Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

DM 6,00 öS 45,- SFr 6,- hfl 7,50 bfr 146,- lfr 146,- dkr 30,-

Nr. 10 Oktober 1999

48. Jahrgang

E13411



WERKSTATT

- Finish für Preußen-Station
- Harzbahnwagen für H0m

Bayerns letzter Culemeyer

Huckepack durch Türkheim

N-Module mit Preisvorteil

Eckbahnhof auf Reisen

Hauptstadt-Spektakel

75 Jahre Berliner S-Bahn

ESTS

Fleischmann: 0e-Startset

Märklin: E-Lok mit Dampf

100 Jahre

Verkehrsmuseum Nürnberg

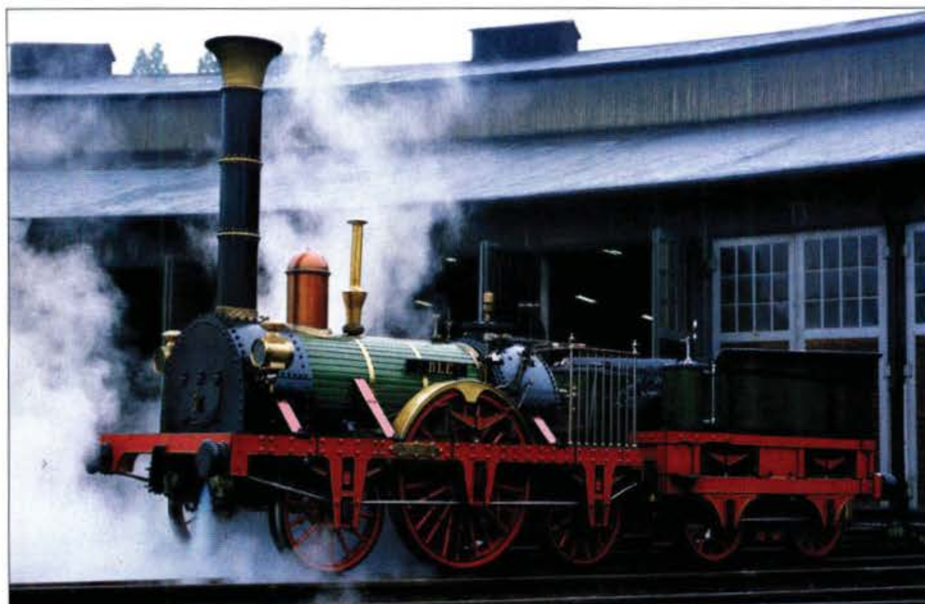
Die Party beginnt

Mit Sonderschau auf neuen Wegen



Edler Bahnhof

Das H0-Modell des Bahnhofs "Drübeck" entstand aus dem Bausatz von Artitec. Rainer Albrecht gibt Tips zum Bau und verrät, wie der exzellente Backsteinbau durch die Farbbehandlung optisch gewinnt. Seite 68.



Neue Wege

Nicht nur mit der Sonderschau zum 100jährigen Bestehen beschreitet das Verkehrsmuseums Nürnberg neue Wege. Ausstellungskonzeptionen und Didaktik werden entrümpelt. Seit drei Jahren offizielles Museum der DB, heißt es fortan in dem Musen-Tempel: "Anfassen erwünscht!" Seite 12.

Unkonventionell

Der Platz reichte nicht für eine Anlage. Also baute Thilo Alber ein H0-Diorama, aber nicht irgendeins. Gleich- und Wechselstromfahrzeuge verschiedener Epochen fahren auf diesem kleinen Schmuckstück gemeinsam. Seite 104.





Stichbahn

Manganerz und Schwerspat waren ihr Lebenselixier: Die schmalspurige Thüringer Trusebahn hatte ausgedient, als die Transporte neue Wege nahmen. Heute erinnert ans "Truse-Böhle" vor allem noch die Zittauer Rangierlok 994532. Seite 24.



Hauptstadt-Spektakel

Kinder, wie die Zeit vergeht: Schon 75 Jahre ist es her, seit die erste Berliner S-Bahn unter Strom startete. Beim Jubiläum mit großer Fahrzeugparade und Premiere des Panoramazuges ging's rund. Seite 20.

INHALT

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.

Baden-Württemberg

Wiedereröffnung


Foto: R. Reinmuth

Ende der Eröffnungsfahrt durchs Ammertal: Der aus drei Regioshuttlen bestehende Sonderzug mit geladenen Gästen läuft in den Bahnhof Herrenberg ein.


Foto: J. Aichele

Eine Regioshuttle-Einheit hält in Dettingen-Mitte im Ermstal: Bereits eine Woche vor der Wiederinbetriebnahme rollten 650 002 und 004 von Metzingen nach Bad Urach. Anlaß war der Uracher Schäferlauf.

Nach langem Warten rollen wieder planmäßige Personenzüge durch Ammer- und Ermstal: Am Vormittag des 1. August wurde die 22 Kilometer lange Strecke von Tübingen durchs Ammertal nach Herrenberg (KBS 764) neu eröffnet. Wenige Stunden später war es auch zwischen Metzingen und Bad Urach soweit, als der Sonderzug aus Reutlingen über die neun Kilometer lange Ermstalbahn (KBS 763) in die schwäbische Kurstadt fuhr. Beide Bahnlinien liegen zum Teil schon seit Jahrzehnten still. Nur auf der Ammertalbahn gab es auf dem Abschnitt Tübingen – Entringen noch einen regen Schülerverkehr, während man die Strecke zwischen Gültstein und Herrenberg Anfang der 70er Jahre bereits abgebaut hatte. Betreiber der Strecken ist die DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee, die die Ausschreibungen gegen einige private Anbieter gewann. Die Wiedereröffnung mußte mehrfach verschoben werden, weil Schienenfahrzeughersteller Adtranz die rechtzeitig bestellten Regionaltriebwagen vom Typ RS 1 nicht pünktlich lieferte.

Deutsche Bahn AG

Adieu Holzroller!

Der Sommer brachte das Aus für die E 42. Am 16. Juli 1999 kam mit 142 121 letztmals eine Maschine dieser Baureihe, die den Spitznamen "Holzroller" trägt, zum Einsatz. Die Abschiedsfahrt führte die Lokomotive des Betriebshofes (Bh) Magdeburg vor den Güterzügen 58 492 und 58 495 von der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts nach Stendal und zurück. Nach ihrer Rückkehr wurde 142 121 mit Fristablauf abgestellt. Das Ende für diese Baureihe zeichnete sich schon länger ab, weil ihre Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h den Verantwortlichen für den Zugverkehr der DB AG nicht mehr ausreichend erschien. Zuletzt hielt der Bh Magdeburg noch 24 Dispo-Maschinen bereit.


Foto: Klaus-Jürgen Frick

Die Eisenbahner vom Bh Magdeburg verabschiedeten sich am 16. Juli 1999 vom letzten "Holzroller". Für 142 121 endete nach Bespannung der Züge 58492 und 58495 das Betriebsleben wegen Fristablaufs.

Dänemark

100 Jahre Straßenbahn

Mit einer großen Parade beging Dänemark am 15. August 1999 das Jubiläum 100 Jahre Straßenbahn. Die Dänen mußten allerdings im Museum Skjoldenaesholm feiern, weil es in dem skandinavischen Königreich keine Trambahnen mehr gibt. Im Fahrzeugkorso war auch der ehemalige Hamburger PCC-Wagen 3060, den die Kopenhagener Straßenbahn 1957/58 erprobte. Der vierachsige Triebwagen gehört den Museumsbahnen Schönberger Strand, die den Einzelgänger für zwei Jahre nach Skjoldenaesholm ausgeliehen haben.

Der Hamburger PCC-Wagen 3060 ist für zwei Jahre im dänischen Straßenbahnmuseum Skjoldenaesholm zu Gast.


Foto: H. Ebeling

Deutsche Bahn AG

Schlechte Testergebnisse

Die Stiftung Warentest hat nach zwei Jahren erneut die DB AG getestet. Das Ergebnis: Hohe Preise, Tarif-Wirrwarr und Unpünktlichkeit zeichnen das Bahn-Angebot aus. Schlechte Noten gab es für Testeinkäufe in 24 Bahnhöfen. In 77 Prozent der Fälle verkauften die Bahnmitarbeiter den Kunden nicht die günstigen Spartarife sondern eine teurere Fahrkarte, obwohl die Tester ausdrücklich die preiswerteste Variante verlangt hatten. Nur bei 13 Prozent der Beratungen nannten die Bahnmitarbeiter die korrekte, das heißt kostengünstige Lösung.Nach Ansicht von Stiftung Warentest seien die Mitarbeiter mit den unübersichtlichen Tarifen häufig überfordert und vertrauten den Angaben des Computers, die wiederum oft falsch seien. Bei der telefonischen Beratung waren die Ergebnisse der Stiftungstester ebenfalls katastrophal. Laut Warentest wirke hier die Motivationsstrategie kontraproduktiv, nach der die Mitarbeiter durch umsatzabhängige Prämien dafür belohnt werden, teure Fahrkarten zu verkaufen. Auch die Leistung der Bahn nahm man unter die Lupe: Von den auf acht Bahnhöfen überprüften 11 000 Zügen waren nur 55 Prozent pünktlich, wobei die Toleranz nur eine Minute betrug. Jeder fünfte Zug verspätete sich um mehr als sechs Minuten, beim ICE war es sogar jeder dritte. Die Information über die Verspätungen befanden die Tester als dürftig; in 40 Prozent der Fälle wurden die Reisenden überhaupt nicht informiert.


Foto: EBG

Interessanter Zuwachs für den Fahrzeugpark der EBG: Die russischen Großdieselloks 2TE 109 001 B, TE 125 001 und TE 129 001 landeten am 7. Juli 1999 im Fährhafen Mukran auf der Insel Rügen.

Eisenbahn Betriebs-Gesellschaft

Loks aus Rußland

Anfang Juli erhielt die Eisenbahn Betriebs-Gesellschaft (EBG) im Fährbahnhof Mukran mit den Maschinen 2TE 109 001, TE 125 001 und TE 129 001 drei weitere Großdieselloks aus Rußland. Die Fahrzeuge sind bauartgleich mit den DBAG-Baureihen 230/242.
Im Jahr 1967 baute die Lokfabrik in Lugansk mit der TE 109 001 und der TE 109 002 die Baumuster für die Baureihe 130 die Deutschen Reichsbahn (DR). Zwei Jahre später entstanden 1969 die beiden Doppelloks 2TE 109 001 A und B sowie 2TE 109 002 A und B, die jeweils an einer Front eine Tür und einen Faltenbalg als Übergang erhielten, ansonsten aber baugleich mit der ehemaligen DR-Baureihe 130 waren. Weil die DR keine Doppelloks bestellte, blieb es bei den beiden Prototypen. Während die A-Teile vor einigen Jahren verschrottet wurden, blieben die B-Teile betriebsfähig erhalten. Es gelang der EBG, beide Loks zu kaufen. Wenn die 2TE 109 002 B demnächst aus Weißrußland nach Deutschland kommt, entsteht wieder eine 6000 PS starke Doppellok.
Bei der TE 129 001 handelt es sich um den Prototypen der DR-Baureihe 142 mit einer Leistung von 4000 PS. Als 142 001 war sie bereits auf der Leipziger Messe 1975 ausgestellt, ging aber zur Eprobung zurück in die damalige UdSSR. Die dritte Maschine, die 1979 gebaute TE 125 001, entstand ebenfalls auf Basis der Baureihe 142, erreicht allerdings 140 km/h Höchstgeschwindigkeit.
Ein Straßentieflader brachte am 13. und 14. Juli alle drei Maschinen zur EBG-Werkstatt in Prora auf Rügen, wo die Drehgestelle sowie Zug- und Stoßeinrichtungen gewechselt werden. Anschließend erhalten die Loks eine Hauptuntersuchung.


Foto: R. Otto

Eine ungewöhnliche Fuhre hatte 50 3648 vom Sächsischen Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf am 9. Juli dieses Jahres am Zughaken: Sie holte für die Firma Voit drei V 60 der Esteg aus Zwickau-Pöhlau nach Chemnitz, wo die Maschinen wieder aufgearbeitet werden sollen.

STANDPUNKT



Zappenduster

Dr. Karlheinz Haucke

Aus und vorbei: Der Weltuntergang fand wieder einmal nicht statt; die Schutzbrillen sind weggepackt; der Alltag hat uns wieder. Klare Sicht auf das spektakuläre Himmelsereignis hatten ohnehin nur die wenigsten. Millionen Schaulustiger standen buchstäblich im Regen. Als der Mond die Sonne verfinsterte, wurd's halt bloß noch ein bißchen dunkler, als es eh' schon war.
Zappenduster wurde es für viele schon lange vor Beginn der Sonnenfinsternis. Wer mit der Bahn nach Süden wollte, um das Schauspiel in der Totalen zu genießen, hatte nicht selten im wahrsten Sinne des Wortes schlechte Karten. Die Sonderzüge der DB AG waren ausgebucht. Erwartungsfrohe Sonnentouristen mußten sich, wie etwa die Schüler eines Duisburger Gymnasiums, ihre reservierten Plätze mit anderen teilen. Waren solche Doppelreservierungen schon ärgerlich genug, kam es für etliche, die auf Bahnverbindungen im regulären Fahrplan gesetzt hatten, noch schlimmer: Trotz gültiger Fahrkarten mußten sie auf den Zusteigebahnhöfen zunächst frustriert zurückbleiben, weil die Wagen, den Hamsterzügen vor 50 Jahren nicht unähnlich, hoffnungslos überfüllt waren.
Pusher, bekannt von der Tokioter U-Bahn, wären da sicher in ihrem Element gewesen. Dem Zugpersonal ist kein Vorwurf zu machen. Es handelte verantwortungsbewußt. Auch DB Reise & Touristik mühte sich nach Kräften, den Ansturm zu bewältigen. Zusätzliche Waggons und Entlastungszüge kamen zum Einsatz. "Alle Reisenden haben ihr Ziel erreicht, und soweit ich weiß, rechtzeitig", erklärte Claudia Wachowitz, Sprecherin von DB Reise & Touristik, auf Anfrage. Mancher disponierte allerdings angesichts der Großwetterlage um und weil es an einem haperte: Längst nicht überall klappte es mit den Lautsprecherdurchsagen, kamen die Hinweise auf zusätzliche Fahrtmöglichkeiten bei den Betroffenen an.
Fazit für die Bahn: Jahrhundertereignis-Test bedingt bestanden!

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
MEB-Verlag GmbH
Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee
Telefon (07524) 9705-0
Fax (07524) 9705-25

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

VERLAGSLEITER
Hermann Schöntag

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

STELLVERTR. CHEFREDAKTEUR
Uwe Lechner

GRAFISCHE GESTALTUNG
Ina Olenberg

REDAKTION
Thomas Hanna-Daoud, Michael U. Kratzsch-Leichsenring, Hartmut Lange,

ANZEIGEN
Brigitte Wiedmann
Telefon (07524) 9705-40
Andrea Zaicescu
Telefon (07524) 9705-41
Anzeigenfax (07524) 9705-45

FOTOGRAFIE
Jörg Hajt, Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl, Dominik Stroner

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Rolf Jünger, Georg Kerber, Jürgen Krantz, Manfred Lohkamp, Frank Muth, Fritz Osenbrügge, Axel Polnik, Jürgen Rech, Ralf Reinmuth, Fritz Rümmelein, Jörg Seidel, Bodo Schulz,

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing

ABONNENTEN-SERVICE
MEB-Verlag
Lessingstr. 20
88427 Bad Schussenried
Telefon (07583) 9265-37
Fax (07583) 9265-39

Preis des Einzelhefts: DM 6,-
Jahres-Abonnement Inland: DM 62,40.
Schweiz: sFr 62,40. Österreich: öS 468,-
Andere europ. Länder: DM 74,40.
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.
Einzelheftbestellungen Telefon (07524) 9705-0

Gesamtherstellung: BechtleDruckZentrum Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung: Volksbank Biberach (BLZ 654 901 30) Konto-Nr. 117715000.
Anzeigenpreisliste Nr. 17, gültig ab Heft 1/99. Gerichtsstand ist Bad Waldsee.

ISSN 0026-7422 

Dieser Ausgabe liegt eine Teilbeilage des Verlages bei.

Blankenstein/Ebersdorf – Hockeroda

Streckensanierung um Lobenstein

DB Netz erneuert bis zum 10. Oktober 1999 den kompletten Oberbau auf den Strecken Blankenstein/Ebersdorf-Friesau – Hockeroda. Dabei saniert die Bahn auch den Viadukt Unterlemnitz. Ziel der Baumaßnahmen ist eine höhere Streckenklasse, damit DB Cargo seine Kunden im Oberland besser bedienen kann. Einen Cargo-Ersatzverkehr über Triptis – Ebersdorf gibt es jedoch nicht. Das Zellstoffwerk in Blankenstein hat während der Bauarbeiten Betriebsferien. Die Holzlieferungen nach Ebersdorf-Friesau erledigen Speditionen per LKW. Dies ist für die Bahn AG billiger als Schienenverkehr über Triptis, für den DB Netz die Strecke Triptis – Ebersdorf reaktivieren müßte.

Foto: GKB / Henrion



Der Vorkriegs-Eilzugwagen C4 i-30 gehört zur Zeit noch der historisch-technischen Vereinigung "Görlitzer Kreisbahn". Da der Waggon einige Jahre eine Modellbahnanlage beherbergte, besitzt er keine Innenausstattung mehr. Aufgrund geänderter Vereinsziele wollen sich die Mitglieder der Vereinigung voraussichtlich von dem Fahrzeug trennen.

DB Cargo AG

"Chem Cargo" kommt

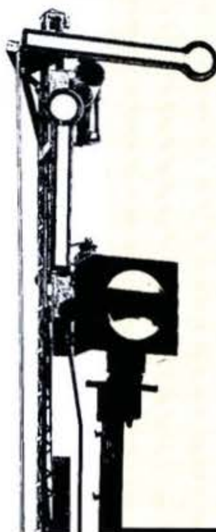
Auf den hartumkämpften Transportmärkten bei Chemischen Produkten, Mineralöl und Düngemitteln will die DB Cargo AG ihre Marktstellung mit neuen Produkten, Konzeptionen und Serviceleistungen ausbauen. Dabei soll bald die DB Cargo Chemiebahn – abgekürzt "Chem-Cargo" – helfen, die vom nächsten Jahr an Transport und Logistik der chemischen Fracht übernimmt. "Mit Chem Cargo wird die DB Cargo AG die Chemiestandorte in Deutschland mit Regelzug-Linien über Nacht verbinden und dabei sowohl Kesselwagen als auch Tank- und ISO-Container in sogenanten bunten Zügen fahren", erklärte Marktbereichsleiter Wolfgang W. Rogall. Nach eigenen Angaben befördert der Güterverkehr der DB AG jährlich zwischen 40 und 50 Millionen Tonnen an chemischen Produkten, Mineralöl und Düngemitteln; im vergangenen Jahr waren es 46 Millionen Tonnen.

Foto: K. Heisler



Passend geschmückt beförderte 50 3655 den Teddybär-Expreß, der am 9. Juli 1999 mehrmals auf der Westfälischen Landes-Eisenbahn zwischen Münster und Neubeckum pendelte. Jedes Kind, das ein entsprechendes Plüschtier mitbrachte, durfte umsonst mitfahren.

Zwischenhalt



Vom Jahr 2002 ab werden die Fahrpläne nicht mehr im Mai, sondern im September wechseln. Den Reisebüros bereitet es Probleme, wenn bei der Buchung von Sommerreisen die Kursbücher noch nicht vorliegen.

Die DBAG klagt vor einem Kölner Gericht um die Nutzung der Internet-Adresse www.Hauptbahnhof.de, die sich ein cleverer Düsseldorfer Geschäftsmann reservieren ließ.

In Sydney erklingen seit dem 1. September 1999 auf fünf Bahnhöfen Musikstücke von Bach, Beethoven und Mozart, um Verbrechen zu verhindern.

Die Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn erwarb von der Heidelberger Straßenbahn einen sechsachsigen Duewag-Zweirichtungswagen. Verläuft der Testeinsatz erfolgreich, will man ein zweites Fahrzeug kaufen.

Fast unbeachtet von der Öffentlichkeit ist am 4. Juli 1999 in Eschede ein neues Bahnhofsgebäude in Betrieb genommen worden. Der Grund für den zwei Millionen Mark teuren Neubau war nicht die Katastrophe ein Jahr zuvor, sondern der bauliche Zustand des alten Stationsgebäudes.

Ken B. Sörensen, Leiter der Division Cargo bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) und Mitglied der Geschäftsleitung wechselt zu einer englischen Transport- und Logistikfirma.

Einige Vögel verursachten am 10. August 1999 im Unterwerk Weylerfeld der SBB gegen



Foto: U. Rockelmann

Der Northländer, im vergangen Jahr aus Kanada nach Europa zurückgekehrter ehemaliger TEE-Triebzug, steht seit seinem Gastspiel beim Göppinger Märklin-Treffen Anfang Mai dieses Jahres in Hersbruck. Dort begegnet ihm am 30. Mai 1999 der VT 628 413 bei seiner Ausfahrt Richtung Neukirchen.

Metropolitan

Verhaltener Start

■ Der neue "Business-Zug" der Deutschen Bahn-Tochter Metropolitan startete am 1. August zu seiner Jungfernfahrt. "Am ersten Tag lag die Auslastung knapp über 50 Prozent", erklärte Barbara Kwacsik von der betreuenden Werbeagentur Trimedia. In der ersten Woche pendelte sich die Belegung bei 20 Prozent ein, lediglich die Morgenzüge waren zu 30 Prozent ausgelastet. In der Gewinnzone fährt der Metropolitan, wenn die Hälfte der Plätze belegt ist. Nach Ansicht Kwacsik sei der verhaltene Start auf die noch andauernde Urlaubszeit zurückzuführen. Daher erwartet die Metropolitan GmbH im September den ersten deutlichen Anstieg der Fahrgastzahlen. Mit dem Metropolitan bietet die Bahntochter den Geschäftsreisenden eine hochwertige Zugverbindung als Alternative zu Straße und Flugzeug an (siehe MEB 7/99). Zum Angebot gehören auch Hotels und Mietwagen.



Foto: M. Kratzsch-Leichsenring

Im Hamburger Hauptbahnhof wartet die 101130 mit ihrem Metropolitan nach Köln den Abfahrtauftrag ab. Sie hatte den Zug am 21. Juli 1999 anläßlich einer Präsentationsfahrt nach Hamburg gebracht.

Dänische Staatsbahnen

SBB-Waggons nach Dänemark

■ Mitte Ausgust haben zehn Intercity-Doppelstockwaggons der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) einen 18monatigen Einsatz auf dem Netz der Dänischen Staatsbahnen (DSB) begonnen. Ab Fahrpanwechsel am 23. September sollen die Waggons im dänischen Binnenverkehr rollen. Ende April 2001 kehren sie in die Alpenrepublik zurück. Grund für den Dienst des Acht-Wagen-Zuges mit zwei Reservewaggons fern der Heimat ist ein akuter Wagenmangel in Dänemark, den der Mehrverkehr durch die neue Brücken- und Tunnelverbindung über den Großen Belt bewirkte. Vor ihrer langen Reise in den Norden paßte man bei der Firma Adtranz die Energieversorgung und die Sicherungsanlagen der Fahrzeuge an die Erfordernisse des DSB-Netzes an. Schon seit Juni 1997 sind in der Schweiz Intercity-Doppelstockwagen unterwegs, die rund 40 Prozent mehr Sitzplätze bieten. Von den insgesamt 250 bestellten Waggons sind bislang 170 an die SBB ausgeliefert.

11.30 Uhr einen Kurzschluß. Damit war ein Großteil des Berner Netzes für dreißig Minuten ohne Strom. Die SBB hielt ihre Züge in mehreren, Bern umgebenden Stationen zurück, was zu Verspätungen von zirka 20 Minuten führte.

■ Die Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft (OEG) akzeptierte nach langen Querelen für ihre zehn neuen Variobahnen nun doch die gleichen Abmessungen, nach denen auch die Fahrzeuge für die Heidelberger Straßenbahn entstehen werden: Die neuen Triebwagen der OEG werden statt 2,50 Metern nur noch 2,40 Meter breit sein und vier Doppeltüren besitzen.

■ Die DB AG will ihren Stromverbrauch bis zum Jahr 2005 um ein Viertel senken. Bislang verbraucht das Unternehmen mit 1500 Gigawatt pro Jahr etwa soviel 50-Hertz-Strom wie die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden.

■ Die Schweizer Reisebüros steigerten ihre Umsätze im Geschäftsreiseverkehr im ersten Halbjahr 1999 um etwa 30 Prozent. Vor allem auf mittleren Distanzen sind immer mehr Geschäftsleute unterwegs. Neben Konferenzabteilen sowie Handy- und Laptopnutzung im Zug erweist sich die Kooperation mit Fluggesellschaften als umsatzfördernd, wie das Einchecken an 23 Bahnhöfen.

■ Seit dem 30. August überholt DB Netz das zweite Teilstück der Südharzer Bahnverbindung von Nordhausen nach Northeim. Auf dem Abschnitt Woffleben - Niedersachswerfen erfolgt die Totalsanierung des Oberbaues, um die Geschwindigkeiten auf 100 km/h anzuheben. Am 6. September 1999 endete vorerst der Personenverkehr in diesem Abschnitt und die DB richtete bis zum Ende der Baumaßnahmen einen Schienenersatzverkehr ein.

■ In Paris bringt die neue S-Bahnlinie "E" Umsteiger von den Bahnhöfen Gare du Nord und Gare de l'Est nun in drei Minuten zur Station Gare St. Lazare. Bisher waren Reisende, die aus Deutschland in die Normandie wollten, 30 Minuten mit der Metro oder dem Bus unterwegs.

■ Luxemburg möchte ab 2002 ein gemischtes Bahn-Bus-Netz aufbauen. Für die Probefahrten wählte man die 5,2 Kilometer lange Strecke Bettembourg - Dudelange-Usines aus und setzte einen Regiosprinter der Dürener Kreisbahn im 30-Minuten-Takt ein. Da die Strecke aber mit 25 Kilovolt Wechselstrom elektrifiziert ist, scheint ein planmäßiger Einsatz dieser Fahrzeuge unwahrscheinlich.

■ Die belgische Staatsbahn SNCB verkaufte sechs Diesellokomotiven der Reihe 62 an die niederländische Gütergesellschaft ACTS. Die Maschinen sollen Containerzüge bespannen.

■ Die SNCB möchte im kommenden Jahr den Brüsseler Hauptbahnhof umfassend modernisieren. Die Kosten dafür belaufen sich auf zehn Millionen Euro.

■ Dänemark und Schweden feierten am 15 August 1999 Richtfest für die Öresundbrücke. Die 16 Kilometer lange kombinierte Schienen- und Straßenverbindung, für die man in der Ostsee eine künstliche Insel errichtete, soll am 1. Juli 2000 dem Verkehr übergeben werden.

■ Bereits begonnen haben die Arbeiten der niederländischen Staatsbahn (NS) für den viergleisigen Ausbau der Strecke Utrecht - Amsterdam einschließlich einer Verbindungskurve Utrecht - Schiphol. Diese 30 Kilometer lange Bahnstrecke ist 1843 erbaut worden. Täglich rollen zwischen beiden Städten 300 Züge. Nach Abschluß der Bauarbeiten im Jahre 2006 können die Züge bis 200 km/h schnell fahren. Die NS rechnet dann mit einer Verdopplung des bisherigen Verkehrsaufkommens.

■ Die NS möchte die 1981 stillgelegte sieben Kilometer lange Strecke von Enschede nach Gronau reaktivieren. Ab 2002 sollen auf den derzeit völlig zugewachsenen Gleisen wieder Züge im Halbstundentakt verkehren.

■ Holländische Blumen gelangen zukünftig mit dem Zug nach Italien. Wegen der zunehmenden Staus auf der Straße erfolgt der Versand in einem Packwagen eines dorthin verkehrenden Fernzuges der NS.

■ Die Mansfelder Bergwerksbahn (MBB e.V.) erhielt am 30 Juli 1999 vom Verkehrsministerium Sachsen-Anhalts die Zulassung als Eisenbahn-Verkehrsunternehmen (EVU). Bisher unterlag der Zugverkehr den Bestimmungen über den Betrieb von Anschlußbahnen.



FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Büchern gewinnen.



Foto: D. Endisch

■ Maschinengestrickte Tüllspitzen begründeten Ende des 19. Jahrhundertes den Weltruf einer Stadt im Vogtland. In diese Zeit fiel auch der Bau der ersten Straßenbahnstrecke, die den "Oberen Bahnhof" im Norden des Ortes mit dem tiefer gelegenen "Unteren Bahnhof" im Süden verbindet. Aufgrund der starken Steigungen baute man gleich eine elektrische Trambahn. Ende des Jahres 1894 rollte der erste Zweiachser durch die Straßen der sächsischen Industriestadt. Stück für Stück wuchs das Streckennetz. Im Jahre 1905 war es schließlich so groß, daß die einzelnen Linien Farbscheiben erhielten. Fortan verkehrten die "Rote", die "Blaue" und die "Gelbe"; 1908 kam die "Weiße" und 1921 die "Grüne" hinzu. Erst 1939 stellte man die Bezeichnung der Linien auf Nummern um. Bis zum Zweiten Weltkrieg lieferte MAN die meisten Triebwagen an das Unternehmen; nach 1945 übernahmen der Waggonbau Gotha und 1976 schließlich CKD-Tatra diese Funktion. Heute besteht die Fahrzeugflotte neben den historischen Trambahnen aus 42 Tatratriebwagen vom Typ KT4D. Wie heißt die Stadt und wie lautet das Kürzel ihrer Straßenbahngesellschaft, die bis heute keine Busse besitzt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Oktober 1999 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare des Transpress-Buches "Lexikon Erfinder und Erfingungen" von Erich Preuß und Reiner Preuß verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Augustheft lautete "Halberstadt".
Die 20 Exemplare "Lexikon der Modelleisenbahn" haben gewonnen: Klaus Dühr, 25899 Fahretoft; Karl Happ, 79576 Weil (Rhein); Volker Neumann 99713 Holzsußra; Thomas Hafermalz, 06369 Zabitz; Arndt Liebsch, 95447 Bayreuth; Elfriede Bunselmeyer, 14478 Potsdam; Lothar Fichtner, 09337 Hohenstein-Ernstthal; Gerd Lotze, 01069 Dresden; Ursula Heise, 14167 Berlin; Robert Entzian, 87645 Schwangau; Georg v. d. Heyden, 54570 Densborn; Hugo Bachmann, 15738 Zeuthen; Peter Weiske, 18059 Rostock; Janet Schmidt, 73650 Winterbach; Werner Rostock, 12557 Berlin; Petra u. Mario Müller, 81249 München; Gerhard Vahrenbrink, 46238 Bottrop; Stefan Plha, 1140 Wien; Thorsten Steup, 58762 Altena; Matthias Klimek, 39606 Osterburg.



Foto: C. Poley

Die Dresdner 202523 zog am 16. Juli 1999 den Eröffnungszug mit geladenen Gästen von Dürrröhrsdorf nach Neustadt/Sachsen. Planmäßig verkehren hier die Triebwagen der Baureihe 771.

Neustadt – Dürrröhrsdorf

Wiedereröffnung

■ Am 16. Juli 1999 eröffneten die DB Regio und der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) wieder den Personenverkehr auf der Strecke Neustadt/Sachsen – Dürrröhrsdorf. Zum Fahrplanwechsel 1997 hatte die Bahn AG auf dieser Bahnlinie wegen Oberbaumängeln einen Schienenersatzverkehr eingerichtet. In Verhandlungen zwischen DB Netz, dem VVO sowie dem Freistaat Sachsen einigte man sich jedoch auf den Ausbau der Relation Neustadt – Dürröhrsdorf – Pirna. Im Gegensatz zum sächsischen Semmering, dem nun wegen seiner Kunstbauten das Aus droht, sei hier ein höheres Fahrgastpotential vorhanden. Vom 29. März bis zum 15. Juli dieses Jahres investierte DB Netz insgesamt 14 Millionen Mark in den Streckenausbau. Dabei erneuerte die Bahn unter anderem 15 Kilometer Gleis, 14 Kilometer Randwege und zwei Kilometer Tiefenentwässerung. Der Viadukt in Langenwolmsdorf erhielt eine neue Fahrbahnwanne. Die Höchstgeschwindigkeit auf dieser Linie beträgt nun 60 km/h. Parallel zum Ausbau errichtete DB Station und Service auf den meisten Bahnhöfen neue Wartehäuschen für die Reisenden und installierte funktionierende Bahnsteigbeleuchtungen. Im Bahnhof Neustadt/Sachsen erneuerte die DB in diesem Zusammenhang auch das Dach des Bahnsteigs 2/3.



Foto: P. Haslebner

Nach Meßfahrten mit Maschinen der Baureihen 101 und 145 testeten die Österreichischen Bundesbahnen Mitte Juli mit 152 061 die dritte Neubaulok der DB AG. Zusammen mit dem maschinentechnischen Meßwagen und 1014 002 war die Cargolok am 15. Juli 1999 zwischen Unzmarkt und Zeltweg unterwegs.

Kölner Verkehrsbetriebe

City-Sprinter verunglückt

■ Weil alle Bremssysteme ausgefallen waren, fuhr am 23. August der Prototyp des neuen City-Sprinters (vgl. MEB 8/99) von Siemens Verkehrstechnik, den die Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) im Linienverkehr testeten, in der Kölner U-Bahnstation Christophstraße auf einen haltenden Zug auf. Dabei wurden 68 Personen zum Teil schwer verletzt. Auch die Indusi hatte den Zug nicht stoppen können. Einen Tag nach dem Unfall hatten weder KVB noch Hersteller eine Erklärung für das Bremsversagen. Vor seinem Einsatz in der Domstadt war das Fahrzeug, das die Siemenstochter Duewag im Auftrag der KVB entwickelte, im Prüfcenter Wegberg-Wildenrath getestet worden. Die Staatsanwaltschaft ermittelt und wertet den Fahrtenschreiber aus. Einen Tag vor dem Unfall war der Triebwagen mit einer Bremsstörung liegengeblieben, nach einer Überprüfung aber wieder freigegeben worden. Für Siemens Verkehrstechnik bedeutet das Unglück einen schweren Rückschlag. Nach Problemen mit den Niederflurfahrzeugen wollte das Unternehmen mit dem hochflurigen City-Sprinter seine Position bei dem in den nächsten Jahren anstehenden Ersatz der Stadtbahnwagen vom Typ B an Rhein und Ruhr stärken.



Die Wiener Verkehrsbetriebe bestellten bei ELIN und Siemens Verkehrstechnik weitere Straßenbahnen vom Typ ULF.

DB-Museum Nürnberg

Große Fahrzeugparade

Zum 100jährigen Bestehen des Verkehrsmuseums Nürnberg, seit 1996 DB-Museum, steigt auf dem Gelände der ehemaligen Güterabfertigung Nürnberg-Süd die große Fahrzeugparade. Die Großveranstaltung findet vom 15. bis 17. Oktober 1999 statt. Schnupper- und Sonderfahrten sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm runden die dreitägige Schau ab. Eisenbahn-Romantik-Club, RioGrande und der MODELLEISENBAHNER sind mit einem gemeinsamen Stand vertreten.

Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe

Weitere ULF bestellt

Die Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe (WVB) haben beim Firmenkonsortium ELIN/Siemens Verkehrstechnik ihre Option für weitere Straßenbahnen vom Typ "Ultra-Low-Floor" (ULF) eingelöst und 47 Einheiten bestellt. Seit November 1998 setzen die WVB bereits 18 ULF-Fahrzeuge im Planbetrieb ein.

Ebelebener Güternetz

Betriebsvertrag auf den Anschlußbahnen gekündigt

DB Cargo hat den Betriebsvertrag auf den Anschlußbahnen Hohenebra – Ebeleben – Menteroda/Rockensußra zum 31. Dezember 1999 mangels Frachtaufkommen gekündigt. Offenbar ist die Schachtsanierung in Menteroda bis dahin abgeschlossen, denn dazu gab es bisher wöchentlich mehrere Ganzzüge mit Altsand und -schotter. Teilweise mühten sich damit zwei Maschinen der Baureihe 232 ab. Der Schrotthändler in Rockensußra sowie das Getreidelager in Ebeleben zählten auch zu den Anschließern dieser Bahnstrecken. Im Gegensatz zu DB Cargo will DB Netz den Anschließern allerdings Alternativen zum drohenden Straßenverkehr anbieten. Derzeit laufen Verhandlungen mit der PBSV GmbH Magdeburg. Dieses Eisenbahnverkehrsunternehmen mit einer Niederlassung in Erfurt möchte den Schienenverkehr um Ebeleben übernehmen. Die Gemeinde Menteroda hat ebenfalls Interesse am Streckenerhalt, da sie sonst die Umstrukturierung der Region mit Gewerbe-Neuansiedlungen (Müllverbrennungsanlage) erschwert sieht.



Foto: Frank Störzner

Im Rahmen der Modernisierung der Bahnsteige 1 bis 3 im Bahnhof Sömmerda ließ die DB die hölzerne Bahnsteigüberdachung aus dem Jahre 1936 abreißen. Die Reisenden dürfen zukünftig im modernen "Wetterschutz" warten.

Bahnhof Sömmerda

Holzdach ade

Die Deutsche Bahn hat im Rahmen der Modernisierungsarbeiten im Bahnhof Sömmerda im Juni 1999 die 1936 errichtete hölzerne Überdachung des Bahnsteigs 2/3 entfernt. Nach Aussagen des Bahnhofsmanagements waren einige Balken im Erdreich schon morsch und deren Sanierung zu aufwendig. Zukünftig werden die Reisenden deshalb von drei je 16000 Mark teuren Wartehäuschen vor den Unbilden des Wetters geschützt. Den Umbau der Bahnsteige 1 bis 3 auf die heutigen Erfordernisse möchte die Bahn bis Oktober dieses Jahres abgeschlossen haben. Reisende in Sömmerda müssen jedoch auch danach mit einer Baustelle vor dem Bahnhof leben, weil eine Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen dringend notwendig ist. Diese Arbeiten dauern voraussichtlich noch bis zum Mai 2000.

Bahnhof einer Privatbahn

Als man den neuen Hauptbahnhof der Hansestadt Lübeck am 1. Mai 1908 mit einer großen Feierstunde eröffnete, besaß die Staatsbahn in dieser Station für die folgenden drei Jahrzehnte nur ein Gastrecht. Stattdessen waren gleich drei Privatbahnen vertreten: Hausherrin war die Lübeck-Büchener Eisenbahn (LBE), deren Züge von hier nach Hamburg und Büchen starteten. Etwas im Schatten der LBE stand die 33 Kilometer lange Eutin-Lübecker Eisenbahn (ELE), die von hier ihre Passagiere ins Holsteinische brachte. Außerhalb der großen Bahnsteighalle warteten die Züge der heute fast vergessenen und Zeit ihres Betriebes defizitären Lübeck-Segeberger Eisenbahn (LSE) auf ihre Fahrgäste. Bis zur Eröffnung des neuen Durchgangsbahnhofes hatten die Reisen von und nach Lübeck unweit des Holstentores, dem berühmten Wahrzeichen der Hansestadt, begonnen und geendet. Diese Station fand sogar Eingang in die Weltliteratur, ließ doch der Schriftsteller Thomas Mann einige Szenen seines Romans "Die Buddenbrooks" hier spielen. Der erste Zug lief am 15. Oktober 1851 ein. Er kam aber nicht, wie es sich die lüb-

Bahnhof Pasewalk

Umbau für zehn Millionen Mark

Rund zehn Millionen Mark soll die Sanierung des Bahnhofs Pasewalk kosten, mit der die Deutsche Bahn AG im Frühjahr 2000 beginnen will. Für diese Summe wollen die Planer alle Bahnsteige erneuern und die gesamte Station behindertengerecht umbauen. Die moderne Ausstattung soll Pasewalks Funktion als Verkehrsknoten gerecht werden: In der Station treffen die Strecken Berlin – Stralsund und Lübeck – Stettin zusammen. Damit der Zugverkehr während der Bauarbeiten weiterrollt, baut man in Abschnitten: Von der Ostgeht es gleisweise zur Westseite. Ob im Rahmen der Instandsetzung die historischen Bahnsteigüberdachungen aus Holz erhalten bleiben, ist noch nicht geklärt.



Foto: H. Bergmann

Wenn im Frühjahr 2000 die Sanierungsarbeiten beginnen, verändert der Bahnhof Pasewalk sein Aussehen grundlegend.

sche Kaufmannschaft gewünscht hätte, aus dem 60 Kilometer entfernten Hamburg, sondern über eine neue, rund 50 Kilometer lange Bahnlinie, die man nach Büchen gebaut hatte. Dort traf sie auf die Strecke Hamburg – Berlin. Vorausgegangen waren jahrelange Verhandlungen mit der dänischen Krone, die eine direkte Verbindung der beiden Hansestädte verhindern wollte, weil sie Konkurrenz für die Christian des VIII-Ostseebahn von Altona nach Kiel befürchtete. Die Strecke nach Büchen war deshalb ein Kompromiß. Erst am 1. August 1865 rollte ein Zug aus der Travestadt an die Elbe. Rasch wuchs der Verkehr auf der Strecke,weshalb in den Jahren 1877 und 1878 der zweigleisige Ausbau erfolgte; 1890 erhielt der Endbahnhof vor dem Holstentor vier Bahnsteiggleise. Es war abzusehen, daß auch diese bald nicht mehr ausreichen würden. Doch bis der Ersatz fertig war, dauerte es noch fast 20 Jahre. Mit der Verstaatlichung der LBE am 1. Januar 1938 endete die große Zeit der Privatbahn in Lübeck. Wenige Jahre später, am 1. Mai 1941, fiel auch die ELE an die Reichbahn. Als die LSE schließlich am 26. 9. 1964 den Personenverkehr auf ihrer 28,9 Kilometer langen Strecke einstellte, war die Zeit der Privatbahnen in Lübeck endgültig vorbei.



Im Jahre 1960 hielt der Fotograf bei der Ausfahrt die Bauarbeiten vor dem Stellwerk des Lübecker Hauptbahnhofes im Bild fest. Ansonsten ging es auf den Gleisen geruhsam zu.



Fast 40 Jahre später hat sich an der Station der norddeutschen Hansestadt nur wenig verändert. Doch gehören mittlerweile die Dänischen Staatsbahnen mit ihren IC3-Triebwagen zu den ständigen Gästen.

Fotos: R. Kuchenbrandt



Zeit-Arbeiter

Das Verkehrsmuseum Nürnberg feiert Jubiläum – und steckt nach 100 Jahren im Umbruch. Schritt für Schritt setzen die Mitarbeiter das neue Konzept um.

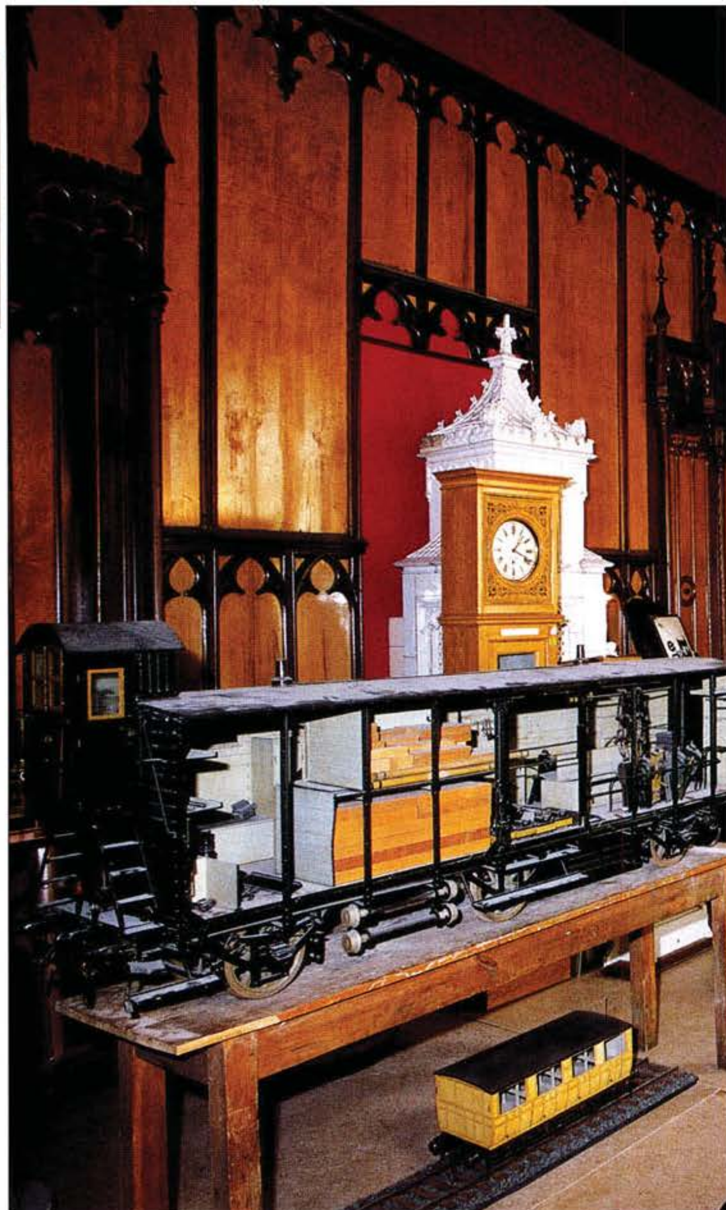
Der "Adler" (großes Bild) ist ein Prunkstück des Verkehrsmuseums (u.).

Bald werfen sich acht Lokführer der DB AG in Schale: In Frack und Zylinder steigen sie auf einen ungeschützten Führerstand und eilen bei Wind und Wetter mit bis zu 30 km/h durch die Lande. Das alles gehört zum stilechten Betrieb, denn der "Adler" ist wieder unterwegs. Nach 14 Jahren Unterbrechung kommt der originalgetreue Nachbau der ersten Lok in Deutschland im Oktober 1999 zum Einsatz. Dann feiert der Besitzer, das Verkehrsmuseum Nürnberg, seinen 100. Geburtstag.

Am 1. Oktober 1899 wurde das Museum von der Königlich Bayerischen



Zu den Schaustücken der Jubiläumsausstellung zählt auch dieses Warnschild der Länderbahnzeit.



Im Königssaal lagern die Exponate für die Jubiläumsschau. Die meisten Exemplare gibt es aus Platzgründen nur zu diesem Anlaß zu sehen.

Staatseisenbahn eröffnet (siehe Kasten unten). Daher stehen jetzt im Herbst die Jubiläumsfeiern an: Am 2. Oktober startet im Museum die Sonderschau "Deutschlandreise 1899", und vom 15. bis 17. Oktober gibt es eine Fahrzeugausstellung auf dem Gelände der ehemaligen Güterabfertigung in Nürnberg-Süd. Dort ist auch der "Adler" mit einer historischen Garnitur im Einsatz. Für das Publikum fährt der Zug noch am 3., 10. und 24. Oktober.

Unter den deutschen Museen nimmt das Nürnberger Haus eine besondere Position ein. "Einerseits", so Direktor Dr. Jürgen Franzke, "ist es das älteste technikgeschichtliche Museum in Deutschland mit dem Schwerpunkt Eisenbahn. Andererseits stellt es seit 1996 das offizielle Firmenmuseum der DB AG dar." Damit brach für die Einrichtung eine neue Ära an. Früher Teil des Bundeseisenbahnvermögens, gehört das Museum nun zur Zentralen Konzernkommunikation und untersteht direkt dem Vorstand der DB AG in Frankfurt/Main. Auch namentlich macht man das deutlich: Das Haus heißt seither "DB Museum im Verkehrsmuseum Nürnberg".

Die Neuerung brachte den Franken erheblich erweiterte Kompetenzen. Sie sind jetzt in allen musealen Fragen der DB AG der zentrale Ansprechpartner, bei historischen Dokumenten ebenso wie bei Nostalgiefahrzeugen. Das Museum selbst steckt im Jubiläumsjahr mitten im Umbruch, denn der Besitzer hat ein umfassendes Modernisierungsprogramm in die Wege geleitet. Dieses zielt vor allem auf ein verändertes Ausstellungskonzept. Ein Punkt, für den sich auch Jürgen Franzke einsetzt. "Neben der Technik", erklärt er, "wollen wir die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte der Eisenbahn stärker betonen. Außerdem suchen wir nach attraktiven Gestaltungsformen, mit mehr inszenierten Räumen und mehr Veranstaltungen."

Um dies umzusetzen, gab man dem DB-Museum eine neue, personell erweiterte Führung. Jürgen Franzke leitet das Haus seit Juli 1996. Seither kam auch eine Museumspädagogin hinzu; sie wirkt bei der Gestaltung der Räume mit und erarbeitet Lehrmaterial für Schulen. Ein Beschäftigter wurde eigens für die Organisation der Veranstaltungen eingestellt. Insgesamt kümmern sich 49 Mitarbeiter, von der Werkstatt bis zum Direktor, um die Relikte der verschiedenen Eisenbahn-Zeiten.

Aber noch längst sind nicht alle Museumsbestände erfaßt. Das liegt auch da-

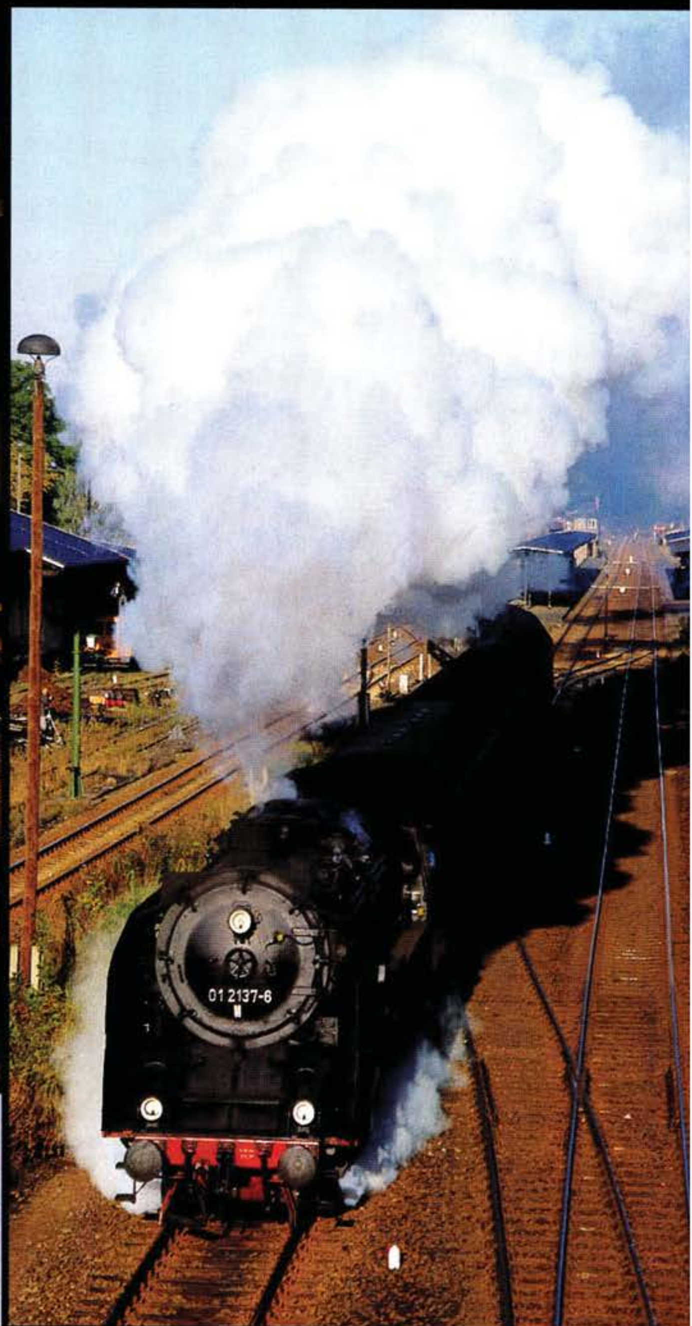
Glaspalast und Lessingstraße

Ende des 19. Jahrhunderts suchte die Königlich Bayerische Staatseisenbahn ein Gebäude, um ihre Fahrzeugmodelle unterzubringen. Daraufhin ergriff der Nürnberger Oberbürgermeister, Georg von Schuh, die Initiative. Kostenlos überließ er der Bahn 1899 den sogenannten "Glaspalast" – und holte so die Sammlung in die Frankenstadt. Am 1. Oktober 1899 öffnete dort das "Königlich Bayerische Eisenbahnmuseum" seine Pforten. Es enthielt neben Modellen auch Zeichnungen und Muster zur Bahntechnik, die die Staatsbahn bereits seit 1882 in der Münchner Zentralwerkstätte ausgestellt hatte. Das neue Museum stieß von Beginn an auf reges Interesse, zudem wurde es stetig erweitert. 1902 etwa kam eine Sammlung der Königlichen Post- und Telegrafenverwaltung hinzu, die Basis des späteren Postmuseums. Da Bahn, Post sowie Telegrafie damals das moderne Verkehrswesen ausmachten, sprach man fortan vom "Verkehrsmuseum". Dieses benötigte bald ein größeres Gebäude, auf das sich von Schuh und die Staatsbahn 1910 einigten. Unentgeltlich stellte die Stadt Nürnberg ein Gelände in der Lessingstraße zur Verfügung und leistete Zuschüsse. Nach elf Jahren Bauzeit wurde das neue Gebäude am 22. April 1925 eröffnet. Es beherbergt seither das Post- sowie das Bahnmuseum. Letzteres ist heute das Firmenmuseum der DB AG und besitzt zusätzlich ein Freigelände samt Fahrzeughalle.

Im Freigelände lernen die Besucher auch die Arbeitsgeräte der Gleisbautrupps kennen.









Auch ehemalige DR-Lokomotiven gehören zum Nürnberger Museumsbestand. Eine davon ist die in Dresden stationierte Maschine 01 137.

Wilhelm Schermeyer führt die historische Druckerei des Museums vor. Hier fertigt der gelernte Schriftsetzer eine Eintrittskarte.

ran, daß immer wieder neues Material eintrifft, zum Beispiel bei den Dokumenten. Hier ist die Zuständigkeit klar verteilt. "Wir erhalten Unterlagen aus der Zeit bis zum 31.12.1993", erklärt Dr. Rainer Mertens, der unter anderem die entsprechende Abteilung leitet. "Jüngeres geht zum Firmenarchiv der DB AG in Berlin." Das DB Museum übernimmt das Material etwa, wenn eine Dienststelle aufgelöst wird. Bis auf Personalakten und behördliche Schriftstücke, die zu den Staatsarchiven kommen, schickt man alles nach Nürnberg.

Auf diese Weise erhält die Museums-Sammlung Fotos, technische Zeichnungen, Fahrpläne, Bücher und mitunter auch Nachlässe. Nach der Erfassung sind die Unterlagen für die Öffentlichkeit zugänglich, meist bei Ausstellungen oder über die Bibliothek. Letztere können Besucher im Moment aber nur eingeschränkt nutzen, denn die Einordnung dauert noch an. "Zum ersten Mal", erläutert Rainer Mertens, "wird unser gesamter Bestand an Dokumenten richtig erfaßt und untergebracht. Ein Jahrhundertprojekt, mit dem sich acht Mitarbeiter beschäftigen."



Seit drei Jahren an der Spitze: Direktor Jürgen Franzke steht für die neuen Wege im Museumskonzept.



Berliner Luft in Nürnberg: Einen Teil der Fahrzeughalle hat man dem Zehlendorfer S-Bahnsteig der 30er Jahre nachempfunden.

Die Ausstellungs-Palette

Das DB Museum im Verkehrsmuseum präsentiert derzeit folgende Ausstellungsbereiche:
– einen Überblick über die Geschichte der deutschen Bahnen, saalweise nach Epochen aufgeteilt;
– eine Schau mit rund 30 Originalfahrzeugen; sie stehen im Hauptgebäude in der Lessingstraße sowie gegenüber in der neuen Fahrzeughalle und auf dem Freigelände; im Hauptgebäude gibt es Führerstandsmitfahrten als Filmvorführungen;
– eine Sammlung mit Fahrzeugmodellen in den Maßstäben 1:5 und 1:10; von den momentan 260 Exemplaren wird nur ein Teil in Verbindung mit anderen Ausstellungsbereichen gezeigt;
– eine Sammlung mit Originalen und Modellen zum Bahnbau, zur Signaltechnik, zum Bahnbetrieb und zur Bahnschiffahrt; die Exponate sind ebenfalls bei verschiedenen Bereichen eingegliedert;
– eine 140 Quadratmeter große H0-Anlage, welche per Drucktastenstellwerk gesteuert wird;
– eine Erlebniswelt, in der man selbst Bahntechnik erproben kann; hierzu gehören auch eine Kinderspielecke sowie eine historische Druckerei.
Die Dokumenten-Sammlung und die Bibliothek sind zur Zeit nur bedingt nutzbar. Zudem gibt es Sonderveranstaltungen, wie Ausstellungen und Fahrten. Das Museum hat täglich außer montags von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Info: DB Museum im Verkehrsmuseum, Lessingstr. 6, 90443 Nürnberg, Tel. (0911) 2192428, Internet: www.dbmuseum.de.

Parallel dazu hat man das neue Ausstellungskonzept bereits in ersten Schritten umgesetzt. So gibt es seit November 1997 die Eisenbahn-Erlebniswelt, die speziell für Kinder gedacht ist. Sie können hier bei technischen Geräten selbst Hand anlegen, etwa Weichen stellen oder die Schranken eines Bahnübergangs betätigen. Auf die ganz Kleinen wartet eine Spielecke mit Holz- und Großbahnen. Zwar wirkt die Anordnung der Geräte noch etwas willkürlich, doch das bremst die Freude am Ausprobieren keineswegs. "Jahrelang ging die Besucherzahl leicht zurück", berichtet Hans Steinherr von der Presse-Abteilung, "doch von 1997 zu 1998 stieg sie dann von 140 000 auf 170 000. Diese Wende führen wir vor allem auf die Erlebniswelt zurück."

Zu den Exponaten im Freigelände gehört dieses Abdrücksignal eines Ablaufbergs.



Bis zum Juli 1999 nahm das Besucherinteresse im Vergleich zum Vorjahr sogar noch einmal um 15 Prozent zu. Als Ursache nennen die Mitarbeiter die Sonderausstellung "Orient-Express", die bis zum April im Museum zu sehen war. Sonderschauen wie diese bilden eine weitere, neu geschaffene Präsentationsform. "Damit", so Hans Steinherr, "haben wir die Gelegenheit, immer wieder etwas Neues zu bieten. Dann können wir auch Dinge zeigen, die sonst aus Platzgründen im Fundus stehen müssen." Die Schau "Deutschlandreise 1899" etwa wird zu fast 90 Prozent mit solchen Exponaten bestückt.

Für die Ausstellung hat ein Team des Hauses ein spezielles Konzept entworfen.





Der Salonwagen des bayerischen Königs Ludwig II. trägt ein Wappen aus Gießholz – das Original hält das Museum unter Verschluß.



Einträchtig stehen die DRG-Loks 05 001 und E 19 12 nebeneinander im Haupthaus. Beide dienten einst dem schnellen Personenzugdienst.

Zum Jubiläum wird die zweite "Adler"-Kopie restauriert. Werkstattmitarbeiter Heinz Däumler setzt das Messingschutzblech an.



Die Grundidee: Vier Personen reisen im Herbst 1899 mit der Bahn aus verschiedenen Richtungen nach Nürnberg zur Museumseröffnung. Die Fahrten zeichnet man in einzelnen Gängen in stilisierter Form nach. Sie führen zu einem Bereich, in dem das Museum selbst Thema ist. Überdies wird der historische Königssaal einbezogen, ein holzgetäfelter Raum, der aus dem alten Nürnberger Bahnhof stammt und nun im Museum steht. "Ende des 19. Jahrhunderts", so Team-Mitglied Rainer Mertens, "erlebte die Eisenbahn eine Blütezeit. Das zeigen wir zum Beispiel mit Bildern und Modellen von Brücken, Stellwerken und Bahnhöfen. Aber auch die wirtschaftliche Bedeutung der Bahn, etwa für den Kohletransport, und soziale Aspekte wie die damals errichteten Eisenbahnersiedlungen stellen wir dar."

Einen anderen Schwerpunkt der Museumsarbeit bildet schon seit längerem der Nostalgiebetrieb. 1985, zum Jubiläum "150 Jahre deutsche Eisenbahnen", war es eine Sensation, daß bei der Bundesbahn wieder Dampfzüge fuhren. Nach dem überwältigenden Erfolg setzte man das Nostalgie-Programm fort, als Teil eines "lebendigen Museums". Zudem erhielt das Haus die Zuständigkeit für die DB-Museumsloks. Als Firmenmuseum ist es heute der zentrale Verwalter für die Museumsfahrzeuge der DB AG. Darunter finden sich auch die Loks und Wagen der DB sowie ein Teil des DR-Bestands. Die exakte Zahl der Fahrzeuge kennen selbst die Mitarbeiter des Museums noch nicht. "Es sind zirka 450", schätzt der Technische Leiter, Peter Plochmann, "doch die Suche dauert an."

Solche Größenordnungen würden die Museums-Infrastruktur der DB AG in jedem Fall überfordern. Deshalb nimmt eine Kommission aus Eisenbahnern und Museumsmitarbeitern derzeit eine zweite, engere Auswahl vor und überlegt zudem, welche Maschinen betriebsfähig erhalten bleiben sollen. Peter Plochmann gehört diesem Gremium ebenfalls an. "Wir möchten", erklärt er, "zu einem Resultat kommen, das wir gegenüber allen Eisenbahnfreunden vertreten können." Ein weiterer Arbeitskreis entwickelt unterdessen eine Konzeption für den Nostalgiebetrieb der DB AG. Der liegt momentan in den Händen verschiedener Tochtergesellschaften, wie DB Reise & Touristik sowie DB Regio. Die letzte Entscheidung trifft in beiden Angelegenheiten der Konzernvorstand – Ergebnisse sind aber noch nicht bekannt.

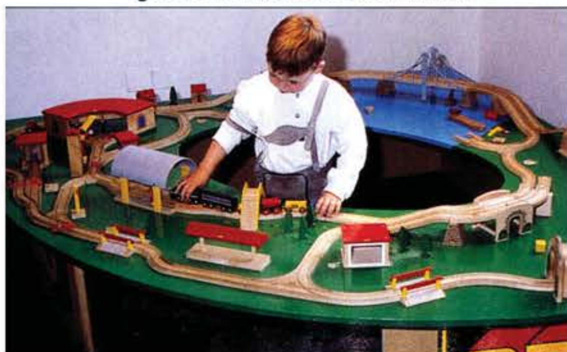
Zum Nostalgiebetrieb des Museums indes zählen neben Fahrten auch Fahrzeugausstellungen. Dabei soll die anstehende Jubiläumsschau ein besonderes Ereignis werden. Mit rund 90 Fahrzeugen wollen die Veranstalter eine breit gefächerte Palette präsentieren, zu der historische Dampf-, Diesel- und E-Loks genauso gehören wie moderne Hochgeschwindigkeitszüge. Dazu sind Schnupperfahrten in die Umgebung sowie eine Lokparade geplant. Zu diesem Anlaß haben die Verantwortlichen den "Adler"-Nachbau von 1935 im Dampflokwerk Meiningen betriebsfähig aufarbeiten lassen. Bei der Parade wechseln sich acht extra ausgebildete Lokführer auf der Maschine ab. Daneben hat die Museumswerkstatt eine zweite, nur rollfähige "Adler"-Kopie aus dem Jahre 1952 renoviert. Sie vertritt die ältere Version im Hauptgebäude in der Lessingstraße.

Geht es nach Jürgen Franzke, so würde das Museum bald mehr Fahrzeuge zeigen. Die dafür nötige Erweiterung des Freigeländes steht ebenso auf dem Plan wie eine zweite Eisenbahn-Erlebniswelt oder ein Museumskino. Die Verwirklichung hängt letztlich vom Finanzier DB AG ab. "Der laufende Betrieb", so Jürgen Franzke, "ist gesichert, der investive Bereich – bisher zwei bis drei Millionen Mark jährlich – steht noch in Frage." Aber der Direktor sieht es mit Zuversicht: "Bislang hat man das immer genehmigt." *Thomas Hanna-Daoud*



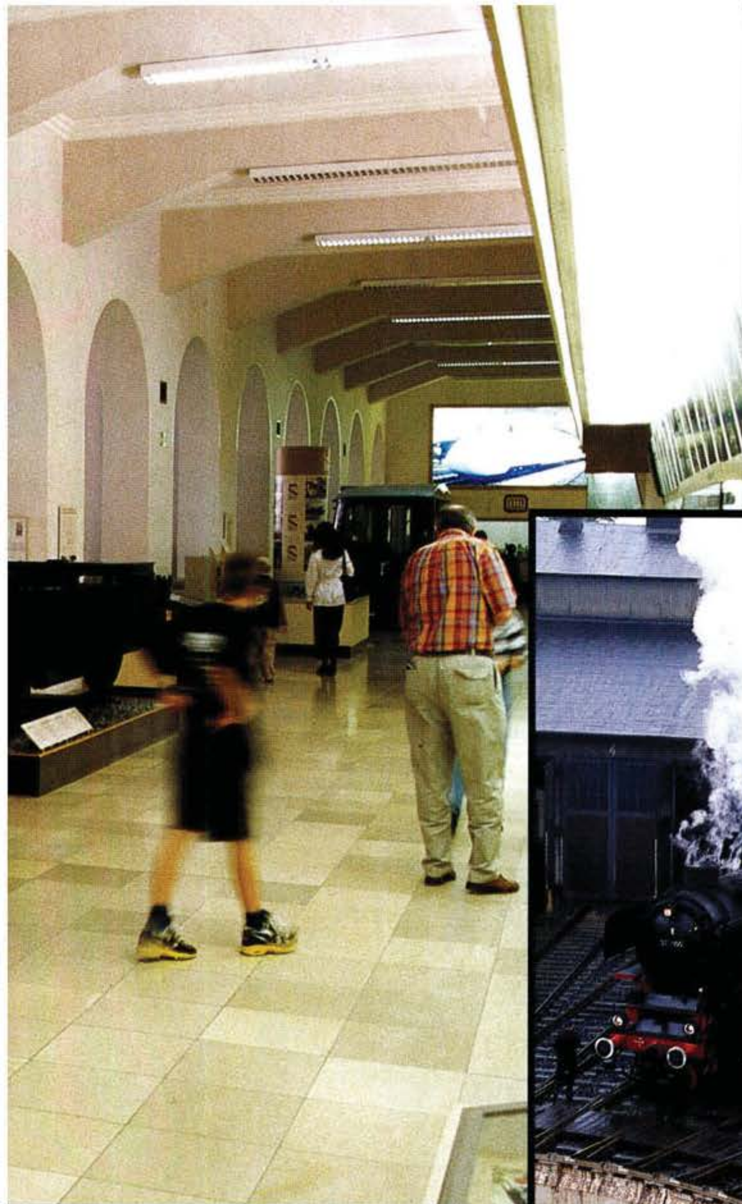
Wie hier beim Beispiel DB, werden die Epochen der deutschen Bahn in einzelnen Sälen erläutert. Ein Saal für die DR soll alsbald folgen.

Start ins Bahnzeitalter: Auch eine Spielecke gehört zur Eisenbahn-Erlebniswelt.



Fotos: Jürgen Rech (18), Jürgen Franzke (1)

Die TV-Reihe „Eisenbahn-Romantik" berichtet über das Jubiläum des Verkehrsmuseums in SWR3 am 31.10.1999, 17.45 Uhr (Wdh. 01.11., 04.45 Uhr bzw. 06.11., 13.00 Uhr). Die Sendung läuft unter anderem auch in 3 Sat am 05.11., 15.15 Uhr.





Das älteste Modell des Museums ist dieses kleine Stellwerk von 1889. Es erwartet die Besucher bei der Sonderausstellung ab Oktober.



Die Sensation von 1985: Das Museum fährt Dampfzüge auf DB-Gleisen. Anfangs nutzte man dafür 01 1100, 50 622, 23 105 und 86 457 (v.l.).

Manfred Weller von der Museumswerkstatt an einem Träger der "Adler"-Kopie. Sie besitzt wie das englische Original Zoll-Gewinde.

"**Eene Molle** und icke kann loofen": Mit 66 Jahren, da fängt das Leben für Atze erst an. Und mit 75? Da läßt man natürlich die Puppen tanzen, so wie im August bei der Berliner S-Bahn.

Genau am 8. August 1924 fuhr der erste mit einer Fahrspannung von 750 Volt Gleichstrom bei 800 Volt Nennspannung betriebene S-Bahnzug vom Stettiner Vorortbahnhof, dem heutigen Nordbahnhof, nach Bernau. Die Zeitrechnung für die reguläre elektrische Berliner S-Bahn hatte nach Betriebsversuchen schon um die Jahrhundertwende nun endlich begonnen.

Bis Anfang der 30er Jahre waren bereits mehr als 230 Streckenkilometer der Stadtbahn mit der für Berlin typischen seitlichen Stromschiene ausgerüstet. Den ersten Fahrzeugserien der Bauarten "Bernau" (Baureihe 169) und "Oranienburg" (BR 168) folgten bis 1931 insgesamt 634 Trieb-, 461 Steuer- und 173 Beiwagen der Bauart "Stadtbahn" (Baureihen 165, 275; heute 475, 875). 1932 und 1933 kamen für die im Mai 1933 eröffnete Wannseebahn weitere 51 aus Trieb- und Beiwagen bestehende Viertelzüge hinzu. Die Bauart "Wannseebahn" (BR 165.8, 275.9; heute 475, 875) unterschied sich vom Stadtbahn-Typ durch elektrische Steuerung und genietete Wagenkästen.



„Mensch, wie haste Dir verändert!"

Genau wie Weiße mit Schuß, Molle oder Krumme Lanke: Ihren "Rüttel-Expreß" mit der baldigen Aussicht auf stundenlange Fahrten über den "Knutschring" wollen Berliner nicht missen.

Der Aufstieg des Verkehrsmittels S-Bahn mit ständig anwachsenden Fahrgastzahlen schien unaufhaltsam zu sein. Zur Sommer-Olympiade 1936 traten 44 Viertelzüge der Renommier-Bauart "Bankier" auf den Plan. Die auf der Grundlage eines für den S-Bahn-Schnellverkehr zwischen Potsdam Fernbahnhof und Zehlen-



Da waren S-Bahn-Raucher noch nicht die verfolgte Minderheit: Detail vom Museumszug "Bernauer Viertel", Baujahr 1928.

Moderne Zeiten im S-Bahnhof Olympiastadion: Zur Jubelfeier mit Gästen paradiert der Hamburger 474 neben Berlins 481.

Fotos: Sven Trojanowski

dorf Mitte entwickelten Versuchszugs gebauten Fahrzeuge waren für 120 bis 140 km/h (BR 125) und für 80 km/h (BR 166) zugelassen.

Der Zweite Weltkrieg und seine Folgen trafen das Spree-Athen mitten ins Herz. Der fast vollständigen Zerstörung des Streckennetzes hatte man in den Aufbaujahren hüben wie drüben trotz der 48er Berlinblockade ja noch irgendwie Herr werden können. Die Teilung der Stadt und der Mauerbau in den Augusttagen des Jahres 1961 schlugen Wunden, die erst jetzt allmählich verheilen.

Der Westberliner Boykott der unter Reichsbahn-Regie fahrenden S-Bahn sorgte im Westteil der Stadt für den Niedergang dieses einst leistungsfähigsten Verkehrsmittels. In der Hauptstadt der DDR dagegen wurde die S-Bahn wieder das Massentransportmittel der Vorkriegszeit. Was freilich nichts daran änderte, daß der Riß durch die Stadt auch zu einem durchs Verkehrssystem wurde. Nach der Übernahme der BVG anno 1984 ging es in Westberlin wieder



Einst dampften über 500 preußische T12 über die Gleise der Stadtbahn: Lok 741230 durfte zur Parade nicht fehlen.

Originalgetreu rekonstruiert: Bernauer Viertelzug, daneben dreiachsiger preußischer Abteilwagen mit Bremserhaus.



Fotos: Sven Trojanowski

aufwärts mit der S-Bahn, wenn auch eher zaghaft.

Erst seit der Wiedervereinigung und der neuen Hauptstadteuphorie macht sich wirkliche Aufbruchstimmung breit, werden nach und nach mit der Wiederherstellung des S-Bahn-Rings und seiner ins Umland reichenden Finger die alten Lücken geschlossen.

Die Modernisierung des Streckennetzes und der Einsatz zeitgemäßer Züge wie jener der Baureihe 480, lassen

Grund zum Feiern: Die Fahrgastzahlen im "Rüttel-Expreß"

die Beförderungszahlen inzwischen wieder deutlich klettern. Heute befördert die Berliner S-Bahn auf derzeit 321 Streckenkilometern immerhin 1,2 Millionen Fahrgäste pro Tag.

Klar, daß sowas gefeiert werden muß! Offizieller Auftakt war nach der Premierenfahrt des neuen Panorama-S-Bahnzuges tags zuvor die Eröffnung der Fahrzeugausstellung im S-Bahnhof Olympiastadion am Samstag, 7. August, um 10 Uhr in der Frühe.

Die echten Fans waren freilich schon weit eher auf den Beinen, so gegen 7.30 Uhr. Zu dieser für andere eher unchristlichen Zeit stand nämlich in Zusammenarbeit mit DB Reise&Touristik eine Parallelfahrt quer durch die Stadt auf dem Programm: Auf den Stadtbahngleisen zwischen Charlottenburg und Ostbahnhof gaben sich die E 77 10 aus dem Bw Dresden-Friedrichstadt und der S-Bahn-Traditionszug ET 165 die Ehre.

Aber auch Spätaufsteher bekamen einiges geboten. Was so alles im Laufe der Jahre über Berliner S-Bahn-Gleise rollte, präsentierte sich gratis auf acht Gleisen unweit der Olympioniken-Arena. Zum Beispiel die gute, alte 74 1230: Die 1920 von Borsig gebaute T12 lief, wie rund 500 weitere Loks dieser Gattung, einst im leichten Personenzugdienst. Der durchaus passende preußische Abteilwagen mit Oberlichtaufbau und hochstehendem Bremserhäuschen hatte von der fernen Nordseeküste seinen Weg zur Ausstellung gefunden.

Die frühen Jahre der "großen Elektrisierung", wie es damals hieß, repräsentierte gleich nebenan der Bernauer Viertel-Museumszug. Heute als 488.1 eingereiht, gilt die Garnitur, 1928 von Orenstein & Koppel sowie Wegmann gebaut, als Inbegriff historischer Berliner S-Bahn-Reisekultur. Am 28. Januar 1929 in Dienst gestellt, war der Triebzug, von den üblichen Kriegsunterbrechungen abgesehen, bis 1984 im Planeinsatz. Während der folgenden drei Jahre erlebte er dann schrittweise die originalgetreue Wiederherstellung des Auslieferungszustands einschließlich der gepolsterten Sitzbänke und des



Der nagelneue Panorama-Zug macht am 6. August 1999, dem Inbetriebnahmetag, Station im S-Bahnhof Berlin-Grunewald.

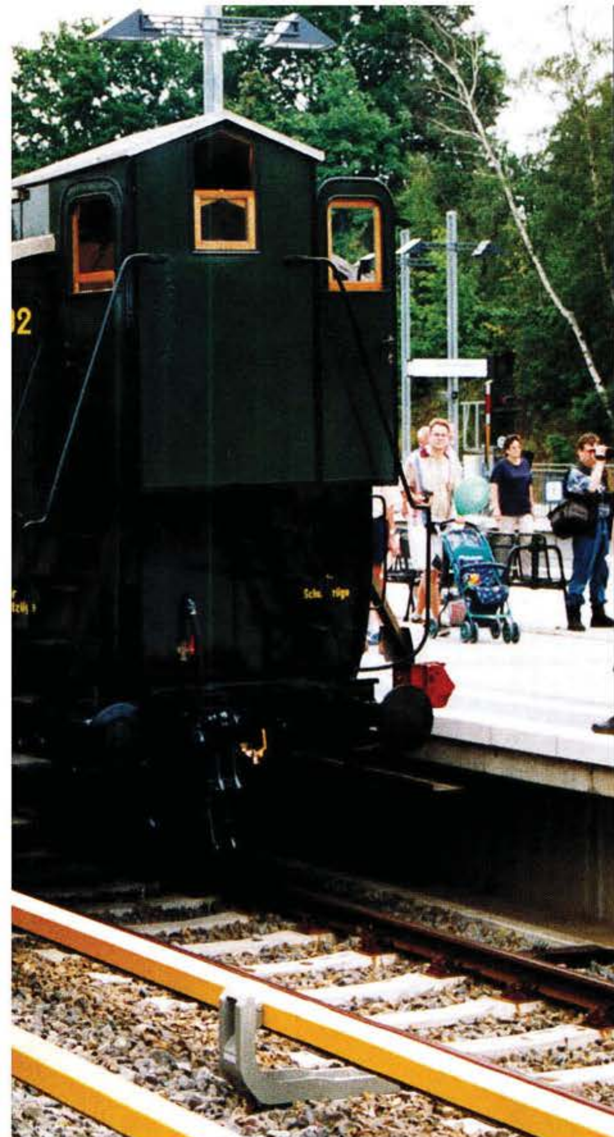




Foto: Haucke

Sollten eigentlich auch schon brotlos sein: Triebwagen der Baureihe 476 (ex 276), 15. September 1998, Berlin Ostbahnhof.



"Ich war ein S-Bahnwagen der Bauart Stadtbahn": Führerstand des U-Bahn-Großprofilwagens, Typ E/III5, bis 1994 im Einsatz.

blauroten Farbkleids der 2. Klasse.

Kein artfremder Gast, sondern ein Ehemaliger verbarg sich hinter der U-Bahn des Typs E/III5: Fahrzeugknappheit nach dem Mauerbau führte dazu, daß kurzerhand überflüssige Stadtbahn-Waggons zu U-Bahn-Großprofilwagen umgebaut wurden. Insgesamt 35 dieser Garnituren kamen ab 1963 zum Einsatz. Die letzte dieser Sechswagen-Einheiten quittierte am 16. Juli 1994 den Dienst.

Für Nichtnachtschwärmer war die Begegnung mit dem S-Bahn-"Staubsauger" wohl die erste ihrer Art. Das aus einem Stadtbahnzug der BR 476 hervorgegangene Kuriosum heißt im offiziellen Dienstgebrauch "Reinigungsmaschine URG". Nach dem Prinzip "vorblasen, lösen, aufsaugen" sollten eigentlich Zigarettenkippen, Dosen, Flaschen und anderer Müll vom Gleiskörper entfernt werden. Erste Versuche ergaben aber bald, daß Berliner Zigarettenkippen offenbar wesentlich fester pappen als anderswo. Die Idee, die Saugleistung zu erhöhen, war keine schlechte. Leider hatte die Umwelt-Reinigungs-Garnitur fortan nicht nur den Abfall, sondern auch gleich den Schotter mit im Bauch – mit den noch immer darauf festsitzenden Zigarettenstummeln versteht sich.

Mit den Kippen auf Kriegsfuß: Berlins S-Bahn-Staubsauger

Feuerrot lackiert, passend zur Aufgabe als Pannen-"Feuerwehr", zog der Sondertriebwagen der Baureihe 478 viele Blicke auf sich. Das hauptsächlich im Abschleppdienst eingesetzte Fahrzeug nennen die S-Bahner wegen seiner Stärke und Gutmütigkeit liebevoll "Jumbo". Zwar sieht die Dienstvorschrift bei Fahrten im Netz eindeutig die Ausschilderung "Probezug" vor, doch ist der Triebwagen erst einmal auf der Strecke, prangt garantiert wieder "Jumbo" in den beiden Führerständen.

Wie es sich für einen richtigen Geburtstag gehört, waren natürlich auch Gäste geladen. Die S-Bahn-Kollegen aus Frankfurt am Main hatten auch gleich ihren 420er, die Hanseaten aus Hamburg den 474er samt Diesellok und dreiachsigem Abteilwagen von 1914 mitgebracht.

Zehntausende säumten schließlich am Sonntag die Fahrzeugparade, um ihrem "Rüttel-Expreß" – für die nagelneuen 481 und 482 fehlt noch ein Kosewort – die Ehre zu erweisen. Wie sagte doch Berlins Regierender Bürgermeister Eberhard Diepgen? Die Fertigstellung des Innenstadtrings habe Priorität. Wohl wahr: Schließlich möchten auch junge Berliner endlich den "Knutschring" nutzen!

S. Trojanowski/K. Haucke



Sehen und gesehen werden: Bis zu 65 Fahrgäste finden in den exklusiven roten Sesseln der Panorama-S-Bahn Platz.

Mitten durch Trusetal führte der Schienenstrang. Der umgebaute Gepäckwagen am Zugschluß wurde 1969 verschrottet.

Das letzte Betriebsjahr: Im Frühling 1968 macht sich dieser Güterzug auf die neun Kilometer lange Reise nach Wernshausen.





Die 1956 gebaute 99794 war eine von drei 1′E1′h2t-Einheitsloks, die die alten Dn2-Trusebahnmaschinen verdrängten.

Fast 70 Jahre bewährte sich die nur neun Kilometer lange Stichbahn durch Werratal und Trusegrund. Als die Erztransporte neue Wege gingen, war´s vorbei mit der schmalen Spur.

Truse-Böhle

Den Ranzen geschultert, eine Stulle kauend, stiefelt Willi über den Perron in Wernshausen. Der Elfjährige begutachtet fachmännisch die leise zischelnde Dn2-Tenderlok "Trusetal", zögert einen Moment und macht schon Anstalten, den Führerstand zu erklimmen. Das "Truse-Böhle", was im lokalen Thüringer Dialekt so viel wie Truse-Bähnchen heißt, hat eben auch einer Großstadtpflanze wie dem Willi noch was zu bieten.

Just in diesem Moment schiebt sich das vom Kohlenstaub geschwärzte Gesicht des Heizers über die Brüstung. Unter buschigen Augenbrauen starrt der Mann auf den Jungen herab. Wie Beelzebub persönlich schaut er aus, als ein breites Grinsen seine Züge durchzuckt. Wer hat Angst vorm schwarzen Mann? "Ich doch nicht", denkt Willi, ändert aber sicherheitshalber seine Pläne und klettert schnell in den vordersten Reisezugwagen.

Fast 70 Jahre ist das nun schon her. Wenn Willi heute Enkeln, Nichten und Neffen Erlebnisse aus seiner Kindheit erzählt, hört sich´s an, als wäre es erst gestern gewesen. Die Trusebahn gibt´s schon seit beinahe 31 Jahren nicht mehr, doch für Willis Zuhörerschar verkörpert sie eine magische Welt, Stoff zum Träumen, all den Computerspielen, Sternenkriegern, Barbie-Puppen und Beanie-Babies zum Trotz.

Ob der Nachwuchs enttäuscht wäre, wenn er wüßte, daß die Schmalspurstrecke durch Werratal und Trusegrund nur ganze neun Kilometer lang war? Die Stichbahn wurde am 25. Juli 1899 eröffnet und verband auf der 750-Millimeter-Spur Wernshausen mit dem Doppelort Herges-Vogtei, 1950 in Trusetal umbenannt.

Die positiven Erfahrungen mit einer nur kurze Zeit existierenden Feldbahn waren Hauptargument für den Bau der Trusebahn (TB). 1896 hatte zum Wiederaufbau der durch eine Feuersbrunst verwüsteten Stadt Brotterode eine Heeresfeldbahn auf der 600-Millimeter-Spur die Materialtransporte ab Wernshausen übernommen. Die provisorisch verlegten Gleise wurden bereits 1897 wieder abgebaut, doch die im Trusetal ansässigen Gruben- und Fabrikbesitzer hatten schnell erkannt, welche Möglichkeiten ihnen die Eisenbahn bot. Zumal Wernshausen seit 1858 Station an der regelspurigen Werra-Bahn war.

Eine große Lösung mit Normalspur-Anschlußbahn war

Fotos: K.Kieper/Archiv Machel





Alltäglich: Beim Rangieren leerer Rollwagen benutzt 99794 auch das Streckengleis auf der Werrabrücke in Wernshausen.

nicht durchzusetzen, doch auch die als Kleinbahn konzessionierte, schmalspurige TB erfüllte durchaus die Erwartungen. Ihre Hauptaufgabe bestand in der Abfuhr von Eisenmanganerz und Schwerspat aus der Region rund um den Wallenberg nördlich Schmalkadens.

Den Güterverkehr wickelten die Trusebahner von Anfang an fast vollständig im Rollbockbetrieb ab. Wegen der Übernahmen und Übergaben der regelspurigen Güterwagen herrschte im Schmalspurbahnhof Wernshausen oft drangvol-

DR-Neubau-Lokomotiven als Ersatz für "Trusetal" und "Glückauf" – Aus der Stichbahn auf Raten bis Ende 1968

le Enge. Zum Rangieren mußten die Personale auch das über die Werrabrücke führende Streckengleis mit benutzen.

1935 verfügte die TB über zwei Lokomotiven, sieben Reisezugwagen, nur sechs Güterwaggons, aber 20 Rollbockpaare. Die beiden Maschinen mit den TB-Betriebsnummern 4 und 5 waren Dn2-Tenderloks, 1908 und 1924 bei Orenstein&Koppel gekauft. Die "Glückauf" und die "Trusetal", mit Klien-Lindner-Hohlachsen und deshalb Blechaußenrahmen ausgestattet, waren für eine Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h zugelassen.

Die 6923 Millimeter kurzen Loks neigten aufgrund der zu geringen Belastung des ersten und vierten Radsatzes zum Entgleisen und waren auf Dauer auch überfordert. Entlastung sollte 1936 eine Eh2t-Lok mit Luttermöller-Endachsen bringen, doch kurzfristig änderte die Trusebahn-Aktiengesellschaft das Beschaffungsprogramm. Die Wahl fiel auf die billigere, weil betagtere Bröltalbahn-Lok mit der Betriebsnummer 6. Diese Nummer behielt sie auch bei der Trusebahn, war die Maschine doch auch da die sechste Erwerbung. Der 1891 von Jung

Für Ausflüge ins Gebüsch bekannt: Der "Hirsch" der TB

aus Jungenthal an der Sieg gebaute C-Kuppler hatte in Dresden einen neuen Kessel erhalten und wurde nun von 785 auf 750 Millimeter umgespurt.

Im Volksmund "Hirsch" genannt, machte diese Naßdampf-Tenderlok ihrem Namen alle Ehre: Sie nickte wegen der ungünstigen Massenverteilung, schlingerte nicht erst bei maximal 30 km/h und schlug sich schon mal seitwärts in die Büsche. Ihr TB-Einsatz endete 1957.

Nach dem Krieg gab eine vierfach gekuppelte Schlepptenderlok sowjetischer Herkunft Gastspiele auf der Trusebahn. Die 994052, 1934 in der Maschinenfabrik Kriskingo gebaut, fuhr bis 1958 auf der Thüringer Stichbahn.

Mit der Übernahme der Trusebahn 1949 reihte die Deutsche Reichsbahn (DR) die "Glückauf" und die "Trusetal" als 994531 und 4532, den "Hirsch" als 994611 in ihren Bestand ein. Die 994531 blieb mit Heimat-Bw Meiningen bis 1962 im Trusetal, während die 994532 schon fünf Jahre zuvor abgezogen wurde.

In den 50er Jahren verjüngte die DR Wagen- und Lokmaterial. Drei ihrer 1'E1'h2t-Neubauloks, die 99772, 786 und 794, ersetzten die alten Maschinen, Rollwagen die Rollböcke. Doch der Niedergang der Strecke war nicht aufzuhalten, als die Erztransporte per werkeigener Hängeseilbahn zum Normalspurbahnhof Auwallenburg begannen.

Am 25. September 1966 endete der Personenverkehr auf der Trusebahn. Die Ausmusterung der Reisezugwagen folgte am 26. April 1967. Die Gütertransporte liefen noch bis zum 31. Dezember 1968. Die betriebsfähigen Loks wurden nach Sachsen umgesetzt. Mit der Ausmusterung der Roll- und Güterwagen am 11. Februar 1969 war das letzte TB-Kapitel geschrieben.

Ans Truse-Böhle erinnert heute noch 994532, betreut vom Interessenverband Zittauer Schmalspurbahnen.

W.-D.Machel/K.Haucke

Bayern-Roller

Kein Anschluß, doch die Bahn kommt: Die Spezialfahrzeuge für den Transport von Waggons auf Straßen machen sich aber rar. In Türkheim fährt Süddeutschlands letzter Culemeyer unverdrossen.



Fotos (3): Stefan Geisenfelder

Leise klirrt eine Fensterscheibe; irgendwo im Haus knarrt eine Diele; im Hof schlägt der Hund an. Mit einem sonoren Brummen schiebt sich Sekunden später draußen "Toni", gefolgt von einem VTG-Kesselwaggon, ins Blickfeld: Die MAN-Zugmaschine ist mit Bayerns letztem Straßenroller heute schon zum zweiten Mal auf Türkheims Asphalt unterwegs.

Diese Güterwagen-Huckepack-Transporte gehören zum lokalen Alltag, seit Ende der 60er Jahre die in der Unterallgäuer Gemeinde ansässige Tochterfirma der Salamander AG, die Salamander Industrieprodukte GmbH, den Culemeyer-Betrieb einführte. Bis vor wenigen Jahren deckte das Unternehmen seinen Rohstoffbedarf fast ausschließlich auf diesem Weg. Zehn bis 15 zweiachsige Güterwagen rollten Werktag für Werktag über die Gemeindestraßen.

"Diese Transporte erfolgten von Anfang an in Eigenregie, selbstverständlich mit Einverständnis der Bahn", betont Manfred Wilhelm, Leiter Einkauf und seit 45 Jahren in dem Türkheimer Industriebetrieb tätig. Die Firma für Kunststofftechnik, Lederfaserstoffe und Chemieprodukte erwarb seinerzeit von der Bundesbahn gebraucht zwei Straßenroller und eine Kaelble-Zugmaschine.

Für die zwei Kilometer vom Bahnhof Türkheim Markt bis zu dem am Ortsrand gelegenen Industriebetrieb war zunächst ein Anschlußgleis im Gespräch. Doch dazwischen fließt die Wertach. Die Kosten für eine Brücke ließen den Gleisanschlußplan schnell scheitern. Die Entscheidung fiel stattdessen für die ungleich billigere Lösung, einen Straßenroller einzusetzen. Die bis dahin übliche Umladung auf Lastkraftwagen wurde überflüssig.

Gleichwohl war es der sich abzeichnende Wettbewerb mit der Straße, der schon Anfang der 30er Jahre die Reichsbahn hatte aktiv werden lassen. Um auch Kunden ohne Gleisanschluß direkt bedienen zu können, brauchte die DRG Spezialfahrzeuge für den Transport von Waggons auf der Straße. Die Entwicklung übernahm Johann Culemeyer, Abteilungsleiter im Reichsbahn-Zentralamt Berlin, in enger Zusammenarbeit mit der Waggonfabrik Gotha. Der erste Straßenroller für Regeltransporte feierte am 27. April 1933 Premiere. Schauplatz war der Anhalter Güterbahnhof in Berlin. Mit ihrem trogartigen Schienenträger, der Lenkung der

Culemeyer: Die Antwort auf die Lkw-Konkurrenz

hinteren Radsätze über Steuerstange und der Lastverteilung auf schon bald acht Ach-

Quer durch den Ortskern der Unterallgäuer Gemeinde Türkheim, vorbei an Kirche und Bauernhöfen, rollt noch täglich die Huckepack-Fuhre.

sen und mehr schwenkte die neue Fahrzeuggattung schnell in die Erfolgsspur ein. Bis April 1938 hatten die Culemeyer, wie die Straßenroller nun genannt wurden, bereits 163000 zweiachsige Güterwaggons unterschiedlichster Bauart befördert.

Ganz so viele werden es wohl in Türkheim nicht mehr werden. Obgleich: In rund drei Jahrzehnten Huckepack-Betriebs dürfte die Stückzahl die 100000 auch bald erreicht haben. Und immerhin: Die Türkheimer Culemeyer fahren noch, haben inzwischen fast alle ihre Artgenossen überlebt. Seit Einstellung des Culemeyer-Betriebs zwischen Steinbach am Wald und Tettau im Jahre 1996 sind jetzt die Türkheimer Straßenroller-Transporte sogar die einzigen in Süddeutschland.

Trotz zunehmender Lkw-Konkurrenz entwickelte sich für diese Spezialform des Eisenbahnverkehrs die Unterallgäuer Gemeinde so mehr und mehr zum Reservat. Aber eigentlich sollte auch damit inzwischen Schluß sein. Das Einsatzende war für die letzten Maitage 1998 vorgesehen. Grund: Die DB AG hatte die Stillegung der von der Strecke Memmingen — Buchloe ausgehenden Stichbahn nach Ettringen angekündigt. Da der Übergabebahnhof an diesem Ab-

Die Seilwinde zieht an: Ganz langsam klettert der Kesselwagen mit seinem ersten Radsatz auf der Führungsschiene die Rampe hinauf.



Foto: Andreas Janikowski

Vor einem Jahrzehnt waren im Alpenraum noch etliche Straßenroller im Einsatz, so auch diese ÖBB-Version Juni 1988 im Bahnhof Kufstein.

zweig liegt, hätte das für die Türkheimer Firma wesentlich weitere Transportwege und damit das Aus für den Straßenroller-Verkehr bedeutet.

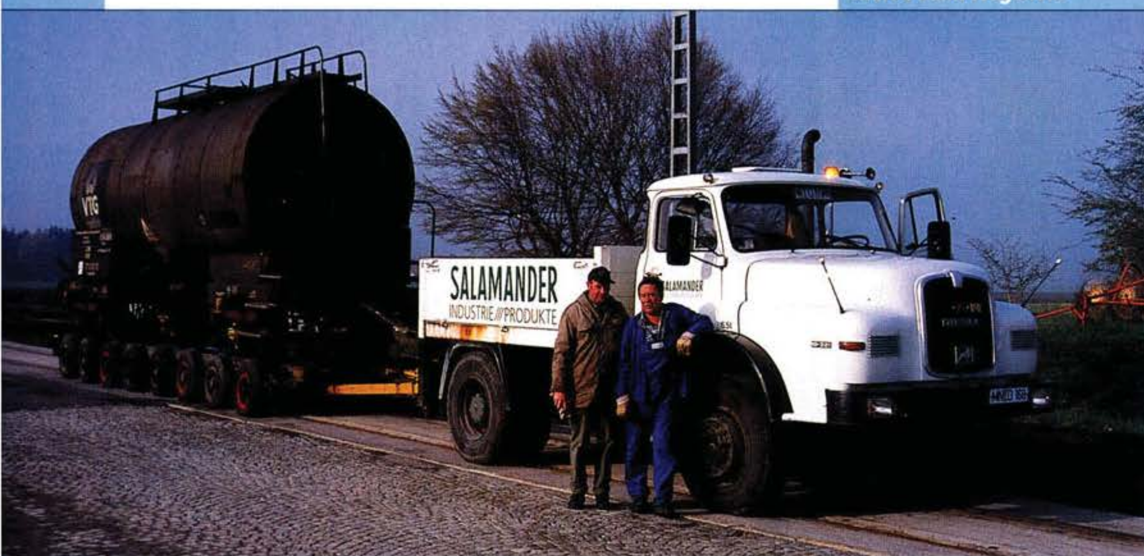
Doch es kam anders: Die Ettringer Papierfabrik entwikkelte sich zum wichtigen Bahnkunden, der Abbau der Stichstrecke war kein Thema mehr. Und so erhält Salamander noch immer Rohstoffnachschub per Waggon bis vor die Haustür. Derzeit sind es nur noch maximal drei Güterwagen pro Tag, die auf 16 Gummirädern durchs Werkstor rollen und, mangels Gleises, auf dem Culemeyer entladen werden.

Die klassische Garnitur mit der Kaelble-Zugmaschine ersetzte schon 1983 der damals fabrikneue MAN mit 235 kW Leistung. Von den beiden 1964 und 1965 gebauten Straßenrollern, Nutzlast 39, Eigengewicht 8,8 Tonnen, blieb nach einem Schaden nur einer übrig.

Auch an diesem Sommertag ist das Gespann wieder im Einsatz. Die Zugmaschinenbesatzung hat gerade im ehemaligen Bahnhof Türkheim Markt den Straßenroller exakt auf den Schienen des einzigen Stumpfgleises abgestellt. Mit wenigen Handgriffen ist die fahrbare Rampe, das sogenannte Adaptionsstück, in Position gebracht. Die Stahltrosse wird in den Zughaken gehängt, die Seilwinde tritt in Aktion. Langsam klettert der Kesselwagen mit seinem ersten Radsatz die Rampe hinauf und rollt auf die Führungsschiene des Culemeyers.

In wenigen Minuten ist der Waggon verladen und abfahrbereit. Nun geht die Reise von West nach Ost quer durch den Ort. Und daran ändert sich vorerst nichts: "Derzeit werden wir auf jeden Fall die Transporte weiter so durchführen", versichert Manfred Wilhelm.

S.Geisenfelder/K.Haucke

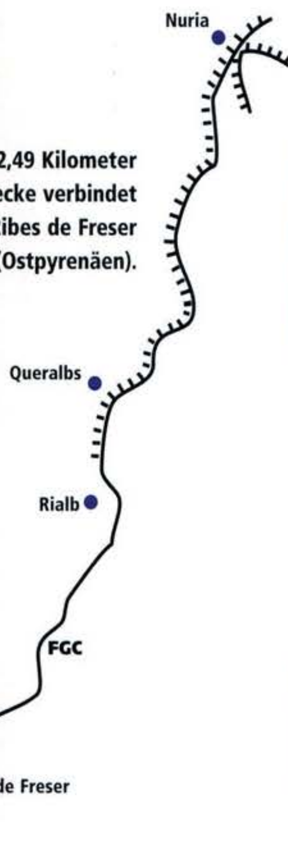


Geschafft: Der Waggon ist auf dem achtachsigen Straßenroller festgelegt; die Fahrt ab Bahnhof Türkheim Markt kann losgehen.





Blick auf die Bahnanlagen der Kreuzungsstation Queralbs: Nur während der Urlaubssaison herrscht hier Hochbetrieb.



Die 12,49 Kilometer lange Strecke verbindet seit 1931 Ribes de Freser mit Nuria (Ostpyrenäen).

Brücken, Tunnel, Schutzgalerien: Die wilde Bergwelt der spanischen Pyrenäen ist nicht nur ein Insider-Tip für Wanderer, sondern bietet auch Schmalspur-Fans unvergeßliche Erlebnisse.

Reißverschluß

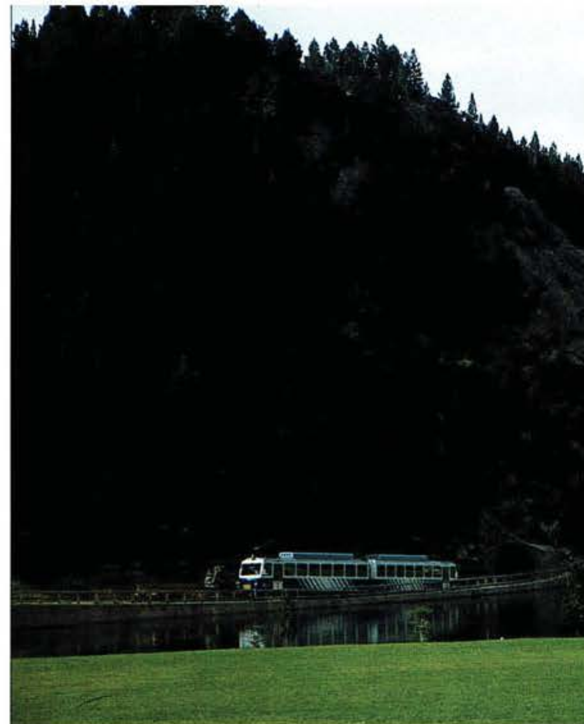


Zwischen den Häusern von Ribes de Freser bleibt nur wenig Platz für die Trasse der Schmalspurbahn. Aus Richtung Nuria nähert sich dieser Zug dem Bahnhof Ribes Vila.

Ein kurzer Ruck, das Zahnrad hat gegriffen. Erst rund fünf Kilometer nach dem Start in Ribes de Freser fährt der Elektrotriebwagen der Ferrocarrils de la Generalitat de Catalunya (FGC) in die Zahnstange des Systems Abt ein. Seit 1931 verbindet die meterspurige Zahnradbahn das Städtchen Ribes de Freser unweit der Grenze zu Frankreich mit dem Wallfahrtsort Nuria in den spanischen Pyrenäen.

Die vier modernen FGC-Triebwagen, 1985 bis 1987 von SLM in Winterthur und BBC geliefert, benötigen für die knapp zwölfeinhalb Kilometer lange Strecke 43 Minuten. Dabei überwinden die aus zwei kurzgekuppelten, für Adhäsions- wie Zahnradbetrieb ausgerüsteten Einheiten bestehenden Triebzüge eine Höhendifferenz von 1059 Metern. Hinter Rialb geht´s steil bergan. Bei Steigungen bis 15 Prozent und herrlichen Ausblicken auf die mal fast mediterrane, mal schroffe Hochgebirgslandschaft der Ostpyrenäen hält diese Bergbahn dem Vergleich mit den ungleich bekannteren Schmalspurbahnen in der Schweiz durchaus Stand. Tunnel und Brücken, hohe Stützmauern und





Schutzgalerien machen die Fahrt zu einem Erlebnis.

Die "Cremallera", Reißverschluß, wie die Einheimischen ihre Zahnradbahn treffend nennen, beginnt ihre Kletterpartie moderat: Im Ausgangsbahnhof Ribes Enllac können Reisende direkt von den Zügen der Staatsbahn RENFE in die RGC-Triebzüge umsteigen. Zwischen den Häusern der kleinen Stadt Ribes de Freser bleibt wenig Platz für die eingleisige Streckenführung. Triebwagen A8 schlängelt sich vorbei an Hinterhöfen

Erstaunliche Dimensionen: Betriebszentrum Ribes Vila

und Hauswänden, überquert Fußwege und enge Gassen, zuvor die Nationalstraße 152 von Barcelona nach Puigcerda und den Riu Freser. Der Fluß gab Stadt und Tal den Namen.

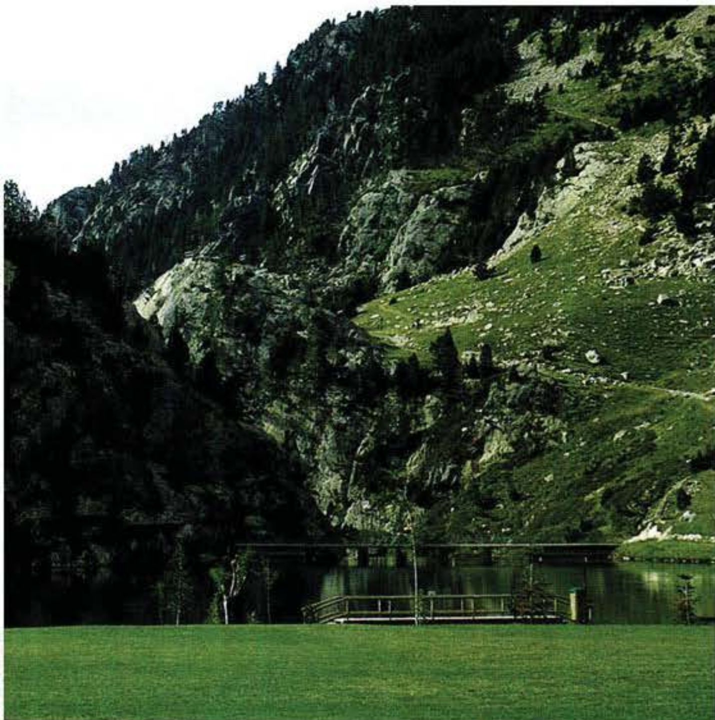
Nach wenigen Minuten Fahrt ist aber zunächst der Bahnhof Ribes Vila erreicht. Der Betriebsmittelpunkt der FGC hat für eine so kleine Bahn erstaunliche Dimensionen. Das Depot verfügt über drei Lok- und Fahrzeugschuppen und sogar über eine Schiebebühne mit 13 Gleisabgängen. In einer eigens für die neuen Fahrzeuge gebauten Halle werden die 720 Kilowatt leistenden Triebwagen nicht nur untergestellt, sondern auch gewartet.

In Ribes Vila sind auch die alten Zahnrad-E-Loks stationiert, die bis 1985, mit einem oder zwei Personenwagen am Haken, den Alltags- und Ausflugsverkehr bewältigten. Die Waggons, die in Verkehrsspitzenzeiten die Triebzüge verstärken, und weiteres historisches Fahrzeugmaterial füllen die Depotschuppen. Mit etwas Glück kann der Cremallera-Passagier verfolgen, wie eine im Rangierbe-

Trotz des Hochgebirgscharakters der FGC-Strecke mit Galerie und Tunnel liegt bis Rialb noch keine Zahnstange im Meterspur-Gleis.



Die Zahnradlokomotiven gehören noch nicht zum alten Eisen. Sie finden jetzt vor Bauzügen Verwendung.



Fotos: Barbara Gondolf

Nach Passieren eines letzten Tunnels öffnet sich vor der Cremallera-Garnitur das weite Tal von Nuria mit seinem Stausee.



Klein, aber effektiv ist das Drucktastenstellwerk im Kasten an einer Seitenwand des Empfangsgebäudes Queralbs.

trieb eingesetzte Diesellok die Verstärkungswagen bereitstellt.

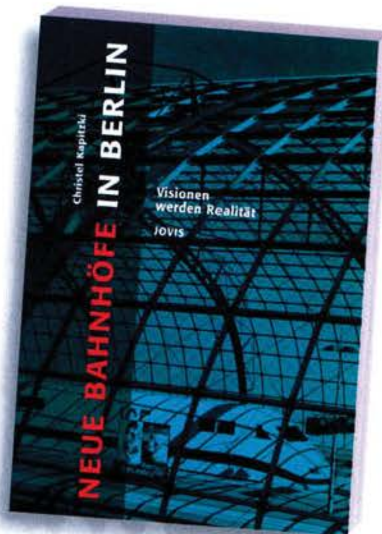
Auch die kleinen Zahnrad-E-Lokomotiven gehören auf der von Anfang an mit den in Spanien üblichen 1500 Volt Gleichstrom betriebenen FGC noch nicht zum alten Eisen. Sie finden heute hauptsächlich vor Bauzügen Verwendung.

Täglich um 16.57 Uhr hat Ribes Vila noch ein besonderes Schauspiel zu bieten: Gerade läuft der Zug aus Nuria ein. Er hat einen Flachwagen mit Müllcontainern sowie zwei gedeckte Güterwagen im Schlepp. Der erste Zug am Morgen hatte sie nach Nuria gebracht. Sie dienen der Ver- und Entsorgung des dortigen Hotels und der vielbesuchten Wallfahrtsstätte, da der Endbahnhof nicht auf der Straße zu erreichen ist. Ein Rangierer kuppelt die Versorgungswagen ab. Kaum ist der Triebzug Richtung Enllac verschwunden, verschiebt die Diesellok die gedeckten Güterwagen aufs Parallelgleis. Der Flachwagen bleibt jedoch auf dem Streckengleis. Ein Kran wird aktiv. Schnell muß es jetzt gehen, denn bald kommt der nächste Zug. Die Müllcontainer sind entladen, nun ist Muskelschmalz gefragt: Von Hand wird der Waggon über die nächste Weiche aufs Nachbargleis geschoben. Dank des leichten Gefälles im Bahnhof reichen zwei Mann für diese Aktion völlig aus.

Triebwagen A 8, Achsfolge A1+1A, hat sich mittlerweile auf den Weg nach Nuria gemacht, hat den Riu Sagadell und die Häuserpassagen hinter sich gelassen und folgt der sanften Steigung des Riu-Freser-Tals. Kurz vor dem Viadukt de Tosses, dem größten Brückenbauwerk der gesamten Strecke, beginnt der Zahnradbetrieb. Steil geht es nun am rechten, immer felsiger werdenden Talhang bergauf. Nach einer Fahrzeit von 20 Minuten ist der Kreuzungsbahnhof Queralbs erreicht, Endstation für alle, die mit dem Auto unterwegs sind.

Hinter Queralbs verläßt die Bahn das Tal des Freser, um an den steilen Hängen, hoch über der engen Schlucht des Riu Nuria, dem Ziel entgegenzuklettern. In der fast unberührten Natur des Hochgebirges bieten sich nun atemberaubende, oft schwindelerregende Ausblicke. Ein letzter Tunnel, zur Linken glitzernd der Stausee im Sonnenlicht, öffnet sich das weite Hochtal von Nuria. Die Wall-Fahrt endet.

Herbert Gondolf/hc



Visionen

Christel Kapitzki: Neue Bahnhöfe in Berlin - Visionen werden Realität. Jovis Verlag, Berlin 1998. ISBN 3-931321-89-4. 128 Seiten mit rund 120 überwiegend farbigen Abbildungen. Preis DM 39,80.

Einen Blick ins nächste Jahrtausend wagt Kunsthistorikerin Christel Kapitzki mit ihrem ambitionierten Buch über die Bahnhofslandschaft der Bundeshauptstadt. Der großformatige Bildband vermittelt dank zahlreicher Computersimulationen einen visionären Eindruck von Berlin als Metropole im Schienennetz. Mit Sachverstand und viel Gespür für die ästhetische Qualität moderner Zweckbaukunst versteht es die Autorin, im Spannungsfeld von alter und neuer Bahnhofsarchitektur die Großbaustelle Berlin einer greifbar nahen Realität unterzuordnen. Der Traum vom Reisen im Spree-Athen manifestiert sich, übersichtlich geordnet, in den neuen Fernbahnhöfen, der Modernisierung der Stadtbahn und ihrer Bahnhöfe, der Wiederherstellung des S-Bahnrings, in S- und U-Bahn-Stationen. Die Vorstellung der neuen Leitsysteme ergänzt ein leider etwas oberflächlich ausgefallener Ausblick auf die Magnetschnellbahn Transrapid. Lesenswert ist dagegen der historische Einstieg über "Berlin und seine Eisenbahnen" von Ulf Meyer. *hc*

Fazit: Empfehlenswerte Zeitreise auch für Eisenbahn-Fans

Starthilfe für Museumsbahn-Fans

Kristiane Müller-Urban, Eberhard Urban: Museumseisenbahnen in Deutschland. Steiger Verlag, Augsburg 1999. ISBN 3-89652-159-4. 160 Seiten mit 120 Farbfotos und Übersichtskarte. Preis DM 24,90.

Wo gibt es Museumsbahnen in Deutschland? Auf diese Frage geben Kristiane Müller-Urban und Eberhard Urban mit ihrem Buch eine Antwort. Auf 160 Seiten stellen sie insgesamt 122 Museums-eisenbahnen, nach Bundesländern geordnet, vor. Die Palette reicht von der Vennbahn im deutsch-belgischen Grenzgebiet bis zur Wald-eisenbahn Muskau, vom Wachtl-Expreß nahe Kufstein bis zur Angeln-Bahn der Flensburger Eisenbahnfreunde. Die wichtigen Informationen erfährt der Leser oder die Leserin bei jeder Bahn auf einen Blick: Im auch farblich hervorgehobenen Kasten berichtet das Autoren-Team über Fahrzeugpark, Fahrzeiten und -preise. Hinweise auf regelmäßig stattfindende Eisenbahnfeste, Anfahrtbeschreibung und Info-Adresse komplettieren die Übersicht. Außerdem werden die Bahnen mit kurzer Textbeschreibung und größtenteils im Bild vorgestellt. Der ansprechende Einstieg in die Museumsbahnszene wird allerdings durch Mängel getrübt. So läßt sich die Auswahl der einer Vorstellung würdigen Kandidaten nicht immer nachvollziehen: Während das Autoren-Duo etwa den "Molli" Bad Doberan – Kühlungsborn ins Buch aufnahm, fehlt beispielsweise der gar nicht so weit entfernte "Rasende Roland" Putbus – Göhren. Problematisch ist auch die Ankündigung auf dem Einband, das Buch enthalte "alle 122 Bahnen in Deutschland": Die wirkliche Zahl der deutschen Museumsbahnen beträgt mehr als das Dreifache. Immerhin: Auch einige historische Straßenbahnen fanden Eingang in die Auflistung. *ha*

Fazit: Starthilfe für Eisenbahn-Interessierte

Außerdem erschienen

Jahrbuch-Klassiker

Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (Hrsgb.): **Jahrbuch für Eisenbahngeschichte 1999**. DGEG-Verlag, Werl 1999. ISBN 3-921700-81-7. 120 Seiten, 86 S/W-Abbildungen. Preis DM 29,80.
Fünf Schwerpunktbeiträge, darunter Manfred E. Knapps Bericht über den "Teckel" der Hafenbahn Ruhrort und seinen Nachbau im Maßstab 1:10, machen auch den 31. Band zu einem Muß für Forscher.

Kieler Bahnhofschronik

Ingo Dierck, Ralph Müller: **100 Jahre Hauptbahnhof Kiel**. Herausgeber: Deutsche Bahn AG, DB Station&Service, Niederlassung Hamburg/Schleswig-Holstein, Bahnhofsmanagement Kiel, Kiel 1999. ISBN: ohne. 88 Seiten mit zahlreichen, überwiegend S/W-Abbildungen. Preis: kostenlos.
Kurzer, aber informativer Abriß der Bahnhofsgeschichte.

Modellgleis-Ratgeber

Gernot Balcke: **Modellbahn - Gleise, Weichen, Oberleitung.** Alba-Verlag, 3. Aufl. Düsseldorf 1999. ISBN 3-87094-586-9. 118 Seiten, viele Abbildungen. Preis DM 19,80.
Die Qual der Gleiswahl begleitet Modellbahner von Anfang an. Gernot Balckes praktischer Leitfaden gibt Tips zum vorbildgerechten Oberbau und liefert eine Übersicht bis hin zum C-Gleis und Selbstbau, freilich ohne Erwähnung des Trix-Express-Systems.

Fleißarbeit



Michael Mayer: 125 Jahre Bahnhof Leutkirch. Verlag Wilfried Eppe, Bergatreute 1998. ISBN 3-89089-046-6. 324 Seiten mit 642 S/W-Abbildungen. Preis DM 59,00.

Als die württembergische Allgäubahn 1872 Leutkirch in Oberschwaben erreichte, begann für das Städtchen eine neue Zeit. Mit der wechselvollen Geschichte des Bahnhofs, der Menschen rundum und damit auch der Eisenbahn und Eisenbahner im südwestdeutschen Raum befaßt sich Michael Mayer in seinem umfangreichen Buch. In einer wahren Fleißarbeit ist es dem Autor gelungen, eine Fülle von Material, darunter zahlreiche seltene Bilddokumente und bislang kaum bekannte Originalpläne, zusammenzutragen und auszuwerten. Daß es Mayer dabei verstanden hat, nicht nur ein sehenswertes, sondern auch ein ebenso gut zu lesendes Werk zu verfassen, spricht eindeutig für ihn. Mit großer Sach- und Fachkenntnis zeichnet der Leutkircher ein facettenreiches, auch die Zeit des Dritten Reiches nicht ausklammerndes Geschichtsbild rund um die Eisenbahn seiner Heimatstadt. Mit der Wiedergabe von Gleisplänen, Gebäude- und Fahrzeug-Aufrissen beweist der Autor zudem ein Herz für Modelleisenbahner. *hc*

Fazit: Eine Fundgrube für Eisenbahn-Liebhaber und Modellbahner

Ihr Bestseller für die Saison

Modellbahn Träume

Uwe Lechner

neu

Die schönsten Anlagen aus dem Modell Eisen Bahner

trans press

Traumhaft schön

Der Modellbahner ist Architekt, Baumeister, Fahrdienstleiter und Lokführer in einer Person. So verschieden wie diese Menschen, sind ihre Anlagen – was die Fachzeitschrift »Modelleisenbahner« in jeder Ausgabe aufs Neue belegt. Dieses Buch präsentiert die schönsten Anlagen, die der »Modelleisenbahner« in den letzten Jahren vorgestellt hat. Alles über Planung, Entstehung und Betrieb. Mit tollen Fotos.

128 Seiten, 137 Farbbilder

Bestell-Nr. 71117

DM 29,80

Motorbuch Versand

Postfach 103743 · 70032 Stuttgart

Bestell-Hotline:

 **(0711) 210 80 65**

FAX (0711) 210 80 70

■ Kein Club ■ Kein Kaufzwang ■ Bequeme Auswahl

Hier finden Sie die schönsten Seiten für Ihr Hobby!

Hätten Sie's gewußt?



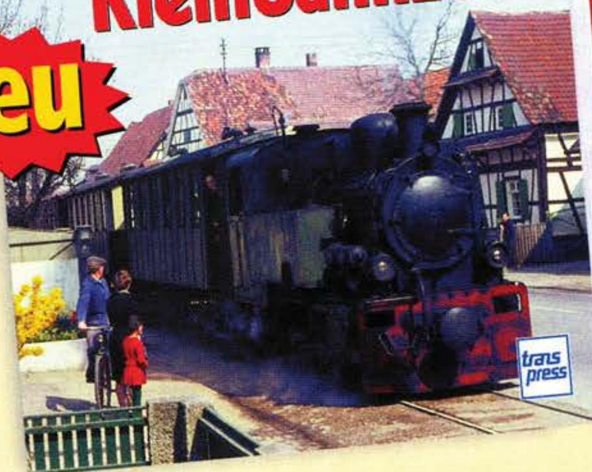
Jede Menge neuer Fahrzeuge und Farben – auf den Gleisen der deutschen Eisenbahnen bewegt sich was. Für den Überblick gibt's jetzt die topaktuellen Bände der »Kleinen Typenkunde« – mit Infos zu Geschichte, Technik, Einsatz und Verbleib der Reisezugwagen und betriebsfähigen Triebfahrzeuge der DB AG.

150 Seiten, 140 Bilder
Bestell-Nr. 71118
DM 19,80



Jede Menge neuer Fahrzeuge und Farben – auf den Gleisen der deutschen Eisenbahnen bewegt sich was. Für den Überblick gibt's jetzt die topaktuellen Bände der »Kleinen Typenkunde« – mit Infos zu Geschichte, Technik, Einsatz und Verbleib der Reisezugwagen und betriebsfähigen Triebfahrzeuge der DB AG.

150 Seiten, 140 Bilder, **Bestell-Nr. 71119**
DM 19,80



Die kleinen Bahnen waren einst für das flache Land das Tor zur großen weiten Welt. Unzählige Klein-, Privat- und Lokalbahnen schlossen die kleinen und kleinsten Ortschaften links und rechts der Magistralen an das Verkehrsnetz an – trotzdem standen sie stets im Schatten der Hauptbahnen mit ihren großrädrigen Schnellzugloks. In diesem Buch lebt jetzt die Blütezeit der kleinen Bahnen noch einmal auf.

144 Seiten, 146 Bilder
Bestell-Nr. 71115
DM 49,80



Wie funktioniert ein Rangierbahnhof? Wie altern Profis ihre Gleise? Was ist eigentlich ein RA-Signal? Dieses Lexikon sollte sich jeder Modellbahner in seine Werkstatt stellen. Denn in den rund 1300 Stichwörtern steckt nicht nur das gesamte Know-how des Anlagenbaus. Sondern auch viel Fachwissen übers große Vorbild.

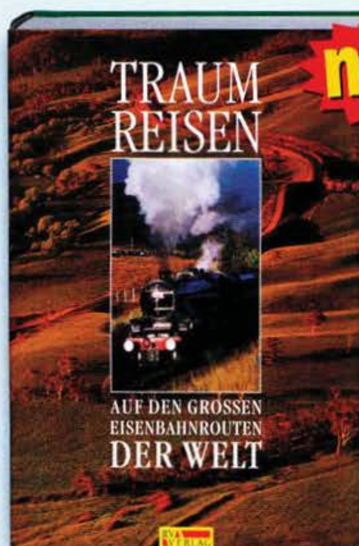
320 Seiten, 395 Bilder, davon 33 in Farbe
Bestell-Nr. 70755
DM 19,80



Geschichte und Technik: Dieses wertvolle Informationswerk gibt in über 3000 Stichwörtern Auskunft zu allen Bereichen rund um die Lokomotive.

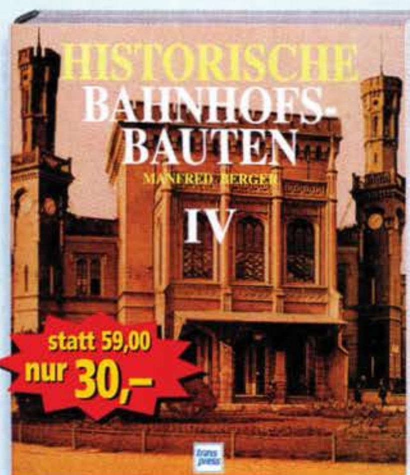
684 Seiten, zahlreiche Abbildungen (DM 69,00*/M)
Bestell-Nr. 196788
DM 30,00

Mit der Bahn um die ganze Welt



Für Eisenbahn-Freunde mit Fernweh werden dreissig großartige Zugreisen beschrieben. Traumreisen auf den großen Eisenbahnstrecken in allen fünf Kontinenten. Namen wie Blue Train, Venedig-Simplon-Orient-Express und all die anderen stehen für Luxus und Abenteuer.

224 Seiten, durchgehend Farbbilder
Bestell-Nr. 196929 **DM 39,80**



Dieser neueste Band der Reihe »Historische Bahnhofsbauten« macht mit der Architektur von Bahnhöfen in den früheren Ländern Brandenburg, Pommern, Schlesien, Posen, West- und Ostpreußen bekannt. Dabei handelt es sich um solche Eisenbahnen, die von 1842 bis 1945 zu Deutschland gehörten.

200 Seiten, 391 Bilder, **Bestell-Nr. 196813**
DM 19,80



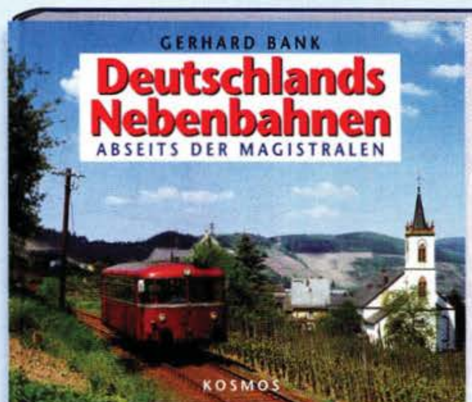
Bei seiner Eröffnung am 1. Oktober 1915 sprengte der Hauptbahnhof in Leipzig jeden Rahmen. Das monumentale Bauwerk war der aufwendigste, teuerste und schönste Bahnhof des Reiches. Heute ist er »Erlebniswelt mit Gleissanschluß«. Geschichte und Gegenwart des Leipziger Hbf schildert diese Spezialausgabe.

256 Seiten, 429 Bilder, davon 53 in Farbe
Bestell-Nr. 70474 **DM 39,80**

Dieser Bildband setzt der jüngsten Epoche der Eisenbahn-Geschichte ein Denkmal. Von den bekannten Diesel- und Ellok-Baureihen der DB, DR und DB AG bis zu seltenen Archiv-Aufnahmen von Prototypen und Bildern vom Einsatz internationaler Züge auf deutschen Strecken. Eine faszinierende Reise entlang der alten Magistralen.



144 Seiten, 149 Bilder,
Bestell-Nr. 196973
DM 49,90



Regioliner, Regioshuttle und andere moderne Konstruktionen lassen Schienenbusse und V-100-Baureihen nach und nach aufs Abstellgleis rollen. In diesem Buch führt eine beschauliche Reise noch einmal über die oftmals stillgelegten oder privatisierten Regelspurgleise abseits der Magistralen.

143 Seiten, durchgehend bebildert
Bestell-Nr. 196629 **DM 39,80**

Nirgendwo verkehrten größere und stärkere Dampfloks als in den unendlichen Weiten Amerikas zwischen Atlantik- und Pazifik-Küste. Dieser vorzügliche Bildband dokumentiert das letzte Jahrzehnt der amerikanischen Dampf-Giganten, deren Ära Anfang der 60er Jahre zu Ende ging.

269 Seiten, durchgehend s/w-Bilder
Bestell-Nr. 196937
DM 24,90



Die Welt im Maßstab



Der »Internationale Modell-Eisenbahn-Katalog H0-International« und der »Internationale Modell-Eisenbahn-Katalog TT+N+Z-International« als Reprints in einem Buch. Dazu eine topaktuelle Marktübersicht. Insgesamt finden Sie hier über 7000 Fahrzeuge für die Modelleisenbahn, in Fotos und mit allen Details.

576 Seiten, Alle wichtigen Modelleisenbahnen der Baugrößen HO,TT,N und Z
Bestell-Nr. 196563
DM 49,80

Als passionierter Modelleisenbahn-Fan brauchen Sie dieses vollständig aktualisierte und praxisorientierte Anlagenbau-Archiv. Es führt Sie in die grundlegende Modellbahn-Elektrik ein und verrät Ihnen alles zu Lichteffekten, Geräuschen, Fahrbetriebs-Schaltungen und den Selbstbau digitaler Mehrzug-Steuerungen. Verbesserungsvorschläge für Ihre Modelle runden das Buch ab.



616 Seiten, durchgehend S/W Abbildungen
Bestell-Nr. 196631
DM 29,80

Kleine Geschichten erfüllen die H0-Schauanlagen von Märklin mit Leben. Kurze Episoden, die in den Anlagen verborgen sind, aber nicht gleich ins Auge fallen. Gleispläne zu jeder Anlage und Stücklisten im Anhang erleichtern den Nachbau und Profis lassen sich bei der Arbeit über die Schulter schauen.

157 Seiten, durchgehend farbig bebildert
Bestell-Nr. 196537
DM 49,80





Ein Meister seines Fachs erklärt bis ins Detail die vorbildgetreue Gestaltung einer Modellbahn-Anlage von der Planung bis zum Bau. Er gibt Tips zum Aufbau des Bahnkörpers, verrät alles über die Steuerung der Anlage und hilft beim Modellieren der Landschaft.

168 Seiten, über 270 Farbbilder
Bestell-Nr. 196936
DM 39,90



Welche Farbe hatte eine preußische G 3 im Jahr 1883? Wie wurden die Tenderloks vor hundert Jahren in Baden gestrichen? Welche Anschrift trug die Schnellzuglok S 2/6 der Königlich-Bayerischen Staatseisenbahn? Wer sich der Eisenbahn verschrieben hat, braucht für solche Probleme kompetente Antworten. Hier sind sie.

206 Seiten, zahlreiche Abbildungen
Bestell-Nr. 196789
DM 30,00

Schauen Sie doch mal rein



Die älteste Harzer Strecke, die Selketalbahn, die Harzquerbahn, eine Bahnfahrt auf den Brocken und andere Höhepunkte von Deutschlands größtem Schmalspurnetz im Dopoelpack.
Bestell-Nr. 73000
DM 49,90



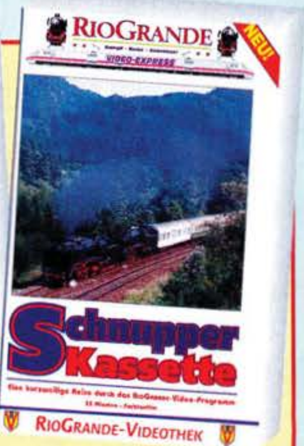
Dieser Doppelpack präsentiert die Paradezüge der DB – Lufthansa-Airport-Expreß und ICE – in dynamischen Bildern und läßt Geschwindigkeit und Eleganz voll zur Geltung kommen.
Bestell-Nr. 73001
DM 39,90



Die Baureihen V 180, spöttisch die »dicke Babelbergerin« genannt und die V 200 »Taigatrommel« werden auf den Kassetten in eindringlichen und unwiderbringlichen Szenen porträtiert
Bestell-Nr. 73002
DM 59,90



Perfekt gestaltete Szenen und Züge im Maßstab 1:87 für Sie im Film festgehalten. Tips und Anregungen für Gleich- und Wechselstrom-Bahner und ein abwechslungsreicher Fahrbetrieb fehlen ebenso wenig wie Motive aus ungewöhnlicher Perspektive.
VHS-Video, ca. 30 min
Bestell-Nr. 196777
DM 10,00



Das Video zeigt eine Auswahl von Filmen zu Baureihen und tollen Eisenbahn-Reisen. Dazu Dokumentationen über den Dampfbetrieb in Kurz-Fassungen zum Kennenlernen. (55 min)
Bestell-Nr. 72126
DM 19,95



Drei tolle Filme aus der guten alten Dampflokzeit: »Faszination Schnellzugdampflok«, »Meister Helmut und sein großes Dampfroß« und »Eine Dampflok kehrt heim« zusammen auf einer Kassette.
Bestell-Nr. 73004
DM 59,90



Mit der »Transsib« von Moskau nach Wladiwostok, das sind 10.000 Kilometer Schienenstrang, vorbei am Baikal-See bis zur mongo-' lischen Grenze. Hier geht ein dampfbespannter Zug im Stil der 50er auf Reise. Dazu gibt's einen Abstecher im »Nostalgie-Orient-Expreß« auf der Zweigstrecke nach Peking. (50 min)
Bestell-Nr. 73005
DM 19,95



Die Aufarbeitung von 64 491 im Raw Meiningen. Alle Arbeitsschritte und die erste Probefahrt werden gezeigt. Außerdem erfährt man hier, wie eine Dampflok funktioniert.
Bestell-Nr. 73006
DM 29,95



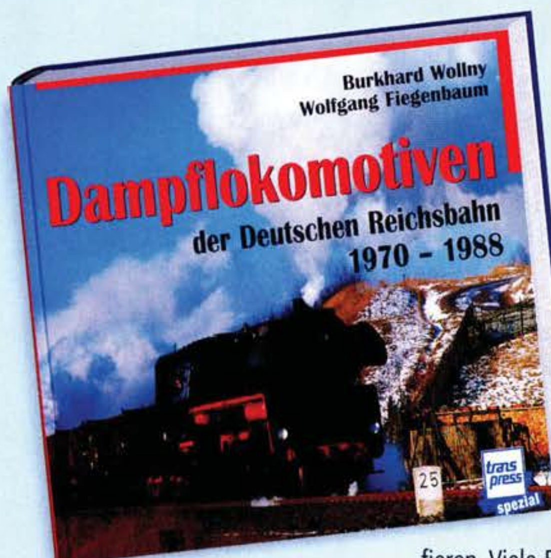
Mit donnernden Auspuffschlägen dampfen hier bekannte Loks vor Personenzügen und Güterzügen durch den Thüringer Wald. Gezeigt werden etwa die Reihen 01, 01.5, 03, 03.10, 18, 41, 44 und 50. Mit tollen Bildern von der Lok-Klinik Meiningen. (48 min)
Bestell-Nr. 73009
DM 17,95

Treffpunkt der Generationen

Im Bahnbetriebswerk war Arbeit angesagt, wenn die Dampfloks heimkamen. Dieses Buch schildert den Alltag im Dampflok-Bw mit seinen vielfältigen Aufgaben.

112 Seiten, 122 Bilder, davon 17 in Farbe, 17 Zeichnungen
Bestell-Nr. 71096
DM 29,80





Am 29. Oktober 1988 ging in Deutschland nach 153 Jahren eine Epoche zu Ende. An diesem Tag zog die Güterzugdampflok 50 3559 den letzten planmäßigen Dampfzug auf normalspurigen Gleisen. Eisenbahnfreunde aus aller Welt nutzten damals die Gelegenheit, die letzten Dampfloks in dieser intakten Eisenbahnwelt zu fotografieren. Viele Bilder aus jener Zeit präsentieren die Autoren in dieser Sonderausgabe.

192 Seiten, 187 Bilder, davon 24 in Farbe
Bestell-Nr. 71081
DM 29,80

Der Klassiker der deutschen Dampflok-Geschichte ist wieder da, neu bearbeitet und im Bildteil ergänzt. Mit Biographien wichtiger Dampflok-Konstrukteure.

320 Seiten, 252 Bilder
Bestell-Nr. 70912
DM 29,80





Über ein halbes Jahrhundert rackerten die Triebwagen der Baureihe ET 65 in Stuttgarter Vororten, signalisierte das charakteristische Heulen ihrer Motoren die Ankunft an den Haltestellen. Am 1. Oktober 1978 gingen die letzten Exemplare in den Ruhestand. Dieser Band der Reihe »Fahrzeugporträt« stellt Entwicklung, Technik und Einsatz dieser Heulsusen vor. Mit vielen Fotos und Reprints von Dokumenten.

144 Seiten, 120 Bilder, davon 30 in Farbe
Bestell-Nr. 71111
DM 29,80



Die V 200.1 war in den 60ern der Star auf deutschen Schienen, Sinnbild für das Wirtschaftswunder. Wo immer die eleganten roten Renner mit ihren markanten Rundungen auftauchten, schlug den Dampflokomotiven das letzte Stündlein. Gegen die E-Loks hatte allerdings selbst die V 200.1 keine Chance mehr. Ihre letzten Tage verbrachten die Maschinen der Reihe V 200.1 vor schweren Güterzügen im Ruhrgebiet.

144 Seiten, 120 Bilder, davon 30 in Farbe
Bestell-Nr. 71112
DM 29,80



Sie war weder attraktiv noch schnell, dazu in fast jedem Bw zuhause. Dampflok-Fotografen nahmen die BR 50.35 (aus der BR 50 durch Rekonstruktion entstanden) nicht besonders ernst. Heute ist das anders. Viele Museumsbahnen in Deutschland und manchen Nachbarländern haben die unverwüstliche BR 50.35 für sich entdeckt. Ein Lok-Porträt zu Geschichte, Betrieb und den aktuellen Einsätzen auf Museumsbahnen.

144 Seiten, 120 Bilder, davon 30 in Farbe
Bestell-Nr. 71113
DM 29,80

Vom Kriegs-Einsatz bis ins Museum



Die größten und schwersten Geschütze aller Zeiten rollten auf Schienen in ihre Gefechtsstellungen. Die 1936 bei Krupp entwickelte Eisenbahnkanone »Dora« etwa brachte es auf ein Feuergewicht von 1350 Tonnen und verschoß 7,1 Tonnen schwere Panzergranaten mit dem Kaliber 80 Zentimeter. Wo immer die Stahlgiganten der Eisenbahnartillerie auftauchten – dieses aufwendig illustrierte Buch stellt sie vor.

240 Seiten, 179 Bilder, davon 49 in Farbe, 49 Zeichnungen, **Bestell-Nr. 01976**

DM 49,80

In kompakter Form bietet dieses Lexikon aktuelle Informationen zu etwa 200 Museen, privaten Sammlungen, Modell- und Museumsbahnen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in den angrenzenden Ländern.

160 Seiten, 160 Bilder
Bestell-Nr. 196773

DM 19,95



statt 49,80
nur 19,95



Burkhard Wollny, Mitte der 70er in der DDR mit der Kamera auf Dampflok-Pirsch, stand 15 Jahre im Visier der Stasi. Das Buch ist weder Agententhriller noch Generalabrechnung. Aber mit der Mischung aus Aktenmaterial, erklärendem Text und tollen Eisenbahnfotos ist es reif für den Ehrenplatz im Buchregal.

160 Seiten, 220 Bilder, **Bestell-Nr. 71100** **DM 39,80**



Fotografen dokumentierten 1941 den Alltag der Eisenbahn im besetzten Osten – den Winterbetrieb und die Folgen der Partisanenkämpfe, die Umspurung russischer Strecken, die Wartung der Loks in den Betriebswerken. Eine einzigartige Dokumentation, ergänzt mit vielen akribisch recherchierten Informationen.

240 Seiten, 326 Bilder
Bestell-Nr. 71101

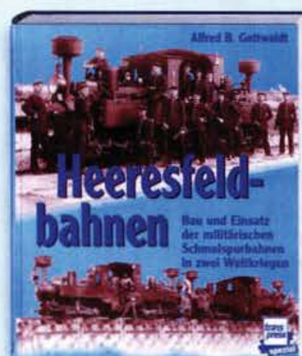
DM 69,00



Hunderttausende der blau und feldgrau uniformierten Eisenbahner schufteten unter bisweilen unvorstellbaren Bedingungen, damit die Räder rollen konnten. Doch ihre Leistung verzeichnet kaum eine Chronik. Dieser Klassiker führt den Leser durch diese Zeit. In vielen Bildern, die unbestechlich und unparteiisch den Alltag auf dem Schienenstrang dokumentieren.

196 Seiten, 246 Bilder
Bestell-Nr. 70812

DM 19,80



Im Ersten Weltkrieg transportierten sie Truppen, Munition und Verpflegung in die Schützengräben hinter der Westfront. Im Zweiten Weltkrieg spielten sie im Osten eine Rolle. Doch die Heeresfeldbahnen kennen auch friedliche Zeiten. Viele Fahrzeuge haben überlebt und erfreuen Schmalspurfans in Europa.

416 Seiten, 356 Bilder, 147 Karten
Bestell-Nr. 70818

DM 29,80



Neben Lokomotiven wurden Gleise, Fahrleitungen und ganze Industrieanlagen aus der ehemaligen DDR in die Sowjetunion abtransportiert. Wie die Güter in die UdSSR gelangten, wie diese Transporte organisiert wurden und unter welchen Bedingungen die Betroffenen arbeiten mußten, lag lange Zeit im Dunkel der Geschichte. Dieses Buch bietet erstmals einen umfassenden Überblick über diesen als Kolonnenwesen bezeichneten Abschnitt deutscher Eisenbahngeschichte.

144 Seiten, 96 Bilder
Bestell-Nr. 71080

DM 39,80

Bahn frei für das Jahr 2000



FASZINATION EISENBAHN
2000

Tolle Motive aus der Welt des Schienenstrangs. Ein Querschnitt durch die Vielfalt der Bahnen – im Flachland, im Mittelgebirge und in den Alpen.

13 Seiten
Bestell-Nr. 71104
DM 24,80



Die V 100 war ein echtes Multitalent, war auf Nebenbahnen ebenso anzutreffen wie auf Hauptstrecken. Sie zog Güter-, Eil- und Personenzüge, selbst Schnellzüge waren kein Tabu für Sie. Heute strahlt der Stern der V 100 freilich nicht mehr so hell, doch als Güterzugbaureihe 298 hat sie noch eine Zukunft.

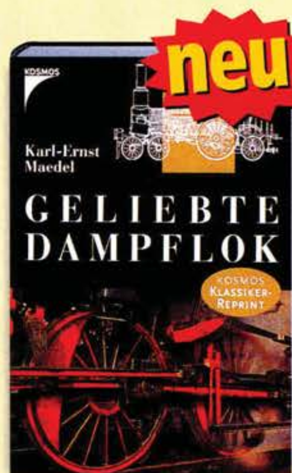
208 Seiten, 255 Bilder, davon 64 in Farbe
Bestell-Nr. 71076 **DM 69,–**



MODELLBAHNANLAGEN
2000

Monat für Monat eine Top-Anlage auf dem Kalender. Prächtige Großbahnhöfe und üppige Landschaften, dem Vorbild nachempfunden oder phantasievoll gestaltet.

13 Seiten
Bestell-Nr. 71105
DM 24,80



Reprint des großen Bestsellers

Willkommen zu einer aufregenden Zeitreise mit dem bekannten Klassiker, der endlich wieder erhältlich ist. Karl-Ernst Maedel erzählt, wie das technische Wunderwerk erfunden wurde und seinen Siegeszug angetreten hat. Kenntnisreich und präzise im Detail.

170 Seiten, 8 Farb- und 113 s/w-Fotos
27 Zeichnungen, **Bestell-Nr. 196974**
DM 29,90

Jetzt bestellen – rufen Sie gleich an! ☎ (0711)2108065, FAX (0711)2108070

Stück	Best.-Nr.	Titel	Preis
☐			
☐			
☐			
☐			
☐			
☐			
☐			
☒	Ja, ich erhalte gratis das aktuelle Gesamtverz. »Eisenbahn-Bücher«		

Motorbuch Versand, Abt. 842
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Internet: www.Motorbuch.de
E-Mail: Versand@Motorbuch.de

Meine Adresse:

Vorname, Name

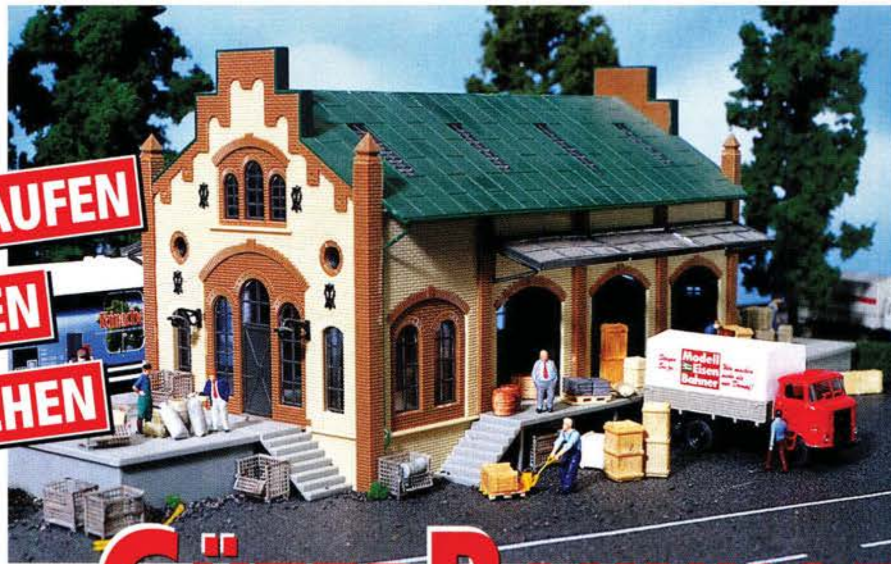
Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Motorbuch Versand

Versandkostenanteil: Inland DM 7,50 (ab Bestellwert DM 150,– frei). EG-Länder DM 12,– (nur Nachnahme). Preisänderungen vorbehalten.

• kein Club • kein Risiko • garantiertes Umtauschrecht



GÜTERBAHNHOF

Mä.-Z-Anlage 100x 80 cm auf Rollen, 4 Stromkreise m. Oberleitung, 6 Schattengleise, 22 E-Weichen, 27 beleuchtete Gebäude, abnehmb. 4-tlg. Gebirge, viele Loks u. Wg. zur Auswahl. VP DM 2800,- inkl. 4 Komplettzügen nach Wahl. Bernd Botzenhardt, In der Aue 18, 71701 Schwieberdingen, Tel. (07150) 32355 abends

Märklin E-Lok BR 110 Nr. 54212 DM 550,-. Mä. Niederbordwg. grün 2-achs. m. 3 Figuren aus Gleisbauset DM 100,-; Museumswg. 1991 DM 130,-. Kelloggs Wg. weiß gedeckt Nr. 5888 DM 100,-; Mä. Fahrpult digital + Transformer zus. DM 390,-. Spur I; 4 Weichen 2x links, 2x recht i. Karton. 10x Flexgleis, 30x ger. Gleis, 4 Prellböcke, Preis VHB. Tel. (07581) 4702 Handy: (0177) 3956696

Verk. nicht fertige Anlage, 170x 100, TT m. Steuerpult, 2 Eisengestelle, 1 m hoch, Loks: 110, 130, 119, V-200, LVT. Hänger: 2x S-Bahn, 2x D-Zug, Kesselwg., Tradzug + 5 TT, Zeuke-Wg. dazu Kfz, Menschen, Baustelle, Bäume etc. Preis a. V. Torsten Berger, Am Schwalbennest 17, 04205 Leipzig, Tel. (0341) 4125460

Loks, Waggons von Liliput, Fleischmann, Roco, Bemo, Röwa. Gebäude, Gleise, Figuren, Heki-Module, Autos; Liste DM 2,20. Michael Geißler, In den Gräben 14, 72275 Alpirsbach

LGB-Beschriftungssätze! Katalog DM 6.- in Briefmarken bei: Michael Tröger, Seestr. 18, 14974 Genshagen G

VERKAUF
Modellbahn + Zubehör

Fahrkartenlochzange Deutsche Reichsbahn BF Berlin Spandau VB DM 700,-. Tel. (0177) 4616030

BEMO-HOm-Liste anfordern unter Tel. (0711) 7356915 abends.

Biete Berliner S- oder U-Bahnzug Spur H= WS oder GS Halbzug, div. Typen F P DM 500,-. Tel. (030) 4525966

TT-Anlage 160 x 100 cm groß mit 3 Trafos, schön aufgebaut erweiterungsfähig wegen Umzug für DM 300,-. Wird nach Vereinbarung auch gebracht. Tel. (03691) 842405

Saalfelder Lokschuppen - Modellbahn & Zubehör, Bahnhofsstr. 6, 07318 Saalfeld/S. Fax und Tel. (03671) 33750 , Mo. geschlossen G

Straßenbahn-Depot, G. Rothfuchs. Spez. Auswahl zu Top-Preisen. Katalog DM 4.- in Briefmarken anfordern. Straßenbahn-Depot, Günther Rothfuchs, Hochfeilerweg 12, D-12107 Berlin-Mariendorf. Tel. (030) 7414470 G

Märklin Digital u. Delta: Mehrzugsteuerung für 16 Loks simultan, Weichen- bzw. Magnetartikelstellpult für 64 Magnetartikel sowie Weichen u. Schaltdecoder. Booster bis 5A max. Bitte Unterlagen anf. Tel. (06128) 73480 nach 18 Uhr. G

Digitalumbauten (N/HO, alle Fabrikate) fachgerecht, preiswert. Tel. (040) 5567677 G

Lokätzbeschriftungen, individuelle Herstellung in Ns + Ms, alle Epochen, alle Spurweiten. Thomas Beckert, Tel. + Fax (0351) 2006060. G

Spur 0 Lima/ETS (CSD) usw. Loks, Wagen, Gleise sowie passende Modellautos z. B. VW-Pritsche DM 9,-; VW 1600 DM 9,-; VW Käfer DM 9,-; Lima Kühlw. DM 30,-; Tankw. 4-achs. DM 55,-; E44054 FS DM 189,- usw.!!! "Lima-0-Liste" gegen Freiumschlag!!! Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel/Fax: (030) 8736356 tägl. 14-18 Uhr. G

LGB-Anlage, 8 Loks, 35 Wg., div. Häuser, Weichen, Trafos, Gleise zu verk. Liste anf. Preis: VB, von privat. Tel.: (06533) 941419 o. e-mail: HJ.Raem@t-online.de

Piko-Scharfenberg-Kupplung für SVT 137 od. Triebwg. 04, jeweils 10 Stück im Beutel. Heinz Wolff, Kienbergstr. 37, 12685 Berlin. Tel. (030) 54801844 Fax. (030) 54801845.

Rarität: Priv. verkauft Lytax Comet Modellbahn, 12 mm, ca 1954, funktionsfähig, kompl. LCB 1, 2 E-Loks, 5 Wg., Gleisovale, Stellwerktrafo, etc. **Chiffre M-10/29059**

Der große unter den kleinen Versendern: Modellbahn PÜRNER! Seit mehr als 15 Jahren kompetent, zuverlässig und preisgünstig durch das ganze Sortiment. Südweg 1, D-95676 Wiesau. P.S.: Anfragen ohne Rückporto werden grundsätzlich nicht beantwortet! G

Modellbahn Pürner hat seine Filiale im Internet durchgehend für Sie geöffnet. Besuchen Sie uns doch unter http://www.puerner.de. G

Verk. TT-Anlage kompl. 130x 90 u. 160x 98 cm, 1-3 Ebenen, auch m. Wandschrank u. Kulisse, ab DM 495,-. Werner Maschke, Schoenbacher Weg 8, 01855 Sebnitz, Tel. (035971) 58515

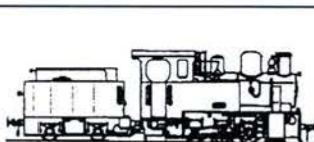
















Anzeigenschluß

für das

November-Heft 1999

ist Mittwoch,

22. September 1999.

H0-2 Ltr.-Samml. DRG, Auflösung: ca. 250 Wg., 60 Loks, Zubehör usw. alles neu, Liste gg. DM 2,- in Briefm. Wolf. Diesing, PF 10 02 22, 37652 Höxter.

Ausstellungs- und Heimanlagen, Dioramen, Module usw., Zubehör, Kunstbauten, Bäume, etc. Professionelle, kostengünstige und qualitativ hochwertige Anfertigung nach Ihren oder unseren Plänen - realistisch und maßstbl. Ralf Zenke; Tel. (08171) 80146; Fax: - 909928; ModellUZol.com; Internet: http://members.aol.com/ModellUZ/welcome.htm.

Lenz dig. Plus: Set 01, neu best. aus LZ100+LV100+LH100+LL110; DM 675,-. DEC KE230 DM 95,-, LGB DEC 55020 DM 75,-; Roco digizentrale + 2 A. Trafo + Lormaus DM 199,-. Tel. (04423) 1498

TT-GESAMTPROGRAMM: 4923 TT-Artikel v. 67 TT-Herstellern, Broschüre DM 20,- (Schein o. Scheck). HEP, Modellbau Holger B. Grobel, Am Hedwigsberg 04, 15232 Frankfurt (Oder) **G**

LGB-Modulanlage, Größe 3,00 x 7,80 m; zerlegbar, in 10 Einzelmodulen, 11 el. Weichen, 5x Durchgangsgleise u. 5x Abstellgleise, alle Gleise sind ausschaltbar, Anlage ist voll fahrbereit, Landschaft befindet sich noch teilw. im Aufbau. Zum Verk. stehen nur die Modulanlage sowie Gebäude + Landschaft. KEIN rollendes Material, Preis VS. Jörg Gütgemann, Tel. (02228) 248

Modelleisenbahnen, neu und gebraucht, alle Systeme. Angebotsliste anfordern bei: Gisela Motyl, Zur Diemelmühle 11, 34414 Warburg, Tel. (05641) 4365 Fax: (05641) 60557 **G**

LGB-Harzbahnlok 20811 für DM 6500,- & div. Spur-0-Material zu verkaufen. Torsten Wöhlte, Am Gewerbepark 1, 06918 Elster, Tel. (035383) 21438 Fax: 21447 **G**

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Faller AMS - Tausch gegen Märklin Sprint Hit-Car. Tausche gegen andere Autorennbahnen Faller AMS H0. M. Scheiwiller, St. Gallerstr. 31, CH-8400 Winterthur, Tel. (004152) 2125304

Suche LGB-Gartenbahn-Artikel im Tausch gg. mehrere Vario-UH-1D-Hubschrauber m. Anlage u. vielen Extras. Preis d. Anlage ca. DM 5000,-. Tel. (04461) 700451

Rokal-TT-Bahn, Einzelmodelle oder ganze Sammlung, Kataloge usw. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 , Fax: 836506

Märklin-Eisenbahn, Spur 00, H0, 0 + I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus Vor - und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P 70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko-N-Modelle u. Zbh. gesucht (auch ganze Sammlungen). Werner Meinecke - Hamburg. Tel.: (040) 764719-22. Fax: -66

Alle Tips zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen, oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen, oder ...
3. der einfachste Weg: Abbuchung wählen. Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr, Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag! Briefmarken können nicht angenommen werden.

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluß eintreffen, werden automatisch im nächst-erreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken. Die Redaktion erreichen Sie mit

redaktion@modelleisenbahner.de
und die Anzeigenabteilung mit
anzeigen@modelleisenbahner.de

Alte Märklin-Eisenbahn und Spielzeug (Vorkrieg), spez. Uraltbahnhof u. Zubehör, jeder Zustand, zu Liebhaberpreis gesucht. Tel. (08142) 52843

Su. Modelleisenbahnen aller Spurweiten: Märklin, Fleischm., Roco usw.; Auch größere Sammlungen. Sylvia Berndt, Große Wiesen 6, 34621 Frielendorf , Fax: (05684) 6427

Alte Blechspielzeugeisenbahn, Spur 0 u. Zubehör, auch defekt, gesucht: Märklin, Bing, Bub, Doll, Kraus. Tel/Fax: (02161) 590081.

Su. Märklin H0 oder Spur Z. Auch ganze Sammlung. Barzahlung bei Selbstabholung. Tel. (07643) 4828 tags, Fax: 4951, Mobil (0172) 9431898.

H0- + N-Sammlung - Zur Vervollständigung meiner Sammlung suche ich Flm., Roco, Li., Mä. + Rivarossi. Tel/Fax: (06621) 78273. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273

Mär.-Spur-0-Sammlung: HR-GR-TW-E-RS-TCE. Pers.-wg. 1725-59, 1841-44. Gü.-wg. 1761-96, 1848-54. Kat. 37-39; Spur 1: E-RS. Tel. (08142) 52843

Suche Rivarossi 98 Meyer; Liliput BR 12, 214, 52; Fleischmann 1335, 1340, 1343, 1360, 1370; Sommerfeldt-Oberleitung, Trix ET 87, Lego-Autos. Tel. (07444) 4883

Biller Bahn (uhrwerk- od. batteriebetrieben) gesucht. Suche auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller, wie Bagger, Kräne, Flugzeuge, Autos usw.; alle Modelle suche ich jeweils nur im Neuzustand. Fax/ Tel. (0731) 84769

VERKAUF
Loks + Wagen H0

Kaiser-Wilhelm-Zug (M) gg. Gebot. Tel. (0551) 24423

Verk. H0 Fleischmann-Wagen, ca. 100 Stück + Loks + Häuser, Zubehör alte Platte 4mx1,50m zum Ausschlachten. Tel./Fax 00436542/73637, von Verlassenschaft, alles um 1960.

Modell Eisen Bahner

Ihre private Kleinanzeige:



5 Zeilen für nur 10 Mark

So geben Sie Ihre Anzeige auf:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (07524) 9705-45
2. Anzeigentext formlos per Brief oder Fax schicken
3. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:

MEB-Verlag,
Anzeigenabteilung,
Biberacher Str. 94
D-88339 Bad Waldsee

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Die Anzeige ist
☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,20 DM + MwSt.) Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet
☐ **privat** (je 5 Zeilen pauschal 10.- DM. Beispiel: 1 - 5 Zeilen = 10 Mark, 6 - 10 Zeilen = 20 Mark usw.)
☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Gewerbliche Anzeigen bitte per Lastschrift bezahlen oder Rechnung abwarten.

Der Text soll in der Rubrik

1 ☐ Verkauf allgemein	15 ☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z	30 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT	70 ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften
2 ☐ Ankauf allgemein	16 ☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z	31 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT	75 ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften
5 ☐ Verkauf Loks + Wagen H0	20 ☐ Verkauf Loks + Wagen allg.	35 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z	80 ☐ Verkauf Fotos + Dias
6 ☐ Ankauf Loks + Wagen H0	21 ☐ Ankauf Loks + Wagen allg.	36 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z	85 ☐ Ankauf Fotos + Dias
10 ☐ Verkauf Loks + Wagen TT	25 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0	40 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.	88 ☐ Urlaub
11 ☐ Ankauf Loks + Wagen TT	26 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0	41 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.	90 ☐ Dies + Das
			95 ☐ Börsen + Auktionen

________ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden im nächsten Heft veröffentlicht.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM ________ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland).

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über DM ________ liegt in bar / als Scheck bei.

Datum, Unterschrift

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (07524) 9705-0, Fax (07524) 9705-45.

■ PLZ-Gebiet 0

■ **01067 Dresden:** Lokpavillon, Schwerinerstr. 35; ■ **01108 Dresden:** Körner Modellbahn, Königsbrücker Landstr. 372; ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104; ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16; ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66; ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8; ■ **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11; ■ **01558 Großenhain:** Modellbahn und Modellbau, Meißnerstr. 16; ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Leckwitzer Str. 8; ■ **01662 Meissen:** Modell- u. Technik Meissen, Gerbergasse 7; ■ **01773 Altenberg:** Elektro Rode Modelleisenbahnen, Rathausstr. 24; ■ **01796 Pirna:** Modellbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A; ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw., Ernst-Thälmann-Str. 4; ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2; ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner Modelleisenbahn + Modellbau , Ziegenbalgplatz 10-11; ■ **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b; ■ **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7; ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4; ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6; ■ **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3; ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11; ■ **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt Techn. Spielwaren u. Modellbau, Reichenberger Str. 32; ■ **02994 Bernsdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26; ■ **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70; ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4; ■ **04155 Leipzig:** Word Agentur Werbeagentur, Lützowstr. 11 ■ **04159 Leipzig:** Spiel + Hobby Station Nütz, Georg-Schumann-Str. 248 ■ **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2; ■ **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9; ■ **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152; ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275; ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3; ■ **04509 Delitzsch:** Modellbau Sebastian, Bismarckstr. 9; ■ **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 22; ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Minich, Lutherplatz 11 (a. Wasserturm); ■ **06112 Halle/Saale:** Modellbahnstation In der City Express Halle, Friesenstr. 21/Ecke Berliner S; ■ **06114 Halle/Saale:** Spielwaren u. Modellbahnen Halle GbR, Große Brunnenstraße 63; ■ **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112; ■ **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54; ■ **06231 Bad Dürrenberg:** TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13; ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11; ■ **06406 Bernburg:** Elektro-System-Service GmbH, Liebknechtstr. 10; ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24; ■ **06547 Stollberg:** Der Modellbahnhof W. Gurniak & Partner GbR, Bahnhof 1; ■ **06556 Artern:** Hoffmann Elektrotechnik u. Modelleisenbahn, Puschkinstr. 34 ; ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4; ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A; ■ **06774 Söllichau:** TT-Host-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23; ■ **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn&Zubehör, Bahnhofstr. 6; ■ **07381 Pößneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75; ■ **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31; ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19; ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2; ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49; ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a; ■ **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1; ■ **08289 Schneeberg:** Modellbahnfachgeschäft Lorenz, Stollnhof 1; ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn Müller, Zwickauer Str. 219; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertstr. 16; ■ **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145; ■ **08626 Adorf:** Adorfer Kinderland Inh. Klaus Rohrbach, Elsterstr. 22; ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, An d.Hofewiese 20 (Gartenhaus); ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249; Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249; ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15; Werner Hartig, Chemnitzer Str. 72; ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+Spiel, Dresdener Str. 27; ■ **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17; ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5; ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72; ■ **09465 Neudorf/Erzgebirge:** Fahrkartenstüb'l im Bahnhof Neudorf, Am Bahnhof 6 c;

■ PLZ-Gebiet 1

■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1; ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104; ■ **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2; ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73; ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16; ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Michael Dümchen, Pestalozzistr. 28; ■ **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26; ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel Modelleisenbahnen + Zubehör, Holsteinische Str. 16; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39; ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 24 a; Modellbahnen Turberg, Lietzenburger Str. 51; ■ **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2; ■ **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7; ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1; ■ **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke An- und Verkauf, Suttnerstr. 2; ■ **12109 Berlin:** Tabak & Mehr Shop Inh. Mark Buhlin, Mariendorfer Damm 14; ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9; ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7; ■ **12689 Berlin:** Modelleisenbahnen Barbara Krüger, Wittenberger Str. 68; ■ **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanastr. 10; ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48; ■ **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Drontheimer Str. 1; ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A; ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37; ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20; ■ **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89; ■ **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1; ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83; ■ **15230 Frankfurt/Oder:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179; ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18; ■ **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5; ■ **15831 Mahlow:** Weichenläufer Modellbahnen, Bahnhofstr. 16; ■ **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4; ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B; ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13; ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn (Bahnhof) Inh. Harald Randel, Friedrich-Engels-Ring 8; ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18; ■ **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31; ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28; ■ **17438 Wolgast:** Modellbau und Hobby Wolgast, Wilhelmstraße 63; ■ **17489 Greifswald:** Schildhauer-Modellbahn-Center, Schuhhagen 28/29-1.Etage; ■ **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3; ■ **18057 Rostock:** Modellbahn Schaft Inh. St. Hellwig, Ottostraße 7; ■ **19053 Schwerin:** Bärenstark-Spielwaren u. Modellbahnen, Geschw.-Sch.-Str.9, Burgseegal; Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5; ■ **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH idee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12; ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D; Spielzeugkiste Inh. Ingeborg Hager, Rathausstr. 52;

■ PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modell & Hobby H.P.A. Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17; ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70; ■ **20354 Hamburg:** Kinderparadies Hamburg GmbH, Alsterarkaden 9; Markscheffel & Lennartz Im Finnlandhaus, Esplanade 41; Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ; ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Kristophson Modelle, Reetwerder 11; ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11; ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Von-Axen-Str. 1; ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29; ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4; ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251; ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171; ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40; ■ **22761 Hamburg:** Modellbahn Bahrenfeld Inh. E. Barthels, Bahrenfelder-Steindamm 68a; ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnstation Behm, Am Tarpenufer 6; ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Elbstr. 67; ■ **23701 Eutin:** Janus Modellbahnen Inh. Karin Janus, Peterstr. 12; ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52; ■ **24223 Raisdorf:** Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52; ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21; ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75; ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1; ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13; ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23; ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6; ■ **26603 Aurich:** Schüt + Duis Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23; ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6; ■ **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Klattenweg 22/24; ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75; ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165; ■ **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111; ■ **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96; ■ **28870 Ottersberg:** Dodenhof, ; ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 7;

■ PLZ-Gebiet 3

■ **30159 Hannover:** Karstadt Sport & Spiel, Große Packhofstr.; ■ **30419 Hannover:** Train & Play, Herrenhäuser Str. 53; ■ **30161 Hannover:** Im Gleisdreieck, Raschplatz 1E; ■ **30161 Hannover:** Im Gleisdreieck, Raschplatz 1 E; ■ **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22; ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Kaiserstr. 49; ■ **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2; ■ **31515 Wunstorf:** Der Eisenbahn-Keller, Lange Straße 20-22; ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53; ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21; ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32; ■ **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7; ■ **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25; ■ **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt. Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12; ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe, Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205; Geschenke-Eck Spielwaren, Gerh.-Hauptmannstr. 21; ■ **33790 Halle:** Schoregge Modelleisenbahnen, Lange Str. 70; ■ **34117 Kassel:** Modellbahn Oehler GmbH, Treppenstr. 9; ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99; ■ **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau-Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfurter Str. 247; ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 6-8; ■ **34414 Warburg:** Modelleisenbahnen - Modellbau, Zur Diemelmühle 11; ■ **35216 Biedenkopf:** Modellbahnstübchen Kolbe, Am Bahnhof 6; ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2; ■ **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1; ■ **37073 Göttingen:** Bieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Jüdenstr. 23-24; Lokschuppen, Eisenbahnstr. Ecke Leinestr.; ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95; ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12; ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechn., Stubenstr. 11; ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; ■ **37603 Holzminden:** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Modellautos, Wilhelmstr. 30; ■ **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16; ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71; ■ **38106 Braunschweig:** Auto- und Bahn Modelleisenbahnen und mehr, Gliesmaroder Str. 91; ■ **38120 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Madamenweg 77; ■ **38300 Wolfenbüttel:** Modellstube, Breite Herzogstr. 24; ■ **38820 Halberstadt:** Modelleisenbahnfachgeschäft Bettina Hohmann, Friedrich-Ebert-Str. 34; ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51; ■ **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str.9; ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord; ■ **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220; ■ **39340 Haldensleben:** Ercosat Kommunikation-Modellbau-Elek., Gänsebreite 15; ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6;

■ PLZ-Gebiet 4

■ **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6; ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15; ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Hofstr. 12; ■ **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87; ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35; ■ **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr. 15; ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17; ■ **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1; ■ **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Aachener Str. 12 (Baal); ■ **42281 Wuppertal:** Modell-Eisenbahn-Club, Stütingsberg 45; Modellbahn Matschke Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90; ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5; ■ **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergstr. 22; ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonner Str. 26; ■ **44135 Dortmund:** Karstadt Sport & Spiel (Spielwarenabt.), Ostenhellweg 34; ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227; ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133; ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Herner Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217; ■ **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191; ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29; ■ **45279 Essen - Steele:** Kracht & Cramer Modelltechnik GmbH, Ruhrau 46 a; ■ **45476 Mülheim/R.:** Sammlerscheune, Oberhausener Str. 143; ■ **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2; ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262; ■ **46427 Emmerich:** Rail Art Video, ; ■ **46483**

MODELLEISENBAHNER

Wesel: Modellbahn Lübke, Heuberg 9; ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8; ■ **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2; ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breite Str. 60; ■ **47803 Krefeld:** Hermann Modellbahnen Inh. Karl Heinz Hermann, Hülser Str. 128; ■ **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21; ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; Modellbahnen Walter Licht GmbH, Hammer Straße 157; ■ **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16; ■ **49356 Diepholz:** Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50321 Brühl:** Buchhandlung Köhl, Kölnstr. 30; ■ **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48; ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664; ■ **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20; ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47; ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80; ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173; ■ **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180; ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11-15; ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7; ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59; ■ **52441 Linnich:** Brumm & Dampf Inh. Klaus Schmidt, Rurstr. 32 A; ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136; ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7; ■ **54290 Trier:** Friedrich Theisen Autorenn- u. Modelleisenbahnen, Metzelstr. 19-20; ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91; ■ **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50; ■ **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Siegstr. 35; ■ **57399 Benolpe:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Bahnweg 3 - bei Palmen; ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10; ■ **58097 Hagen:** Welt WE MO BA GmbH Modelleisenbahnen u. Zubehör, Altenhagener Str. 3; ■ **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7); ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14; ■ **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren/ Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26; ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5; ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13; ■ **58762 Altena:** IGE Altena, v.d. Uwe Aman; ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56; ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6;

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31; ■ **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Ingrid Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195; ■ **63619 Bad Orb:** Peter Schauberger, Martinusstr. 16; ■ **63654 Büdingen:** Modell + Technik Rainer Mäser, Bahnhofstr. 37; ■ **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22; ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18; ■ **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahntreff GbR, Johann-Kredel-Str. 7; ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6; ■ **65428 Rüsselsheim:** Speed Bewegung um Hobby, Inh. Jens Andree, Darmstädter Straße 42; ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16; ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8; ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31; ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet; ■ **67065 Ludwigshafen:** Modellbahn u. Autoladen Wolf GmbH, Hoheneckenstr. 52; ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2; ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1; ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28; ■ **67227 Franken-thal:** Modellbahn & Spiel Jürgen Diehl, Kopernikusstr. 16; ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55; ■ **67806 Rockenhausen:** Schloyer Modellbahnfachgeschäft Inh. Axel Voigt, Kreuznacher Str. 9; ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54; ■ **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20; ■ **68519 Viernheim:** HobbyKit, Heidelberger Str. 48; ■ **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Schuhmann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10; ■ **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies Inh. Gunter Heck, Leuschnerstraße 35; ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger; ■ **70329 Stuttgart:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Im Bahnhof Obertürkheim; ■ **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33; ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44; ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1; ■ **71272 Renningen:** Kauffmann Spielwaren-Radsport, Leonberger Str. 8; ■ **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94; ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Modellbahn - Elektroartikel, Marktstr. 35; ■ **72127 Kusterdingen:** GK Modellbau, Weingartshalde 10; ■ **72764 Reutlingen:** Modell & Technik Reuter, Untere Gerberstr. 5-7; ■ **73207 Plochingen:** Bahn + Spiel Inh. Eckart Kühner, Urbanstr. 10; ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Aalen Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15; Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11; ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44; ■ **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40; ■ **73660 Urbach:** E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16; ■ **73760 Ostfildern:** VS Modellbau Ing. Volker Spieth, Königsberger Str. 94; ■ **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88; ■ **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7; ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12; ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20; ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24; ■ **76137 Karlsruhe:** Eisenbahnlädle Jürgen Flößer, Augartenstr. 56; ■ **76229 Karlsruhe:** Lok Shop eK, Niddastr. 26; ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1; ■ **76646 Bruchsal-Untergrombach:** idee + spiel Fachgeschäft Dieter Rachow, Büchenauer Str. 4a; ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7; ■ **78050 Villingen-Schwenningen:** Modellbahntreff Inh. Christoph Bernsee, Färberstr. 30; ■ **78054 VS-Schwenningen:** RS-Modelleisenbahnen, Bildackerstr. 45; ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann, Dauchinger Str. 17; ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik S. Klingeberger, Kreuzlinger Str. 1-3; ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26; ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12; ■ **79102 Freiburg:** Die Modellbahn, Hildastr. 7; ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20; ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61; ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Jürgen Kansten, Markgrafenstr. 22;

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80339 München:** Schreibwaren Harald Sussitz, Schwanthalerstr. 176; ■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19; ■ **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33; ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4; ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4; ■ **84307 Eggenfelden:** Modellbahnen von A bis Z Roland Steckermaier, Landshuter Str. 14; ■ **84375 Kirchdorf:** Toys + Tech J. Beicken Modellspielwaren, Robert-Bosch-Ring 4; ■ **85354 Freising:** Dutsch GmbH, Untere Hauptstr. 50; ■ **85368 Moosburg a.d. Isar:** Tabakbörse Holmes (im miniMal), Neue Industriestr. 7; ■ **88131 Lindau:** Spiel & Hobby Koch, Storchengasse 3; ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ; ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22; ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 71; ■ **89275 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, Ulmerstr. 2; ■ **89537 Giengen:** Die Bahnbude Ekkehart R. Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Färberstr. 11 im Maximum; ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109; ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölckernstr. 34; ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Bahnhofplatz 8b; ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Krankenhausstr. 6; ■ **92729 Weiherhammer:** Modellbahn Weber, Am Bildbaum 26 ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1; ■ **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2; ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25; ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46; ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Bahnhofstr. 12; ■ **97437 Hassfurth:** Modellbau Kelling, Hofheimer Str. 11; ■ **97828 Marktheidenfeld:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Untertorstr. 12; ■ **98554 Benshausen:** Modelleisenbahnen Frank Schüppler, Suhler Straße18; ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31; ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149; ■ **99310 Amstadt:** Modellbau-Welt, Matthias Henning, Erfurter Str. 39 ■ **99427 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Warschauer Str. 26 B; ■ **99510 Apolda:** Modelleisenbahn u. techn. Spielzeug, Utenbacherstr. 41; ■ **99610 Sömmerda:** Lokschuppen Sömmerda Inh. Axel Stadelmann, Karl-Max-Str. 2; Modellbau & Kreatives, Weißenseer Str. 4; ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25; ■ **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23; Modellbahnfachhandel, Leinastraße 81;

■ Österreich

■ **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5; ■ **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26; ■ **4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14; ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

■ Belgien

■ **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

■ Schweiz

■ **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A; ■ **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22; ■ **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23; ■ **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156; ■ **8055 Zürich:** Gubelmann Modellbau, Friesenbergstr. 110;

■ Tschechische Republik

■ **12000 Praha 2:** Zum Eisenbahnkönig, U kràle zeleznic, Mánesova 42;

■ Dänemark

■ **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

■ Frankreich

■ **75009 Paris:** Transmondia Librairie Ferroviaire, 48 Rue de Donai;

■ Niederlande

■ **2283 VJ Raijwijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462; ■ **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2; ■ **5614 GB Eindhoven:** Treinhobby Speyer, Rozemarijnstraat 14 A; ■ **9466 PG Gasteren:** Locomotion-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

■ Schweden

■ **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22; ■ **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

Roco: Finnische Schnellzug E-Lok Sr 2 (SBB-460-Auslaufmodell). Gebraucht, aber in Topqualität. Bald Rarität! DM 150,-. Lima: CP-E-Lok, Typ 5600 m. "Entrocamento" - offiziell nicht mehr lieferbar! Mit kleinen Schäden DM 100,-. Ralf Beloch, Weiler Str. 25, 73614 Schorndorf

Roco-Loks,-Wg., Roco-Line-Schienen o. Bett, neue Pola-Bausätze u. weiteres H0-Zubehör. Liste DM 2,20 Rückporto. Martin Habersack, Am Rosenrain 13, 36093 Künzell

Märklin Insider Dampfschneeschleuder digital Nr. 26830 nicht gelaufen gg. Gebot. Tel. (02651) 77586

Verkaufe 2L-GS-Loks, FL, Roco, Liliput, Röwa, Hamo sowie div. Wagenmaterial, Sommerfeldt Oberltg.. Anfragen bitte unter Wilfried Strater, Am Wiebach 38a, 50127 Bergheim, Tel. (02271) 65455 od. Liste anford. DM 2,20 Porto

Märklin-H0-Sammlungs-(Teil-)auflösung m. 2850 Reichsbahnz., 7028 Lokschuppen, 3084 BR 050, 3127 Blaue Pfeil, 3629 BR E 91, 3743 BR 243, 45092 Kamelwagen, Roco Gläserner Zug (Mä. 3x), Metallschienen u.v.a.; Liste DM 1,10 oder Fax (0375) 293739. Eugen Kirchdörfer, Pliezhausener Str. 13, 68141 Reinsdorf

LIMA BR 103 002-2, neu, DM 160,-; Piko BR 38 234, DR 110,-; BR 01 533, DR neu DM 170,-; E69 05, DB, DM 35,-; V 100 001, DR, blau, DM 110,-; Mehano 2-8-0 Consolidation der LI, neu DM 140,-; auch einzeln, sonst zusammen für DM 690,-; Zuschriften an Volker Schröder, Friedensstr. 35, 14715 Stechow

Märklin-Rarität: SK 800 m. 4 Waggons 346-Serie als Anfangspackung in rot v. 1950, dito SET 800 m. 3 Wg. 346-Serie. Zustand 1, Preis VS. Tel: (02203) 357326 nach 19 Uhr od. (0172) 5904478.

Röwa: 1421, 1422: E 151, je DM 198,-. HAG 211: DM 350,-; 200 in 2L= DM 450,-; 101 DM 450,-; Flm: 1499 R, F, SH; 1481: je DM 40,-. 5677, 5678, 5679, je DM 50,-. H. Weber, Apd. 99, E-03750 Pedreguer (Spanien).

Piko-DDR solange vorrätig, neuwertig z. B. BR ES 499 CSD blau/beige DM 69,-; BR 130 CSD DM 79,-; Kesselw. NS "bart smit" DM 9,-; 4-achs. Modernisierungsw. DR DM 20,-; ged. GW DR braun DM 6,- usw. "Piko-Liste" gegen frank. Rückumschlag!! Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel/Fax: 030/8736356 tägl. 14-18 Uhr. G

Wechselstrom - Loks/Packungen/Wagen neuwertig z. B. Märklin 4391 Rekordzug NS DM 180,-; 3316 Serie 25004 SNCB DM 770,-; 3662 Santa Fe 3-teilig DM 430,-; 3049 BR 104 grün DM 180,-; Hag 163 Dig. BR Re 4/4 II SBB rot DM 325,-; Rivarossi 1095 BR E 19 grün DM 220,-; Roco 14120 A BR 23 DM 240,-; 43929 BKAm 4/4 SBB rot DM 210,-; usw.! Umfangreiche "Mä-Liste" gegen DM 2,20 Rückumschlag!! Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel/Fax: (030) 8736356, tägl. 14-18 Uhr. G

Märklin 37500 Nordländer 1.950,-, Märklin 3497 Torfzug mit Wagenset 850,-, Märklin 26730 Güterzugpackung SBB 25 J. 850,-, Märklin 37591 schwere Doppellok Schweiz 890,-, weitere H0-Loks mit Wagen und Zubehör. Tel. (07456) 808

Zu verkaufen: Roco BLS Ae 6/8 (Museumsedition), DM 280,- sowie Fleischmann Profi-Gleis, DM 270,-. Näheres unter Tel. (0201) 8417649

Roco, Sachsenmodelle, Liliput, u.a., 2L =, Epoche 2-5 zu verk. Viele Raritäten u. Sondermodelle wie E 91, grau, 144, grün, Piko 118, blau, Kakadu-Speisewg. rot/beige, alles neuw., nur probegel. Liste gg. Freiumschlag. Heinz Galinowski, Amperstr. 8, 93057 Regensburg, Tel. (0941) 42438

Verk. H0 BR 010505; BR 118059; BR 86 je DM 90,-; BR 52 DM 110,-; BR 66 DM 90,-; BR 95 DM 110,-; N BR 118 + 4 Wg. DM 80,-; H0 CC 7001 + 3 Wg. DM 130,-; VT 33 + Hänger DM 150,-; VT 33 DM 80,-; versch. BR 55 je DM 80,-; E 44131 DM 90,-; VT 185 DM 100,-; ETA DM 150,-; 1 neues Fahrgest. BR 75 DM 80,-; VT 70 DM 80,-; BR 24 DM 90,-; BN 150 DM 50,-; NOHAB DSB DM 70,-; BR 110 DM 70,-; Standmod. BR 01, BR 18, BR 03 je DM 60,-. Ehrenhardt Garbisch, Carl-Schorlemmer-Ring 27, 06122 Halle, Tel. (0345) 8055946

Mä.: 3133 DM 220,-; 3581 DM 240,-; 3416 Dig. DM 360,-; P 3196 DM 90,-; 2866 DM 320,-; 2864 DM 280,-; 3309 DM 290,-; 3057 DM 240,-; 33081 DM 350,-; 3033 Delta DM 170,-; Riv. 1086 Hersfeld DM 150,-. Tel. (0661) 34212

FM = 4062 BR 65 DM 165,-; 4028 Zahnrad DM 120,-; 4078 BR 78 DM 230,-; 4092 BR 94 DM 190,-; 964094 SOS DM 210,-; 4098 Br 98 DM 190,-; 4115 BR 89 DM 185,-; 4160 BR 38 DM 230,-. Tel. (030) 6611713

Lokomotiven i. Gleichstrom teilw. Faulhaber Motoren. Mä. 38 DM 120,-; 86 DM 140,-; 85 DM 280,-; 23 DM 300,-; 212 DM 200,-; V-36 DM 200,-; E-60 DM 250,-; E-41 5 Stern DM 230,-; Wechselstr. BR 38, 86, E-41. Roco E-41 DM 150,-; E-112 DM 120,-; Württemb. C DM 170,-. Fleischm. E-103 DM 90,-; 2x BR 70 DM 70,-. Lima: E-Lok Südostbahn Re 4/4 DM 90,-; Straßenbahn 6-achs. DM 100,-; E-120 rot/beige DM 120,-; Gützold BR 52 schwarz Steifrahmen DM 190,-; Rivarossi BR 59 K schwarz DM 280,-; Lilliput Gleisstopfmaschine gelb DM 100,-; Brawa Propangaszug DM 280,-; Krause Schotterboy neu DM 110,-. Tel. (07581) 4702 Handy: (0177) 3956696

Märklin: 63-06 Post DM 100,-; 47891 DM 120,-; Museum 96-97 á DM 80,-; 45081 THW DM 120,-; 4745 DM 70,-; 4514 DM 110,-; 4120 DM 60,-; 4116 DM 120,-; 4269 DM 60,-. Tel. (0661) 34212

Liliput BR 95 DM 200,-; Fleischmann 4156 DM 230,-; 4229 neu, rot DM 140,-; RC 43244 DM 220,-; 43240 DM 230,-; 04111 DM 160,-; 4 Wg. Bodensee-Toggenb. v. Liliput DM 100,-; Lil. 834 DM 180,-. Tel. (0661) 34212

Märklin H0, preisw. abzugeben: 1952, 1993, 3307, 3349, 83463, 83307, 4859, 34831, u. v. m. Liste anf. unter (02335) 60877 od. (0172) 2352761. Wiking auch viele Modelle zu verk.

H0-GS Vitrinenmod. Roco: SBB, Re 460 027-6, EL e 3/6, 12 x Pers.wg., ÖBB: Ep III, Set 44011, Schi-Bus 5081 + 7081; Ep IV/V: 1018-0024, 1141-05, 1044-77, 1044-077, 1042-012,2; NS 16 x 46248 + 4 x Set 44037 (Schüttgutwg.); Balkanexpress I; DRG: BR 01-011, 9 x Württemberger Wg., DB: Ep III: BR 01-081, BR 74-926/100, BR 01-008, BR 41-295 (Kohle), E 18-27 blau, E 41-072 grün, Flm. BR 50-411 (Kabi), BR 55-4455, BR 03-094, Gütz.: BR 52-5956. Lil.: BR 91-1301; DB Ep IV/V. Roco: Toshiba S-Bahnzug, 4 x Allgäu-Zollernbahn, Hü-Pack: 46372, 46562, Flm.: 17 x Güterwg. klein: 13 x Intercargowg. (4x Set), 2 Bücher: "Zug d. Zeit - Zeit der Züge" Band 1 + 2; Liste gg. Rückumschlag (Interessengebiet?) Klaus Knorr, Herrngasse 1, 96237 Ebersdorf, Tel. (09562) 3444 od. (09562) 1277, nach 17 Uhr

Biete div. russische Modelle in H0, meist Eigenbau. Liste gratis. Kondratiev, PF 780, Petersburg, RUS-I99I55. **G**

H0-Sammlungauflösung: Loks u. Wagen in GS/WS v. Elektrotren, Flm., Lima, Lilip., Mä., Piko, Riv., Roco, Liste anf. gg. Rückporto. Tel. (0711) 371736 ab 19:00 Uhr.

Neumotor mit Schwungmasse für BR 01, 03, 41, SVT 3-tlg. DM 50,-, für BR 118, 130, V 180, 200, SVT 2-tlg. DM 45,-. Neumotor für V 100, BR 110, 120 DM 45,-. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610 **G**

Vitrinenmodelle, neue und gebrauchte Modelle, Sonderangebote, siehe Internet: http://home.t-online.de/home/Ernst.Kulessa. **G**

H0 Gleichstrom - jetzt wird aufgeräumt! Roco, Piko, Hamo, Lima, Liliput, Gützold, Trix, 2-L., Klein, Flm., HAG, Sachsenmodelle... Loks, Personen- + Güterwg., Normalware + Exportexoten der DB, DR, ÖBB, SBB, FS, SNCF + BeNeLux; ungel. + günstig. Ausführl. 10-seitige Liste gg. DM 2,20 Porto. Ingo Faustmann, Sederlitz 5/1, 88213 Ravensburg

Ro, BR140, BR191, BR111, BR112, BR181, BR110.3, BR118, BR171 137, BR43, BR01, 4316, 4317, 3x 4332, 4336C, 4337VTG, 2x 4339B, 4339, 4340, 4341, 4358, 2x 4370, 4374, 5x 4375, 4380, 4258, 4288, 4289, 4290, 4291, 4292, 4293, Hamo BR003 160-9, MÄ, BR104 021-1, Riv. BR 117 121-4, BR 232 001-8, BR39 127, Röwa BR216 016-6, Trix BR54 1556, BR18.6, BR92, BR112 + 184. Lorenz. Tel. 034327/91612.

Fleischmann BR 212, rot + blau-beige je DM 70,-, 3 Roco-Umbau-Vierachser zusammen für DM 80,-. Tel. 0641/61763 ab 18 Uhr.

Fleischmann Export-Loks + Wg.! Superraritäten (Sonderserien) nur f. d. französischen + österreichischen Markt zu günstigen Preisen. Sofort-Infos: Tel. (07546) 91335

H0 Gleichstrom - jetzt wird aufgeräumt! Roco, Piko, Hamo, Lima, Liliput, Gützold, Trix, 2-L., KLein, Flm., HAG, Sachsenmodelle... Loks, Personen- + Güterwg., Normalware + Exportexoten der DB, DR, ÖBB, SBB, FS, SNCF + BeNeLux; ungel. + günstig. Ausführl. 10-seitige Liste gg. DM 2,20 Porto. Ingo Faustmann, Sederlitz 5/1, 88213 Ravensburg

Märklin H0-Loks: Sammlungsauflösung total zu Superpreisen wegen Umstieg auf DC. Nur Neuware! E-Loks, V-Loks u. Triebwg., Inland + Export. Bevorzugt Neuheiten d. 80er + 90er Jahre. Außerdem: HAG- + Roco AC-Loks. Die ausführl. Liste erh. Sie gg. DM 1,10 in Briefm. übersandt. Ingo Faustmann, Sederlitz 5/1, 88213 Ravensburg

ROLLMATERIAL SPUR H0 Gleichstrom u. Wechselstrom sowie H0m u. H0e finden Anlagenfahrer u. anspruchsvolle Sammler in unserer aktuellen Liste: Postkarte genügt. Kein Rückporto - keine Schutzgebühr. SHMV-Abt. H0, EMILIEN-STR. 60, 45128 ESSEN. **G**

Fleischmann Export-Loks + Wg.! Superraritäten (Sonderserien) nur f. d. französischen + österreichischen Markt zu günstigen Preisen. Sofort-Infos: Tel. (07546) 91335

RESTPOSTEN, Auslaufartikel und Sec.Handware für Spur H0 in 2L-GL und 3L-AC spottbillig, z.B. Lima 8143 P, E 120 DM 99,- (DM 159,-) oder Rivarossi 1358, BR 89 DM 139,- oder Piko 0732, Tr.wg. 185 DM 89,- (DM 159,-) umfangreiche Liste gegen DM 1,10; Thomée, Kirchhofstr. 28, 12051 Berlin. **G**

Wechselstrom/Gleichstrom-Artikel Märklin, Trix, Liliput, Lima, Walther Bachmann u. a. Liste gg. Freiumschlag v. Hans-Peter Heiland, Fruchtallee 122 C, 20259 Hamburg

Piko: 17 Güterwg. DM 130,-. Liliput: 4 Schürzenwg. DM 120,-; Lil.: 1 Gepäckwagen. DM 30,-; Lima: Doppelstockwg. DM 75,-. Tel/Fax: (040) 400495.

Märklin H0-Loks: Sammlungsauflösung total zu Superpreisen wegen Umstieg auf DC. Nur Neuware! E-Loks, V-Loks u. Triebwg., Inland + Export. Bevorzugt Neuheiten d. 80er + 90er Jahre. Außerdem: HAG- + Roco AC-Loks. Die ausführl. Liste erh. Sie gg. DM 1,10 in Briefm. übersandt. Ingo Faustmann, Sederlitz 5/1, 88213 Ravensburg

Roco Exoten zu Superpreisen, z. B.: 44634 SNCF Ostbahnwg. blau/weiß (seit Jahren vergriffen!) 2 Stck. DM 96,-. Lufthansa 420 (43005) DM 285,-! ÖBB Leihlok EL 16 (43668.4) DM 210,-. 15 ÖBB 1044er verfügbar! Güterwg.-Sets 44048 (3 DB-Silowg. Ucs) DM 68,-; 44048 (2 Silo- + 1 Schüttgutwg.) DM 65,-. Alles ist mehrfach vorhanden + neu! Tel. (07546) 91335

Roco Exoten zu Superpreisen, z. B.: 44634 SNCF Ostbahnwg. blau/weiß (seit Jahren vergriffen!) 2 Stck. DM 96,-. Lufthansa 420 (43005) DM 285,-! ÖBB Leihlok EL 16 (43668.4) DM 210,-. 15 ÖBB 1044er verfügbar! Güterwg.-Sets 44048 (3 DB-Silowg. Ucs) DM 68,-; 44048 (2 Silo- + 1 Schüttgutwg.) DM 65,-. Alles ist mehrfach vorhanden + neu! Tel. (07546) 91335

Mä.: E 18 blau 3369 DM 290,-; BR 0310 dunkelgrün DM 290,-; 33912 dies. GM EMD F7 2A/2 B-Unit 4-tlg. 3481/4081 DM 400,-; DW 8 Kittel 3425 DM 230,-; BR 44 Dampflok 3047 DM 280,-; BR 24 Dampflok RM 800 DM 350,-; BR 80 Dampflok TM 800 DM 120,-; HAG: FE 4/4 braun Nr. 180 DM 380,-. Tel/Fax. (040) 400495.

Auflösung H0-2-Ltr. Modellbahn, Loks Piko/Gützold ab 1964, Wagen DR u.a. Bahnverw. Trafos, Signale, Lampen u.v.a.m., Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

ANKAUF
Loks + Wagen H0

Su. BR S 2 Wienerstr. 32100, BR 118770-7 DR 35300 Gützold; Sachsenm. 14204 Pers.-/Packwg. Ep. III, 14368, 14369, 143712 Kl. Reko-Wg. Dirk Martin, Lungwitzer Str. 56, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. (03723) 412878

Trix Int. SK. Gü.Wagen 23522 Allgäu. Seifen-Fabr. (Neuzustand) mit NEM, evtl. als Express. Albert Mosch, Aichelbergweg 7, 73240 Wendlingen, Tel. (07024) 54965



Suche: Roco-H0 43583 (RENFE V 200) 43224 (JZ BR 57); Lemaco V 100 bl/beige; Sammler-Set der Post AG von BREKINA, Serie 1-2. Alle Modelle nur neu u. im Originalkarton. Tel. (07321) 341 633 ab 19.00 Uhr

Märklin-Eisenbahn, Spur 00, H0, 0 + I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor - und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Gützold, Piko, Hruska: 84, 50, 42, 23, etc., V-Loks, E-Loks, Wagen. Frank Seebach, Tinkhofstr. 65, 45731 Waltrop, Tel. (02309) 921330

Suche zur Vervollständigung meiner H0 2L Anlage F2M Roco Liliput HAG Angebote per Liste oder Tel. (02271/65510 P. Beuth, Ottostr. 9, 50126 Bergheim.

Suche Modellbahn-Sammlungen v. Märklin, Trix Express, Fleischmann, Roco, Liliput usw.; bevorzuge gern große Sammlungen und zahle immer in BAR. Tel. (05608) 95023 Fax: 95025

Suche Roco-Kesselwagen 4-achs. ESSO, VTG, usw. 46191-46194. Zug-Oberteil unwichtig, Fahrgestell muß einwandfrei sein. Werner Küching, Tel. (0201) 442562

Su. Modellbahn-Sammlungen v. Märklin, Trix Express, Fleischmann, Roco, Liliput usw.; bevorzuge gern große Sammlungen und zahle immer in bar. Tel. (05608) 95023 + Fax (05608) 95025

Kaufe Märklin-Personenwagen 4088 sowie alle Werbewagen Basis 4415. Tel/Fax: (0225) 2130; Fax: (0711) 2360415/2108082. Ab 19 Uhr

H0-Eisenbahnsammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Flm-Drehsch. 6052/6652; 6053, 6654; HAMO: 8310, 8302, 8382, 8389, 8391, 8393, 8398, 8396 (BR 96), 8399, 8390, 8397, 3809, 8303, 8307, 8346, 38157, 38158, 38181, 8370/8470 TEE; 8311, 8308, 8356; Roco: 43583, 43469, 43464, 43465. Alles nur Topzust.! H. Weber, Apdo Correos 99; E-03750 Pedreguer (Spanien). Abwicklung/Kauf/Bezahlung/Versand über meine Adr. in Dtld.!

Su. Märklin-Loks + Wagen. Loks 3066, 3067, 3068, Nohabs 3134, 3143, 3137, 34662 DSB. Wagen: 4069 2 SNCB, 4218 + 19 BLS, 4189 FS, 4269 DSB, 42532, 42532 SNCF, 42686 NS, 48444 Set, 46262 DB-Set, 48442 CFL, 4623 CFL, 48443 SNCF, 48441. Bitte um Ihre Fax-Listen mit allen anderen Angeboten, auch Roco-Modelle 1:87. Karl-Heinz Neumann, Tel. (0208) 754437 ab 20 Uhr od. Fax. (0211) 488693.

Suche Märklin H0 1 x 419; 3 x 415; 1 x 4171; je 1 x 4307, 4308, 4309, 4145. Tel. (02203) 696382

Suche Märklin H0 DL 800, Tender für Dampflok 3005 (DA 800, 23014). Tel. (0231) 1300772 Fax. 1300572

Suche f. E-Lok "Bulli" v. Herr Ersatzteile. Piko E 44 Gleichstrom v. 1952 u. BR 23. Tel. (06031) 680952 od. (0170) 9105466.

Länderbahn Spur H0 gesucht! Auch Kleinserienmodelle Ep. I + II, z.B. Fuchs, Bavaria, Micro usw. Bitte schriftl. Angebote an Thomas Golz, Flurweg 68 A, 12357 Berlin

MÄRKLIN H0 Eisenbahn + Zubehör von 1935 bis 1980 von Sammler gesucht, auch an Einzelstücken oder Sammlungen interessiert. Tel./Fax (09075) 8391

Suche eine BR 119 von Gützold. Angebote an Peter Vetter, Isidor-Goldberg-Str.17, 08527 Plauen/Vogtl.

Trix-Express gesucht, Loks, Wagen, Signale, Zubehör. Angebote an: Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg. Tel. (02434) 24666

Su.: Hamo 8302, 8356, 8390, 8397, 8389, 8391, 8399, 9393, 8310, 38880, 3809, 3802, 8398, 38691. Flm. 4130, 4030. Alles nur Topzust.! H. Weber, Apdo. Corr. 99, E-03750 Pedreguer (Spanien).

VERKAUF
Loks + Wagen TT

Rokal, BTTB, Tillig: Loks, Wagen, Zubehör, Schienen Standard + Modell m. Antrieb, Liste DM 1,10 Porto. Paul Kubera, Stadionstr. 2, 97980 Bad Mergentheim, Tel. (07931) 41381

BR 143 S-Bahn DM 170,-; BR 221 DB DM 50,-; BR 219 DB DM 140,-; 2a Kesselwg. BP DM 10,-; Dostoeinh. Rostock 2tlg. DM 65,-; 4a. Eilzugwg. DR 2. Kl. Ep. IV DM 25,-. Alles neuw. Tel. (0681) 684360

TT-Loks, -Wagen, -Zubehör neu aus Geschäftsauflösungen + neuw. aus Sammlungen!!! z. B. BTTB: BR 250 DR rot DM 89,-; Set 1962 7x 2-achs. Wagen DM 59,-; Tillig: 02233 BR 56 DRG DM 119,-; 01329 Silowagenset Ep V DM 109,- usw." "TT-Liste" gegen frank. Rückumschlag" Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel/FAx: (030) 8736356 tägl. 14-18 Uhr. G

BTTB: Set BR 130 + 4 ged. GW DM 100,-; BR 130 DM 60,-; BR 118 DM 50,-; BR 110 DM 40,-; BR 107, 103, V 36-j. Lok DM 30,-; Mod. s. g. Zust. u. Fahrb. Detlef Wirth, A.-Bebel-Str. 19, 01445 Radebeul, Tel. (0351) 8300078

Überzählige Rokal TT Modelle aus Sammlung abzugeben, z.B. 03 DM 150,- und Bastelmat., Liste von Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: 04152/836506

Arnold 88004 DB Köf BR 323, rot DM 149,90, Arnold 88009 DR Köf schwarz DM 139,90, Roco 36200 DR BR 132 105-8 DR-rot DM 185,50, Roco-Clean 37550 Schiebew.w. DM 35,50, Roco 37552 DR Schiebew.w. DM 29,90, Tillig 02334 DB Cargo BR 155 DM 185,50. Modellbahnland Arts, Gladbacherstr. 25, 41747 Viersen, Tel. (02162) 268770 Fax: 02162/268772

Zeuke-TT, BTTB, Rokal, Tillig, Löhmann, Europa-Bahn, Literatur, Liste geg. DM 2,20 Rückporto. Bodo Reichmann, Peter-Jacobs-Str. 2, 54296 Trier, Tel. (0651) 13661

Ankauf
Loks + Wagen TT

Suche Rokal, Zeuke, Berliner-TT-Bahn, Tillig, Kleinserien u.a. auch Reste, Defektes, Ersatzteile, Lek Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Verkauf
Loks + Wagen N & Z

Spur N (DB/USA): Loks, Wagen, Zubehör v. Flm., Mtr., Arnold, Roco, Kato, Atlas, Life-Like, Wiking. Liste gg. DM 1,10: J. Holberger, PF 20 17, 96409 Coburg.

N-Sammlung: Teilauflösung. Listen geg. DM 2.20 in Briefm. Alle Artikel OVP (neuwertig). Peter Seelhof, Hohe Str. 35, 35745 Herborn, Tel. (02772) 62105 , Fax: 964944

Alles in Spur N - verkaufe, kaufe, tausche. Angeb. bitte nur schriftl.. Meine Liste gibt's auf Anforderung. A. Carpentier, Am Sportplatz 27, 35104 Lichtenfels, Fax (05636) 1629. **G**

FM = 7076 BR 78 DM 170,-; 7079 BR 78 DM 150,-; 7091 BR 94 DM 150,-; 7123 BR 23 DM 180,-; 7156 BR 56 DM 165,-; 7157 BR 56 DM 165,-; 7173 BR 01 DM 170,-. Alles neu + O-Verp. Tel. (030) 6611713

Verk. Loks - Vitrinenmodelle - teilweise Digitalausführung sowie Anhänger und Zubehör. Hans-Wilhelm Ehlert, Esinger Weg 63, 25436 Tornesch, Tel. (04122) 55299

Spur Z aus Nachlaß, Neuwert ca. DM 6500,-. Liste gg. Freiumschlag, nur Komplettabgabe. Andreas Keifler, Am Kurzen Weg 32, 13591 Berlin, Tel. (030) 3678634 Fax: 3678633

US-Modellbahner Spur N löst seine Fahrzeugsamml. auf. Diese enthält 35 Loks u. 105 Wg. unbespielt in Originalverpackung. Abgabe mögl. geschlossen. Ernsthafte Interessenten fordern Liste an bei: Oliver Krause, Amselweg 15, 32832 Augustdorf

Suche Fleischmann DR-Donnerbüchsen, 8760, 8761, 8762. Tel. (038292) 79700

Spur Z: Loks/Wagen/Packungen/Zubehör, z.B. 8106 Güterzug Chessie System DM 330,-; 8133 Rheingold DM 335,-; 8664 Zirkuswagen-Set Barum DM 150,-; 8692 Regional-Wagenset West DM 95,-; 8870 Bay. S 3/6 DM 160,-; B 857/3 BR 151 grün DM 155,- usw. Alles neuwertig im OK! Umfangreiche "Z-Liste" gegen DM 2,20 Rückumschlag! Zentral-Station, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel/Fax: (030) 8736356 tägl. 14-18 Uhr. **G**

N-Spur der Epoche II zu verkaufen. Mehr als 150 Loks u. ca. 500 Wagen, auch Kleinserien u. Eigenbauten. Liste gegen 3,- DM Rückporto. Brigitte Nieke, Im Bruch 9, 77736 Zell

2x Diorama Bahnbetriebswerk u. Winterlandsch. kompl. m. Zügen je DM 250,-. Bilder sind vorhanden u. können angeford. werden. Tel. (07581) 4702

Angebot: Mtr. E 143 DR 12857 DM 98,-. Roco BR 215 DB 23221 DM 75,-.Ro. Umbauwg. 24207, 24208, 24211 zus. DM 42,-. Waldemar Teewes, Maibergstr. 29, 53783 Eitorf Tel/Fax. (02243) 5440.

2 Stück EMS-Loks v. Trix (BR 50 u. V 200) + Trafo zu verkaufen. Kursbücher Deutsche Reichs- und Deutsche Bundesbahn u. diverse Eisenbahnkalender. Tel. (05524) 6412

19 Loks und 104 Anhänger verschiedener Hersteller abzugeben. Preisliste gegen Freiumschlag bei René Greifendorf, Eickener Str. 211, 41063 Mönchengladbach. (Spur N).

Nn3-Modelle einzel oder gesamt zu verkaufen. Liste gegen Freiumschlag. V. Hahne, Heinrich-Kämpchen-Str. 26, 46242 Bottrop, Tel. 02041/569838 ab 18 Uhr.

ROLLMATERIAL SPUR N für Anlage wie f. anspruchsvolle Sammler finden Sie in unserer aktuellen Liste: Postkarte genügt. Kein Rückporto - Keine Schutzgebühr. SHMV-Abt. N, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

Verk. Loks Spur N, Ar. BR 89; Fl. Br 78, Minitr. V 16, Hobbytr. ETA 177, Kato SVT 877, alles ungebraucht und Epoche II, P. Wällnitz, Dr. Rudolf-Lehmann-Str. 58, 01968 Senftenberg.

Verk. 1x Nr. 5501 v. Arnold f. DM 380,- u. 1x Nr. 12640 v. Minitrix f. DM 169,-. Und auch versch. Waggons! Andreas Gandl, Steinet 21, 83674 Gaißach Tel. (08041) 41103

Spur N: Aufl. umfangr. USA-Modelle - Kato, Atlas, Life-Like-Loks u. Wg. im Orig.-Karton u. unbespielt - auf Wunsch Liste. Gernot Pils, Tel. (08531) 2000

Arnold, Fleischmann-Piccolo, Minitrix, Gleise ab 50 Pfennig. Arnold Krokodil, grün, (Nr. 2465), DM 150,-. Resteliste per Fax oder DM 1,10 Porto. Tel/Fax 02325/47664 R. Trosien.

Ankauf
Loks + Wagen N & Z

Suche große Spur-N-Sammlung, Ladenauflösung, sowie Zubehör von Fleischmann. Heiko Trachsel, Schlade 29, 34320 Söhrewald, Tel. (05608) 5556 oder Tel. (0172) 2355360

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel./Fax: (09288) 924398

Spur-N-Sammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Verkauf
Loks + Wagen allgemein

Märklin-Spur-I-Werbepaket, Lok + 3 Wagen mit Aufschrift - Lancome -, Pendelautomatik und Gleismaterial gegen Gebot zu verkaufen. Tel. 07304/921003 ab 18.00 Uhr (Anrufbeantworter).

Ihre Live-Steam-Lokomotive, Spur I und Ilm, von der Modell-Dampftechnik-Pieczewski. Angebot anfordern. Fax/ Tel. (05442) 1633 **G**

LGB, viele Loks und Waggons von DR, ÖBB und DR. Z.B. 2015 D, 2071, 2072, 2073, 2040, 2143, 2043, 2196 23802, E1 alt, 20261, 2078, 2076, 2190, 2050, und andere, 3067, 4027, 4002, viele Bierwagen, sowie viele andere Güter- und Personenwg., Schienen, Depeschen, Zubehör, Pola-Gebäude, usw. günstig abzugeben. Tel. (02774) 6774

Von LGB: E1 Lok 2032 f. DM 780,-. Dampflok BJ 75 2015 f. DM 690,-. Güterwg. 4030 BJ 72 f. DM 120,-. Personenwg. 3008 BJ 77 f. DM 110,-. Wagen 4021 f. DM 80,-. Tel/Fax. (08651) 770157.

LGB-Eisenbahn nach US-Vorbild zu verkaufen. Loks, Wagen, Häuser und Zubehör. Liste gegen Freiumschlag. Volker Hahne, H.-Kaemp-chen-Str.26, 46242 Bottrop, Tel. (02041) 569838

Spur I: Metallwasserkran DM 69,-, Oldt. Prellbock DM 29,-, Bahnschilder, dig. Gleisdraisine DM 350,-, MÄ: 5427, 58311, 5831 je DM 190,-; 58712 DM 95,-, 58983 DM 250,-, 85836 DM 60,-. Tel./Fax: 05335/5322.

Mä. Spur I: Ladenneue BR 212 blau/beige Nr. 5573 digital Neu DM 1550,-. BR 56 DB Nr. 55280 DM 1900,-. Güterwagen neu Nr. 5869 + Nr. 5877 je DM 600,-. Tel. (0231) 631823

Spur G IVK-LOK 99557 Sound, Rauch, techn.u. opt. gesupert, 2 Faulh.mot. Fa. Hoffmann, absol. neujwertig, orig. Prign.kr.klb. für DM 2.000,-. Tel. (030) 9933100

Märklin Spur I: Loks u. Wagen zu verkaufen. Liste anfordern. Tel. (02381) 402901 oder 402361

Verk. H0 JOUEF TGV Süd-Ost, neu, 4-tlg. Spielvers. DM 80,-; TGV Thalys Lima 4-tlg. m. Gleisoval + Trafo v. Quelle, OV, neu DM 120,-; JOUEF Eurostar, neu OV, DM 150,-; Piko Lok BR 98 + 3 Güterwg. DM 20,-; BTTB Lok T 679 CSD + 3 Güterwg. DM 60,-; Trainline GP 9M + 5 Wg. DM 60,-; GP 9M + 3 Wg. DM 50,-; Alle Preise + DM 10,- Porto + Nachn. Lars Wolter, Bennigser Str. 24, 30982 Pattensen

Spur 0: Bausatz SBB-Krokodil (braun, o. Motor, motorisierb.) nur DM 99,-! Ein Schmuckstück i. d. Vitrine od. auf d. Kamin! Tel/Fax. (040) 7131079, e-mail: WDostal@compuserve.com.

ANKAUF
Loks + Wagen allgemein

Liebhaber sucht Märklin-Eisenbahnen Spur 00/H0, 0 u. I Loks, Wagen u. Zubehör. Auch defekte Stücke bitte anbieten. Tel. (07045) 3366

Suche alles v. HERR H0m nur gut erh., mögl. OK Barzahlung o. Tausch. Roco, Gützold, Technomodell neu. Thomas Biewald, Froschwede 1, 09326 Geringswalde, Tel. (037382) 81757 Fax. (037382) 81318

Märklin-Eisenbahn, Spur 00, H0, 0 + I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor - und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223) 49413 oder Fax 970415.

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Sp. H0 4 Fallerhäuser, Wasserm. Stellw., Wasserturm, G.sch, Zwiebelturmkirche alles bel. zus. 80,- DM portofrei (nur kompl.) Gottwald, 22149 HH, Wilmersdorfer Str. 49. Tel. 040-6726486.

Roco, 10030 Weichenantriebe, 40293 Laternensatz, 40292 Unterel. Entkuppler, alle Artikel neu, günstig abzugeben. Ottenstreuer. Tel. (04882) 603429

Verkaufe Digitalzentrale Lenz/Roco 10751 mit Maus 10750 oder tausche gegen Verstärker Lenz LV 100. Tel. (0911) 763083

Brekina VW-Käfer 25100 u. 25090 je DM 7,80; VW-T2 3390 DM 6,80; T1 32780 DM 8,-; T1 Quick 32010 DM 9,-; VW 1500/1600 br. DM 6,50; 0321 MB 52401 DM 14,-. Alles Vitrinenm. Tel. (0681) 684360

Hausbausätze/Figuren/Zubehör Restposten!!! Neu aus Geschäftsauflösungen mind. 30 % Rabatt, z. B: Heki, Noch, Vollmer, Kibri, Faller, Heljan, Preiser, Brawa, Busch, usw.! "Baus.-Liste" gegen frank. Rückumschlag!! Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel/Fax: (030)/8736356 tägl. 14-18 Uhr. **G**

Märklin-M-Gleise, neuw. Qualität abzugeben; Preise v. Liste anfordern unter 03695/825000

Auflösung H0-Modellbahnanlage, Fertiggebäude, Kirmeskaruss. Pkw, LKW, Bäume versch. Größen, Brücken u.a. Zubehör. Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Langeweile, wenn Ihre Loks nur mit leeren Güterwg. fahren? Kein Spielspaß wegen Mangel an wechs. Belademöglichkeiten im Güterverkehr? Eintönigkeit beim Transport von angestaubten Plastikhölzern und losem Schotter? Beim Abstauben kann ich nicht helfen, doch mit meinen Ladegut spez. Ihrer Anlage den fehl. Spielspaß geben! 60 Typen reine Handarbeit! Neugierig? Info gegen DM 3,- Porto. G. Feuerstein, Am Obstgarten 6, 91126 Rednitzhembach oder Vorabliste per Fax. (09151) 864660. **G**



Nichts geht mehr: *"So ein Mist", schimpft Strumpfbandvertreter Uwe und kocht, wie sein Auto. "Da hat mir der Chef wiede*



Foto: T. Alber

ie älteste Karre mitgegeben, und jetzt kann ich sehen, wo ich bleibe. Wäre ich doch besser mit dem Bummelzug gefahren!"

Marks + MZZ Automodelle 1:160. Liste gratis, Ottenstreuer. Tel. (04882) 603429

ANKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Spur-Z-Material gesucht. Werbewagen, Katalogware, Kleinserienhersteller, u. Umst. auch ganze Sammlungen sowie Zubehör. Auch Tausch möglich. Tel. (0661) 35460 und Fax

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Verk. Fichten M:1:45-1:32 (20-50 cm), Kurz- u. Hochstamm, bastele Gebäude u. Modellbahnanlagen N-l. Info gg. Rückumschl. od. Tel. (034296) 71039. Uwe Hannemann, Neugasse 29, 04523 Pegau

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Eisenbahnbücher, Zeitschriften, Fotos u. Negative zu verkaufen. Liste gg. Rückporto. Horst Kohlberg, Am Stadtpark 28, 99096 Erfurt/Thür.

rig. Beschr. Drehstuhlweichen Bauart 1924 u. Federweichen Gr. Preußen je DM 215,-; DB 451 v. 1935 DM 20,-; u. Störsuchpl. DB-BR 211/212 50 W. 290/291 je DM 10,-. Tel. (0681) 684360

Ca. 50 Dienstvorschr. DR ab 1935 zus. nur DM 235,-. Kursbuch Nachdruck 37/38 u. 44/45 je DM 25,-. Lokarchiv Baden DM 20,-; Transpr. Eisenbahn. b. erste Jhd. DM 45,-. Tel. (0681) 684360

Modelleisenbahn-
Fachgeschäft
Modellbau
Modellbau
Friedr.-Ebert-Str. 34 **BeTTina Hohmann**
(geg. Landratsamt) **38820 Halberstadt**
Tel.: 03941/611061 Fax: 03941/570807
Hotline: 03941/611061
Ihr TT-Spezialist
AKTION – 100 Metallradsätze TT 140,– DM

Anzeigen!
helfen Verkaufen

Eisenbahnbücher und Zeitschriften, Videos von Rio Grande und EK (wenig gelaufen) zu verkaufen. Tel. (02943) 6008

Spur I ... die königl. Spur. Das Nachschlagewerk für Sammler u. Liebhaber von Spur-I-Nachkriegsmodellen, DM 49,50. Albert H. Th. Balk, Parkhaven 171, NL-8242 PJ Lelystad

ODEV-Fahrzeugverzeichnis 1999 m. den techn. u. chronolog. Daten aller 90 Meterspurfahrzeuge sowie Zeichnungen im H0-Maßstab der 17 Triebfahrz. d. Museums-Eisenbahn Bruchhausen-Vilsen - Asendorf gg. DM 12,50 bar, Briefm. od. Scheck von Hans-Jürgen Hentzschel, In der Feldmark 3, 32545 Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 93899

Großer Ausverkauf: MIBA + EM ab DM 1,-; EK, MEB, B&M u. a., Sonderhefte, Kursbücher regional, Bücher, Literatur, Kataloge ab DM 1,-; Kalender, Fotos, Modellbahn-Zubehör, sonstiges. Mehrseitige Liste kostenl. v. Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Literaturauflösung: 160 Bücher EK, Transpress, Franck-Verlag u. a. Liste für DM 3,- in Briefmarken. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern

MIBA Jge '84-'95, '50, '51, '53, '54, '55, '56,'57, '58, '61, ältere Modellbaukataloge Dt. Eisenbahnedition Bd. 1 u. 2. Alles gg. Gebot. Tel. (04131) 66827

Eisenbahn-Zeitschriften: Biete div. Jahrgänge u. Einzelhefte: EK, MIBA, Loki, LOk-Magazin (ab Heft 1!), Eisenb.-Amat. u. a.! Tel/Fax. (040) 7131079, e-mail: WDostal@compuserve.com. Liste auf Anfrage!

Fertige Modelle 1:87
Spiel & Modellwelt
Bestell: 03876 - 61 30 01
DDR

	DM
RS 09 *mit Dunkschieber abgesenkt*	43,50
PICO Dreirad-Dumper *mit ladeplattform und Rungen*	36,50
H6 *mit Wernesgrüner Bierbehälter*	17,95
Wartburg 311 Limousine	14,50
S 4000 *ab November*	17,00
Fertigmodell TT	
Trabant 601 *Limousine*	16,50
Trabant 601 *Kombi*	16,50
Golf 2 oder VW-Käfer	16,50
H6 Bus	32,00
W50 Doppelkabine TLF 16	32,50
Wartburg 311	16,50

alle mit lenkbarer Vorderachse
Bäckerstr. 19 · 19348 Perleberg

Zum letzten Mal: MEB ab 8/91 - heute; Stück DM 1,- zzgl. Vers., einz. od. kompl. Jahrg. Sebastian Pillin, Poststr. 11, 77871 Renchen, Tel. (0177) 6761350

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an: Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

VERKAUF
Fotos + Dias

Die letzten Ferkeltaxen a. Usedom auf Video: Die Tage der DR.Schienenbusse auf der Ostseeinsel sind gezählt. Sobald die Verbindung zum Festland fertiggestellt ist, übernehmen moderne Triebwagen den Verkehr. Teil 1: 45 Min. DM 17,- . Teil 2: 45 Min. DM 17,-. Tel. (02103) 80993 **G**

Ca. 120 Dia's v. DB-Loks Anfang d. 90er J. gerahmt zus. DM 110,- incl. Vers. Tel. (0681) 684360

Qualität braucht keine großen Worte! Der Bahnfoto-Katalog ist da! Anfordern gg. DM 3,- Rueckporto bei O. Bolz, PF 10 02 32, 03002 Cottbus oder Internet: www.bolz-foto.de. **G**

Modellverwaltungsprogramme
für Modellautos und/oder Modelleisenbahnen
Listen Sie Ihre Modelle mit Bilddarstellung
Programme ab 50,- DM Info kostenlos
Bilddateien ab 25,- DM
DEMO 6,- DM Datenkataloge ab 10,-DM
Ursula Zander * Tel.02451/5020 * Fax: 02451/3456
Karl - Arnold - Str. 83 * D - 52511 Geilenkirchen

ANKAUF
Fotos + Dias

Su. Dias u. Negative v. Alltag bei DR/DB bis 1985, Plandampfveranst., u. Grenzübergangsstellen DDR/BRD. Biete Dias v. DR/DB-Fahrzeugen, Tausch möglich. Angebote an Stefan Klein, Pater-Kolbe-Str. 13, 48163 Münster

Dias, Fotos v. Dortmunder Eisenbahn (240 003-4, Blue Tiger), TWE (V320), HGK (DE11-DE13). Frank Seebach, Tinkhofstr. 65, 45731 Waltrop, Tel. (02309) 921330

URLAUB

Domizil für Eisenbahn-Fans! Verm. in Elend/Harz Ferienwohnungen, Zimmer mit Frühstück. Pension Garni-Haus Füllgrabe, Elend. Internet: http//www.hochharz.de/Garni Tel. (039455) 244 Fax: (039455) 81480 **G**

1 Woche Halbpension im DZ m.D./WC, in der Nähe des ältesten Bahnhofs Deutschlands, pro Pers. ab DM 297,50.-. Hotel Bestehorn, 38690 Vienenburg am Harz, Tel. (05324) 1351 **G**

Ulrich Sehling
Modelleisenbahnen
- *Restaurationen*
- *Lackierungen*
- *Nachbauersatzteile*
- *Reparaturen*
- *Märklin - Nitrofarben*
- *Lokbeschriftungen*

An- und Verkauf von :
- *Sammlerstücken*
- *Blechspielzeug*
- *Modellspielzeug*

Kirchstraße 5 · 31135 Hildesheim
Tel. 05121 / 132244 Fax 132394

Modulbau
Ralf Baer
Dipl. Ing. agr.
BaU ReAl MOdell
Gießener Str. 56
35466 Rabenau Londorf
Vom kleinen Einstieg, bis zur perfekten Großanlage, Module und Segmente unbegrenzt zu erweitern, eine Alternative für jede Wohnung **Fertiganlagen- & Dioramabau**
Tel.: 06407-400211
Fax: 06407-400212
Fordern Sie unseren kostenlosen Prospekt an

Modellbahn Ehrhardt
Beuditzstr. 2a
Eingang Rudolf-Götze- Str.
06667 Weißenfels
Internet http://ehrhardt.notrix.de Tel./Fax 03443/302509

MÄRKLIN SPUR 1
Preisänderung, Irrtum und Liefermöglichkeit vorbehalten
Angebot solange Vorrat reicht.

5422	Güterw. Hofbräu	369,-
5423	Güterw. Kessler Sect	419,-
55042	Startset BR 80	935,-
58211	Set Personenwagen	599,-
5831	Güterw. Schwabenbräu	249,-
58651	Set THW 1	319,-
58652	Set THW 2	435,-
58653	Set THW 3	335,-
5895	Gedeckter Güterw.	299,-
5896	Offener Güterw.	249,-
85421	Güterw. Löwensenf	459,-
85826	Kühlwagen Rama	249,-

Versandhandel Gabriele Hüttl-Wagener
Der neue Katalog ist da! Unbedingt anfordern!
Alles was Sie sich an Modellbauschrauben ab M 1 (Stahl, Ms, Niro, Kunststoff), Blechschrauben, Holzschrauben, DIN-Teilen, Zahn- Kegel- u. Schneckenrädern ab Mod. 0,3, Trapezgewindespindeln, Ketten ab 4 x 2,7, Werkzeuge ab M 1, Klemmhalter/Wendeplatten, Handwerkzeugen und Materialien zum Drehen (Stahl/Ms./Alu/Kunststoff), Pneumatik, wünschen, finden Sie in unserem neuen Katalog. **Preiswert in M2;** Hutmuttern, Stoppmuttern, Rändelmuttern, Setzmuttern.
Fordern Sie unseren Katalog (110 informative Seiten) an. **Alle Preise incl. MwSt.** zu günstigen Versandkosten. Schutzgebühr DM 10,00 in Briefmarken/Schein (Ausland DM 15,00). ***Bei Bestellung ab DM 100,00 netto wird der Katalogpreis voll erstattet!*** PROXXON- UND HEGNER-Produkte zu unseren Hauspreisen!!!
Versandhandel Gabriele Hüttl-Wagener
Op dem Felde 41, D-41372 Niederkrüchten, Telefon 02163 / 81 767, Telefax: 02163 / 82 670

Modellbahn Pietsch **Prühßstr. 34 · 12105 Berlin-Mariendorf**
Telefon: 030 / 706 77 77
ROCO-AUSLAUFMODELL
43031 DB E 71 blau + 4 Donnerbüchsen Epoche 3a
Set »40 Jahre DB«
Sonderpreis statt DM ~~364.80~~ **nur DM 299.95**
Auslaufmodelliste gegen 3,– DM in Briefmarken!! Bitte Spur angeben!!
z.T. Einzelstücke! Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse per V-Scheck oder auf unser Postbank-Konto Bln. 262 59 107 (+ 8,90 DM Versand)

1. Berliner LGB -Markt
Inh. B. Kreutlein
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00–18.00, Samstag 10.00–14.00
über 4000 Ersatzteile von LGB am Lager
Das Eldorado für den LGB-Eisenbahner
Preisliste 1999 LGB + Zubehör ***NEU: 10,– DM Verrechnungsscheck oder bar!***
Versand per Nachnahme.
Sehr günstige Preise. Großauswahl führender Hersteller für LGB-Eisenbahner. Pola, Piko, Vollmer, Compact-Bausätze, LGB, Regner, Aristo Craft Modellbahnen.
Handgefertigte Messingbrücken bis 2 m Länge und Messingbänke.
Nirosta Gleise, Thiel Gleise- und Weichen · Noch, Busch Zubehör · Preiser, Elita, Wimmer Figuren. Schneider Lampen, Sonor Soundmodule u.v.a. ***NEU:*** ETS Spur Null Eisenbahnen
Holzhauser Str. 59 · 13509 Berlin
(Autobahnausfahrt Holzhauser Straße)
Telefon + Fax (030) 4 32 37 01

Modellbahnbox
Karlshorst
Neuwaren · Ankauf und Verkauf · Reparatur
Große Auswahl in N, TT, H0e, H0m, H0, 0, LGB
zu günstigen Preisen. Auch aus zweiter Hand.
LGB-Bahndämme aus Faserbeton (auch Formen für den Selbstbau) von cm.
Di. - Fr. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr
Tel. 030/5083041 · Treskowallee 104 · 10318 Berlin · Am S-Bahnhof Berlin-Karlshorst

Verm. FeWo direkt im Bahnhof der Harzer Schmalspurbahn in Elend, kpl. Ausst. für 4 Pers. Tel. (039455) 51570 **G**

Fewo mit Blick zur Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal. Hausprospekt. Tel. (037342) 18935 **G**

Ferienwohnung u. 2 Zimmer in Nähe Bahnhof Vierenstraße an der Kleinbahnstrecke Cranzahl-Oberwiesental zu vermieten. Tete Kethe Bitterlich, Karlsbader Str. 309, 09465 Neudorf, Tel. (037342) 8178 **G**

Mit der Dampfeisenbahn nach Dresden Url. a. d. dienstältesten Bimmelbahn Freital-Kipsdorf. Haltest. i Ort. Neue DZ m. Frstk. DM 25.-/P. Fewo, FH, i. ländl. ruh. Lage, fam. Atmosph. bitte Hausprosp. Tel. (03504) 613921 **G**

Freudenstadt/Schwarzwald, idyllischer ehem. Bhf, Ferienhaus. Tel. (07443) 8877 **G**

DIES + DAS

Wir suchen für unsere Museums-BW: Eine Schiebebühne (23 oder 26 m). Wir freuen uns über jede Information. VSM, Postfach 64, NL-7361 AZ Beekbergen.

Biete Dampflokschilder aus Reichsbahnzeit (1945-70). Nur sachkundige Interessenten aus der ehem. DDR bitte ich um Zuschr. an Horst Flader, Goethestr. 66, 12459 Berlin

Modellbahner-Bauer seid über 20 Jahren, baut Anlagen, Dioramen, Bausätze (auch Autos u.a.) nach Ihren Plänen. Auch Reparaturen, Ersatzteile und e. v. Planung Ihrer Anlage. Tel.0202/469627 (Fax: 464374). Kaufe e. v. auch Anlagen, Sammlungen, u.a. von Modellb. aller Größen.

Wenn Ihr Weg einmal in die Nähe von Augsburg führt, sollten Sie es nicht versäumen unsere 80 qm große Modellbahnanlage zu besichtigen. Hubert Wallor, Burgstr. 8, 86695 Nordendorf, Tel. (08273) 2045

MODELLBAHN-MAILBOX! 030-382 26 99! Info + Hilfe unter 030-4329540!

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930, Dampf) u. Lokfotos vor 1965 ges. Angebote bitte an: Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Fabrikschilder v. Feldbahnlokomotiven zu Liebhaberpreisen gesucht. Dirk Ruosis, Bahnhofstr. 14, 09526 Olbernhau, Tel. (0177) 2572324

FMZ – Wisker
Vertrags-Umbauwerkstatt
Händelerstraße 39
42349 Wuppertal
Telefon 0202 - 475446
Vertragsumbauwerkstatt für das Fleischmann digitale Mehrzugsystem, für alle Fabrikate von Spur N – G,
auch in Kombination mit Faulhaber-Motoren.
H0 – G Jetzt auch mit Lastregelung. Bitte anfragen!

Gleisplanung mit PC für Ihre Traumanlage. Alle Systeme u. nach Ihren Vorgaben. Info gg. DM 4.- in Briefm.; Norbert Trunecek-Jeffré, Reutlinger Str. 58, 72116 Mössingen, Tel. (07473) 21489 **G**

Chromfeuerzeuge mit Lok-Gravuren sowie Ansteck- und Krawattennadeln mit Lokomotiven. Händleranfragen nur mit Gewerbeschein. VERSANDHANDEL Uwe Kattner, Limbacher Str. 79a, 09243 Niederfrohna. Tel/Fax: 03722-88786. **G**

Betriebsbücher gesucht! Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 Fax - 3676

Lokschilder zu Liebhaberpreisen gesucht! Ebenso Fabrikschilder u. Betriebsbücher. Heiko Schmitz, Heiderweg 3, 53783 Eitorf, Tel. (02243) 81336

www.schmalspurbahn.de - alle dt. Strecken im Telegramm, Veranstalt., Termine, Links zu den Strecken, Museen, Vereinen sowie nach A und CH; webmaster@schmalspurbahn.de.

www.tt-modelleisenbahn.de - TT im Internet: Fahrzeuge (Loks und Wagen), Zubehör, Hersteller, Händler, Geschichte der 1:120-Spur, Fans; webmaster@tt-modelleisenbahn.de.

Elastolin-/Lineolfiguren gesucht! Soldaten, Ritter, Wild-West, Tiere sowie Zubehör wie Fahrzeuge, Kutschen, Ritterburgen. Tel./Fax: (0511) 9526378.

Original DB/DR-Uniformeffekten (Kragensp. Schulterstücke etc.) Sammler gibt preisw. ab. Liste gg. Freiumschlag. Armin Schröter, Halemweg 37, 13627 Berlin

DR-Lokschilder gesucht: BR 120, BR 130-132 Seitenschilder m. Schriftzug Deutsche Reichsbahn. Frank Seebach, Tinkhofstr. 65, 45731 Waltrop, Tel. (02309) 921330

Suche alte Bahnhofsuhren sowie alte Zentraluhrenanlagen (Haupt- + Nebenuhren) der DB od. DR m. Sekundenpendel. Tel. (02575) 8300 Fax: 955188

DB-Dienstmütze 60er Jahre (Gr.62) mit roten Biesen, gebraucht, aber gut erhalten zu kaufen gesucht. Telefon 0228/345569 Weber

Umbau Piko Antriebstechnik zu super Fahreigenschaften 3-facher Zugleistung

BR 01.03	159,00 / 163,00 DM
BR 41	159,00 DM
BR 38	99,00 DM
BR 75/86	95,00 DM
BR 52 Kond.	99,00 DM
BR 110	89,00 DM
BR 118	94,00 DM

Fertigmodelle in Metallausführung *zu top-Preisen!*
der sächs. Regelspurbahnen
der sächs. Schmalspurbahnen
der Rügensche Schmalspurbahn
der Harz. Schmalspurbahnen
Ladegut in verschiedenen Ausführungen bei Spurweiten TT, H0, H0e aus eigener Produktion
Preisliste gg. Einsendung von DM 4,– in Briefmarken.
Hobby-Eck
09577 Niederwiesa · Eubaer Str. 44
Tel.: 0 37 26/ 64 89

Sammlungsauflösung wegen Sterbefall ca. 100 Nr. + Fabrikschilder überwiegend DR. Liste DM 2,20. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern

Beschrift., Signale, Werbung u.v.m. standard od. nach Ihren Wünschen (ohne Aufpreis); 0, H0, TT. Info gg. DM 2,20. Peter Hartmann, Harthaer Str. 48, 01169 Dresden

Würzburg: Traumwohnung für Eisenbahnfans, 3. oder 4. Stock mit Blick über gesamten HbF und Vorfeld, 2 Zimmer, Kü., Bad. Telefon 0911/511953.

Modellbahnanlagen von der Gleisplanung bis zur fertigen Anlage plant/baut nach Kundenwunsch - alle Systeme/Spuren. T. Creutz, 01640 Coswig, Niederauer Str. 12, Tel. 03523/51429.

Tausche Roco H0 BR 43 (in BR 44 umbez.) gg. Flm. H0 BR 39 od. DM 130,- Barpreis. Ferner su. ich Teil 1 d. Sachsenmodelle-Sonderserie "Reisen wie die Roten Preussen - Sonderzug aus Pankow". Erwarte Ihre Angebote unter Tel. (05105) 80213 ab 20 Uhr.

Su. Lokschild BR 011, 041, 065 u. 082 (Siebdruck), BR 117, 145, 160 u. 193 (auch Klebeziff. o. gemalt). Kauf, evtl. Tausch. Angeb. an Horst Schmidtke, Konrad-Röntgen-Str. 27, 89134 Blaustein

Verkaufe div. Feldbahnfahrzeuge, Spurweite 600 mm: Bitte Liste gg. Rückporto abfordern. Gunnar Erbert, Am Dorfplatz 6, 36404 Wölferbütt

Computerunterstützte Gleisplanung und Planung von Gleisbildstellpulten alle Systeme und Größen. Nach Ihren Vorgaben. Ausführliche Info gegen DM 5,— in Briefmarken (Vergütung bei Auftragserteilung). R. Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden. **G**

Saisonabschluß im Sächsischen Eisenbahnmuseum e.V. Chemnitz-Hilbersdorf vom 9.10.-10.10.99: Höhepunkt: Teilübergabe des Kohlehochbunckes nach Rekonstruktion. Für weitere Überraschungen ist gesorgt. **G**

DDR-Straßenfahrzeuge als Modelle
IFA S 4000-1 mit Pritsche/Plane

zweifarbig (ab ca. 11/99)	(HO) DM 17.80
IFA H6 m. Pritsche/Tanks „Wernesgrüner"	(HO) DM 18.99
Ikarus 260 Bus Dresden (limitiert)	(HO) DM 22.80
T.H.O.R.-Zirkus Set 2 „Berolina" (ab 12/99)	(HO) DM 35.99
Mercedes Benz m. Siloauflieger „Deutrans"	(HO) DM 29.99
Straßenbahnzug T4D/B4D Halle (silber)	(HO) DM 71.99
Straßenbahnzeug T6A2/B6A2 Berlin „Minol"	(HO) DM 36.99

DDR **Modellneuheiten...**
immer aktuell als Downloadliste auf unserer Homepage!
Modellautovertrieb T.H.O.R.®
Friedrich-Naumann-Str. 33 c · 16816 Neuruppin
Tel.: 03391/655406 + 397884 · Fax: 655407
Internet: www.thor-shop.de
Liste gegen DM 5,– (Schein) anfordern!

Anzeigenschluß für das November-Heft 1999 ist Mittwoch, 22. September 1999.

Modelleisenbahnclub 50126 Bergheim/ Erft sucht engagierte aktive Mitglieder zum Aufbau einer H0-Modulanlage. Tel. 02271/65510. **G**

Suche Schild "Rbd Greifswald" in großer Schrift sowie Nummernschild der Baureihe 119 (DR) in Guß. Ulrich Müller, Postfach 22 02 09, 51322 Leverkusen.

Modellbahnanlagen aller Nenngrößen u. Systeme nach Kundenwunsch, von der Planung bis zur betriebsfertigen, landschaftl. gestalteten Anlage, plant u. baut: SJW-Modellbahnanlagenbau, Siebeneicher Str. 15, 74626 Bretzfeld-Schwabach. Fax u. Tel. (07946) 1630 Tel. ab 18 Uhr **G**

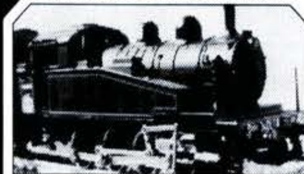
LISA'S Modellbahnreparatur, H0-Anlagenplanung u. -aufbau. Horst Marx, Kirchwall 14, 53879 Euskirchen Tel./Fax (02251) 780253. **G**

MODELLEISENBAHNEN, MODELL-AUTOS Zubehör zu SONDER-Preisen!!! Liste DM 3,- in Briefmarken Moba Steinhauer, Hohl 4, 51688 Wipperfürth **G**

Stock & Heinze GmbH
Otto v. Guericke Str. 9
39104 MAGDEBURG
Tel.: 0391/5415239

MÄRKLIN	Art. 34370 BR 101	299,95 DM
	Art. 34617 Ser 460 ASCOM	369,00 DM

Größte Auswahl in der Schweiz!



Umfassendes Sortiment Zubehör + Technik
5032 Rohr bei Aarau
T. 0041 62 822 10 20 Fax 0041 62 824 01 42
Modellbahn-Center Eurobahn
Versand in alle Welt!

Firma A. Nitsche **Inh. Michael Puschner**
Der Modelleisenbahn-Spezialist in West-Sachsen
75 Jahre Fa. Nitsche
TT-Sonderwagen
Völkerschlachtdenkmal Leipzig
100 Jahre Grundsteinlegung
33,– DM - incl. 3,- DM Spende -
Portopauschale: 10,– DM
Versandbedingungen: Euroscheck · Vorauskasse, kein NN-Versand
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstags geschlossen
Seit 1924 „Am Adler"
Altranstädter Straße 44
04229 Leipzig
Tel. 0341/4243445
Fax 0341/4243401
idee+spiel Fachgeschäfte

LILIPUT RESTPOSTEN BEI *Spiel und Hobby Jores* DEIN SPIELZEUG RING Fachgeschäft
IHR MODELLBAHNFACHGESCHÄFT IN 53179 BONN-MEHLEM, IM MEISENGARTEN 136, **TELEFON: (0228) 34 24 10**

103314 Dampflok Tigerli DM 129,--	114405 Triebw. Montafon. DM 199,--	240071 Kesselwagenset BP DM 69,--
103324 Dampflok Tigerli DM 139,--	114434 Triebw. Train Vig. DM 199,--	350006 Güterwagset SNC3 DM 79,--
112400 Diesell. Tegernsee DM 169,--	240001 Güterwagset BrUS DM 59,--	350031 Hensch.-Wegm.-Z. DM 189,--
112401 Diesel. DE94 HGK DM 189,--	**Weitere Angebote: www.jores.de**	350051 Schnellzwset DB3 DM 199,--
112404 Dies. Am642 SBB DM 169,--	240002 Güterwset Bananen DM 59,--	351000 Schnellzws. KPEV DM 169,--
112418 Diesellok 6485 NS DM 169,--	240007 Güterwagenset Eu3 DM 69,--	351010 Schnellzws. KPEV DM 169,--
112602 Triebzug VT137 DM 249,--	240031 Kesselwagset VTG DM 69,--	351011 Schnellzwset DB3 DM 129,--
112603 Triebzug SVT137 DM 249,--	240041 Kesselwagset VTG DM 69,--	370001 Perswagset Öchsle DM 89,--

384101 BIS 384503 SCHNELLZUGWAGEN 28ER BAUART ALLE AUSFÜHRUNGEN STÜCK NUR DM 39,--
VERSANDKOSTENANTEIL: DM 11,-- BEI VORAUSZAHLUNG; DM 15,-- BEI NACHNAHME. INTERNET: **http://www.jores.de**

WIE-MO
Modelleisenbahnen...Modellautos...Bücher
48145 Münster Warendorfer Str. 21
Tel.: 0251/135767 * Fax: /13 57 69 * e-mail: wiemo@t-online.de
wieder am Lager zum '98 Preis!
Vollmer Echtholzvitrine mit 2 Glasschiebetüren
100x60x7 cm in Buche-hell oder Eiche-dunkel
Stück für Stück statt 298,– DM wieder für nur **199,– DM**
★ ★ ★ Versand per Vorkasse, Nachnahme od. mit Bankeinzug. ★ ★ ★
★ ★ ★ Portoanteil pro Vitrine jeweils DM 15,– ★ ★ ★
Wir sind für Sie da: Mo.–Fr. 10.00–13.30 Uhr und 14.30–18.30 Uhr / Sa. 9.00–14.00 Uhr

Herbst-Schnäppchen...

H0 2L =, Lima – solange Vorrat reicht...

599-149861	Berliner S-Bahn, DR Ost, ET/ES 165, 2. Trad.	298,92 DM
599-208268-1	Berliner S-Bahn, DR Ost, EB 275, Steuerwg.	67,94 DM
559-208405	Berliner S-Bahn, DR Ost, 2 Beiwagen	129,98 DM
559-208447	SBB Re 4/4 I TEE-Lackierung	216,72 DM
599-208445	SBB Re 4/4 L rot	216,72 DM
559-208248-1	DB Ep. 3 V20 040, schwarz	123,76 DM
559-208504	DB Ep. 3 E 10004, blau mit 3 Stirnfenstern	197,06 DM
559-208619	DB Ep. 4 BR 230001-0, rot	154,98 DM
559-208401	DB Ep. 5 MAK DE 1024, 6-achs.	149,94 DM
559-208280	DB Ep. 5 BR 103 verkehrsrot	162,92 DM
559-149836	ET 182 „Isartalbahn", rot, 2-teilig	285,46 DM
559-208584	DB Ep. 5 BR 152 „DB Cargo"	199,94 DM
559-149827	DB Ep. 3 „Silberlinge", Set mit 3 Wg.	149,46 DM
559-149837	DB Ep. 4 „Silberlinge", Set mit 3 Wg.	149,46 DM
559-149858	DB Ep. 5 „Silberlinge", Set mit 3 WG.	149,46 DM

Wir stellen aus auf der Modellbahn Süd-Stuttgart 29.10. - 01.11.1999 Halle 5.0

Versand im Inland per Vorauskasse zzgl. 9,- Porto oder per Nachnahme zzgl. 15,- Porto, Ausland: bitte Vorausrechnung abwarten, danke.

Telefon (0711) 60 83 75 Fax (0711) 60 83 85
MODELLEISENBAHN CENTER W. SCHÜLER GmbH
D-70178 Stuttgart · Christophstraße 2 / Ecke Tübinger Straße

Anzeigen!
helfen Verkaufen

Suche Romanhefte Butler Parker. Tel. (030) 5627741

Fachgerechte Digitalumbauten mit ZIMO u. LOCOLINC erledigt für Sie MBV Schug, Tel. (06507) 802326 **G**

Lokschilder zu verkaufen/tauschen BR 41, 44, 50, 58, 86, 94 u. 99. Liste geg. Freiumschlag v. Hahne, Heinrich-Kämpchen-Str. 26, 46242 Bottrop. Tel. 02041-569838 ab 18 Uhr.

Gleispläne aus ganz Deutschland. Kaum ein Wunsch bleibt offen. Information und Liste gegen andressierten Freiumschlag (DM 1,10). Gernot Lüdemann, Dorfstr. 4, 21385 Wetzen **G**

Börsen + Auktionen

Sonderfahrt mit 218031/244105 am So., dem 3.10.99 von Erfurt/Hbf. über Weimar-Apolda-Jena-Rudolstadt zum Thüringen-Tag nach Saalfeld mit Fahrzeugausstellung im ehem. Bw Saalfeld und einem bunten Treiben u. Programm im histor. Stadtkern für die ganze Familie. Infos u. Kartenbestellungen bei: BSW-Gruppe Thür. Eisenbahnverein e.V., Postfach 05, 99001 Erfurt. Tel. (0177) 3385415 (Hr. Kloseck) od. (0361) 7924779 (Hr. Stieler). **G**

Spielzeugmarkt So. 10.10.99; 32423 Minden/W., Stadthalle, Lindenstr. Info: Tel. (0571) 45310 **G**

7. Leipziger Blechspielzeugbörse am 17.10.1999, Gaststätte "Regenbogen", Leipzig-Marienbrunn, Arno-Nitzsche-Str., 10 - 14 Uhr, Veranstalter: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel. (0341) 8620225 **G**

Leipziger Modellbahnbörse 30. Oktober 1999, 10-15 Uhr, Gaststätte Brühlzentrum am Sachsenplatz, Veranstalter: Hans Schimpf, 04277 Leipzig, Sandmännchenweg 42, Tel. (0341) 8620225. Nächster Termin 04.12.1999. **G**

5. Modellbahnbörse im Betriebshof der GVB in Gera, Zoitzbergstr. 3 am 30.10.99 von 9.00 - 15.00 Uhr. Infos bei Ronny Pfeifer. Tel. (0365) 7119199 **G**

Leipziger Modellbahnbörse am 18. September 1999, 10-15 Uhr, Gaststätte Brühlzentrum am Sachsenplatz, Veranstalter: Hans Schimpf, 04277 Leipzig, Sandmännchenweg 42, Tel: (0341) 8620225. Nächste Termine: Sonntag 16.10. (nur Blechspielzeug), 30.10. u. 4.12.1999. **G**

Modellbahnbörse am 10. Oktober 1999 und am 7. November 1999 im Gasthaus "Zum Lindenhof", Neundorfer Str. 70, 14480 Potsdam - Drewitz. Info: Heinz Wolff, Kienbergstraße 37, 12685 Berlin, Tel. (030) 54801844, Fax. (030) 54801845. **G**

Am Sonntag dem 03. Okt. 1999 veranstaltet der MEC Wemmetsweiler e.V. wieder seinen Modelleisenbahn- und Spielzeugtauschmarkt in der Uhrzeit von 10:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus. Merchweiler OT Wemmetsweiler. Diesmaliges Highlight: Blecheisenbahn in Spur 0 auf Vorführanlage von P. Karolus. Modell-Eisenbahn-Club, PF 2126, 66587 Merchweiler **G**

15. Aalener Modelleisenbahnbörse und Puppenbörse am 07.11.99. Aalen in der Stadthalle, Berliner Platz 1, 73430 Aalen von 11.00 - 17.00 Uhr. Veranstalter: Eisenbahnfreunde Aalen e.V., Tel./Fax 07173/6959. **G**

25.9.99 Modellbahn + LGB-Börse im Dresdner Kulturpalast am Altmarkt von 10 -15 Uhr. Info Steglich 08805-8138 Tel. + Fax. **G**

So. 31.10.99 10-17 Uhr Modellbahnbörse + Ausstellung 50129 Bergheim Niederhaussen, Tennishalle, Dormagenerstr. 11. Veranstalter: MEC Bergheim 02271-65516.

Am 26.9.99 Modellbahnbörse auch LGB in Syrau b. Pl. Vogtl. (B 282) Höhlenheim von 10 - 15 Uhr. Info Steglich 08805-8138 Tel. + Fax. **G**

Leipziger Modellbahnbörse 18.9., 17.10. (Blech), 30.10 und 4.12.1999. V.: Hans Schimpf, Tel. (0341) 8620225 **G**

Neue private Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse Berlin im Fontane-Haus am 26.9. und 14.11.1999, im Märkischen Viertel, Wilhelmsruher Damm 142 C. Eintritt DM 3,-, Kinder bis 14 J. frei; v. 9 - 13 h. Info Tel. (030) 4153828 **G**

Ausstellung mit Tauschbörse am 31.10.1999 von 9:30 bis 15:00 Uhr. Im AWO-Treff, Max Planck Straße 3-5 in 08066 Zwickau Eckersbach. Info: MAC Zwickau e. V., Tel. (0375) 4610061. **G**

Samstag, 30.10.1999, 11.00 - 16.00 Uhr XXXVI. Karlsruher Eisenbahn- und Spielzeugbörse, Festhalle, Kanzlerstraße 13, D-76227 Karlsruhe-Durlach, Straßenbahnhaltestelle "Friedrichschule". Veranstalter: H. Püttner, Oberwaldstraße 12, 76549 Hügelsheim, Tel. 07229/189618, Fax 07229/189619.

1. Modelleisenbahnausstellung mit Modellbahnbörse am 31. Okt. 1999, v. 10 bis 16 Uhr bei Reifen-Sellmayr, Robert-Bosch-Str. 2 in Regensburg. Info: Schienenfreunde Thalmassing, Sandbachweg 9, 93107 Thalmassing, Tel.: (09453) 997759 **G**

Künzell/Fulda Modellbahnbörse am 7.11.99 im Gemeindezentrum von 10 bis 16 Uhr. Reservierungen und Infos Tel. 0661/34605.

Achtung NEUER Termin für Britzer Modellbahn- u. Spielzeugbörse im Gemeinschaftshaus Lichtenrader Damm 198-212, 12305 Berlin von 10-15 Uhr NEUES DATUM ist der 3. Oktober 1999. Bitte beachten: Einlaß für Besucher bis 14:30 Uhr. Info (030) 6858650. **G**

Eisenbahn und Spielzeugbörse im Bürgerhaus Lollar am Sonntag, dem 31.10.1999, von 10:00 - 17:00 Uhr. Ankauf-Verkauf-Tausch. Infos Eisenbahnfreunde Lollar, Tel/Fax. (0641) 51468, 35396 Gießen, Alte Schulstr. 10. **G**

Sa. 23 und So. 24.10.1999 Der EBAC Bonn e.V. veranstaltet am 23. und 24.10.1999 in Bonn-Endenich, Josef Strunk-Halle, Röckumstr. seine 9. Modellbahnfahrtage mit Börse, jeweils von 11 bis 17 Uhr, mit Modellbahnanlagen verschiedener Spurweiten sowie eine Eisenbahn- und Schnäppchen-Börse. **G**





An MEB-Verlag, „Leserbriefe", Biberacher Str. 94, D-88339 Bad Waldsee
e-mail-adresse: meb-verlag@t-online.de

Schilder-Boom

Betrifft: "Wert-Metall", Heft 8/99

Wo Aas ist, da sind auch Geier! Aber das "Schilderfälschen" machte einige Zeit die Deutsche Bundesbahn selbst. Denn am Ende des Dampfbetriebes wurden von den entsprechenden Werkstätten reichlich Schilder angefertigt und auch bei Abschiedsfahrten, Tagen der offenen Tür usw. an den Eisenbahnfreund gebracht. Auch sollte man bedenken, daß Schilder, die mit dem Schraubenschlüssel beschafft wurden, Diebesgut sind, und man eigentlich daran kein Eigentum erwerben kann. Es fehlt also der Hinweis, nicht nur auf Fälschungen zu achten, sondern auch darauf, ob dieses Stück rechtmäßig erworben wurde!

Christian Fricke
30627 Hannover

Nicht objektiv

Betrifft: Test "Schau-Stück", Heft 8/99

Mit Interesse haben wir Ihre Berichterstattung über unsere Baureihe 65.10 gelesen. Wir stehen mit diesem Modell im Wettbewerb zur Firma Gützold, einem Hersteller aus den neuen Bundesländern. Natürlich haben auch wir dieses Wettbewerbsmodell zu Vergleichszwecken im Haus. Wir schätzen jede konstruktive und berechtigte Kritik an unseren Produkten. Wenn jedoch die negativen Eindrücke besonders herausgestellt und wichtige positive Eigenschaften nur unter "ferner liefen" erwähnt werden, können wir nicht mehr von einer objektiven Berichterstattung ausgehen. Bereits die Überschrift erweckt im Zusammenhang mit Ihrem Hinweis auf die Zurüstteile den Eindruck, daß dieses Modell am besten für die Vitrine geeignet ist. Sehr geschickt haben Sie ständig Positives mit Ihrer Meinung nach Negativem koordiniert, so daß dem aufmerksamen Leser jedoch Ihr negativer Gesamteindruck nicht verborgen geblieben ist. Ergänzend möchten wir noch erwähnen, daß die Ersatzteilversorgung all unserer Modelle nicht nur über den Fachhandel, sondern auch direkt erfolgt.

Brawa Artur Braun Gmbh & Co.
Inge Braun
73630 Remshalden

Nicht ohne Umbau

Betrifft: Test "Schau-Stück", Heft 8/99

Ihr habt leider vor der Überschrift das Wörtchen "nur" vergessen. Ohne diverse signaltechnische, geologische und Gebäudeumbauten war es mir nicht möglich, diese Lok auf meiner Anlage zu fahren. Die Gützold-65.10 dagegen zieht noch heute ihren Doppelstocker durch alle meine Radien.

Albrecht Wiechmann
38835 Osterwieck

Dänemark-Fan

Betrifft: "Inselbetrieb", Heft 8/99

Ihre Berichte über alte, stillgelegte Bahnstrecken in Deutschland und den umliegenden Nachbarländern interessieren mich immer wieder. Als eingefleischtem Dänemark- und Eisenbahnfan hat mir der mehrseitige Bericht über die Schmalspurbahnen auf der Insel Bornholm sehr gut gefallen.

Gerhard Zawesky
97616 Bad Neustadt

Glatter Stilbruch

Betrifft: "Plaste, Puppen, Pioniere", Heft 7/99

Als langjähriger Leser finde ich die ausführliche Würdigung der Firma Piko gut und wichtig. Haben wir Älteren doch die gesamte Entwicklung miterlebt und uns über jedes neue Stück gefreut. Etwas befremdlich ist jedoch das Großbild: Eine aufgebügelte E 44.5 aus der älteren Piko-Produktion auf einer Drehscheibe. Das kann man als glatten Stilbruch werten. Außerdem ist weit und breit keine Fahrleitung zu sehen! Die erste Stromlinien-Dampflok (ME 101) von Piko hätte sich auch in der Umgebung der weitaus besser detaillierten anderen Dampfloks wohl besser ausgenommen.

Rolf Löser
17034 Neubrandenburg


Foto: Rolf Löser

Mit ihr nahm der Pico-Express anno 1949 Fahrt auf: Stromlinien-Schlepptenderlok ME 101.

Augenschmaus

Betrifft: "Alle meine Loks", Heft 7/99

Das sind Artikel, die das Herz eines jeden Eisenbahnfreundes höher schlagen lassen. Hierzu ein großes Kompliment und meine Anerkennung für diesen Beitrag. Die Geschichte der Aufarbeitung der 221 135-7 mit Lokführerin Barbara Pirch habe ich von Anfang an verfolgt, und wenn dann noch so ein Vollblutlokführer (a.D.) wie Richard Weis dazu kommt, dann stimmt die Richtung einfach. Dieses herrliche Bild von den beiden auf Seite 19 — ein Augenschmaus!

Hans J. Steinkopf
74223 Flein

Flying Scotsman

Betrifft: Bahnwelt aktuell, "Zwischenhalt", Heft 7/99

Der Flying Scotsman fuhr die Strecke London — Edinburgh nicht nur 1923 bis 1964, sondern schon seit dem 18. Juni 1862; damals in Regie der Great Northern Railway (GNR), dann ab 1923 der London Northeastern Railway (LNER) und ab 1948 der British Railways (BR). Obige Strecke wurde zurückgelegt 1888 in achteinhalb Stunden, 1955 in sieben und 1962 in sechs Stunden.

Rolf Wasser
29699 Bomlitz

Unverständlich

Betrifft: "Zick-Zack-Kurs", Heft 8/99

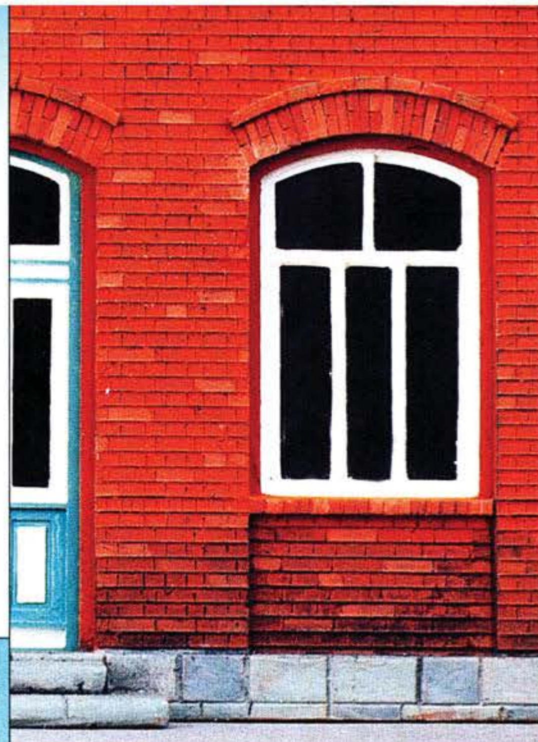
Laufend ist zu lesen, daß die Bahn AG oder eines ihrer Werke historischen Fahrzeugen Steine in den Weg legt. Es ist mir absolut unverständlich, daß die Bahn AG nicht in ihren eigenen Reihen nach Fehlern sucht. Schließlich passieren bei ihr doch die Unfälle. Jeder Eisenbahnverein kümmert sich mehr um die Instandhaltung und Sicherheit seiner Fahrzeuge. Haben Sie, liebe Leser, schon einmal von einem Horrorunfall bei Museumsbahnen gehört? Ich noch nicht. Die Bahn hat Angst vor einem Imageverlust? Das ist längst passiert!

Andreas Diegel
63454 Hanau

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.



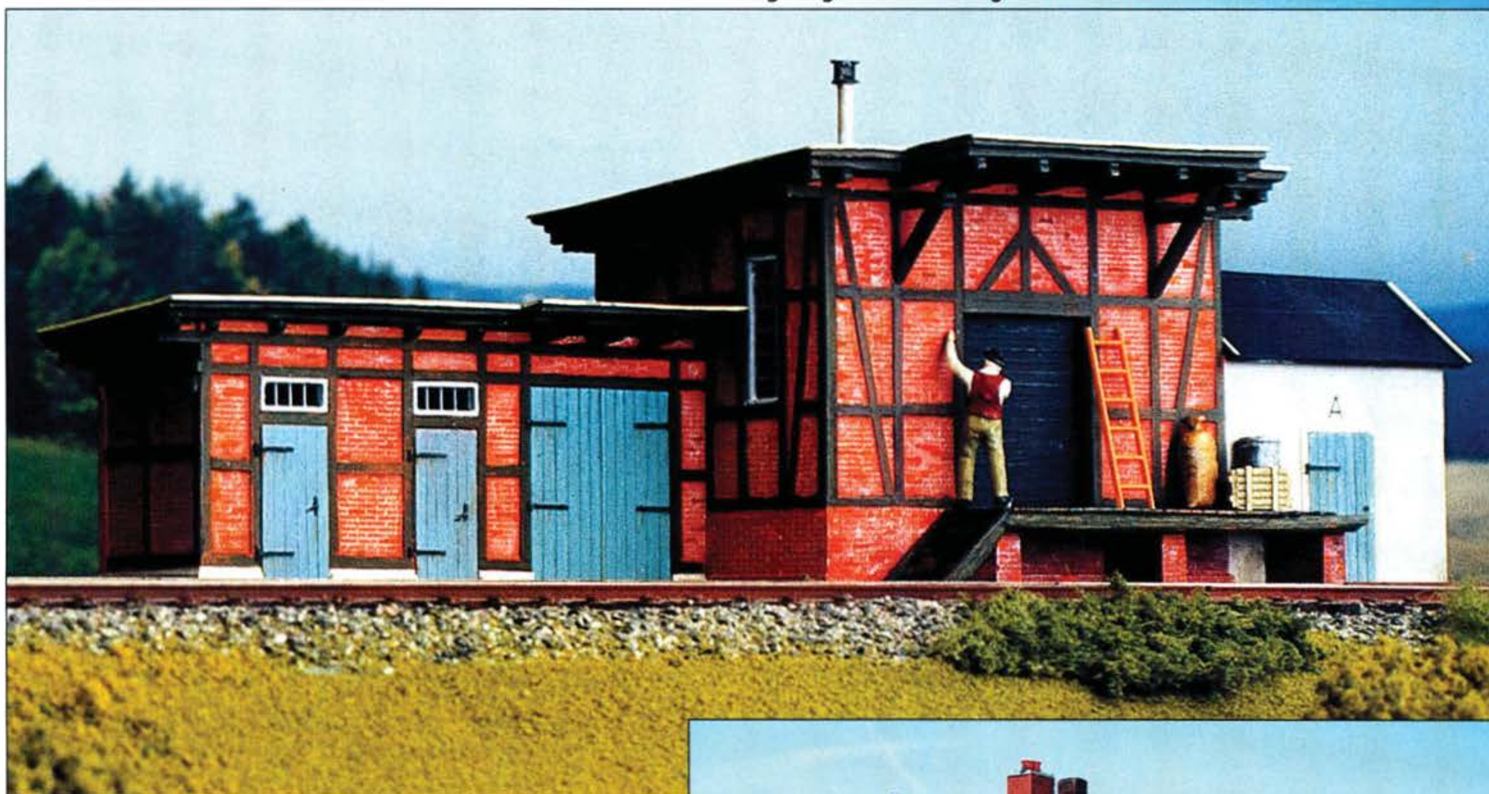
Modellbau mal ganz anders: Bei Artitec ist man Bauherr und Malermeister in einem

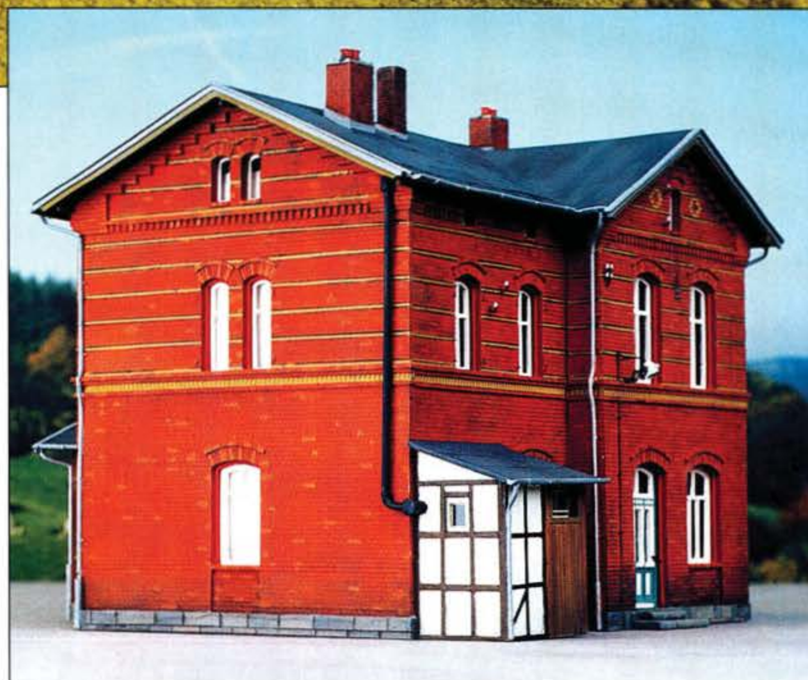


Das Ziegelmauerwerk glänzt dank der Gießkunststoff-Technik mit scharfen Kanten und feinen Fugen.

Die farbliche Gestaltung der zahlreichen Simse und Schmucksteine bereitet viel Arbeit, das Ergebnis ist dafür überzeugend.

Der kleine Güterschuppen des Artitec-Modells begeistert mit der gelungenen Ausführung des Fachwerks.





Dezente Alterungsspuren verleihen dem Gebäude das nötige Flair.

Aus einem Guß

Die Firma Artitec hat mit ihrer Wittower Fähre viele Modellbahner begeistert. Jetzt folgt der schmucke Bahnhof "Drübeck". Wie man ihn richtig baut, zeigt Rainer Albrecht.

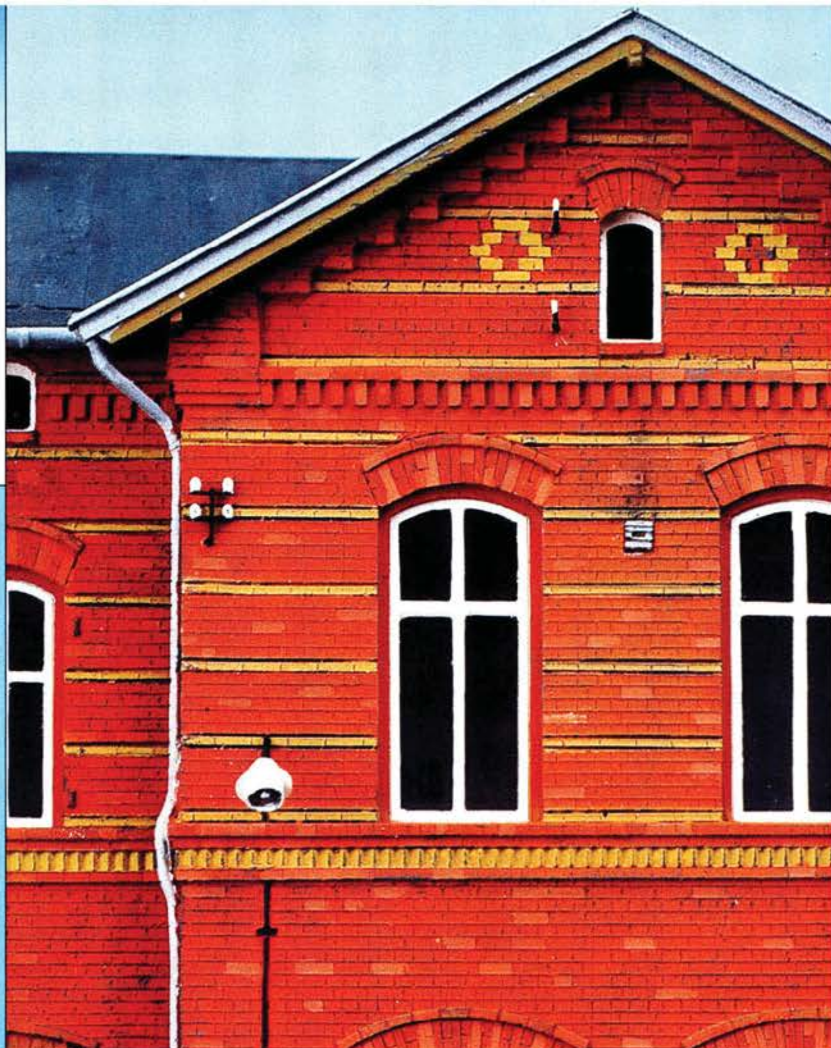
Obwohl die Zubehörindustrie eine Vielzahl von Gebäudemodellen im Programm hat, gibt es immer noch genügend Marktlücken. Die großen Hersteller können diese nicht füllen, weil sie wegen der enormen Formkosten für ein Kunststoff-Spritzguß-Modell hohe Stückzahlen fertigen müssen. Der Kleinserien-Hersteller Artitec nutzt diese Situation und schließt diese Nischen nach und nach mit Gebäuden aus Gießkunststoff – zum Beispiel mit der H0-Nachbildung des Bahnhofs Drübeck, der an der Strecke Wernigerode – Ilsenburg (KBS 324) steht.

Beim Modellbau mit dem Gießkunststoff Resin fallen wesentlich geringere Formkosten an, so daß Artitec auch ohne große Stückzahlen ein umfangreiches Programm anbieten kann. Der Werkstoff eignet sich zudem sehr gut, um feine Details oder scharfkantige Strukturen, wie Ziegelmauerwerk, nachzubilden. Dadurch wirken

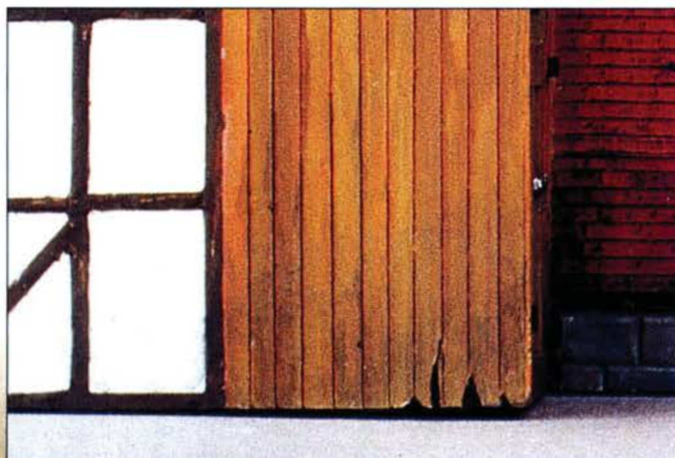


Die Schmucksteine entstehen mit Abdeckband und viel Geduld

Mit feinem Abdeckband werden die zuvor lackierten Schmucksteine abgeklebt, dann wird die Wand ziegelrot gespritzt.



Es dauert zwar seine Zeit, bis die Front von Drübeck so aussieht, aber die Arbeit mit dem Bahnhof lohnt sich und macht viel Spaß.



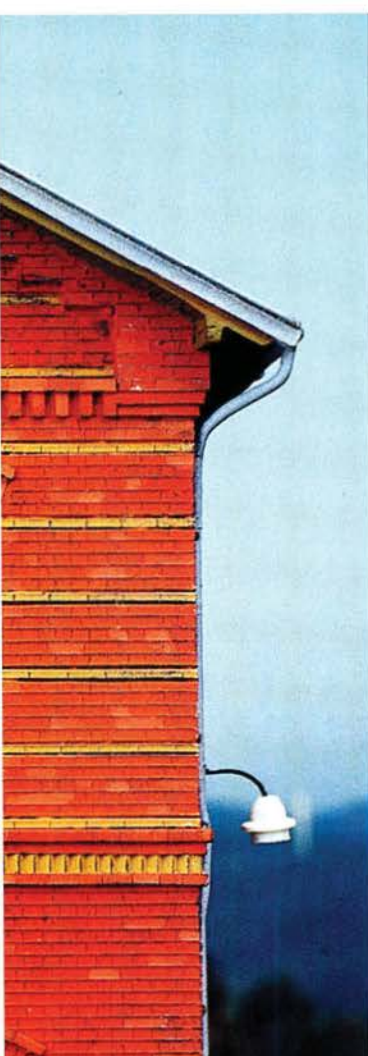
Auch die Nachbildung des Holzverschlags an der Gebäuderückseite weist zahlreiche kleine Details auf.

die Bausätze aus den Niederlanden oft filigraner als die Großserienprodukte.

Bei der Montage ergeben sich allerdings große Unterschiede zu den herkömmlichen Plastik-Bausätzen. Die Einzelteile aus Resin sind farblich unbehandelt – für das endgültige Outfit muß der Modellbauer also selbst sorgen. Zudem ist es mit dem einfachen Abtrennen, Entgraten und Zusammenkleben noch lange nicht getan. Bei Artitec bedeutet auch der Hausbau im Kleinen ein Stück Arbeit.

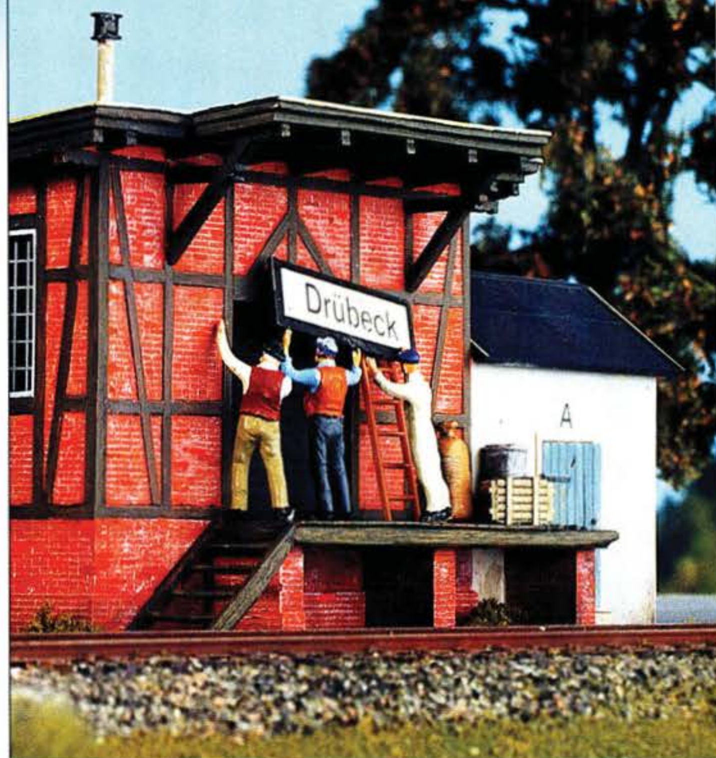
An der Rückseite der Teile bleiben, produktionstechnisch bedingt, dünne Häute stehen. Sie lassen sich mit 120er Schmirgelpapier, das auf einen Schleifklotz gespannt ist, entfernen. Aber Vorsicht: Wenn man bei dünnen Teilen, wie Fensterrahmen oder Türen, das Schleifpapier an den Fingerspitzen fühlt, liegt die Stärke des Materials meistens schon unter dem Mindestmaß, und das Werkstück wandert in den Mülleimer. Deshalb ist es einfacher und sicherer, nicht alles abzuschleifen, sondern für die endgültige Bearbeitung Skalpell, Bastelmesser und Sandpapierfeile zu verwenden. Diese Arbeitsschritte sehen schwieriger aus, als sie sich im Endeffekt gestalten, erfordern aber Übung. Da für die filigranen Teile zumeist noch Ersatz beiliegt, ist auch ein Ausrutscher kein Problem.

Während die Außenmauern mit feinen, scharfkantigen Steinen, detaillierten Simsen und vorbildgetreuer Holzmaserung glänzen, bietet die spartanisch ausgeführte Bedienungsanleitung wenig Grund zur Freude. Etwas Erfahrung mit Modellbausätzen und ein geübtes Auge gehören schon dazu, wenn die zahlreichen Bauteile an den richtigen Platz gelangen sollen. Hier findet Artitec ein weites Betätigungsfeld für anstehende Nachbesserungen.



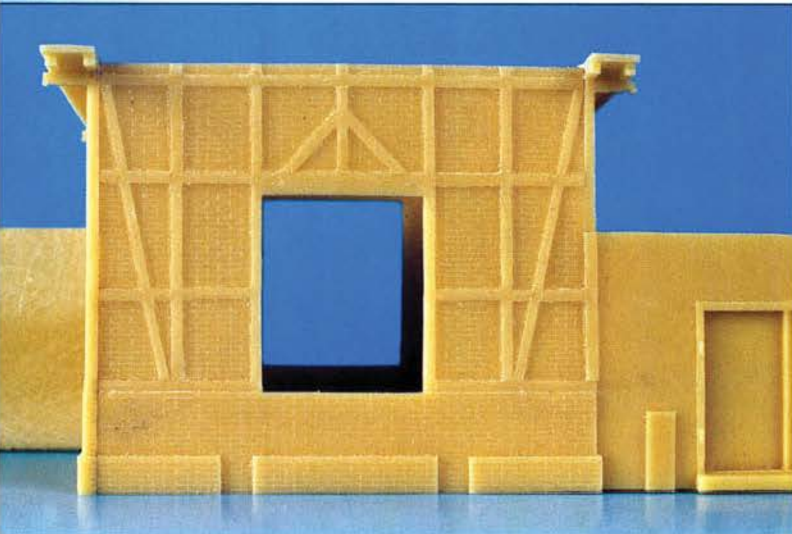
Die Montage des Bahnhofs "Drübeck" beginnt mit den Wandteilen, die der Modell-Bauherr mit Sekunden- oder Kontaktkleber aneinander heftet. Dazu fixiert er die Kanten deckungsgleich und bringt den Klebstoff vorsichtig an verschiedenen Punkten ein. Falls einmal etwas nicht so ganz paßt, läßt sich die Lage der Teile problemlos korrigieren. Sind alle Wände im richtigen Winkel montiert, werden die Stöße von innen mit Zweikomponenten-Kleber gesichert. Das verleiht dem Empfangsgebäude die notwendige Stabilität. Sobald der Rohbau steht, gilt es, die übrigen Teile anzupassen, aber noch nicht einzukleben.

Befinden sich Lufteinschlüsse in den Gußwänden oder passen die Eckverbindungen nicht genau, kommt Spachtelmasse zum Einsatz. Neben spezieller Modell-Spachtelmasse, zum Beispiel von Revell, eignen sich auch entsprechende Produkte aus dem Auto-Zubehör. Die unsauberen Stellen werden verspachtelt



Drübeck ist überall: Wie der typisch preußische Bahnhof letztlich heißt, bleibt dem Modellbahner überlassen.

Viel Arbeit, viel Spaß: Die Bausätze von Artitec bieten stets beides



Der Rohbau muß auf einer ebenen Unterlage erstellt werden. Zweikomponentenkleber hält die Teile zusammen.

und danach mit Schleifpapier und Feile geglättet.

Im Gegensatz zu den bekannten Plastik-Bausätzen, die nur für die Alterung eine farbliche Behandlung benötigen, ist bei den Artitec-Gebäuden in jedem Fall der Griff zur Lackdose fällig. Für die Malerarbeiten genügen verschiedene Pinsel; wer aber eine Airbrush-Pistole besitzt, kann bei dem einen oder anderen Arbeitsschritt Zeit sparen.

Auch wenn die Bemalung grundsätzlich ohne Grundierung möglich ist, empfiehlt sich diese, denn der Decklack haftet besser auf dem vorbereiteten Untergrund. Über die Farbgestaltung der Bauteile gibt die Anleitung ausführlich und leicht nachvollziehbar Auskunft. Viel Zeit, eine ruhige Hand und einen feinen Pinsel erfordert das Bemalen der einzelnen Schmucksteine. Die Simse dagegen erhalten als erstes einen Überzug mit der gewünschten Farbe. Nach der Trockenzeit deckt man die Flächen mit 0,8 und 1,5 Millimeter breitem Abdeckband ab. Jetzt läßt sich die Steinfarbe flächig um die Simse auftragen. Entfernt der Modell-Maler die Klebestreifen, kommen akkurat gezogene Linien zum Vorschein.

Sind die Grundfarben aufgetragen, kommen die Kleinteile, wie Fenster und Türen, an die Reihe. Nach dem Trocknen nehmen sie, mittels Klebstoff fixiert, ihren Platz in den Wänden ein. Den Abschluß bilden die Alterungsmerkmale wie ausgebesserte Stellen, Wasserflecken und Schmutzspuren. Hier gelten zwei altbekannte Sprichwörter: Weniger ist mehr und Übung macht den Meister! In den Räumen, die keine Gardinen erhalten, soll-

Feinarbeit: Beim Schleifen der Fensterrahmen ist viel Gefühl gefragt, denn die dünnen Bauteile sind schnell unbrauchbar.

Gießkunststoff im Ursprungszustand: So sieht der Rohbau des Artitec-Bahnhofs "Drübeck" vor den Malerarbeiten aus.

ten die Innenseiten weiß gestrichen werden. Wer möchte, kann auch eine Einrichtung vorsehen, die Zwischenböden dafür sollte der Modell-Architekt aber bereits im Rohbau einplanen.

Die Bausätze von Artitec bereiten mehr Arbeit als die Plastik-Gebäude der Großserienhersteller. Dafür gibt es aber jede Menge Bastelspaß und – dank der besonderen Herstellungsweise – detaillierte Gebäude, wie aus einem Guß. *Rainer Albrecht/le*

Fotos: Rainer Albrecht

Die Oldtimer der Harzer Schmalspurbahnen verwöhnen Eisenbahn-Fans mit ihrem Flair – beim Vorbild und dank Weinerts Bausatz und Rainer Albrechts Tips auch in H0m.

Harzbahn-Historie

Es muß nicht immer ein Lokbausatz sein, der den heimischen Fahrzeugpark um ein besonderes Stück erweitert. Auch im Bereich der Personen- und Güterwagen bieten Kleinserienhersteller zahlreiche Möglichkeiten, mit Selbstbauten frischen Wind auf die Modellgleise zu bringen. Ein Beispiel dafür sind die historischen Wagen der Harzer Schmalspurbahnen (HSB), die seit kurzem von Weinert in H0m angeboten werden.

Zur Auswahl stehen ein kombinierter Gepäckwagen (Bestell-Nr. 6232) und ein vierachsiger Reisezugwagen, der einmal mit WC (Bestell-Nr. 62311) und einmal ohne WC (Bestell-Nr. 6231) im Katalog auftaucht. Auch wenn es in diesem Fall nicht vorbildgetreu ist, liefert Weinert die Modelle zusätzlich in H0e.

Als Einstimmung für die Arbeit mit den feinen Messingätzteilen beginnt der Zusammenbau ausnahmsweise nicht mit dem Wagenkasten, sondern mit der Inneneinrichtung. Grundsätzlich lassen sich die Bauteile auch mit Sekundenkleber verbinden. Da aber die Eckverbindungen und andere, stark belastete Bauteile so oder so mit Zweikomponenten verstärkt werden müssen, kann der Modellbauer auch gleich löten. Vom Arbeitsaufwand her liegen die beiden Füge-Techniken ungefähr gleichauf, die Verbindung mit Lötzinn gewährleistet aber dauerhafte Festigkeit. Etwas Übung im Umgang mit dem Lötkolben sollte allerdings vorhanden sein. Wichtig sind dann noch eine Lötpaste für Feinlötarbeiten und dünnes Lötzinn (Durchmesser: 0,5 bis 1 Millimeter).

Die Teile der Inneneinrichtung sind paßgenau und mit einer Pinzette sowie einer feinen Spitz-Flachzange leicht zu falten. Erst wenn die Gepäcknetze richtig in den Halterungen sitzen, finden diese in den vorgesehenen Löchern in den Wänden ihren endgültigen Platz. Dabei sollte man streng nach der Nummerierung in der Bauanleitung vorgehen.

Löten schneller als Kleben? Stimmt – bei den HSB-Wagen!

Ist die Inneneinrichtung fertig verklebt oder verlötet, kommt als nächstes der Wagenkasten an die Reihe. Die feinen Bleche lassen sich mit einer scharfen Flachzange biegen. Es empfiehlt sich aber, wie auf Seite 75 oben beschreiben, die Ätzteile in einen kleinen Schraubstock einzuspannen und mit einem Hartholzklotz abzuwinkeln. Diese einfache Hilfsvorrichtung vermeidet, daß sich sehr schmale Teile unschön verformen und so aufwendige Nacharbeit erforderlich machen.

Weinert überläßt dem Modellbahner die Entscheidung, ob er die Bühnen mit geätzten Übergangsblechen oder solchen aus Messingguß ausrüstet. In beiden Fällen gibt die Bauanleitung zwar Aufschluß darüber, wo die Löcher zu bohren sind.

Da aber bereits geringe Abweichungen die Justierung der Bleche erschweren, wird hier der Ruf nach einer Lehre oder angeätzten Markierungen laut.



Die H0m-Wagen von Weinert sind eine echte Bereicherung für die Schmalspurgleise. Der Bau bereitet keine Probleme.

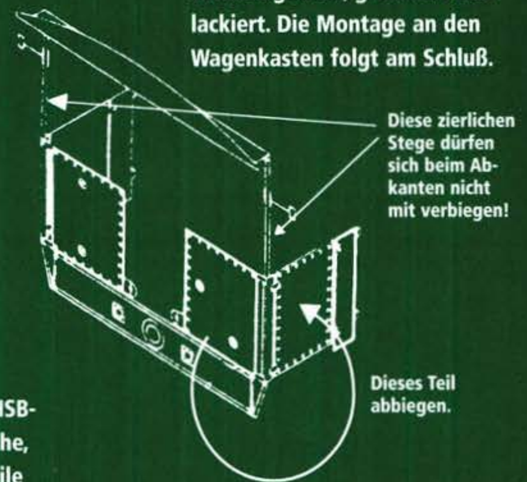


Die Inneneinrichtung der historischen Harzbahnwagen mit filigranen Holzbänken und Gepäknetzen ist ein echtes Kleinod.

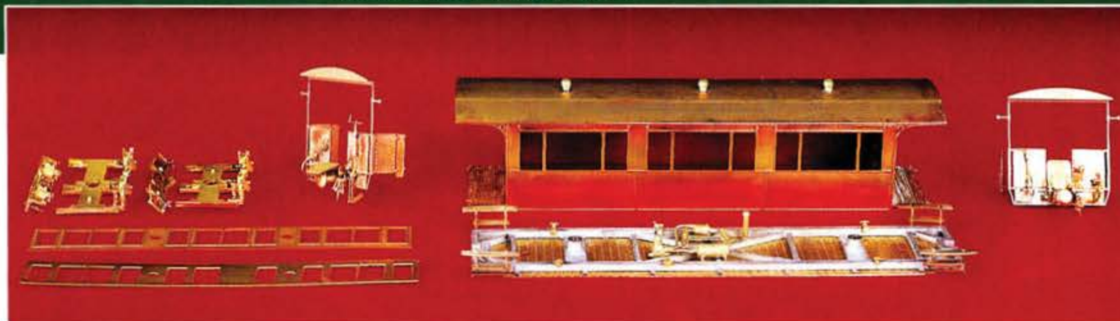
Die beiden Hartholzklötze sorgen dafür, daß das Blechteil auch nach dem Biegen die Form behält.



Die Bühnen werden separat zusammengebaut, grundiert und lackiert. Die Montage an den Wagenkasten folgt am Schluß.



Der Weinert-Bausatz der HSB-Wagen beinhaltet zahlreiche, paßgenaue Messing-Ätzteile und einen Weißmetall-Rahmen.



Wenn die Bühnen komplett montiert sind, erfolgt die Anpassung an den Wagenkasten. Danach erhalten sie eine gesonderte Grundierung und Lackierung. Erst ganz zum Schluß befestigt der Modellbauer die Bühne mit Klebstoff von innen. Danach verklebt er die Oberkante der Bühne mit dem Dach des HSB-Wagens.

Das Fahrgestell besteht aus dem geätzten Bodenblech, einem Weißmetallrahmen und einigen Messinggußteilen. Die Angüsse des Rahmens lassen sich am einfachsten auf einer festen Unterlage mit einem Flachstichel von unten nach oben abstechen. Mit einer Feile glättet der Waggonbauer die verbleibenden Reste. Wenn die Buchsen für die Drehgestelle und das Bodenblech mit dem Rahmen verklebt werden, sollte man ein Gewicht auflegen, damit das Ganze unter Druck aushärtet.

Jetzt fehlen nur noch einige Anbauteile, die Grundierung und schließlich noch der Dekklack. Der Anbau der Drehgestelle bereitet keinerlei Probleme. Vor der Endmontage dürfen noch einige Preiserfiguren auf den Holzbänken Platz nehmen. Wenn die Schiebebilder an Ort und Stelle sind, rollt wieder ein Stück Harzbahn-Historie auf die H0m-Gleise. *Rainer Albrecht/le*

Fotos/Zeichnungen: Rainer Albrecht

Kleiner Systemwechsel

Klaus Witter schafft Übergänge auf das Gleissystem von Kleinbahn.

■ **Eine preiswerte** Alternative zu den in Deutschland verbreiteten Gleissystemen stellt das der österreichischen Firma Kleinbahn dar. Es ist sowohl in Deutschland als auch direkt beim Hersteller zu beziehen.

Im Gegensatz zu den deutschen Systemen sind bei den Kleinbahn-Gleisen die Schienen um 3,5 Millimeter versetzt befestigt. Um eine vorhandene Anlage mit den Gleisen von Kleinbahn erweitern zu können, bedarf es deshalb eines geeigneten Übergangsstückes.

Es läßt sich relativ einfach aus dem Drehscheibengleis (Kleinbahn Nr. 521) herstellen. Es besitzt auf der Drehscheibenseite zwei um sechs Millimeter überstehende Schienen, welche leicht nach unten gekröpft sind. Diese Enden werden nach dem Richten so gekürzt, daß sie nur noch zwei Millimeter über die letzte Schwelle hinausragen. An dieser sind nun noch die Kleineisen zu entfernen, um Platz für die Schienenverbinder zu haben.

Wurde bisher Selbstbaugleis, wie zum Beispiel Pilz-Gleis, verwendet, ist das Übergangsstück nicht notwendig. Die Schienen kann der Modellbahner dort entsprechend anpassen, nachdem im Kleinbahn-Gleis der Verbindungsstift entfernt worden ist. Für die alten Piko-Gleise (Hohlprofil) ist zusätzlich das entsprechende Übergangsstück (Piko 6805 oder Pilz 414/9) erforderlich. *Klaus Witter/mkl*

Pufferreparatur in TT

Torsten Schüler behilft sich bei abgebrochenen Puffern mit passenden Nägeln.

■ **Viele ältere** Wagen und zum Teil auch Lokomotiven der TT-Palette besitzen noch Puffer aus relativ sprödem Polystyrol. Diese brechen sehr leicht ab und bleiben ob ihrer Größe schnell unauffindbar. Sie lassen sich jedoch recht einfach und günstig durch passende Nägel ersetzen.

Durch einen Vergleich mit noch vorhandenen Puffern des Fahrzeuges sucht sich der Modellbahner aus der Nagelkiste die passenden Exemplare heraus. Sollten diese an Schaft und Kopf ein Muster aufweisen, so entfernt er es mit einer nicht zu groben Feile. Anschließend kürzt er die Nägel auf das Puffermaß. Ein Bad in Aceton entfettet und reinigt die Nägel vor dem Lackieren mit schwarzer Farbe. Mit dieser Maßnahme wird auch ein späteres Abplatzen der Farbe vermieden.

Der TT-Lackierer trägt die Farbe am besten mit einem kleinen Pinsel in mehreren Schritten auf. Zweckmäßigerweise fixiert er dazu die zukünftigen Puffer auf einem kleinen Holzbrettchen. Ist die Farbe trocken, können die neuen Puffer in die Pufferbohle eingeklebt sowie mit einem Hölzchen fixiert werden. Ist der Klebstoff ausgehärtet, steht dem Betriebseinsatz der Lok oder des Wagens nichts mehr im Weg. *Torsten Schüler/mkl*

Gutes Geld für Ihren Tip

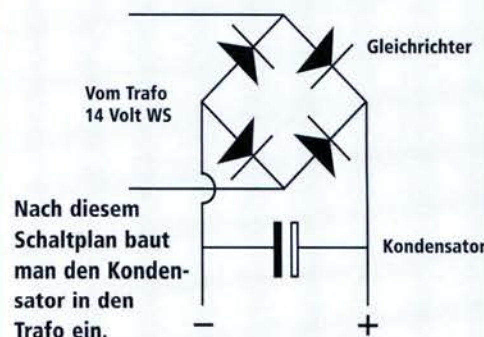


Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Wir bitten um Verständnis dafür, daß Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit frankiertem Rückumschlag. Die Adresse: MEB-Verlag GmbH, Redaktion MODELLEISENBAHNER, Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee.

Aus der Ideenkiste

Mehr Fahrspaß

■ Um die Leistungen und Laufeigenschaften von Lokomotiven auf Gleichstromanlagen zu verbessern, kann man sich in den meisten Fällen durch den Einbau eines Kondensators in den Trafo behelfen. In vielen Geräten ist ein solcher nämlich nicht vorhanden. Für einen 14Volt/1Ampere-Trafo reicht ein Kondensator 16Volt mit einer Kapazität von 330 Mikro-Farad. Nach dessen Einbau (siehe Schaltskizze) reduzieren sich in aller Regel die Motorengeräusche und das Funkenschlagen der Kohlebürsten. Damit wird die Lebensdauer der Kohlebürsten erhöht und eine bessere Motorleistung erzielt. *Christian Bittner/mkl*



Nach diesem Schaltplan baut man den Kondensator in den Trafo ein.

Gut verlötet

■ Wer Gußteile mit Aluminiumlegierungen verlötet, muß einige Besonderheiten beachten. Mit normalem Elektroniklot zum Beispiel kann man keine Verbindung herstellen. Alu-Lot wiederum sorgt zwar für einen festen Zusammenhalt, benötigt aber höhere Temperaturen, bei denen sich insbesondere dünne Gußteile auflösen können. Um alles gut zu verlöten, sollte der Modellbauer daher eine Mischung aus beidem verwenden. Dabei wird zunächst die Oberfläche an der Lötstelle gereinigt und von Farbaufträgen befreit. Dann erwärmt man die Stelle mit einem Lötkolben und führt das Alu-Lot zu, welches sehr schnell erstarrt. Anschließend erhält die Lötstelle Elektroniklot, bis das Alu-Lot wieder flüssig wird. So geht der Modellbahner abwechselnd vor, bis die Lötstelle genügend Lot bekommen hat. Viel Vorsicht verlangt noch das Verlöten kleiner, dünner Teile, denn angesichts der gering belastbaren Lötstellen können sie sich bei ausgiebiger Behandlung ebenfalls auflösen. *Jens Emmermann/ha*



Phantasievoll: Auf dieser LGB-Anlage hat die Harzquerbahn sogar einen Fahrradwagen.

LGB-Fahrradwagen

■ Verschiedene Bahngesellschaften haben schon die Pedalritter als Kundschaft gewonnen – bald gehört auch die heimische LGB-Bahn dazu. Dafür sorgt ein Fahrradwagen, den man leicht aus einem zweiachsigen gedeckten Lehmann-Güterwagen fertigen kann. An diesem werden die vorhandenen Schiebetüren entfernt und durch Imitationen von Rolltoren ersetzt. Als Nachbildung dient Well-Folie, wie sie der Gartenbahner zum Beispiel bei fertig verpackten Keksen findet. Die Folie wird passend zugeschnitten und auf dünne, stabile Kunststoffplatten geklebt. Eine aufgesprühte Farbschicht sorgt für den originalgetreuen Aluminiumton. Die so behandelten Nachbildungen setzt man in die Seitenwände des Güterwagens ein. Nun kommt auch auf der Gartenbahn ein Fahrradwagen zum Einsatz. Wer möchte, versieht das Fahrzeug noch mit einer passenden Beschriftung, damit Eisenbahner wie Radfahrer den Waggon sofort erkennen. Die Imitation der Rolltore indes eignet sich nicht nur für Bahnwaggons – Kraftfahrzeuge und Gebäude kann man auf demselben Wege ausrüsten. *Klaus Winkelmann/ha*

Preiswerte Selbstentlader in H0



Dieses Foto ermöglicht den Vergleich des umgebauten Wagens (rechts) mit dem Original.

■ Bastelfreudige H0-Bahner können die recht preiswerten Selbstentladewagen Tds der Firma Fleischmann (Nummer 55 10/12/14) mit wenig Aufwand supern. Den der Spielbahn entwachsenen Modellbahner stören an diesen Wagen die dominanten seitlichen Hebel. In Verbindung mit der Entladebühne des selben Herstellers dienen sie zum automatischen Entladen des eingefüllten Schüttgutes.
Zuerst zerlegt der Umbauwillige vorsichtig den Wagen, dessen Oberteil nur mit Rastverbindung am Fahrgestell befestigt ist. Er demontiert dann die Haltestangen und Griffe und entfernt die Haltefeder. Sind schließlich auch die Seitenklappen ausgehängt, kann der Bastler die Hebel absägen. Anschließend werden die Klappen mit Klebstoff an den Seitenwänden fixiert. Die Lücke zwischen den Seitenstangen füllt ein geeignetes Stück Kunststoff, welches nach dem Einkleben eventuell noch zu lackieren ist. Jetzt steht dem Einsatz des "erwachsen gewordenen" Wagens auf der Anlage nichts mehr entgegen. *Stefan Jungwirth/mkl*



TEST

Magischer Kreis

Mit dem neuesten Magic-Train-Startset spricht Fleischmann nicht nur Kids, sondern auch erwachsene 0e-Modellbahner an – nicht zuletzt dank der Tenderlok 99 4606.



Die Tenderlok mit der Phantasienummer 99 4606 entspricht dem Stainz-Modell aus dem Magic-Train-Programm von Fleischmann.



In erster Linie den Nachwuchs hatte der Modellbahnhersteller Fleischmann im Visier, als er die Spiel-Bahn Magic-Train auf den Markt brachte. Die Idee ist simpel: Auf den H0-Gleisen rollen einfache Fahrzeuge in der Spurweite 0e. So können sich die Jung-Modellbahner das gesamte Gleissortiment der Nürnberger bei Papa ausborgen und kräftig Betrieb machen, denn in die Güterwagen läßt sich genug einladen. Loks wie "Smoky" oder "Lolo" benötigen für den Einsatz im Kinderzimmer auch keine konkreten Vorbilder. So verhält es sich auch mit dem B-Kuppler 99 4606, der jüngsten Neuheit im Magic-Train-Kreis. Sie trägt aber immerhin ein schwarzes Reichsbahn-Kleid und eine passende Phantasie-Beschriftung. Die Form stammt übrigens von der "Stainz", die ebenfalls in Magic-Train-Programm zu finden ist. Zusammen mit zwei Personenwagen, Schienenkreis und Trafo bildet die 99 4606 ein Einsteiger-Set.

Hintergrund für die Entscheidung, eine Lok zu bauen, die sich an konkrete Vorbilder anlehnt, dürften auch viele ältere Modellbahner sein, die die Nenngröße 0e neu entdecken. Denn die preisgünstigen Fleischmann-Fahrzeuge bieten eine gute Basis für Umbauten. Wer noch ein paar H0-Gleichstrom-Gleise zuhause hat, kann sich so ein schönes Feld-, Wald- oder Wiesenbahndiorama bauen und dort Betrieb machen, und das auf verhältnismäßig kleinem Platz.

So ist die Fleischmann-Lok zwar als Spielzeug konstruiert, weist aber schon einige Details auf, die für den Kinderzimmereinsatz nicht unbedingt nötig sind. Dazu gehört auch die gestochen scharfe DRG-Beschriftung der Maschine. Ein paar sauber gravierte Nieten haben die Konstrukteure den Wasserkästen, der Rauchkammer und dem Fahrwerk spendiert. Ventilzüge und Leitungen am Kessel sind nur angespritzt und die Griffstangen fallen robust aus – eben für Kinderhände geeignet. Das Führerstandsdach läßt sich leicht abnehmen, damit die Lieblingsfigur auch den Platz am Regler einnehmen kann. Das Gestänge ist wenig filigran, wirkt aber nicht überdimensioniert.

Kinderfreundlichkeit steht an erster Stelle, wobei nicht alle Kids mit dem Magic-Train zurechtkommen. Allein schon die geringe Spurweite und die verhältnismäßig kleinen Fahrzeuge erfordern eine gewisse Feinmotorik und damit auch ein entsprechendes Alter. Die Magic-Train-Idee richtet sich

Fleischmanns große Bahn ist nichts für die ganz Kleinen

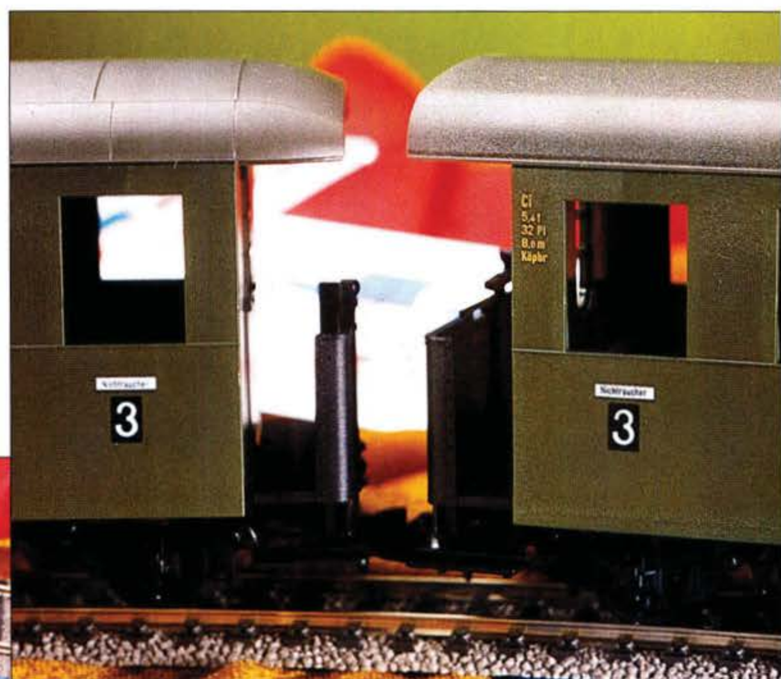
deshalb an Kinder, die für die H0-Modellbahn zwar schon reif genug wären, dort aber zuwenig Spielwert finden. Kein Wunder also, daß die robusten 0e-Fahrzeuge auch Versuche

Das Startset beinhaltet Lok, zwei Wagen, einen Schienenkreis und den Trafo – genug für viel Spielspaß.

der im Regelfall sehr experimentierfreudigen Jung-Bahner aushalten.

Das gilt übrigens nicht nur für die 99 4606, sondern auch für die dazugehörenden Personenwagen, bei denen das abnehmbare Dach den Weg in den Innenraum freigibt. Auf Fenstereinsätze haben die Nürnberger verzichtet, dafür tragen die Zweiachser eine komplette DRG-Beschriftung. Erstaunlich filigran wirkt die Nachbildung der Achslagerung samt Blattfeder und Federschaken. Selbst an die Bremsbacken haben die Formenbauer gedacht. Zwei unterschiedliche Dächer auf den ansonsten baugleichen Wagen sorgen für etwas Abwechslung.

Für den harten Kinderzimmer-Alltag benötigt die Magic-Train-Lok neben ihrem robusten Äußeren auch einen ebensolchen Antrieb. Dieser besteht aus einem senkrecht im Be-



Die an die N-Version angelehnte 0e-Kupplung verbindet die sauber beschrifteten Wagen mit geringem Abstand.

Fotos: Heinz D. Kupsch



Der stehend im Bereich der Wasserkästen montierte Dreipoler bringt erstaunliche Fahrleistungen zustande.

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

99 4606 von Fleischmann

STECKBRIEF

Hersteller: Fleischmann, Nürnberg
Bezeichnung: 99 4606 der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft
Nenngröße/Spur: 0e/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr: 1999
Epoche: II
Katalognummer: 2025 (Startset)
Im Handel seit: Juli 1999
Andere Ausführungen: verschiedene, z.B. Stainz
Gehäuse: Kunststoff
Fahrgestell: Kunststoff
Gewicht: 180 Gramm
Kleinster befahrener Radius: 250 mm
Kupplung: Fleischmann-Magic-Train-Kupplung in NEM-Normschacht
Normen: NEM, CE
Preis: 180 DM (Zirkapreise, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem: Zweileiter-Gleichstrom
Nennspannung: 12 Volt
Steuerungssystem: ohne
Stromabnahme: über beide Achsen mittels Radsatz-Innenschleifer und zwei Pilz-Schleifern direkt von der Schiene
Motor: dreipoliger Flachmotor
Beleuchtung: eine Spitzenlaterne
Leistungsaufnahme: 1,4 Watt bei 12 Volt



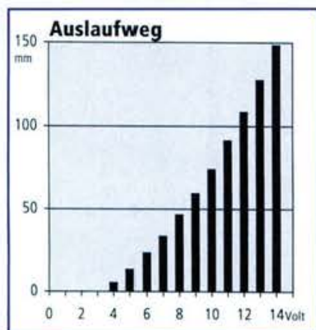
MECHANIK

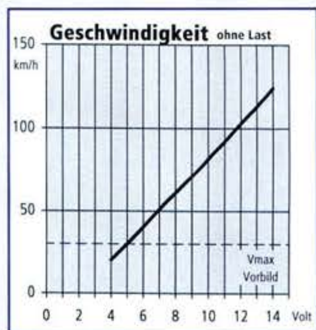
Kraftübertragung: vom Motor über eine Schnecke direkt auf ein Zahnrad auf der zweiten Kuppelachse
Schwungmasse: keine
Haftreifen: keine
Zugkraft: Meßzug mit 2 zweiachsigen Personenwagen à 95 Gramm über fünfprozentige Wendel, mit 3 Zweiachsern über sechsprozentige Steigung, mit 4 Zweiachsern über dreiprozentige Steigung



SERVICE

Gehäusemontage: nach Abziehen des Führerstandes und Lösen der Schraube an der Unterseite kann der Kessel abgenommen werden
Zugänglichkeit der Innenteile: Schnecke und Zahnrad sind nach der Demontage des geklipsten Motors zugänglich
Zurüstteile: keine
Bedienungsanleitung: Faltblatt mit Wartungs- und Reparaturhinweisen, Aufbauanleitung für Kinder
Verpackung: Kartonschachtel mit Styropor-Einsatz
Ersatzteilversorgung: über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	3,0	10	0,08	–
Kriechen	2,5	6	0,07	–
U_{Nenn}	12	103	0,12	108
$V_{Vorbild}$	5,0	30	0,09	13
V_{NEM}	5,6	36	0,09	18
bei 100km/h	6,9	50	0,10	32

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 20 Prozent für 0

Maße in mm	Modell
Länge über Kupplung	127,8
Breite des Führerhauses	42,7
Höhe Schornstein über SO	69,4
Gesamtachsstand	35,8
Treibraddurchmesser	16,9

reich der Wasserkästen angeordneten dreipoligen Flachmotor, der über eine Schnecke direkt die zweite Kuppelachse antreibt. Dieses Konzept verringert die Anzahl der Verschleißteile auf ein Minimum und bietet optimale Fahrleistungen: So schnell wie möglich, denn bei vielen Kindern zählt nur die reine Endgeschwindigkeit.

Umso erstaunlicher sind die Fahrleistungen, die der Testcomputer des MODELLEISENBAHNER ermittelte. So benötigt die kleine Dampflok nur drei Volt Anfahrspannung. Von den dann anstehenden 10 km/h läßt sie sich noch auf 6 km/h bei 2,5 Volt zurückregeln. Dank der zuverlässigen Stromabnahme über Bronzebleche an den Radsatzinnenseiten beider Achsen und zweier zusätzlicher Pilz-Schleifer an der Seite hat das Magic-Train-Modell auch auf Weichen kaum Probleme mit der Langsamfahrt. Am oberen Ende der Geschwindigkeitsskala schlägt die 99 4606 natürlich alle Schmalspur-Geschwindigkeitsrekorde und durcheilt die Lichtschranken mit 124 km/h bei 14 Volt.

Auf eine Schwungmasse konnten die Fleischmann-Konstrukteure getrost verzichten, denn ein niedriger Preis ist hier wichtiger als optimale Langsamfahreigenschaften. Dafür bietet die Tenderlok immerhin eine beleuchtete Laterne. Haftreifen gibt es keine. In der Ebene kommt die 0e-Maschine auch mit längeren Zügen zurecht – wenn die zugeladenen Bauklötze nicht allzu schwer sind – und auf Steigungen dürfen sich die Nachwuchs-Bahner über schleudernde Radsätze freuen. Etwas mehr Zugkraft stünde dem B-Kuppler dennoch gut zu Gesicht, denn mit vier Personenwagen am Haken bedeutet die dreiprozentige Steigung schon beinahe ein unüberwindbares Hindernis.

Macht aber nichts, denn dank der leichtgängigen Magic-Train-Kupplung, die ein wenig an die N-Version erinnert, ist An- und Abkuppeln selbst in Kurven kein Problem. Dafür reagiert die Verbindung zwischen den Fahrzeugen bei schlecht ausgerundeten Steigungsübergängen mit selbsttätigem Entkuppeln. Ansonsten kommt das Gespann aus 99 4606 und zwei Personenwagen auch mit schmalspurtypischer Gleislage zurecht.

Fleischmann hat das Magic-Train-Programm für den spielerischen Einstieg in die Modellbahn gedacht. Rund 180 Mark kostet der Eintritt in den magischen Kreis in der Nenngröße 0e – mit allem Drum und Dran. Fürs gleiche Geld gibt es übrigens die 99 4605. Sie entspricht der Lok aus der Anfangspackung, besitzt aber zusätzliche Details wie Führerstandsscheiben, ein aufwendigeres Gestänge und Anbauteile wie Pumpen oder Sicherheitsventile. Aber ganz gleich, ob 4605 oder 4606, ob im Kinderzimmer oder auf einem kleinen 0e-Diorama – die neuen Magic-Train-Modelle fesseln ihre Besitzer mit dem allseits bekannten Schmalspur-Zauber.

Uwe Lechner



TEST

Fotos: Heinz D. Kupsch

Rauchende Volts

Ein Griff ins Trix-Regal, ein Schleifer und ein Dekoder – schon ist eine weitere Märklin-Neuheit fertig. So geschehen bei der bayerischen E-Lok EP 3/6.



Die beiden filigranen Stromabnehmer sitzen an einem Dachende.

Die Entwicklung von Form-Neuheiten geht in der heutigen Zeit gewaltig ins Geld. Kein Wunder, daß die Hersteller nach jeder Möglichkeit suchen, ihre Kunden mit einer interessanten Variante vorhandener Fahrzeuge zu überraschen. Märklin hat sich durch die Übernahme von Trix einen großen Fundus an potentiellen Neuheiten zugelegt. Für das jüngste Mittelleiter-Modell wählten die Göppinger die Stangen-E-Lok der Baureihe EP 3/6 im Maßstab 1:87.

Das ehemalige Trix-Modell trägt das grün-beige Gewand der Königlich Bayerischen Staatseisenbahnen. Auf dem Dach der Stangen-E-Lok sitzen die beiden Nachbildungen der SBS9-Stromabnehmer. Die ungewöhnliche Anordnung – beide Pantographen sitzen nebeneinander an einem Dachende – rührt von dem koksgefeuerten Heizkessel, dessen Kamin sich direkt hinter einem der beiden Führerstände befindet. Der Kessel brachte die Märklin-Techniker auf eine besondere Idee: Sie verpaßten ihrem Modell die Vorbereitung für den Einbau eines Seuthe-Rauchsatzes. Damit die E-Lok auf der Anlage vorbildgetreu rauchen kann, muß noch der Kamin-Einsatz gegen ein beiliegendes Teil mit einer großen Öffnung getauscht werden.

Wenn der Rauchsatz bei der getesteten Digital-Version der EP 3/6 eingeschaltet ist, ziehen nach kurzer Zeit Rauchschwaden über das detaillierte Dach des Märklin-Modells. Dieses überzeugt mit fein gravierten Nieten und plastisch wirkenden Isolatoren. Nur die Trennkante zwischen dem silberfarbenen Dach und dem grünen Abschluß des Wagenkastens ist unscharf und franst deutlich sichtbar aus.

Wesentlich besser fallen dagegen Lackierung und Bedruckung der Gehäuseseiten aus. Neben den tadellosen Trennkanten zwischen Grün und Beige überzeugen vor allem die zahlreichen gestochen scharfen und satt deckenden Zierlinien. So verläuft um die Fensterrahmen an den Seitenwänden eine hauchfeine, grüne Linie und neben dem Aufstieg zum Führerstand vervollständigt ein beigefarbener Zierstrich das Modell. Die Bedruckung der angespritzten Handstangen gibt ebensowenig Veranlassung zur Kritik wie die Nachbildung der hölzernen Fensterrahmen oder die messingfarbenen Türgriffe. Diesem Qualitätsstandard entsprechen auch die Anschriften auf den durch schwarz glänzenden Druck angedeuteten Schildern. Selbst die kleinsten Buchstaben und Zahlen lassen sich unter der Lupe noch gut entziffern.

Mit einem Seuthe-Rauchsatz

Dampfende E-Lok

Die elektrische Traktion eroberte zuerst die bergreichen Gegenden. Dort gab es, dank Wasserkraft, genügend Stromreserven, und die E-Loks hatten gegenüber der Dampftraktion klare Leistungsvorteile. Auf der Strecke Salzburg – Freilassing – Berchtesgaden setzte die Königlich Bayerische Staatseisenbahn ab 1914 vier 1'C2'-Loks der Baureihe EP 3/6 ein. Da die Maschinen für den Personenzugdienst vorgesehen waren, erhielten sie einen koksgefeuerten Dampfkessel für die Zugheizung. Wegen ihres guten Laufverhaltens bewährten sich die 480 kW starken und 80 km/h schnellen E-Loks lange Zeit im Betrieb. Bei der DRG erhielten sie die Baureihen-Bezeichnung E 36. Doch die E 44.5 machte der viel schwächeren EP 3/6 immer mehr Konkurrenz, so daß Anfang der 40er Jahre zwei Maschinen zu Schneepflügen umgebaut, die restlichen zwei verschrottet wurden.

acht die bayerische Stangen-E-Lok EP 3/6 von Märklin so richtig Dampf.

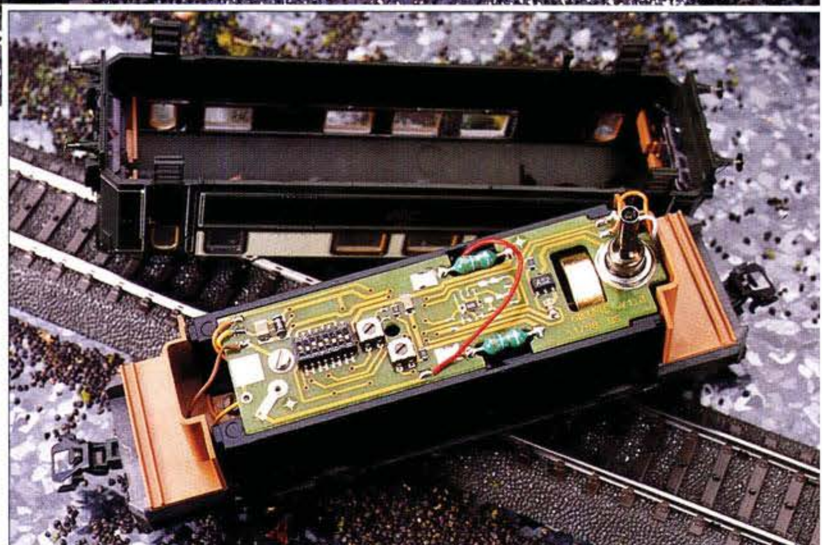
An der Gravur des Kunststoff-Gehäuses gibt es ebenfalls wenig zu beanstanden. Die Nieten sind maßstäblich ausgefallen, das Lüftungsgitter be-

Modellbaukunst von Trix: Das Gehäuse zeigt viele Details

sitzt genügend Tiefenwirkung, und selbst an die Scharniere der Wartungsklappen haben die Formenbauer gedacht. An den Stirnseiten mit der typischen Übergangstüre sitzen neben den filigranen Metallpuffern auch zwei zierliche Laternen mit messingfarbenen Griffbügeln.

Schade, daß das Fahrwerk mit dem optischen Eindruck des Lokkastens nicht mithalten kann. Die kräftigen Spurkränze sind für den sicheren Betrieb auf allen Märklin-Gleisen notwendig. Durch die dunkle Farbgebung fallen sie weniger auf, als die direkt ins Auge stechenden Antriebszahnräder. Auf der Blindwelle und hinter den Speichenrädern leuchten diese dem Betrachter dank der silberfarbenen Metallausführung förmlich entgegen. Auch wenn der obligatorische Mittelschleifer in punkto Getriebeanordnung so manchen Kompromiß erfordert, diese Konstruktion ist sicher nicht auf der Höhe der Zeit.

Etwas mehr Innovation hätte auch dem Antrieb gut getan, obwohl der dreipolige Flachmotor seine Aufgabe ganz ordentlich erledigt. Wer zu ihm



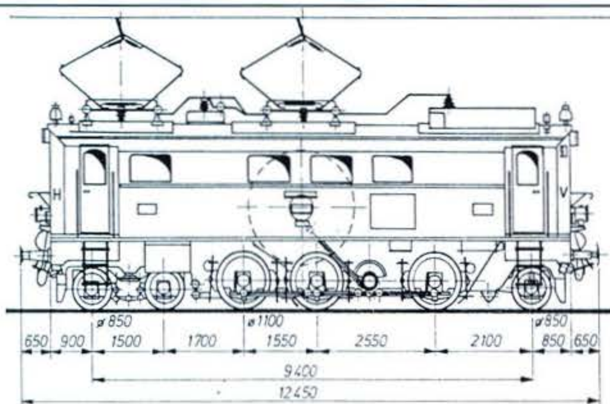
Der Digital-Antrieb mit dreipoligem Motor bietet hohen Komfort.

vordringen will, muß zuerst das Gehäuse abnehmen. Märklin-Fans werden dabei vergeblich nach einer einfachen Befestigungsschraube suchen, denn der Kunststoff-Lokkasten sitzt dank straffer Rastverbindung auf dem Metall-Fahrwerk. Ist das Gehäuse endlich mit großem Fingernagel-Einsatz entfernt, fällt der Blick auf den Digital-Dekoder. Er bietet neben einer einstellbaren Anfahr- und Bremsverzögerung auch eine variable Höchstgeschwindigkeit.

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

EP 3/6 von Märklin



Zeichnung: MEB-Archiv



STECKBRIEF

Hersteller:
Märklin, Göppingen
Bezeichnung:
EP 3/6 20102 der Königlich Bayerischen Staatsbahn
Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr:
Trix-Modell, 1999 für Märklin überarbeitet
Epoche: I
Katalognummer: 37060
Im Handel seit:
August 1999
Andere Ausführungen:
34060 Delta-Version
Gehäuse: Kunststoff
Fahrgestell: Metall
Gewicht: 338 Gramm
Kleinster befahrener Radius: 360 mm

Kupplung:
Märklin-Kurzkupplung in NEM-Normschacht
Normen: NEM, CE
Preis:
340 DM (Zirkapreise, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem:
Dreileiter-Wechselstrom
Nennspannung: 16 Volt
Steuerungssystem:
Märklin-Digital
Stromabnahme:
über Mittelschleifer und Radsatz-Innenschleifer sowie Achslager
Motor:
dreipoliger Flachmotor

Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzensignal



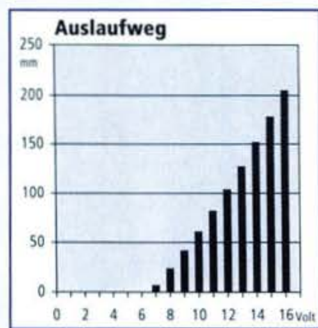
MECHANIK

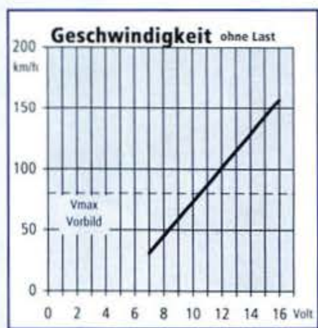
Kraftübertragung:
vom Motor über Schnecken-/Stirnradgetriebe auf alle drei Kuppelachsen
Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse; Durchmesser: 21 mm; Stärke: 6 mm
Haftreifen:
zwei, auf einer Achse
Zugkraft:
Meßzug mit 5 vierachsigen Reisezugwagen à 160 Gramm über fünfprozentige Wendel, mit 7 Vierachsern über die dreiprozentige und mit 6 Vierachsern über die sechsprozentige Steigung



SERVICE

Gehäusemontage:
durch kräftiges Aufspreizen in Höhe der äußeren Antriebsachsen kann das Gehäuse abgenommen werden
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind nach Abnahme der Platine gut zugänglich
Zurüstteile: keine
Bedienungsanleitung:
kleines Heft mit Vorbildinformation sowie Wartungs- und Reparaturhinweisen
Verpackung:
Kartonschachtel mit Kunststoff-Einsatz
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	S_0 (mm)
Anfahren	6,8	18	–
Kriechen	6,7	14	–
U_{Nenn}	16	157	204
$V_{Vorbild}$	10,5	80	71
V_{NEM}	12,8	112	121
bei 100km/h	8,4	50	30

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	12 450	143,1	141,9
Gesamtachsstand	9 400	108,0	108,0
Kuppelachsstand	4 100	47,1	47,3
Drehgestellachsstand	1 500	17,2	17,1
Laufraddurchmesser	850	9,8	9,1
Treibraddurchmesser	1 100	12,6	12,7

Auf der computergesteuerten Testanlage des MODELLEISENBAHNER mußte das Digital-Modell der EP 3/6 zeigen, was in ihm steckt – allerdings im Analogbetrieb. 6,8 Volt genügen der bayerischen E-Lok für die ersten Bewegungen. Dabei zeigt der Modelltacho 18 km/h. Wenn die Höchstgeschwindigkeit am Digitaldekoder auf den niedrigsten Wert eingestellt ist, passiert die Maschine die Lichtschranken bei 14,8 Volt mit der Vorbildhöchstgeschwindigkeit von 80 km/h. Damit bietet die Lok einen weiten Regelbereich. Steht der Einstellregler am anderen Anschlag, genügen bereits 10,5 Volt für diesen Wert, bei 16 Volt Nennspannung bringt es die EP 3/6 dann auf 157 km/h.

Dank der Schwungmasse kommt die Maschine auf einen Auslaufweg von 71 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Messingscheibe ist aber auch für den gleichmäßigen Lauf bei niedriger Geschwindigkeit mitverantwortlich. Die Stromabnahme über den langen Ski-Schleifer ist gewohnt zuverlässig.

Für die von Märklin-Modellen erwartete Zugkraft sollen bei der Trix-Entwicklung zwei Haftreifen an einer der drei angetriebenen Achsen sorgen. Zusammen mit den 338 Gramm Gewicht ergeben sich so respektable Anhängelasten: Auf der dreiprozentigen Steigung meistert die Stangen-E-Lok sieben vierachsige, jeweils 160 Gramm schwere Reisezugwagen.

Aus einem Trix-Modell läßt sich mittels Mittelschleifer natürlich keine echte Märklin-Neuheit zaubern. In jedem Fall bietet die EP 3/6 neben ihrem exotischen Flair zahlreiche Details. Ob viele Modellbahner bereit sind, für die bayerische Länderbahnmaschine stolze 340 Mark zu bezahlen, wird sich noch zeigen. Eine Bereicherung für die H0-Sammlung ist die dampfende E-Lok allemal.

Uwe Lechner

Bahn-Kahn

Mit der Wittower Fähre von Artitec lassen sich Wasser und Modellbahn verbinden. Thomas Albrecht stellt das H0-Schiff vor und gibt einige Bautips dazu.

Große Wasserflächen sind auf der Modellbahn eine Seltenheit. Kein Wunder also, daß sich Schiffsmodelle im Maßstab 1:87 rar machen. Dabei gibt es sogar die Möglichkeit, Eisenbahn und Schiffe zu kombinieren – zum Beispiel mit der Wittower Fähre von Artitec in der NenngrößeH0.

Das Vorbild pendelte zwischen den Bahnhöfen "Fährhof" und "Wittower Fähre" auf der Insel Rügen. Für den Transport der Schmalspurfahrzeuge war die Fähre mit einem 750-Millimeter-Gleis ausgestattet.

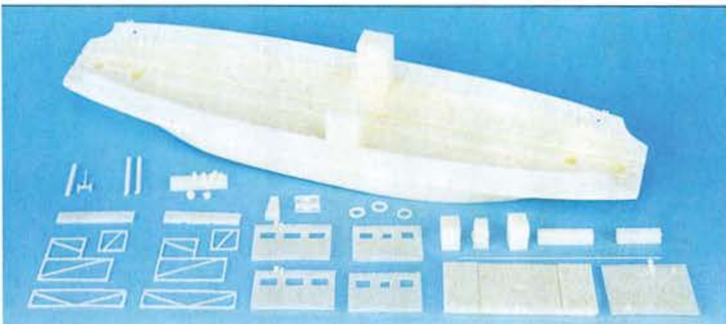
Der Bausatz besteht, wie bei Artitec üblich, aus Gießkunststoff. Zurüstteile, wie Treppen, Geländer, Lampenhalter und Steuerräder, sind aus Messing geätzt. Für das Bahngleis liegen zwei Schienenprofile bei, die in den angegossenen Kleineisen an Deck Halt finden. Dem nicht schwimmfähigen Modell fehlt übrigens der Rumpf, so daß es auf einer ebenen Oberfläche stehen kann.

Das wichtigste Hilfsmittel für den Zusammenbau der Fähre heißt Geduld. Denn vor allem die Kleinteile verlangen eine sorgfältige Behandlung mit feinem Schleifpapier. Auch bei den Messing-Utensilien ist Vorsicht geboten, denn sie verbiegen sich sehr leicht. Ansonsten entsprechen die Anforderungen des Artitec-Modells denen eines gewöhnlichen Häuser-Bausatzes.

Bei der Farbgebung hat der Modellbauer dann freie Hand, denn die H0e-Fähre ist unlackiert. Da Schiffe auch im Vorbild nur selten sauber gestrichen sind, genügt die Farbgebung mit einem Pinsel. Nur bei den Trennkanten an Wasser- oder Rumpflinie, sollte man auf die Spritzpistole zurückgreifen. Mit sauber abgeklebten Flächen gelingen scharfe Linien ohne Probleme.

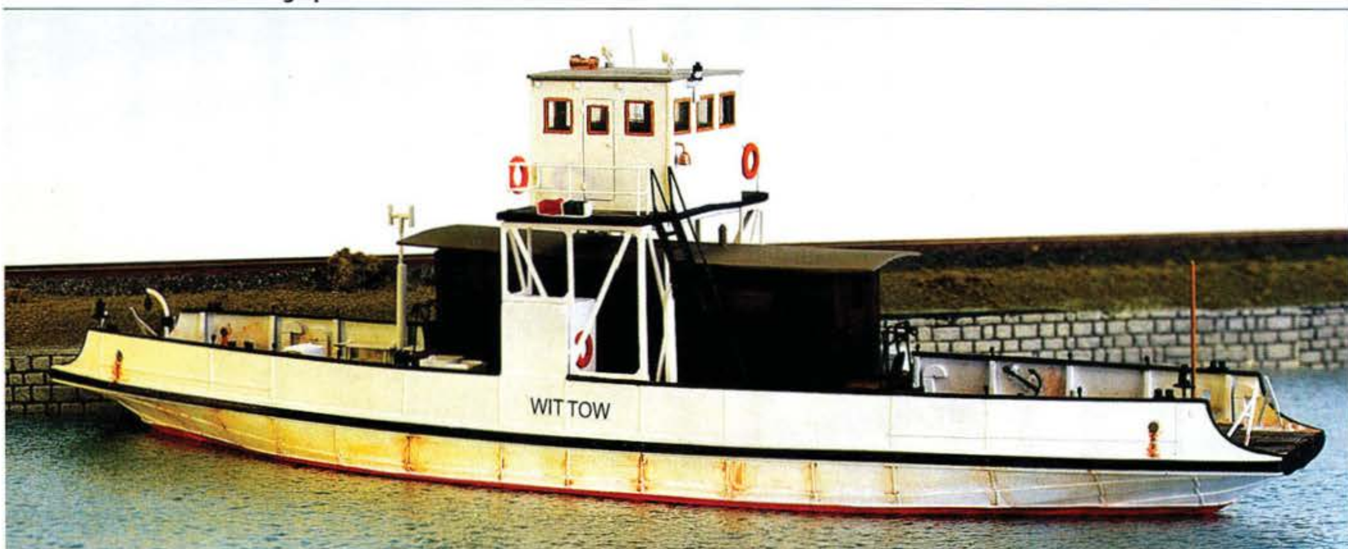
Als Abschluß erhält das fertig montierte und lackierte Modell einige Alterungsspuren. Typisch für solche Schiffe sind die Rostspuren überall dort, wo Wasser an der Seite austritt. Der rot-braune Schleier läßt sich mit Aquarellfarben und reichlich Wasser gut nachbilden. Etwas Spülmittel sorgt dabei für den richtigen Fluß der Rostfarbe.

Die Wittower-Fähre von Artitec kostet rund 90 Mark. Dafür erhält man einen Bausatz, der Spaß macht und ein Modell, das etwas besonderes ist. Denn der kleine Bahn-Kahn steht nicht unbedingt auf jeder H0-Anlage. *Thomas Albrecht/le*



Die Bauteile des Artitec-Modells bestehen überwiegend aus Gießkunststoff, der sich leicht bearbeiten läßt.

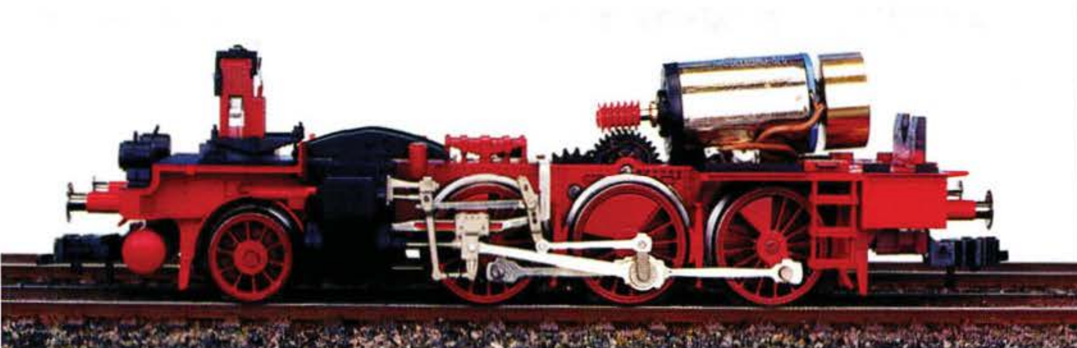
Die Wittower Fähre ist eine Bereicherung für die H0e-Bahn. Auf die Alterungsspuren sollte man nicht verzichten.



Fotos: Rainer Albrecht

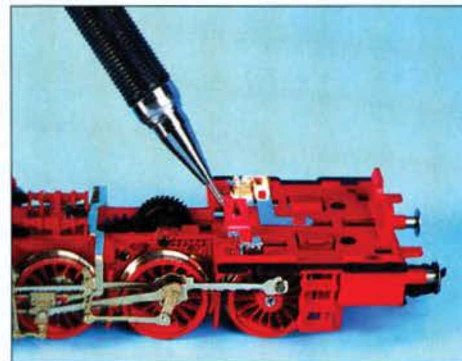
Der Abschied vom alten Rundmotor hat den aktuellen Fleischmann-Dampfloks gut getan. Aber auch die Fahreigenschaften des neuen Dreipolers, wie ihn die Baureihe 91 in H0 besitzt, lassen sich durchaus noch übertreffen. Dieses Ziel hat sich Faulhaber-Spezialist sb-modellbau gesetzt. Die Olchinger bieten für die Tenderlok einen Umrüstsatz mit Glockenankermotor an.

Der Umbau gestaltet sich dank der Antriebskonstruktion recht einfach. Originalmotor und Zahnrad sind schnell und ohne großen Aufwand demontiert. Da der Faulhabermotor etwas mehr Platz als sein Pendant von Fleischmann benötigt, ist der Griff zum Fräser unumgänglich. Ein kleines Fräswerkzeug für die Mini-Bohrmaschine reicht bei diesem Arbeitsschritt völlig aus. Als nächstes erhält der Motor-



Dank der neuen Fleischmann-Konstruktion genügen kleine Fräsarbeiten, um den Faulhaber-Motor in die 91 einzubauen.

An dieser Stelle muß der Modellbauer den Fräser ansetzen, um genügend Platz für den sb-Umbausatz zu erhalten.



Langsamfahrt erwarten

"Faulhaber" steht für gute Fahreigenschaften bei Modelloks. Was der Umbausatz von sb-modellbau für Fleischmanns 91 bringt, zeigt Rainer Albrecht.

träger die nötigen Befestigungsbohrungen. Damit die Schraubenköpfe plan abschließen, sollte man die Löcher ansenken. Dem Fahrwerk fehlen ebenfalls noch zwei Bohrungen. Wenn alle Löcher an Ort und Stelle sind, kann der Modellbahner die Endmontage beginnen. Das Einkleben des Motors schließt den Umbau dann endgültig ab.

Mit dem Faulhaber-Motor ausgestattet, genügen der kleinen 91 ganze 0,9 Volt, um anzufahren. Der Fleischmann-Dreipoler benötigt wegen des wesentlich größeren Losbrechmomentes für die gleiche Übung immerhin 4,3 Volt. Die Geschwindigkeit liegt nach dem Umbau gerade einmal bei 3 km/h. Für die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds, immerhin 65 km/h, müssen beim Original-Antrieb 9,8 Volt, mit der Variante von sb-Modellbau 11,8 Volt am Gleis anliegen, so daß der Regelbereich hier stolze 10,9 Volt beträgt. Dank der üppigen Schwungmasse und der geringen Bremswirkung des Glockenankermotors bietet das H0-Modell ein dynamisches Fahrverhalten.

Mit rund 120 Mark erreichen die Kosten für den Umbau gut die Hälfte des Modellpreises – nicht gerade wenig Geld. Dafür heißt es mit Faulhabermotor beim kleinsten Drehen am Regler: Langsamfahrt erwarten. *Rainer Albrecht/le*

Vorbild

Noch bis So 03.10.

Ausstellung „Leichtbau-Schienenomnibus Wismar“ am Bahnhof Bruchhausen-Vilsen (4).

Noch bis So 10.10.

“Vom Krautexpreß zum ICE – Schienenwege erschließen die Filder”; Sonderausstellung im Straßenbahnmuseum Stuttgart-Zuffenhausen, Strohgäustr. 1. SHB, Tel. (0711) 822210.

Sa 18.09. und So 19.09.

Fahrten bei der Steyrtal-Museumsbahn Grünburg – Steyr Lb. Auch 25./26.09. (3).

Dampfzugbetrieb auf der Schmalspurstrecke Bruchhausen-Vilsen – Asendorf. Auch 25./26.09. (4).

Nostalgiefahrten der DBAG

In den Sommer- und Herbstmonaten 1999 führt die DB AG ihr Nostalgiefahrten-Programm fort. Dabei verkehren in verschiedenen Regionen Deutschlands dampfbespannte Sonderzüge. Diese fahren an den Wochenenden auf den folgenden Strecken:

- **Dresden – Meissen (evtl. Sa 02.10.1999)**
- **Dresden – Bad Schandau (evtl. So 03.10.1999)**
- **Düsseldorf – Dornap (So bis 31.10.1999)**
- **Köln – Remagen – Kreuzberg/Ahr (Sa/So bis 31.10.1999)**
- **Rundfahrt ab Düsseldorf, u.a. über die Müngstener Brücke (Sa bis 30.10.1999)**
- **München – Garmisch-Partenkirchen – Mittenwald (25.09.1999)**
- **München – Kochel (So bis 03.10.1999)**
- **München – Garmisch-Partenkirchen – Ehrwald/Tirol (18.09.1999)**

Weitere Informationen erteilt die DBAG unter der "Dampf-Hotline", Tel. (0180) 5213434.

Dampfzüge fahren auf der Trambahnstrecke Darmstadt Schloß – Griesheim Wagenhalle. Auch am 25./26.09. EMDK, Tel. (06151) 376401.

Dampflokfest im Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein. Tel. (06151) 376401.

Dampfzugfahrten bei der Berliner Parkeisenbahn, An der Wuhlheide 189, 12459 Berlin-Köpenick. Tel. (030) 53 89 260.

100 Jahre Harzquer- und Brockenbahn: Gastloks und “Harzloks” fahren Sonderzüge von Wernigerode zum Brocken, nach Beneckenstein und nach Nordhausen. Zudem Fahrzeugschau im Bahnhof Wernigerode Westerntor. Auch am 25. und 26.09. sowie am 02. und 03.10. Tel. (03943) 22361.

Fahrzeugausstellung rund um den Schwarzenberger Lokschuppen. Am 18.09. Kindertag: Kinder in Begleitung ihres Teddybären haben freien Eintritt. VSE, F. Thomas, Fontanestr. 82, 16761 Hennigsdorf.

Sonderzüge in Tschechien: Mit der Mikado-Dampflok 387.043 von Louny nach Slany (Sa), mit dem VT M 131 von Zlonice nach Slany (So). Zeleznici Museum, Tyrscva 44, CZ-27371 Zlonice.

Lokparade im Bw Glauchau mit den BR 23.10, 50, 58, 100, 118 und 102 sowie E 42 und E 94. Tel. (03765) 526 336.

Sa 18.09.

Sommer-Dampffestival bei den Rigi-Bahnen (Schweiz): Dampfzug ab Vitznau. Auch am 25.09. Abfahrt jeweils um 10.16 Uhr. Tel. (0041/41) 39 98 787.

Vogesen-Rundfahrt ab Landau mit 01 1066. UEF, Tel. (06341) 50838.

Landkreis-Sonderzug ab Passau mit 01 509. PEF, Postfach 2162, 94011 Passau.

Bergwerkstour im Harz: Dampfzug-Sonderfahrt von Gernrode nach Straßberg, inklusive Besichtigung der Grube “Glasebach”. FK Selketalbahn, H. Fricke, Tel. (039485) 61661.

Dresdner Stadtrundfahrten mit historischen Straßenbahnen. Start an der Haltestelle Postplatz am Schaupielhaus. An jedem Sa bis 31.10. Straßenbahnmuseum Dresden, Tel. (0351) 8571019.

So 19.09.

Dieselzugfahrten Ebermannstadt – Behringersmühle. Auch am 10., 17., 24. und 31.10. Dampfzüge fahren am 26.09. sowie am 03.10. DFS, Tel. (09131) 65873.

100 Jahre WLE-Möhnetalbahn: Mit VT 98 von Hagen nach Warstein, Pendelfahrten Warstein – Belecke Güterbf. sowie Oldtimerbus von Belecke zu den ehemaligen Bahnhöfen der Möhnetalbahn. EF Warstein, PF 1141, 59581 Warstein.

Historischer Triebwagenverkehr auf der normalspurigen Strecke von Eystrup nach Heiligenfelde (Syke) (4).

Heidetakt-Bummel Winsen (Luhe) Süd – Hützel – Amelinghausen. AG VF Lüneburg, PF 1208, 29446 Dannenberg.

Dampfzug Neuoffingen – Donauwörth – Augsburg – Thannhausen. Schwaben Dampf, Am Bahnhof, 89362 Neuoffingen.

Der Historische Trambahnhof Leipzig-Möckern hat geöffnet. Zubringerverkehr mit historischen Trams ab Stadtzentrum (Hbf). Tel. (0341) 4921816.

Mit 23 105 von Nürnberg nach Bad Windsheim zu Freilandmuseum und Herbstfest inklusive Ausstellung “Zuckersüß” (2).

Foto-Sonderfahrt Radebeul – Radeburg mit 99 713 und GmP. Tel. (0351) 461 480 01.

Tag der offenen Tür im Depot für Kommunalverkehr, Monumentenstr. 15, 10965 Berlin. Auch 26.09. Tel. (030) 254840.

Museumsfahrten Haaksbergen – Boekelo (NL). Auch am 26.09., am 27. und am 31.10. MBS, Tel. (0031/53) 5721516.

Dampftag im DGEG-Museum, Dr.-C.-Otto-Str. 191, 44879 Bochum-Dahlhausen. Auch 17.10.

Diesellokbespannte Züge Jöhstadt – Steinbach. Auch am 26.09. IG Preßnitztalbahn, Markt 188, 09477 Jöhstadt.

Sa 25.09. und So 26.09.

Bahnhofsfest in Mügeln, u.a. mit zwei sächsischen IV K im Einsatz. DBV-Förderverein “Wilder Robert”, Bahnhofstr. 2a, 04769 Mügeln.

Fahrtage der Naumburger Trambahn zwischen Jägerplatz und Theaterplatz/Vogelwiese.

Berlin Anhalter Bahnhof: Bw-Tag mit den Loks 50 3670 und 01 1102. Tel. (0180) 567 1102.

Sa 25.09.

Fahrschule bei der Bogestra auf der U 35 zwischen Bochum Universität und Herne (6).

Sonderzug Cottbus – Görlitz _ Karpacz zur Herbstwanderung im Riesengebirge. Bespannung mit 03 204 und einer Dampflok der PKP. LDC, Am Stellwerk 552, 03185 Neuendorf.

Saarlandrundfahrt mit einem dreiteiligen Schienenbus. Verein Hochwaldbahn, Zur Stadthalle 3, 66663 Merzig.

Pendelfahrten Jülich – Linnich – Jülich. Auch am 30.10. Museumszug Rurtalbahn, Tel. (02421) 22 28 53.

So 26.09.

Abschieds-Sonderzug Schmalkalden – Kleinschmalkalden – Auwallenburg u.z., letzte Fahrt mit 52 8075 von Eisenach nach Auwallenburg u.z. IGE Werrabahn, Tel. (036920) 80228.

Dampfzugfahrten Jülich – Heimbach und zurück. Auch am 31.10. Museumszug Rurtalbahn, Tel. (02421) 22 28 53.

Schienenbummel Lüneburg Süd – Schwindebeck zum Kartoffelmarkt. AG VF Lüneburg, PF 1208, 29446 Dannenberg.

Pendelzüge Amstetten – Gerstetten und Amstetten – Oppingen. Auch am 10.10. UEF, Tel. (07302) 6306.

Ein Dampfzug fährt auf der Linzer Lokalbahn nach Waizenkirchen zur Gewerbeschau (3).

Jazzfrühschoppen mit “LOC” im DB Museum im Verkehrsmuseum Nürnberg (2).

Dampfzugfahrten Kassel-Wilhelmshöhe Süd – Bad Emstal – Naumburg. Hessencourrier, Tel. (0561) 35925.

Historische Dampfzüge Ottenhöfen – Achern. Auch am 10. und 24.10. Tel. (07842) 80444.

Der VT 98 pendelt zwischen Grünstadt und Altleiningen-Drahtzug. Auch am 10.10. FV Eistalbahn, Tel. (06233) 9465.

Rollwagenzüge Jöhstadt – Steinbach. IG Preßnitztalbahn, Markt 188, 09477 Jöhstadt.

Tag der offenen Tür im Depot für Kommunalverkehr, Monumentenstr. 15, 10965 Berlin. Deutsches Technikmuseum, Tel. (030) 254 840.

Sonderzüge (Preußisch-Oldendorf –) Holzhausen-Heddinghausen – Schwegermoor (5).

Indianerfest bei der Parkbahn Chemnitz. Tel. (0371) 330 1100.

Fr 01.10. bis So 03.10.

Sonderzug Linz – Budweis – Prag. Bespannung durch Lok 12.14 (bis/ab Budweis) und tschechische Maschinen (3).

Sa 02.10. und So 03.10.

Erlebnis-Wochenende mit Dampflokführer-Diplom bei der Schaumburger Museumsbahn. Tel. (05751) 958255.

Fahrtage bei der Museumsbahn Schönheide, Am Fuchsstein-Lokschuppen, 08304 Schönheide. Tel. (037755) 4303.

Bahnhofsfest bei der Museumsbahn Jöhstadt – Steinbach zum Abschluß der Sommerfahrsaison. IG Preßnitztalbahn, Markt 188, 09477 Jöhstadt.

Sa 02.10. bis Sa 16.10.

Volldampf in China: Plandampfbetrieb, Dampflok-Betriebswerke und Industriebahnen. Tel. (030) 785 3391.

Sa 02.10.

Start der Sonderausstellung “100 Jahre Verkehrsmuseum Nürnberg” im DB Museum im Verkehrsmuseum. Geöffnet bis 27.02.2000, jeweils Di bis So, 9 bis 17 Uhr (2).

Mit dem Wismarer Schienenbus von Essen nach Delmenhorst und Bremen (6).

Mit Doppeltriebwagen der ehemaligen Köln-Bonner Eisenbahn über das Netz der Linzer Lokalbahn. Straßenbahnfreunde Köln, Tel. (0221) 51 58 35.

Bahnhofsfest auf dem Bahnhof Buckow. EV Märkische Schweiz, Tel. (033435) 76605.

So 03.10. bis So 10.10.

Mit Schmalspur-Dampfzügen auf Sardinien unterwegs. Tel. (030) 7853391.

So 03.10.

Mit dem Wismarer Schienenbus von Bremen nach Wilstedt und nach Rotenburg (6).

“100 Jahre Bünde – Rahden”: Sonderfahrten mit Lok 86 744. MEM, PF 1331, 32364 Rahden.

Historischer Zug mit 01 202 von Bern nach Luzern zu den Modellbautagen im Verkehrshaus. Tel. (0041/31) 772 1301.

Dampfzüge Darmstadt Ost – Bessunger Forsthaus. EMDK, Tel. (06151) 376401.

Mit 52 7409 von Würzburg über Gemünden nach Bad Kissingen. A. Lösch, Gartenstr. 10, 97725 Elfershausen.

Dieselzug Ebermannstadt – Muggendorf zum Erntedankfest. Rückfahrt bis Forchheim. DFS, Tel. (09131) 65873.

Mit 18 316 von Nürnberg nach Heidelberg (1).

Sonderzug Erfurt – Saalfeld zum Thüringen-Tag. In Saalfeld u.a. Fahrzeugschau im Bw u. Pendelfahrten nach Probstzella. BSW-Gruppe Thür. EV, Tel. (0361) 792 4779.

Sonderzug Neuoffingen – Mengen zum Dampfloktreffen. Schwaben Dampf, Am Bahnhof, 89362 Neuoffingen.

Zug der Zeit zum Tag der dt. Einheit. Tel. (0180) 567 1102.

Dampflokfahrten im Freigelände des DB Museums im Verkehrsmuseum Nürnberg (2).

Mit 41 1185 von Hamburg nach Bad Doberan zum Molli. Tel. (0180) 521 3434.

Maskottchentreffen und Non-stop-Betrieb bei der Parkbahn Chemnitz. Tel. (0371) 330 1100.

Museumszug Hattingen (Ruhr) – Wengern-Ost. DGEG-Museum, Dr.-C.-Otto-Str. 191, 44879 Bochum-Dahlhausen.

Sonderzugfahrten Rahden – Uchte (5).

Die häufigsten Adressen

1. **IGE-Bahntouristik, Ostbahnstr. 61, 91217 Hersbruck, Tel. (09151) 4066, Fax 4266.**
2. **DB Museum im Verkehrsmuseum Nürnberg, Deutsche Bahn AG, Lessingstr. 6, 90443 Nürnberg, Tel. (0911) 2192428, Fax 2193740, Internet: http://www.dbmuseum.de.**
3. **Österreichische Gesellschaft für Eisenbahn-Geschichte, Postfach 11, A-4018 Linz, Tel. (0043/664) 2210279, (Mo-Fr, 19-21 Uhr).**
4. **Deutscher Eisenbahn-Verein, Bahnhof, Postfach 1106, 27300 Bruchhausen-Vilsen, Tel. (04252) 93000, Fax 930012.**
5. **Museums-Eisenbahn Minden, Postfach 110131, 32404 Minden, Tel. (0571) 58300, Fax 53040.**
6. **Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Referat Studienreisen, Postfach 10 20 45, 47410 Moers, Fax (02841) 56012.**

TV-Tips

■ Im September und Oktober sendet die ARD im Nachtprogramm unter anderem Bilder von der Frankfurter Straßenbahn. Details dazu finden Sie in den Programmzeitschriften.

■ SWR 3 zeigt "Eisenbahnromantik" jeweils sonntags um 17.45 Uhr sowie als Wiederholung am darauffolgenden Montag (04.45 Uhr) und am Samstag um 13 Uhr. Die Themen lauten:

19.09.: Mit der Zahnradbahn durch den Peloponnes;
26.09.: Hohenzollerische Landesbahn;
03.10.: Deckname Fotograf oder Geheimsache Reichsbahndampf;
10.10.: Bayerisches Eisenbahnmuseum;
17.10.: Europas letztes Dampfparadies;
24.10.: Weltkulturerbe Semmeringbahn;
31.10.: 100 Jahre Nürnberger Verkehrsmuseum.

■ Der MDR strahlt „Eisenbahnromantik" am Freitagnachmittag aus. Weiterhin läuft die Sendereihe in Hessen 3 donnerstags, 13.30 Uhr, und in 3Sat z.T. dienstags bzw. freitags am Nachmittag. Bayern 3 zeigt „Eisenbahn-Romantik" am 26.09., 16.00 Uhr (Wdh. 28.09., 12.30 Uhr), sowie am 24.10., 16.00 Uhr (Wdh. 26.10., 10.00 Uhr).

■ Daneben zeigt Bayern 3: 16.09., 13.30 Uhr: Bilder einer Landschaft – Mit dem Zug durch die Schweiz; 17.10., 13.15 Uhr: 50 Jahre Bundesbahn – 100 Jahre Verkehrsmuseum; 31.10., 12.40 Uhr: Der Bahnhof.

■ In 3 Sat läuft noch: 17.10., 22.00 Uhr: Mauersplitter: Berlin, Bahnhof Friedrichstraße 1990.

■ Zudem in der ARD donnerstags, 21.45 Uhr, in Nord 3 montags, 13.00 Uhr, beim MDR donnerstags, 14.30 Uhr, und in West 3 freitags, 13.15 Uhr: City-Express (Train-Soap-Serie).

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

Mi 06.10.

Mit dem VT 98 von Gerolstein nach Monreal. Auch am 13.10. Eifelbahn, Tel. (06593) 989073.

Sa 09.10. und So 10.10.

Dampflokfest im Traditions-Bw Staßfurt, u.a. mit Maschinen vier verschiedener Baureihen unter Dampf, Fotogüterzug, Börse und Modellbahnschau. Tel. (03925) 383800.

Das Rheinische Industriebahn-Museum zeigt seine Fahrzeugsammlung im ehemaligen Bw Köln-Nippes. RIM, J. Seidel, Tel. (0221) 830 5218.

Herbstfest mit Dampfzug- und Draisinenfahrten bei der Berliner Parkeisenbahn, An der Wuhlheide 189, 12459 Berlin-Köpenick. Am 09.10. Mondscheinfahrt im Dampfzug. Tel. (030) 53 89 260.

Sa 09.10.

Mit dem VT 98 von Passau über Nebenbahnen nach Viechtach, Eging und Blindham (6).

"Neptun-Express" Bruchhausen-Vilsen – Asendorf (4).

So 10.10.

Ab München/Passau zu Lokalbahnen in Oberösterreich (6).

Der Teddybärexpreß pendelt zwischen Gaildorf und Untergröningen. Dampfbahn Kochertal, Tel. (07183) 8700.

Sonderzüge von Minden-Oberstadt nach Kleinenbremen bzw. Hille (5).

Fr 15.10. bis So 17.10.

"100 Jahre Verkehrsmuseum Nürnberg": Fahrzeugschau auf dem Gelände der ehemaligen Güterabfertigung in Nürnberg-Süd, Jubiläumsparade (Sa), Sternfahrt von Sonderzügen aus dem In- und Ausland (2).

Internationales Feldbahntreffen bei der Parkbahn Chemnitz. Tel. (0371) 330 1100.

Sa 16.10. und So 17.10.

Mit der tschechischen 310.072 von Bayerisch Eisenstein nach Eisenstraß. Bayerischer Localbahnverein, Bahnhofstr. 44, 94252 Bayerisch Eisenstein.

Sa 16.10.

Mit 01 118 von Frankfurt/Main und mit 44 1093 ab München nach Nürnberg zur Lokparade des Verkehrsmuseums (1).

Mit dem Wismarer Schienenbus auf drei Privatbahnen unterwegs. Abfahrt ab Bremen (6).

Mit 18 316 von Stuttgart nach Nürnberg zum Jubiläum des Verkehrsmuseums. (1) bzw. UEF, Tel. (07326) 921516.

Sonderzug Berlin – Dresden – Prag mit 01 1102 und tschechischer Schnellzuglok (ab/bis Decin). Tel. (0180) 567 1102.

So 17.10.

Mit dem Wismarer Schienenbus von Bremen zu Emsländischen Bahnen und nach Bottrop (6).

Teddybärexpreß Schorndorf – Rudersberg. Dampfbahn Kochertal, Tel. (07183) 8700.

Von Würzburg nach Crailsheim zum 100-jährigen Jubiläum der Strecke. Tel. (0931) 34 23 42.

Di 19.10. bis Do 21.10.

Kombinierte Rundfahrt Apeldoorn – Dieren – Zutphen (NL) mit Dampfzug, Schiff und Dieselzug. Auch 26. bis 28.10. VSM, Tel. (0031/55) 506 1989.

Fr 22.10. bis So 24.10.

35 1097, 50 3616 und 86 1001 bespannen Reise- und Güterzüge auf den Strecken Zwickau – Schwarzenberg bzw. Chemnitz – Aue. VSE, F. Thomas, Fontanestr. 82., 16761 Hennigsdorf.

Sa 23.10. bis Sa 30.10.

Rom – "Eine italienische Reise": Sonderzug ab Augsburg mit 01 509. Tel. (089) 20019 332.

Sa 23.10.

Tag der offenen Tür mit Fahrzeugausstellung im Museums-Bw Leipzig-Plagwitz. EMBB, Tel. (0341) 968 2687.

Mit 41 1231 und E 251 von Magdeburg nach Rübeland und Königshütte. MEF, S. Mulkau, Tel. (0391) 1861 823.

So 24.10.

Herbstdampftag beim Museum Buurt Spoorweg (NL); u.a. Sonderzüge Haaksbergen – Boekelo. MBS, Tel. (0031/53) 5721516.

Sonderzug mit 94 1538 von Gerolstein via Daun nach Mayen und zurück. Eifelbahn, PF 1161, 54568 Gerolstein.

41 1231 fährt auf der Strecke Magdeburg – Haldensleben – Oebisfelde. MEF, S. Mulkau, Tel. (0391) 1861 823.

Modellbahn

Fr 17.09. bis So 19.09.

Ausstellung der AG Modelleisenbahn Neupetershain in der Turnhalle der Goethe-Schule, 03103 Neupetershain. Tel. (035751) 15497.

Spielzeugmarkt in den Messehallen, 20355 Hamburg. CAM, Tel. (04193) 76961.

Sa 18.09. und So 19.09.

Modellbahnbörse im Bahnhof Glauchau. Tel. (03765) 526 336.

Tag der offenen Tür des MEC Gernsheim: Betrieb und Ausstellung der Vereinsanlage in der "Alten Realschule", Im Rosengarten, 64579 Gernsheim. Am 02.10. Publikumsfahrtag. Tel. (06258) 52342.

Sa 18.09.

Fahrtag bei der H0-Anlage "Berliner Stadtbahn" der IG Modellbahn in der Schöneberger Str. 14-15, 10963 Berlin-Kreuzberg. Auch am 16.10. Am 01.10. Besucherzeit. W. Frieboese, Tel. (030) 7444 238.

So 19.09.

Börse im Freizeit- und Bildungszentrum, Nimesstr., 38100 Braunschweig. M&O, Tel. (0531) 892126.

Eisenbahn- und Spielzeugbörse in der Jahnturnhalle, Ludwigstr. 50, 67547 Worms. Tel. (06243) 8144.

Modellspielzeugmarkt während des Internationalen LGB-Jahrestreffens im Sport- und Freizeitpark Klinger Huf, Wilhelm-Reuter-Allee 1, 47506 Neukirchen-Vluvn. Tel. (02553) 98773.

Fahrbetrieb auf der privaten LGB-Anlage im Ahnepark, 34246 Vellmar, neben der 5- bzw. 7 1/4-Zoll-Anlage des DBC Vellmar (außer bei Regen). Ebenso am 03. und 17.10. Tel. (0561) 720 9623.

Sa 25.09. und So 26.09.

Digital-Workshop bei der Lotus Lokstation, Ernsting 31-32, A-5121 Ostermiething. Tel. (0043/6278) 7900.

Sa 25.09.

Eröffnung der Ausstellung "Modellbahnwelten aus Sonneberg – 50 Jahre Piko" im Deutschen Spielzeugmuseum, Beethovenstr. 10, 96515 Sonneberg. Die Ausstellung läuft bis zum 30.01.2000. Tel. (03675) 702856.

Modellbahn- und LGB-Börse im Kulturpalast am Altmarkt, Dresden. Tel. (08805) 8138.

So 26.09.

Modellbahn- und Spielzeugbörse in der Stadthalle, Fürth. Tel. (0931) 2785241.

Spielzeugmarkt in der Nordmarkhalle, Willy-Brandt-Platz 1, 24768 Rendsburg. CAM, Tel. (04193) 76961.

Börse für Modellbahnen und -autos in der Weender Festhalle, Ernst-Fahlbusch-Str. 20, 37077 Göttingen. CAM, Tel. (0551) 372996.

Modellbahn- und LGB-Börse im Höhlenheim, Syrau bei Plauen im Vogtland. Tel. (08805) 8138.

Börse der "Sammelfreunde ME 101" in der Mehrzweckhalle, Pestalozzistr., 04442 Zwenkau. Tel. (0341) 479 8428.

Modellbahn-Börse in der Mehrzweckhalle, 67304 Kerzenheim. Tel. (06351) 44 912.

Sa 02.10. und So 03.10.

Modellbahnschau/Tauschbörse bei der IG Spur I Berlin, Hauptstr. 16-18, 10711 Berlin-Rummelsburg. Tel. (0172) 5787747.

Modellbahnschau, Börse und Mitgliederversammlung der ARGE Spur I in der Lahnauhalle von Waldgirmes, 35631 Lahnau. Tel. (02747) 930303.

Der MBC Seehausen/Altmark zeigt seine Vereinsanlage "Die Apfelbahn" in der Wischelandhalle, Seehausen, zum Jubiläum "150 Jahre Stendal – Wittenberge. Tel. (030) 381 6687.

Fahrbetrieb bei der H0-Großanlage "Lok Land", Hofer Str. 14, 95152 Selbitz. Auch am 31.10. Tel. (0171) 533 9870.

Abschiedsausstellung des AK Modellbahn Chemnitz im Bahnhof Chemnitz-Mitte, Reichsstr. 1, wegen Aufgabe der Clubräume. Verkauf von Clubbeständen. Auch am 09./10.10. E. Kermer, Am Schietanger 11, 93486 Niederrunding.

So 03.10.

Börse im BMW-Block am Ring, Hildesheimer Str. 38, 35644 Goslar-Baßgeige. M&O, Tel. (05321) 29447.

Modellbahn-/Auto-/Zubehörmarkt in der Stadthalle, 63225 Langen. Tel. (0611) 21559.

Sa 09.10. und So 10.10.

Puppen-, Spielzeug- und Modellbau-Börse sowie Modellbahnschau in den Zentralhallen, Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4, 59063 Hamm. Tel. (02381) 377 712.

So 10.10.

Modellbahntauschmarkt und Börse für Gartenbahn im Koberbachcentrum, 08439 Langenhessen. Tel. (03761) 83874.

Tauschbörse für Modellspielwaren in der Mensa des Studentenwerks, Philosophenweg 20, Jena. Tel. (03641) 446401.

Börse im Hotel zum Osterberg, Linnenkamp 4, 31737 Hildesheim-Himmelsthür. M&O, Tel. (0511) 648541.

Sa 16.10. und So 17.10.

Modellbahnausstellung im Bf Dresden-Neustadt, Seitenhalle rechts. Auch am 23./24. sowie am 30./31.10. MBC "Max Maria v. Weber", Schlesischer Platz 1, 01097 Dresden.

Modellbahnausstellung der MBF Ammerndorf in der Turnhalle, Cadolzburger Str., 90614 Ammerndorf. Tel. (09127) 7654.

Bitte beachten Sie, daß wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.

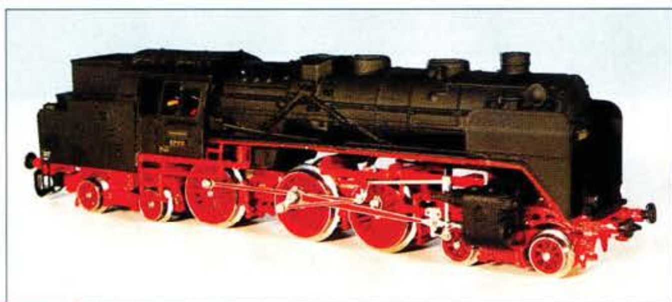


Kibri "Lenzerheide" in H0

Häuser aus den Schweizer Alpen stellt Kibri mit dem H0-Set "Lenzerheide" vor. Das Trio aus einem Chalet, einem Landhaus und dem Hotel "Lenzerhorn" läßt sich zum Beispiel mit dem Bahnhof "Litziriiti" kombinieren (Foto). Zudem erscheinen H0-Bausätze des Breuer-Mobilkrans und eines Hydro-Seilbaggers von Liebherr.

Dietz Geräuschmodule

Dietz bringt eine neue Generation von Geräuschmodulen auf den Markt. Diese eignen sich für den Einsatz in LGB-Modellen und geben laut Hersteller die Geräusche nahezu in CD-Qualität wieder. Mehrere Geräusche können gleichzeitig abgerufen werden. Der Stromversorgungsbereich der Module reicht von sieben bis 24 Volt Gleich- oder Wechselstromspannung. Lieferbar sind zunächst Dampf- und Zusatzgeräuschmodule, Versionen für Dieselloks, E-Loks und Trambahnen sollen ab Ende 1999 folgen. Womöglich legt Dietz auch Mikroversionen der neuen Module für H0 und TT auf. Info: Dietz Modellbahntechnik, 75339 Höfen, Tel. (07081) 6757.



Kehi BR 62 in TT

In H0m und H0e stellt Kehi zwei Malletloks der Harzbahn auf die Gleise. Zur Wahl stehen die 99 5903 und die NWE 13 in dunkelgrüner Farbe ohne Zierstreifen. Die Dampfloks sind als Fertigmodelle oder Bausätze erhältlich. Fertig montiert bietet Kehi nun auch die H0-Schmalspur-Modelle der Harzgüterwagen an. Aus dem DDR-Straßenbild holte sich der Eisenacher Hersteller die Vorbilder für seine weiteren H0-Neuheiten. Im einzelnen kommen IFA-F9-Kübelwagen der Volkspolizei und der NVA, ein W50-Allradkipper, zwei Bauwagen sowie die Zirkussets "Berolina" und "Aeros" heraus. In TT liefert Kehi zudem eine neue Dampflok. Die BR 62 (Foto) gibt es als DRG- und DR-Version. Info: Roland Kehr, Hellerstr. 7/9, 99817 Eisenach, Tel. (03691) 746500, Fax 746502.

Heico-Modell Koks und Granitkies

Der Ladegut-Hersteller aus Rödental füllt Rungen- und Niederbordwagen in H0 jetzt auch mit Druckpapierrollen und einem großen Wärmetauscher. Zweiachsige und vierachsige offene Güterwagen können mit Koks und Granitkies beladen werden. TT- und N-Bahner finden im Neuheitenpaket eine Aluröhrenladung und den großen Wärmetauscher. Info: Heico-Modell, Mecklenburger Str. 16 b, 96472 Rödental, Tel. (09563) 50360.

CDT "Ursprung" in H0

Der Chemnitzer Hersteller setzt die Serie der fotorealistischen Kartonmodelle nach sächsischen Motiven fort. Neuester Vertreter ist das H0-Modell des Haltepunktes Ursprung. Das Original steht bei Lugau im Erzgebirge. Info: Steffen Grünes, Annaberger Str. 231, 09120 Chemnitz, Tel. (0371) 536 2537, Fax 536 2538.



Dingler E 60 in Spur 0

Dingler schickt eine Rangier-E-Lok auf die Spur-0-Gleise (Foto). Das Modell der E 60 wird in Handarbeit aus Messing gefertigt und ist als limitierte DB- beziehungsweise DRG-Version zu haben. Den Wagenbestand in Spur I erweitert ein Messingmodell des Güterzugbegleitwagens Pwg 14. Hier kann der Kunde zwischen den Epoche-III-Versionen mit und ohne Dachaufbau wählen. Info: J. Dingler, Schumannstr. 1, 88074 Meckenbeuren, Tel. (07542) 21709.

ADM-Modellbau H0-Beschilderungsbogen

Gebäude, Fahrzeuge und Produkte sind nicht länger anonym: Der Beschilderungsbogen von ADM stattet jede Firma mit einheitlichen Signets in 1:87 aus. Die Bögen sind in verschiedenen Farben auf selbstklebendem Trägermaterial gedruckt und vorgestanzt. Info: ADM, PF 810624, 81906 München, Tel./Fax (089) 956778.

Champex-Linden Spannungsstabilisierung

Für Großbahn-Loks ist die Spannungsstabilisierung CL 60015 gedacht, welche der Zubehörhersteller Champex-Linden ins Programm nimmt. Der Elektronikbaustein bietet unter anderem eine getaktete Regelung, eine Lichtwechselfunktion, eine einstellbare Motoranfahrverzögerung und eine Decoderschnittstelle, die auch zum LGB-Mehrzugsystem paßt. Der Baustein läßt sich auch für Modelle mit 18-Volt-Lichtanlagen verwenden. Ebenfalls für Großbahnen, etwa LGB, bietet Champex-Linden eine Waggon-Innenbeleuchtung mit 5 beziehungsweise 24 Volt Spannung an. Info: Champex-Linden, Salvatorstr. 4, 41542 Dormagen (neue Adresse).

Lemke Collection Bayerische Tram in N

Mit einer weiß-blauen Sonderpackung würdigt Lemke Collection den vor 50 Jahren verstorbenen bayerischen Kabarettisten und Sänger Weiss Ferdl. Die Packung enthält eine CD mit dessen Liedern sowie das Kato-Modell einer Straßenbahn in Münchner Farbgebung. Der Zug aus zweiachsigem Trieb- und Beiwagen fährt als "Linie 8", jene Linie, die von Weiss Ferdl in einem eigenen Lied besungen wurde. Info: Lemke Collection, Schallbruch 34a, 42781 Haan/Rheinld., Tel. (02129) 52218.

Arnold "Mozart", Kohle, InterCargo

Arnold erweckt einen berühmten Vertreter des DB-Fernverkehrs zum Leben. Der D 264 "Mozart" rollt jetzt auch in Spur N von Wien-West nach Paris-Ost. Als Vorbild für den internationalen Fernschnellzug wählten die Mühlhausener die Variante der frühen 80er Jahre. Als Zuglok dient eine E-Lok der Baureihe 110, die in einem Set mit zwei Eurofima-Wagen 2. Klasse der ÖBB, einem Corail-Wagen 2. Klasse der SNCF und einem DB-Speisewagen zu haben ist. Als Ergänzung gibt es je einen Eurofima-Wagen 1. und 2. Klasse der ÖBB. Frachtgut läßt Arnold mit zwei weiteren Zugsets befördern. So hat die E 50 der DB vier offene Güterwagen vom Typ Es am Haken, welche sämtlich mit Kohle beladen sind. Den heutigen Stand der Dinge zeigt der InterCargo-Güterzug, der aus einer E-Lok der BR 152 und vier Waggons besteht. Im einzelnen gehören ein Es-Güterwagen, ein Silowagen Typ Ucs, ein gedeckter Güterwagen Typ Gbs sowie ein offener Güterwagen Typ Eaos zu dem Set.



Weinert Dampfkran in H0

Weinert wartet mit einer wuchtigen Neuheit auf. Der Kleinserienhersteller bringt einen 75-Tonnen-Dampfkran von Krupp-Ardelt als H0-Komplettbausatz auf den Markt (Foto). Das Modell besteht aus Weißmetall und Messing und ist als DRG- sowie als DB-Version erhältlich. Als Ergänzung liefert Weinert außerdem den Komplettbausatz des Gegengewichtewagens. Für Kranschutzwagen anderer Firmen kommen noch entsprechende Beschriftungen ins Programm. Info: Weinert Modellbau, Mittelwendung 7, 28844 Weyhe/Dreye, Tel. (04203) 9464, Fax 5230.

Hammerschmid Packwagen in N

Passend zum N-Modell der württembergischen C bringt Hammerschmid entsprechende Reisezugwagen auf den Markt. Den Anfang macht der Packwagen Pwi Wü 09 a, der als limitiertes Messingmodell für die Epochen I, II und III zu haben ist. Info: Hammerschmid, Pfarrer-Behr-Weg 12, 82402 Seeshaupt, Tel./Fax (08801) 1744.

Dremel Fräs-Vorsatz

Paßgenaue Ausschnitte aus maximal zwei Zentimeter dickem Gipskarton, Holz oder Plexiglas macht der neue Fräs-Vorsatz für die Dremel-Multi-Bohrmaschine möglich. Zur präzisen Führung beim Bohren bietet der Hersteller noch einen Bohrständer an, in den sich die Maschine einspannen läßt. Die Dremel-Produkte sind in Bau- und Heimwerkermärkten erhältlich.



AWM Planensattelzug "Dreier"

AWM erweitert sein Angebot an H0-LKW. Neu im Programm ist die Mega-Version des Iveco-Euro-Planensattelzugs, die als Fahrzeug der Spedition "Dreier" auf die H0-Straßen rollt (Foto). Einen Schmitz/Duo-Auflieger transportiert der Iveco Euro "Drebinger". Auch beim Mercedes-Benz Actros wartet die oberfränkische Firma mit neuen H0-Modellen auf. So sind alle Versionen nun auch mit zweiachsigem LKW-Chassis erhältlich. Dazu zählt zum Beispiel der Gardinen-Hängerzug "Kohlmann". Als Normaldachversion kommt der Cluina-Hängerzug des Mercedes-Benz Actros heraus. Eine weitere Actros-Formneuheit ist der mit einem City-Auflieger ausgerüstete LKW der Firma "Rewe". Mit dem MAN-Sattelzug "Winterswijk/Sealand" läßt AWM einen 40-Fuß-Container befördern. Neu sind noch diverse LKW-Varianten, etwa von Volvo, Scania, DAF und Mercedes. Info: AWM, PF 1120, 95085 Selb, Tel. (09287) 70233.



Preiser/Merten Schafherde in H0

Mit DR- und DB-Bahnpersonal, Passanten, Touristen, Feuerwehrleuten, Polizisten und einem Notarzt-Team setzt Merten unter Preiser-Regie den Ausbau des H0-Figurenprogramms fort. Prächtig vertragen sich Schäfer und Schafe aus beiden Produktlinien.
Damit auch in der H0-Stadt keine Langeweile aufkommt, sorgt bei Preiser das neue Fernsehteam für aktuelle Bilder. Freizeit wird groß geschrieben bei den Preiserlein am Badesee, im Motorboot, auf dem Balkon, am Buffet, auf Terrasse und Liegewiese. Derweil rackert sich andernorts der Gleisbautrupp in aktuellen Schutzwesten ab, ist auch das Bundesbahn-Bw-Personal aktiv. Neue Reisende studieren die Fahrpläne; sitzendes Straßenbahn- und Buspersonal bereichert den öffentlichen Nahverkehr. Für US-Fans steht ein Einsatzkommando der Polizei auf Abruf bereit, für Englandspezialisten rückt Bahnpersonal ins Angebot. TT-Bahner können ihre Anlagen mit drei verschiedenen Reisenden-Garnituren, DR-Bahnpersonal und Arbeitern in Schutzkleidung bestücken. Im Maßstab 1:50 gehen Industriearbeiter ans Werk. Neben der LGB-Bahn bringen Bauer und Knecht die Ernte ein. Kameraleute und Tontechniker im Maßstab 1:24 komplettieren die Neuheiten.

★★★★★★ US-Corner ★★★★★★



Typisch für Straßenüberquerungen: Walthers' neue H0-Brücke.

Mit der "Trestle Girder Bridge" holt Walthers ein typisches Eisenbahnbauwerk der USA auf die H0-Anlagen. Die "Trestles" genannten Holzbrücken fanden auf dem ganzen Kontinent Verbreitung, da sie einfach, kostengünstig und schnell aufzubauen waren. Die Konstruktion folgt meist einem festgelegten Schema. Als Träger dienen die "bents", vertikale Quadrathölzer, die nach außen hin durch schräge Streben ergänzt werden. Ein waagerechter Balken schließt den Pfeiler nach oben hin ab. In Längsrichtung montierte Kanthölzer, Windverbände und Diagonalverstrebungen verleihen der "Trestle" zusätzliche Stabilität. Auf den Pfeilern schließlich liegen parallel verlaufende Balken, welche die Schwellen tragen. Mit rund 40 Zentimetern Länge bildet Walthers' H0-Modell eher ein kleines Exemplar nach. Dabei nahm die Firma aus Milwaukee keine reine Holzkonstruktion zum Vorbild. Zwischen den beiden Brückenhälften befindet sich eine Blechträgerbrücke – solche Varianten kommen häufig bei Straßenüberquerungen zum Einsatz. Eine Überquerung ganz anderer Art indes steht dem H0-Bausatz auf dem Weg zu europäischen Kunden bevor: Gefertigt von Kibri in Böblingen, wird er erst einmal über den großen Teich zu Walthers geschickt und dann reimportiert.

TBI PicLok 5 und PicSound

Das Technische Büro Iten liefert den Lokdekoder PicLok mit einer neuen Software, der "Release 5", aus. Der Dekoder ist kompatibel zu den Übertragungsformaten von Märklin-Motorola wie dem NMRA-DCC-Standard, wobei die Lok auch auf dem jeweiligen analogen System verkehren kann. Der Dekoder bietet 16 Parameter, von der Einstellung des Fahrverhaltens inklusive Lastausgleich bis zu einer Regelung der Stirnlampenhelligkeit sowie einem Betriebsstundenzähler. Als zweite Neuheit kommt das Geräuschmodul PicSound auf den Markt. Mit diesem Baustein kann man laut Hersteller selbst Originaltöne aufnehmen, wiedergeben und beliebig oft überspielen. Info: Technisches Büro Iten, Zelglistr. 41, CH-5442 Fislisbach, Tel. (0041/56) 493 2467.

Klein Modellbahn DB-Verschlagwagen in H0

Aus Wien kommen drei neue H0-Modelle. Zur Epoche III passen der DB-Kleinviehtransportwagen Vlmms 63 und ein offener FS-Güterwagen. Die Epoche V vertritt ein offener Güterwagen aus Jugoslawien. Info: Klein Modellbahn, Gatterederstr. 6, A-1233 Wien.

Scheuer & Strüwer Katalog mit Modell

Der Hamburger Verlag stellt im neuen Katalog sein Angebot an Kartonmodellen vor. Dem Druckwerk liegt ein Karton-Bausatz der preußischen Tenderlok T 12 in 1:87 bei. Info: Scheuer & Strüwer, Jolassestieg 4-8, 22303 Hamburg, Tel. (040) 6965 790, Fax 6965 7979.

Sachsenmodelle Bahnpostwagen in H0

Sachsenmodelle bringt die Bahnpost in H0 auf den Weg. Die Zittauer Firma stellt den Waggon Post mrz der Deutschen Bundespost als Epoche-IV-Modell vor. Das Angebot an Beiwagen vom Typ VB 140 wächst durch zwei Versionen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft sowie je eine Ausführung der Deutschen Reichsbahn der DDR und der Deutschen Bundesbahn. In den Farben der privaten Kahlgrund-Verkehrs-Gesellschaft hält Sachsenmodelle einen Beiwagen vom Typ VB 101 parat. Mit einem weiteren Beiwagen kann der H0-Fan den Triebwagen "Blauer Blitz" der Österreichischen Bundesbahnen verlängern. Für die Züge der Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn und der Schweizerischen Bundesbahnen kommen Waggons der Bauart Schlieren ins Ladenregal. Den Güterverkehr der Epoche I repräsentiert ein Länderbahn-Kühlwagen der Koblenzer Brauerei Kloster & Laupus. Zur Epoche III paßt dagegen der Schienenreinigungswagen der Bundesbahn, den Sachsenmodelle als gedeckten Güterwagen mit Beschriftung als Bauzugwagen liefert. Neu in der Nenngröße H0 sind außerdem vier Bau- beziehungsweise Feuerlöschzüge, verschiedene Hupac-Taschenwagen, ein Funkmeßwagen sowie diverse Kesselwagen vom Typ Zans.

Hapo "Trudi" in H0m und H0e

"Trudi" heißt die jüngste Neuheit aus dem Hause Hapo. Den Spitznamen trug der schmalspurige Akku-Triebwagen T 46, der erst bei einer schweizerischen Privatbahn in Innertkirchen fuhr und heute bei der Museumsbahn Bruchhausen-Vilsen im Einsatz ist. Hapo legt den T 46 als Messingfertigmodell in H0e und H0m auf. Info: H. Poitner, Bachfeldstr. 4, 86899 Landsberg, Tel. (08246) 1552.



Berolina DKW 102 und Reliant-Sportwagen

Die Berliner Firma ergänzt das H0-Straßenbild um zwei Kleinserienmodelle (Foto). Das Original des DKW F 102 wurde zwischen 1964 und 1966 hergestellt und schloß die Reihe der DKW-Autos ab. Zur selben Zeit lief die Produktion des britischen Sportwagens Reliant Scimitar GT Coupé, den Berolina ebenfalls in H0 fertigt. Info: A. Wurl, Fritz-Reuter-Str. 48 d, 19300 Zierzow, Tel. (038752) 80009.



Mantua Heavy Mikado "C & O" in H0

In den Farben der Chesapeake & Ohio stellt Mantua das H0-Modell der US-Dampflok, Typ "Heavy Mikado", auf die Gleise (Foto). In derselben Nenngröße erscheinen eine 2' B-Maschine der Western & American Railroad sowie zwei Pazifik-Dampfloks, welche die Farben der Southern beziehungsweise der Baltimore & Ohio tragen. Info: Top Modell, Jakob-Rasquin-Straße 1, 51105 Köln.

M. Müller Gleissperre in TT

Michael Müller gestaltet die TT-Bahnanlagen mit Zubehör aus Kleinserienproduktion aus. Angeboten werden ein Gleis mit Gleissperre und Gleissperrsignal (Foto), eine Weiche mit Weichenlaternen und Schienenfüßen sowie ein Hemmschuhhalter samt Hemmschuhen. Info: Michael Müller, An den Sieben Teichen 23, 38855 Wernigerode, Tel. (03943) 633223.



RTS-Elektronik Bügelkurzkupplung

Eine stromführende H0-Bügelkurzkupplung für NEM-Schächte (362) hat das Tiefenbronner Unternehmen jetzt auf den Markt gebracht. Die neue RTS-Kupplung ist nach Herstellerangaben mit allen anderen Bügelkupplungen und auch mit der Märklin-Kurzkupplung 7203 kombinierbar. Beim Einsatz im Märklin-Wechselstromsystem kann der Märklinist sogar auf den üblichen Lokschleifer verzichten: Vorausgesetzt, der NEM-Schacht seiner Lokomotive ist für stromführende Kupplungen vorbereitet, und ein Wagen besitzt einen Schleifer. Info: RTS-Elektronik, Postfach 64, 75233 Tiefenbronn, Tel. (07234) 6915, Fax 5574.



Revell Airbrush-Beginner-Set

Für Einsteiger liefert Revell das Airbrush-Beginner-Set. Neben einer Spritzpistole und einem Druckluftschlauch enthält es eine Druckgasdose samt Adapter. Zudem gehören sechs Gläser mit Farben, je ein Glas mit Airbrush Clean und Airbrush Mix sowie zwei Bögen Masking Film zu dem Set. Eine Broschüre erklärt die Vorgehensweise. Das Set gibt es in Spielwarenläden und Kaufhäusern.

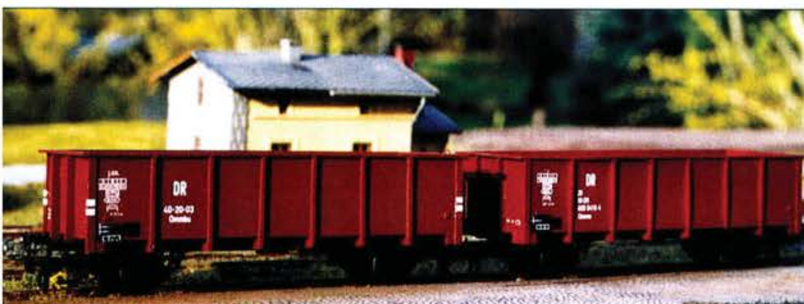


M+D Altglas-Sonderserie

"Glasproduktion" ist das Hauptthema, dem sich M+D bei seinen Modellen in diesem Jahr verschrieben hat. In dieser Reihe bringt die Firma aus Cham nun eine H0-Sonderserie "Altglas" heraus. Diese besteht aus vier offenen DB-Wagen der Epoche IV, welche mit verschiedenfarbigen Glaseinsätzen beladen sind (Foto). Ende September 1999 will M+D außerdem Kohleneinsätze für die H0-Kohletrichterwagen von Märklin und Trix ausliefern. Info: M+D, Ottostraße 4, 93413 Cham, Tel. (09971) 329 30, Fax 328 41.

M. Krüger Zurüstsatz für V 36 in N

Minitrix' V 36 kann man mit einem Zurüstsatz von Martin Krüger ausgestalten. Dazu liefert der Hersteller unter anderem neue Treibstangen, eine Leiter und Griffstangen. Für Fleischmanns Dampfkran "Nürnberg" kommt das Stadtwappen "Würzburg" auf den Markt. Der Gegengewichtewagen erhält von M. Krüger neue Spannketten. Für Fleischmanns Donnerbüchse Bi-29 schließlich gibt es Stirnleitern und Griffstangen als Zurüstteile. Info: Martin Krüger, Finkenstr. 10, 35232 Dautphetal, Tel. (06466) 80104.



B. Menzl Offener DR-Güterwagen

Bertram Menzl wartet mit dem H0-Fertigmodell eines DR-Güterwagens auf (Foto). Wie sein Vorbild besitzt der Ommbu 40.2 weder Seitenwandtüren noch Stirnwandklappen. Zwischen 1963 und 1964 entstanden im Raw Dresden rund 2700 Stück dieses Fahrzeuges. Das Modell kann man als Epoche-III- und als Epoche-IV-Ausführung erwerben. Info: B. Menzl, Franz-Mehring-Str. 134, 08058 Zwickau, Tel. (0375) 2047048.

Heljan Nohab-Diesellloks in H0

Die dänische Firma präsentiert einen europäischen Amerikaner für die Nenngröße H0: die Nohab/AFB-Diesellok. Das Vorbild stammte aus den USA und wurde in den 50er Jahren von dem schwedischen Hersteller Nohab beziehungsweise dem belgischen Unternehmen AFB in Lizenz nachgebaut. Heljan legt zunächst die schwerere Variante MX auf. Von den Sechsachsern gibt es mehrere Epoche-III- und Epoche-IV-Versionen der Dänischen Staatsbahnen, wobei die meisten Maschinen für Gleich- und für Wechselstrom erhältlich sind. Für beide Systeme hält Heljan zudem Varianten der Skagensbahnen, der Odsherredsbahnen sowie der Schwedischen Staatsbahnen bereit. Die leichtere Variante MY, die zur Zeit auch von deutschen Privatbahnen erworben wird, soll demnächst im Heljan-Sortiment folgen. Den Biertransport in 1:87 nehmen derweil die Waggons "Carlsberg" und "Tuborg" auf, wobei letzterer mit einem Hut als Aufbau versehen ist. Info: Top Modell, Jakob-Rasquin-Str. 1, 51105 Köln.



LGB Spreewald-Schneepflug

Lehmann räumt die Gartenbahn-Gleise. Für ihre LGB-Bahn liefern die Nürnberger einen motorisierten Schneepflug der Spreewaldbahn aus (Foto). Den Fuhrpark nach sächsischem Vorbild ergänzt der zweiachsige Personenwagen KBi 901-204 der Deutschen Reichsbahn. Zudem erscheint ein Fakultativ-Wagen, dessen Vorbild einst bei der Franzburger Kreisbahn im Einsatz war und heute dem Deutschen Eisenbahn-Verein gehört. Neu sind auch ein Bierwagen "Tegernsee", ein Pritschenwagen sowie der zweite Bärenwagen, mit dem sich wiederum zwei Steiff-Teddybären auf die Reise machen. Fans der Rhätischen Bahn bedient LGB mit der rotbraunen Variante der E-Lok Ge 2/4 und zwei neuen Ausführungen der modernen E-Lok Ge 4/4 III. Sie ist sowohl in der Dekoration des "Heidiland-Bernina-Express" als auch mit der "unerhörten" Ziegenbock-Werbung für Radio Grischa zu haben. RhB-Güterzüge verlängert ein Niederbordwagen mit Rungen. USA-Freunde dürfen sich unterdessen auf die F7 als "black widow" – zu deutsch "schwarze Witwe" – freuen. Diesen Spitznamen erhielt die Maschine der Southern Pacific wegen ihrer überwiegend schwarz gehaltenen Farbgebung. Als Modell gibt es zwei gekoppelte A-Units, von denen eine motorisiert und die andere mit einem Geräuschmodul ausgerüstet ist. Außerdem verwirklicht LGB das in Nürnberg angekündigte neue Digitalsystem mit ersten Komponenten.



Piko Jubiläumsset "50 Jahre Piko" in H0

Mit einem H0-Set feiert die Sonneberger Firma ihr 50jähriges Bestehen. Als Zuglok der Epoche-III-Garnitur dient die E 63 002, die Piko hier in der Ausführung vor der Modernisierung fertigt. Wesentliche Merkmale sind dabei die grüne Farbgebung, die fehlenden Rangierbühnen und das Führerhaus mit zwei Frontfenstern. Als Jubiläumszug befördert die Lok einen BASF-Säuretopfwagen, einen gedeckten Güterwagen G 90 mit Bremserhaus und einen offenen Güterwagen Ommr33. Daneben stellt Piko zwei DR-Güterwagen in H0 vor. Das Vorbild des Kühlwagens Tnh 17 stammte aus Italien und wurde nach 1945 bei der DR eingereiht. Hochwertige Schüttgüter übernimmt der Großraumgüterwagen Gagms-v.

Tröger Neue Beschriftungen für Spur G

Der Hersteller aus Ludwigsfelde wartet mit neuen Beschriftungen für Gartenbahn-Modelle auf. So kann man die Spur-G-Fahrzeuge mit einem DR-Emblem ausrüsten. Für Petroleumtankwagen der Gernrode-Harzgeroder Eisenbahn sowie für einen Schwerkleinwagen der Harzer Schmalspurbahnen hält Michael Tröger weitere Anschriften parat. Für die Bahnanlagen gibt es je einen DIN-A4- und einen DIN-A5-Bogen mit Bahnhofs- und Streckenzubehör. Beide enthalten sowohl Hinweisschilder als auch Signaltafeln. Der Bahnhof selbst kann eine Abfahrtstafel der Station Alexisbad mit dem Sommerfahrplan von 1998 bekommen. Info: Michael Tröger, Seestraße 18, 14974 Ludwigsfelde, Tel. (03378) 874285.

Bauer Ladegut in H0, TT und N

Bauer schickt neues Frachtgut mit den Modell-Zügen auf die Reise. In Nenngröße H0 warten eine Erzladung für Großraumwagen, Steinquader, Steinplatten, Tunnelsegmente, Betondachträger und ein Flugzeug auf den Abtransport. Ebenfalls in H0 stellt Bauer Gittermasten, Kesselteile, große T-Träger, Großröhren und Schalholzplatten bereit. LKW in 1:87 bestückt Bauer mit Eisenröhren und Eisenbrammen, die als Sonderserie aufgelegt werden. Als weitere H0-Sonderserien gibt es Bierfässer, Eisenbrammen für Waggons und Brückenteile aus Spannbeton. TT-LKW können verschiedene Betonplatten befördern. Mit größeren Gütern müssen sich die Eisenbahner in Spur N auseinandersetzen: Hier stehen ein Schiffsmotor und Großröhren als Fracht an. Zudem liefert Bauer in dieser Nenngröße Eisenbrammen als Sonderserie aus. Info: Top Modell, Jakob-Rasquin-Str. 1, 51105 Köln.

Fotos: R. Albrecht, Dingler, Kehi, Kibri, LGB, M+D, B. Menzl, Revell, Walthers, Weinert (je 1), Dominik Stroner (2), Design-Studio SFG (3)

Märklin Jumbo ohne Ohren

Das von Trix entwickelte H0-Modell der bayrischen E-Lok EP 3/6 gibt es jetzt, auch in Digitalausführung, für Epoche-I-Fans unter den Märklinisten. Als weitere E-Lok rollte kürzlich die E 18 in der DRG-Version in die Ladenregale. Als Bundesbahn-Jumbo ohne Ohren geht 44 308 ins Rennen um die Käufergunst. Die schwere Güterzuglok ist mit Rauchsatz für konventionellen Betrieb oder Seuthe-Rauchsatz (Delta- und Digitalbetrieb) nachrüstbar. Mit dem "Hurtig Tog" der Dänischen Staatsbahn (DSB) kommt wieder einmal ein NOHAB-bespannter Schnellzug ins Programm. Die DRG-Schnellzugwagen BC 4ü und ABC 4ü sowie die Nahverkehrswagen ABn, Bnz und BDnrzf der DB AG erweitern den Personenwaggon-Park. Den Dreileiter-Güterzugverkehr bereichern unter anderen der gedeckte Güterwagen Gmhs 54 der Saarbahn, der Silowagen Kds 54 und der Viehwaggon V 23 der Bundesbahn. Für MAXI-Freunde nimmt die Bundesbahn-E-Lok der BR 140 die Spur-I-Gleise unter die Räder. Ebenfalls in der MAXI-Schiene läuft die Santa-Fe-Gondola. Außerdem erweitern der Privatwaggon der Brauerei Jaenisch, ein Flachwagen mit Beladung und der DB-Personenwagen AB3yg die Produktpalette in der Göppinger Königsklasse. Für Z-Anhänger hat der Fachhandel die Zugpackung "75 Jahre DRG", die Schlepptenderlok 18.1 der DRG, die E-Lok der BR 151 der DB AG und das Containertragwagen-Set in DB-Cargo-Ausführung parat. Die 52 mit Wannentender und das Güterwagen-Set "Fertrans" vertreten im Maßstab 1:220 die ÖBB-Farben.

Gabor Autos in TT, Bahnfahrzeuge in Nm

Gabor hat die ersten Autos für die Spur der Mitte fertiggestellt. Im einzelnen kommen der VW Käfer in der Standard-Version von 1963 sowie der Wartburg 312 auf den Markt. TT-Bahner erhalten bei Gabor außerdem den Feuerwehrwagen W50 TLF 16. Alle Fahrzeuge sind als Standmodelle konzipiert, bei denen sich die Vorderräder einschlagen lassen. In Spur Nm liefert der Hersteller Waggons der Rhätischen Bahn (RhB) aus. Neben Hochbordwagen erscheinen grüne Bernina-Einheitswagen II in der 2.-Klasse-Ausführung. Demnächst sollen auch ein grüner 1./2.-Klasse-Personenwagen und ein gedeckter Güterwagen der RhB für die N-Schmalspur folgen. Info: Gabor Modellbahnproduktion, Chemnitzer Str. 90a, 09385 Lugau/Erzgebirge, Tel. (037295) 67530, Fax 67899.



Märklin

Neuer Motor

Märklin hat einen neuen Antrieb für H0-Fahrzeuge entwickelt. Der sogenannte "C-Sinus-Motor" besitzt im Vergleich zum Trommelkollektor-Motor einen komplett veränderten Aufbau. Der Rotor ist als eine Art Trommel konstruiert, die den mit insgesamt neun Wicklungen versehenen Stator von außen umgibt. Durch diese Bauform fungiert der Rotor auch als Schwungscheibe, die Verwendung von Bürsten entfällt. Märklin erhofft sich von der größeren Zahl der Wicklungen und der Pole mehr Laufruhe sowie ein verbessertes Drehmoment. Vor einer möglichen Serienfertigung läßt der Göppinger Hersteller den "C-Sinus-Motor" in einer Wechselstrom- sowie einer Gleichstromvariante testen. Dabei können rund 6500 Mitglieder des Märklin-Insider-Clubs und 1000 Trix-Bahner je ein mit dem neuen Antrieb ausgerüstetes Probefahrzeug erwerben.

IG Modellbahn Berlin

Feste Besuchszeiten

An monatlich zwei Tagen hat die IG Modellbahn ihre H0-Anlage "Berliner Stadtbahn" in Berlin-Kreuzberg für Besucher geöffnet. Jeweils am ersten Freitag des Monats kann man die Modellbahn in der Schöneberger Straße 14-15 besichtigen. Am jeweils dritten Samstag des Monats setzen die Clubmitglieder dann auch ihre S-Bahn-Züge ein. Die nächsten Fahrtage können Interessierte am 18. September und am 16. Oktober erleben. Am 01. Oktober steht zudem ein Besuchertag an. Weitere Info gibt Werner Frieboese unter Tel. (030) 7444 238. Durch ein Versehen wurde in Heft 08/1999 der Fahrtag mit Sonntag, dem 15. August, statt Samstag, dem 21. August, angegeben. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.



Foto: Uwe Lechner

Nicht einmal die Größe eines Pfennigs erreichen die Utensilien, die Franz Stellmaszyk als maßstäbliches Zubehör für seine LGB-Bahn fertigt. Damit arbeitet der Kölner auf Rekordniveau: Der aus einem Messingstück entstandene Schraubstock etwa besitzt eine Backenbreite von 3,2 Millimetern und wurde mit einer Guiness-Urkunde als das weltweit kleinste betriebsfähige Werkzeug dieser Art anerkannt. Demgegenüber treten die anderen Leistungen des gelernten Zahntechnikers und Malers kaum zurück. Die Kunststoff-Bierflasche in 1:22,5 mißt nur 19 Millimeter Höhe, ist mit einem hohlen Innenraum ausgeführt und besitzt einen funktionsfähigen Bügelverschluß. Mit der ebenfalls 19 Millimeter großen Eisensäge aus Messing lassen sich Streichhölzer durchtrennen und sogar Metallteile ansägen. Die 19 mal 14 Millimeter große Brotzeittasche aus Leder schließlich hat der 63jährige mit einer Schnalle versehen.

BEA bern expo

Nationale Spielwarenmesse 2000

Im nächsten Jahr gibt es erstmals eine nationale Schweizer Spielwarenmesse. Diese wird vom 20. bis 24. September 2000 in den neuen Berner Messehallen ausgerichtet. Die Veranstalter, der Schweizerische Verband der Spielzeuglieferanten und die BEA bern expo, wollen mit der fortan jährlich wiederholten Publikumsmesse einen Erlebnistreff für die ganze Familie bieten. Dabei möchte man die bisherige Ausstellung "Modell + Hobby" in das neue Konzept integrieren und alle maßgeblichen Lieferanten und Marken präsentieren. Wegen seiner zentralen Lage in der Schweiz hatte Bern bei der Wahl des Messestandortes das Rennen gemacht.

Luzern

Ausstellung

Vom 2. bis 10. Oktober 1999 ist im Verkehrshaus Luzern wieder Zeit für die Modellbautage. Dabei geben Firmen und Vereine einen Einblick in ihre Aktivitäten zu den Themen Modellbau und Modellbahn. Die Ausstellung hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Messe Leipzig

Modell & Hobby 99

Vom 8. bis 10. Oktober 1999 richtet die Messe Leipzig die diesjährige "Modell & Hobby" aus. Während der drei Tage zeigen über 300 Aussteller aus dem In- und Ausland auf dem neuen Leipziger Messegelände ihr Angebot zum Thema Freizeit. Dazu zählt auch der Modellbahnbereich, bei dem Firmen, Vereine und Verbände über ihre Aktivitäten informieren. Der Hersteller Roco zum Beispiel will in Leipzig sein H0-Modell der Reko-Dampflok 50.35 der Öffentlichkeit präsentieren. Die Firma Noch und ihr japanischer Partner Kato haben das H0-Pendant des DR-Triebwagens VT 18.16 angekündigt. Auch der MODELLEISENBAHNER ist bei der Messe mit von der Partie. Daneben warten eine Reihe von Vereinen mit ihren Anlagen auf die Messebesucher. Vertreten sind unter anderen die britische "Ecclesford Junction", die eine Bahn aus dem Nordwesten Englands im Maßstab 1:76 nachbildet, und der TT-Club Nederland, der die Betrachter mit seinem Werk an die niederländische Nordseeküste entführt. Den Gartenbahnen widmet sich Holger vom Hofe mit einer 96 Quadratmeter großen Anlage. Ein weiteres Thema der "Modell & Hobby 99" ist das 50-jährige Jubiläum der Firma Piko: Hierzu zeigt der Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde eine Sonderausstellung, die neben Fahrzeugmodellen eine Vorführanlage mit Material aus den 50er Jahren sowie Kataloge und Druckschriften enthält. Die Messe hat am Freitag von 10 bis 19 Uhr, am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Wer mit dem Zug nach Leipzig kommt, erhält in etlichen Bahnhöfen Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens verbilligte Tickets samt Eintritt. Die Hin- und Rückfahrt zum Gelände mit der Straßenbahn ist mit Eintrittskarten aus dem Vorverkauf kostenlos.

Jatt Modelleisenbahnen

Tag der offenen Tür

Am 25. September 1999 lädt die Firma Jatt zu einem Tag der offenen Tür in ihre Produktionsanlagen in Hochdorf bei Plochingen ein. Dazu bietet der schwäbische TT-Hersteller ein Rahmenprogramm, bei dem auch ein Diorama zugunsten sozialer Zwecke versteigert werden soll. Info: Jatt GmbH, Porschestr. 1, 73269 Hochdorf.

Messe-Kalender

17. - 19. September 1999: Hamburger Modellbautage, Messegelände, Hamburg.

8. - 10. Oktober 1999: Modell & Hobby 99, Messegelände, Leipzig.

19. - 22. Oktober 1999: International Toys & Gifts Show, Convention & Exhibition Centre, Hong Kong.

22. - 26. Oktober 1999: Modellbau '99 International, Messegelände, Wien.

29. Oktober - 1. November 1999: Modellbahn Süd, Messe am Killesberg, Stuttgart.

29. - 31. Oktober 1999: Eurospoor '99, Jaarbeurs, Utrecht (NL).

19. - 21. November 1999: Euro Modell, Messe-Centrum, Bremen.

27. November - 5. Dezember 1999: Internationale Modellbahn-Ausstellung, Neue Messe, München.

3. - 8. Februar 2000: Spielwarenmesse International Toy Fair, Messegelände, Nürnberg.

10. - 12. März 2000: Faszination Modellbau, Messe Sinsheim.

12. - 14. Mai 2000: Erlebniswelt Modellbau, Messegelände Erfurt.

Bahnreisen zu Sparpreisen

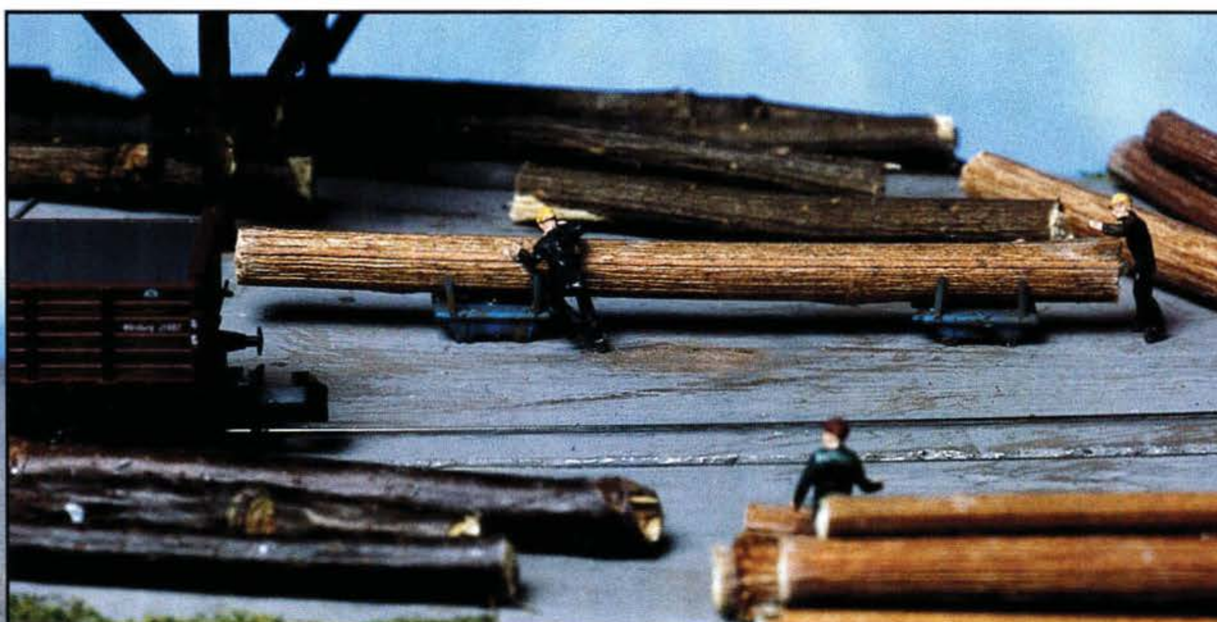


Märklin-H0, Gleichstrom in 1:87 und Spur N – Ralf Reinmuth hat eine bewegte Modellbahngeschichte. Seine Module in 1:160 sind ein interessantes Kapitel daraus.

"Schlechte Fahreigenschaften und viel weniger Zubehör als in H0 – da macht das Spielen doch keinen Spaß mehr." Nach dieser Aussage hätte Ralf Reinmuth seine N-Bahn eigentlich so schnell wie möglich verkaufen und den Einstieg in den Maßstab 1:87 vorbereiten müssen. Letzteres hat er getan, die N-Modelle sind aber heute, rund 15 Jahre später, immer noch in seinem Besitz. Doch nicht nur das, nach seinem Ausflug zur Nenngröße H0 fand der 29jährige wieder den Weg zur Neun-Millimeter-Normalspur zurück.

"Irgendwann habe ich im MODELLEISENBAHNER etwas über die Fremo-Leute gelesen. Zur gleichen Zeit haben ein paar Freunde Module in 1:160 gebaut. Als ich sah, was alles auf den Markt gekommen ist, habe ich meine N-Sachen wieder ausgegraben und den Bau einer Anlage geplant", erzählt Ralf Reinmuth. Weil ihn die Modul-Idee faszinierte, sollten die neuen Anlagenteile auch in einzelnen Segmenten entstehen. Das hat den Vorteil, daß sie sich platzsparend verstauen lassen, und man kann ganz einfach mit Freunden spielen. "Ich wollte die Module nicht nur zuhause nutzen, sondern auch mit anderen zusammen etwas auf die Beine stellen, richtig groß Betrieb machen. Deshalb habe ich gleich von Anfang an stabile Transportkästen für die empfindlichen Landschaftsteile gebaut", begründet der gelernte Schreiner den Aufwand, den er für seinen Neuanfang in Spur N getrieben hat. Die wichtigste Maß-Vorgabe stellte dabei keine Norm, sondern ganz banal die Kofferraumgröße seines Autos.

Über das Konzept seiner Erstlings-Module war sich der Stuttgarter recht schnell im





Schwerstarbeit in N: In der selbstgebauten Furnier-Fabrik werden die per Bahn gelieferten Stämme weiterverarbeitet.

Obwohl der Bahnhof "Neuffen" gerade einmal zwei Bahnsteiggleise besitzt, herrscht hier Hochbetrieb.

Sorgfalt ist Trumpf: Eine saubere Gleislage sorgt für ungetrübten Fahrspaß in Spur N



Die 1,85 Meter langen Bahnsteige von "Neuffen" bieten Platz für vorbildgetreue Züge.

Sparen mit Spaß: Eigenbau statt Industrieprodukte

klaren. Ein Durchgangsbahnhof an einer eingleisigen Nebenstrecke sollte es sein. Zwei 1,85 Meter lange Bahnsteig-gleise und ein Umfahrgleis ermöglichen einen interessanten Betrieb. Auch wenn die Rangierarbeit nicht gerade eine Domäne der Nenngröße N ist, sorgen zwei Industrieanschlüsse für zusätzliche Fahrten. Das eine Gleis endet an einer Furnier-Fabrik, das andere führt zu einem kleinen Landhandel. Freiladegleis und Laderampe ergänzen die Anlagen zur Güterabfertigung des kleinen Bahnhofes.

Geprägt von den Erfahrungen mit seiner ersten Modellbahn im Maßstab 1:160, achtete Ralf Reinmuth besonders auf die exakte Gleislage. "Ich habe von Anfang an versucht, die Störstellen im Gleisbereich zu minimieren. Deshalb fiel meine Wahl auf das Peco-Gleis. Es sieht gut aus und ist bei sorgfältiger Verarbeitung sehr betriebssicher", begründet er die Entscheidung gegen sein altes Gleismaterial.

Der Bahnhof liegt in einem langgezogenen Bogen. Mit sanftem Übergang verwandelt sich die gerade Strecke in eine Kurve mit einem Radius von 80 Zentimetern. Alle Flexgleise sind vorgebogen und akkurat verlegt. "Allein das Biegen und Ausrichten auf Flucht und Parallelität dauerte eine ganze Woche", erinnert sich der Schwabe an die Anfänge seiner Module.

Auf den Sockel gehoben: Die ausgediente Ibertren-Donnerbüchse muß als Behelfsstellwerk herhalten.



Die Gleisanlagen des N-Bahnhofes "Neuffen" sind übersichtlich ausgefallen.

Den Übergängen an den Anlagenkanten widmete der Modellbahner besondere Aufmerksamkeit. Die Schienen sind auf Kupferpertinax-Platten gelötet, diese wiederum sind fest im Holz verschraubt. Der feine Schotter von Asoa, in dem die Gleise liegen, verdeckt die Schnittstellen.

Zum reibungslosen Betrieb gehören auch saubere Schienen und vor allem die geeigneten Triebfahrzeuge. "Da ich mich irgendwo zwischen Epo-

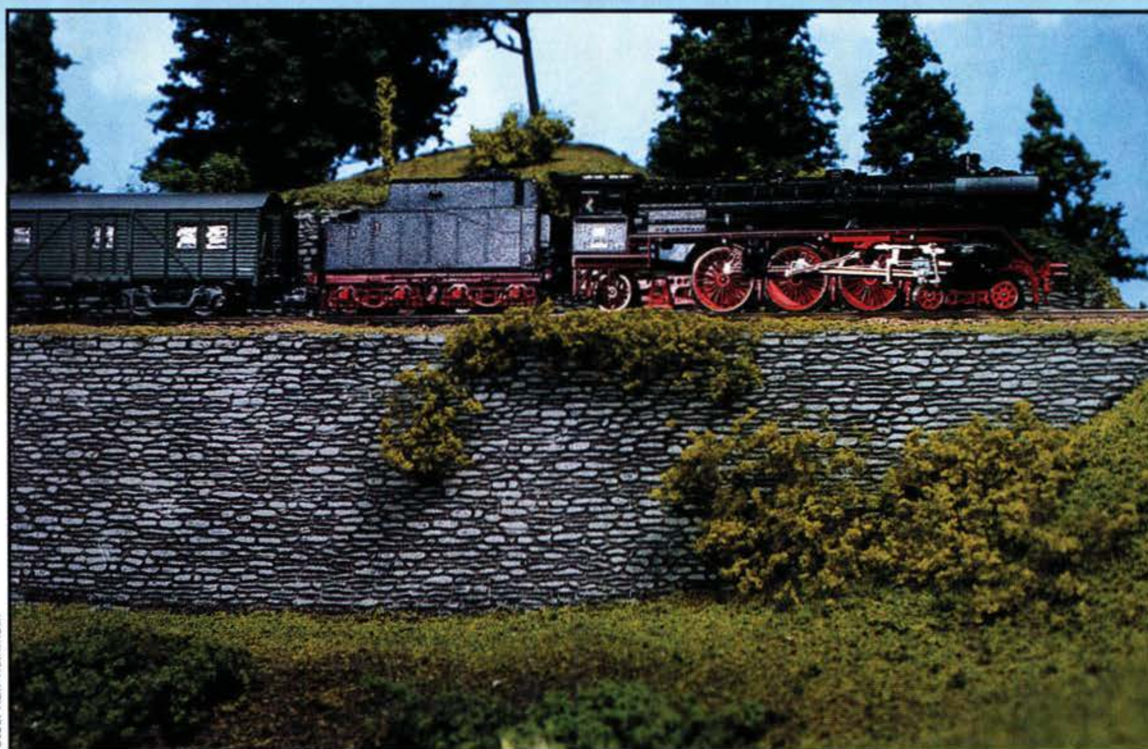


Zeitlos: Auf den Modulen von Ralf Reinmuth verkehren Züge aus den Epochen II bis IV.

Reiselust: Die Module sind viel unterwegs

che II und IV bewege, bleibt mir eine große Auswahl an Loks und Triebwagen. Gekauft werden aber nur die, die einen ordentlichen Antrieb mit guten Fahreigenschaften besitzen", betont der freischaffende Fotograf.

Das Geld für die Modell-Käufe spart sich Ralf Reinmuth durch Eigenbauten. Der Hauptgrund dafür, daß das Bahnhofsgebäude der einzige gekaufte Bausatz ist, liegt allerdings woanders: "Ich habe einfach Spaß am Basteln. Und manchmal zwingen einen die Umstände zum Selbstbau. Mein Verhältnis zur Elektrik zum Beispiel ist nicht besonders gut, so daß ich für die Weichen einen mechanischen Antrieb gebaut habe", erklärt der N-Bahner. Über Stellstan-



Freie Fahrt auf freier Strecke: An die drei Bahnhofsmodule schließen sich noch passende Streckenteile an.

Fotos: Ralf Reinmuth

gen und Federstahldraht lassen sich die Weichenzungen zuverlässig bewegen.

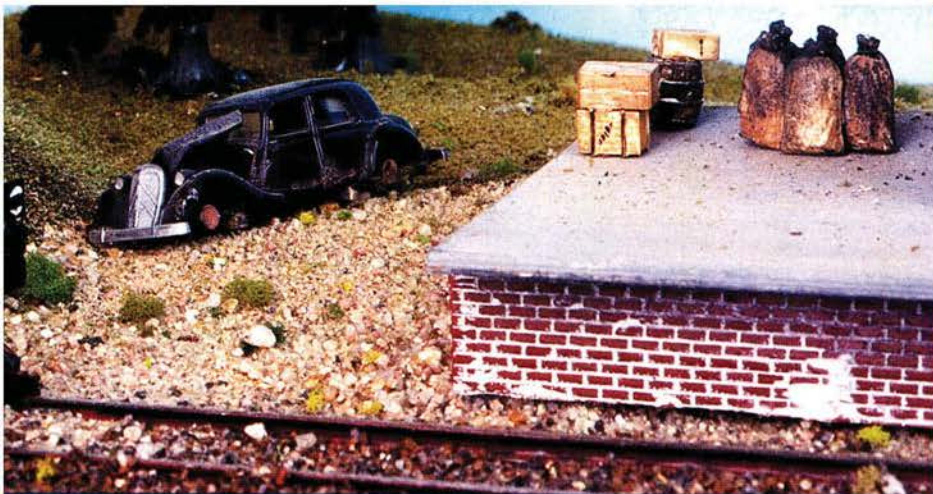
Die aus Kunststoff-Profilen zurechtgefeilten Seilzugkästen stammen, wie das Behelfstellwerk in Form einer Ibertren-Donnerbüchse, aus der Reinmuth-Werkstatt in Stuttgart-Rohr. Dort enstanden auch die Furnier-Fabrik und der Landhandel. Selbst der Vollmer-Bahnhof "Neuffen" soll durch einen Eigenbau ersetzt werden. Auf die N-Autos hat der Modellbauer ein besonderes Augenmerk gelegt, denn jedes Fahrzeug ist farblich nachbehandelt.

Der kleine Bahnhof ist inzwischen viel herumgekommen. Beim MEC Herrenberg, bei dem Ralf Reinmuth Mitglied ist, waren die Module auf zahlreichen Ausstellungen von Freudenstadt im Schwarzwald bis nach Gammertingen auf der schwäbischen Alb zu bewundern. Die Transportkiste und der solide Aufbau der Segmente hat sich also mehr als einmal bezahlt gemacht. Und dank des Ideenreichtums und der Freude am Eigenbau geht die N-Bahn auch noch zu Sparpreisen auf Reisen.

Uwe Lechner



Die



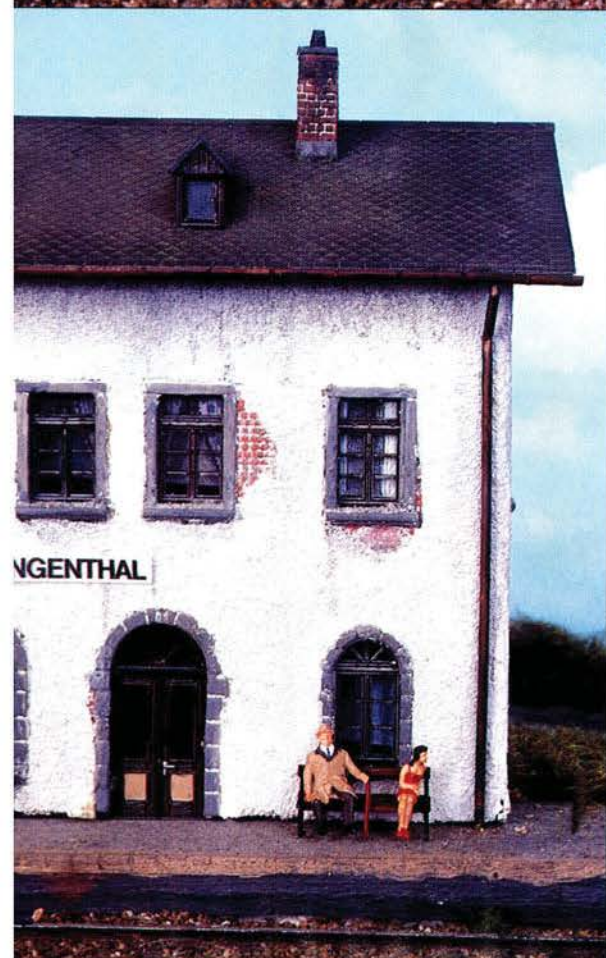
Schon in den 60er Jahren entsorgte mancher Zeitgenosse seine Blechkutsche in der Natur.

Über die Frage nach Gleich- oder Wechselstrom hat Thilo Alber lange Zeit nachgedacht und sich dann entschieden – und zwar für beides! Auf seinem H0-Diorama fahren Dreileiter-Fahrzeuge von Märklin genauso wie Zweileiter-Loks von Roco oder Fleischmann. Auch bei der Epoche setzt der Schwabe auf Vielfalt. Die 60er Jahre stehen im Vordergrund, es verkehren aber auch Züge der Königlich Württembergischen Staatseisenbahn oder Garnituren der Deutschen Bahn AG.

Der Vielzahl an Fahrzeugen steht die Enthaltsamkeit bei Gebäuden gegenüber. Kein Wunder, denn bei einer Länge von 2,20 Metern und einer Breite von 40 Zentimetern bietet das befahrbare Schaustück nicht gerade viel Platz. Neben dem Bahnhofsgebäude stehen noch ein Güterschuppen sowie das Wohnhaus einer kleinen Kohlenhandlung in Streckennähe. Dieses und das Empfangsgebäude stammen von Kibri, der Güterschuppen aus der heimischen Werkstatt. Die beiden Großserienprodukte mußten allerdings einige Änderungen über sich ergehen lassen.

Mischung macht's

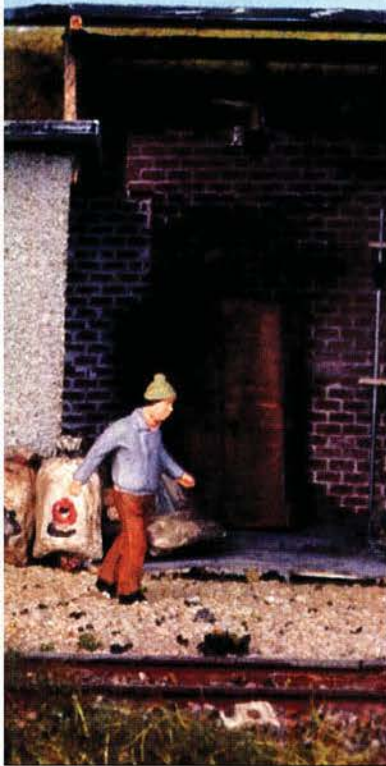
Platz und Geld waren Mangelware, als Thilo Alber seine kleine H0-Welt baute. Trotzdem gibt es dort jede Menge zu sehen.



Der Kibri-Bahnhof "Langenthal" erhielt einen Putz aus Quarzsand auf doppelseitigem Teppichklebeband.

Viel Spaß beim Sparen: Das selbstgebaute Geländer an der Straße besteht aus einfachen Holzleisten und Messingdraht.





Die Kohle war in den 60er Jahren ein wichtiger Energieträger. Deshalb ist beim Händler immer was los.

Am auffälligsten sind dabei die Arbeiten, die der Diplom-Verfahrenstechniker am Bahnhof "Langenthal" durchführte. Ursprünglich präsentierte sich das Gebäude in Ziegelbauweise mit Fenstereinfassungen, Simsen und Schmuckelementen aus Sandstein. Jetzt trägt der Bahnhof ein einfaches Putz-Kleid. Dafür erhielten die Wandplatten eine Verkleidung aus doppelseitigem Teppich-Klebeband. Mit einem Bastelmesser schnitt der Modellbahner die Ausschnitte für Türen und Fenster aus, wobei er darauf achtete, daß die Einfassung der Öffnungen frei blieb. "An den Hausecken muß das Klebeband fest sitzen, sonst werden die Kanten nicht gerade", erklärt der 31jährige. Auf die selbstklebende Fläche streute er eine dünne Lage feinen Quarzsand und drückte diesen vorsichtig fest.

Der kleine Kohlenhändler sorgt für Betrieb auf der rechten Anlagenseite...

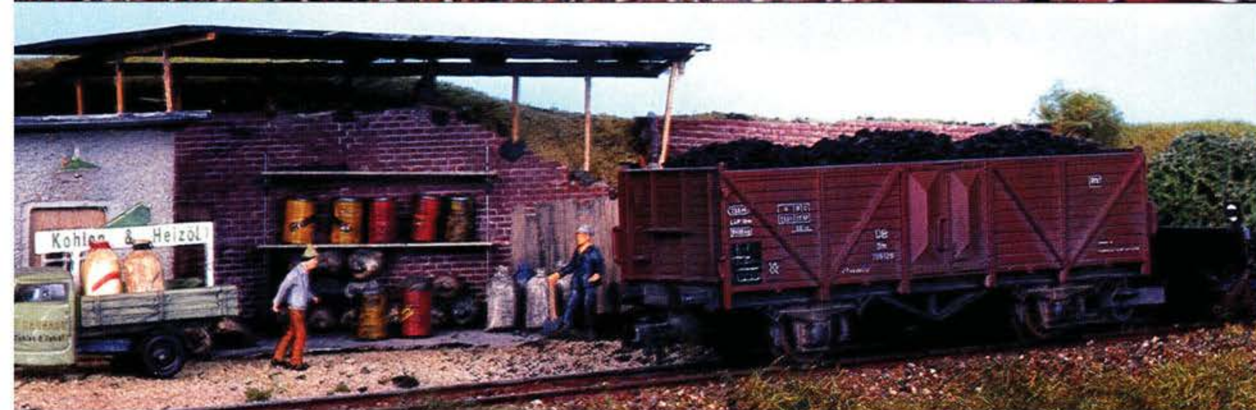
"Auch abgeblätterter Putz läßt sich mit dieser Methode ganz einfach nachstellen. Man muß nur an den entsprechenden Stellen das Trägermaterial aussparen", schildert Thilo Alber die Variationsmöglichkeiten. Für den endgültigen Anstrich verwendete er Humbrol- und Revellfarben. Mit ihnen gestaltete er auch die Alterungsspuren an den Außenwänden.

Der kleine Güterschuppen entstand nach demselben Prinzip. Die Wände bestehen allerdings aus einfachem, stabilen Zeichenkarton. Für die Fachwerknachbildung klebte der H0-Bahner dünne Holzstreifen auf das Klebeband. Der Zwischenraum ist wiederum nur mit eingestreutem Sand ausgefüllt. Die Dachplatten sind allerdings nicht selbstgefertigt, sie stammen aus Großserienproduktion.

Ein kurzes Gleis führt zur benachbarten Kohlenhandlung. "Ein Industrieanschluß muß sein, damit sich wenigstens ein paar Rangiermöglichkeiten ergeben", meint Thilo Alber. Das Wohnhaus erhielt eine neue Farbgebung und Alterungsspuren sowie einen kleinen Büro-Anbau. Dieser besteht aus Sperrholz, mit Fenster und Tür aus der Bastelkiste. Neben dem Büro schließt sich noch das überdachte Freilager an. Die Balkenkonstruktion entstand aus 1,5 mal 1,5 Millimeter starken Holzleisten aus dem Modellbaubedarf. Die Einrichtung ist noch spartanisch: Neben einem Regal aus Draht und Balsaholz stehen ein selbstgebauter Schrank sowie Tisch und Stühle für die Vesperpause unter der Blechdach-Imitation. "Selbst wenn es nur ein kleines Diorama ist, alles habe ich noch nicht fertig. Soll ja auch ein Hobby sein und nicht in Streß ausarten", meint der Schwabe.

So geruhsam geht es auch im Bahnhof zu. Das kurze Ausweichgleis ermöglicht eine Zugkreuzung; Güterschuppen und Kohlenhandlung sorgen für ein paar Rangierbewegungen. In einer Richtung stehen zwei Ausfahrsignale. "Das ist nicht vorbildgetreu, das weiß ich. Aber ich wollte eben Flügelsignale auf der Anlage haben", begründet Thilo Alber die ungewöhnliche Anordnung. Das Besondere ist die Wahl von Gleissystem und Stromart. "Ich hatte noch einige Märklin-Modelle, die ich nicht verkaufen wollte. Aber die meisten Loks, die auf meiner Wunschliste standen, stammten aus dem Gleichstrom-Lager. Als klar war, daß sich die schlanken Märklin-Weichen auch für Zweileiter-Be-

Der kleine Güterschuppen stammt aus der Werkstatt von Thilo Alber. Er besteht aus dünnem Zeichenkarton



Gerade ist ein offener Güterwagen mit frischer Kohle eingetroffen. Das bedeutet viel Arbeit für die Belegschaft.

Ob Württembergische Staatsbahn oder DB AG, ob Gleich- oder Wechselstrom – auf dem Diorama ist alles zuhause.





Fotos: Thilo Alber

...während es gegenüber am Güterschuppen eher geruhsam zugeht

trieb eignen, habe ich mich für das duale System entschieden." Er mußte für diesen Schritt erst einmal Lehrgeld bezahlen: "Bis die erste Weiche so funktioniert hat, wie ich es mir vorstellte, war sie für den Anlageneinsatz nicht mehr zu gebrauchen." Wenn die Gleise elektrisch voneinander getrennt sind und die Weichenzunge mit Strom versorgt wird, kommen auch kleinere Gleichstromfahrzeuge, wie Rocos V 60, über das stromlose Herzstück. Die Rangierlok war übrigens das erste Zweileiter-Modell und diente für alle Fahrversuche als Testobjekt.

Für den Fahrstrom sorgen wahlweise ein Märklin-Trafo oder ein selbstgebauter Spannungsregler. Welche Stromart ans Gleis kommt, ist über einen Schalter einstellbar. Dieser betätigt ein Relais, das wiederum die beiden Schienen und den Mittelleiter mit der entsprechenden Spannung versorgt. Für die abschaltbaren Gleisabschnitte ließ sich der Dioramenbauer etwas besonderes einfallen: "Ich habe beide Schienen isoliert und schalte den Strom über einen zweipoligen Schalter zu oder ab. So kann man auch Märklin-Loks abstellen, ohne daß diese im Gleichstrombetrieb einen Kurzschluß verursachen. Damit ist ein echter Mischbetrieb möglich. Den Märklin-Wagen sollte man aber auf jeden Fall isolierte Achsen verpassen."

Die Gleise selbst liegen in einem Bett aus Woodland-Schotter. Die Farbe hat der 31jährige aus verschiedenen Schotterarten zusammengemischt. Bevor er die Steinchen zwischen und neben den Schwellen mit verdünntem Weißleim befestigt hat, erhielten die Schienenprofile des K-Gleises einen rostfarbenen Überzug. Die Weichenantriebe sitzen unterflur. Auf den Zurüstsatz von Märklin verzichtete Thilo Alber: "Ich habe damals noch studiert, da war das Geld immer ziemlich knapp. Die vier Weichen waren schon teuer genug." Eine Lösung war schnell gefunden: Die Weichenantriebe sind mit Kontaktkleber an der Unterseite befestigt. Als Stellstange dient die Kunststoffzunge aus dem Handhebel. In diese greift der Stellhebel des Antriebs ein und bewegt so die Weichenzunge.

Auch neben den Gleisen hat der ehemalige Student Lösungen aus der heimischen Werkstatt bevorzugt. "Das Geländer an der Straße besteht aus Holzleisten, in die ich Löcher mit 0,8 Millimeter Durchmesser gebohrt habe, und einfachem Basteldraht. " Etwas teurer ist der liegengebliebene PKW (siehe Seite 54) ausgefallen, denn der Rauchsatz läßt sich nicht selbst bauen. "Auf die Idee bin ich gekommen, als ich unter der Anlage gelötet habe und die Dämpfe über ein Loch in der Straße abgezogen sind. Direkt daneben stand ein Auto, und plötzlich sah es so aus, als würde der Kühler kochen. Jetzt steht dort ein alter, verrosteter Opel Olympia, und unter der Anlage ist ein Rauchsatz montiert. Ist doch schön, wenn nicht nur die Loks qualmen", erzählt Thilo Alber schmunzelnd.

Der kleine Bahnhof ist das Eisenbahn-Erstlingswerk des Ingenieurs, von Spielanlagen aus der Kinderzeit einmal abgesehen. "Klar, ich habe viele Fehler gemacht und manche Dinge nicht so genau genommen. Aber mir geht es auch nicht um den pedantischen Nachbau, sondern um den Spaß am Gestalten und am Spielen. Bei mir fahren Regio-Shuttle und Länderbahnzug nebeneinander, solange es mir gefällt", umreißt Thilo Alber die Philosophie seines gelungenen Dioramas. Womit wieder einmal bewiesen wäre: Die Mischung macht's.

Uwe Lechner

VORSCHAU



Stammgäste

Im Sortiment der Modellbahnhersteller sind die Nohab-Dielselloks schon seit Jahren Stammgäste, und das in mehreren Varianten. Welche Fahrzeuge man derzeit in den Spuren H0 und N erhält, zeigt die Marktübersicht.

Käfer-Invasion

Die beiden Deutschen Staatsbahnen straften sie mit Mißachtung: Trotzdem waren die Nohab-Dielselloks vom Nordkap bis zum Plattensee erfolgreich im Einsatz. Jetzt kommen die Maschinen mit dem Spitznamen Kartoffelkäfer auch nach Deutschland – die Bahnreform macht's möglich.

Außerdem

Häuserzeilen

Ein Bausatz - vier Häuser: Sozialen Wohnungsbau auf der Modellbahn betreibt Edgar Mannhaupt.

Probefahrt

Unter die Lupe genommen: Mehanos Thalys geht als überarbeiteter Vollzug an den Start.

Innenleben

Rocos runderneuerte Bundesbahn-111 stellt sich dem Testcomputer.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlaß vor.



Balance-Akt

Zwischen historisch gewachsener Technik und modernem Touristik-Betrieb einen Ausgleich zu finden, ist für die Harzer Schmalspurbahnen (HSB) im Jubeljahr eine echte Herausforderung.

Das November-Heft erscheint am 20. Oktober bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch



Zwerg mit Motor

Breuer-Rangiertrecker waren auf zahlreichen Werksbahnen und Privatanschlüssen zu finden. Rainer Albrecht zeigt, wie aus dem MFB-Bausatz des motorisierten H0-Winzlings ein Meisterwerk entsteht, mit dem das Rangieren mehr Freude macht.

Wiedergeburt

Glückliches Baden-Württemberg: Mit Erms- und Ammertalbahn nahmen die Schwaben am 1. August gleich zwei Nebenbahnen wieder in Betrieb. Zuvor wartete ein Hindernislauf mit allen Schikanen.

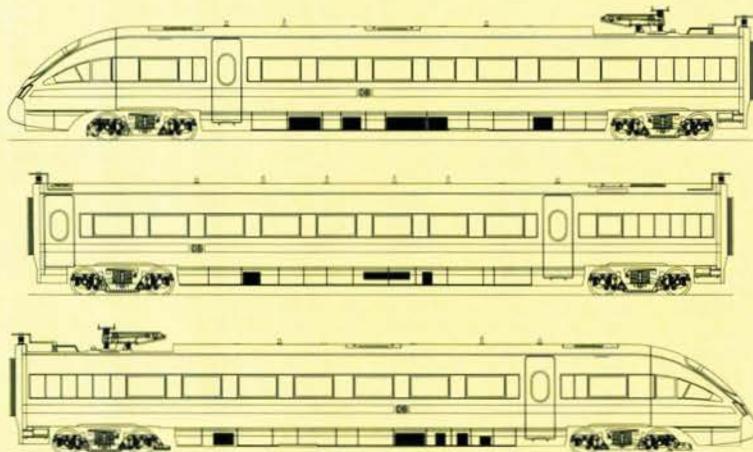




Lima Collection
ICE-T

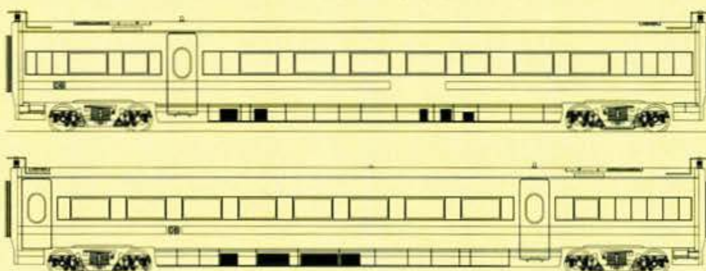
ICE-T oder kurz ICT heißt das jüngste Kind der ICE-Familie der Deutschen Bahn AG.
Von den optisch ähnlichen ICE unterscheidet sich der ICE-T vor allem durch seine Technik. Der ICT besitzt keine Triebköpfe wie die älteren ICE-Generationen.
Vielmehr werden die Drehgestelle der Mittelwagen angetrieben. In den Endwagen können dadurch die Fahrgäste direkt hinter dem Lokführer platznehmen und erstmals den Blick auf die Strecke genießen.
Die Neigetechnik des ICT erlaubt hohe Geschwindigkeiten auch abseits der Neubaustrecken.
Die Reisezeiten werden sich durch den ICT um bis zu 20 % verkürzen.
Die Verbindung Stuttgart - Zürich wird der ICT z. B. 17 Minuten schneller als die bisherigen lokbespannten Züge bewältigen.
Neben den elektrischen wird die DB AG auch dieselgetriebene ICT in Dienst stellen.

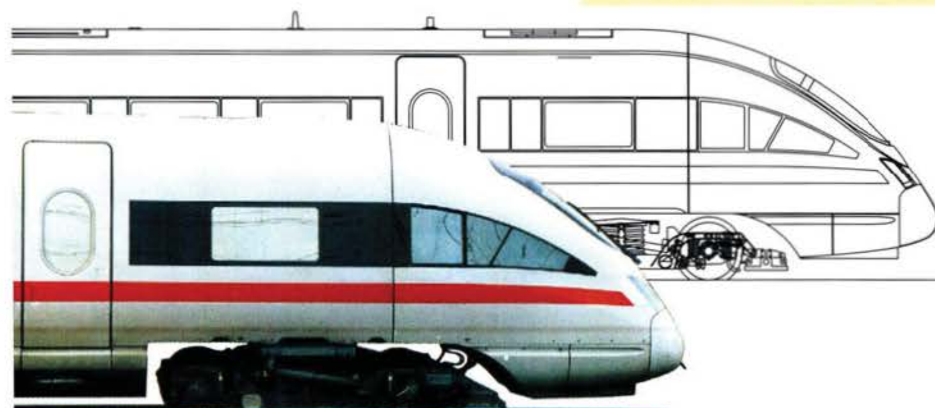
Art. Nr 149933

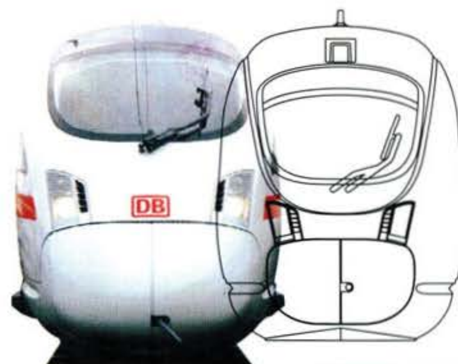


Die Diesel- und Elektro-ICTs können sowohl miteinander als auch mit dem neuen ICE 3 gekuppelt werden.
Jetzt schickt LIMA den ICT auf alle H0-Gleise - und zwar vielen Wünschen aus der Welt der Modellbahner folgend maßstabsgetreu exakt 1:87.
Das 3-teilige Basisset gibt es sowohl als Gleichstrom- (Art.Nr. 149933 / Digital 159933) als auch als Wechselstromausführung (Art.Nr. 189933 / Digital 179933).
Über einen Doppelkardan werden beide Drehgestelle eines Endwagens angetrieben.
Der Motor mit Schwungmasse sorgt für beste Fahreigenschaften.
Das Ergänzungsset (Art.Nr. 149950) mit Restaurant- und Mittelwagen ermöglicht es, wie im Original mit einer 5-teiligen Garnitur zu fahren.
Der LIMA-ICT wird ab September 1999 im Handel erhältlich sein.

Art. Nr.149950







Lima Vertrieb Nord: Wolfgang Lemke GmbH Schallbruch 34a - 42781 Haan - Telefax 02129 - 52218
Lima Vertrieb Süd: Walter Brielmaier Im Weingarten 6 - 79361 Sasbach - Telefax 07642 - 5672

„NET NUR Z'MINGA,

sondan a bei de Preißn", wie man in Bayern für gewöhnlich zu sagen pflegt, **ist die BR 111**

EIN STARKES RÜCKGRAT

PHOTO: STEFAN ZENZMAIER

bei der elektrischen Zugförderung. (Für den in der süddeutschen Sprache ungeübten Leser hier die Übersetzung: „Nicht nur zu [in] München, sondern auch bei den Preußen ..."). Der Hintergrund dieser Aussage: der Geburtsort dieser Baureihe ist München, und München war und ist die Hochburg dieser Maschinen. Und von der bayerischen Landeshauptstadt ausgehend, bereist sie die Fernstrecken fast des gesamten Bundesgebietes und, wo es die technischen Voraussetzungen erlauben, auch die Strecken benachbarter Bahnverwaltungen. So erreicht sie unter anderem Basel, Wien, den Brenner, und auch die Karawanken sind für sie nicht unbekannt. Andererseits ist sie sich aber auch für den Wendezugnahverkehr nicht zu fein. Besonders bekannt sind ihre S-Bahn-Einsätze im Ruhrgebiet, die von Düsseldorf ausgehen.

Im wesentlichen ist die Baureihe 111 eine Weiterentwicklung der bewährten Baureihe 110.1 bzw. 110.3, jedoch mit teils erheblichen Modernisierungen insbesondere im Bereich von Laufwerk und Lüftungssystem für die Fahrmotoren und der Widerstandsbremse. Bei Entwicklung und Bau des Führerstandes wurden zum ersten Mal im deutschen Lokomotivbau vorrangig ergonomische Gesichtspunkte in die Gestaltung einbezogen. Sie wurden damit zum Vorbild aller modernen deutschen Lokomotiventwicklungen in Deutschland. Dementsprechend beliebt sind diese Maschinen bei deutschem wie auch österreichischem Personal.

Beliebt wird auch das Modell sein, denn es handelt sich um eine weitgehende Neukonstruktion mit einem fünfpoligen, schräggenuteten Motor mit gewuchtetem Rotor und Messingschwungmasse und einem Antrieb über ein Schnecken-Stirnradgetriebe (Rahmen und Getriebegehäuse aus Metall) auf alle vier Achsen (Wechselstromversion 3 Achsen). Beide Ausführungen sind mit einer Schnittstelle ausgerüstet, bei der Wechselstromversion ist zusätzlich ein Dekoder für das Märklin*-Motorola**-Format eingebaut. Auch außen wurde die Lokomotive enorm verbessert. Nur einige Beispiele: optimierte Scheinwerfer, Stirnfenster mit extra angesetzten Scheibenwischern, alle Griffstangen werkseitig extra angesetzt, komplette Überarbeitung des Daches mit neuen feinen Stromabnehmern SBS 65 ...

Art.-Nr. **63640**, BR 111, DB, Epoche IV, Gleichstromausführung; Art.-Nr. **69640**, BR 111, DB, Epoche IV, Wechselstromausführung bei Ihrem Fachhändler!

* Märklin ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Göppingen
** „Motorola" ist ein eingetragenes Warenzeichen der Motorola Inc., Tempe-Phoenix (Arizona/USA)

e-mail: roco@roco-modeltoys.co.at

Internet: http://www.roco.co.at/roco/

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
GMBH
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

